

Französische Apotheken-Praxis.

Anleitung

zur

Erlernung der französischen Pharmacie

mit besonderer Berücksichtigung der Apothekenbetriebe in der
französischen Schweiz.

Herausgegeben

von

Dr. A. Brunstein,

Apotheker



Berlin.

Verlag von Julius Springer.

1902.

ISBN-13: 978-3-642-89583-8
DOI: 10.1007/978-3-642-91439-3

e-ISBN-13: 978-3-642-91439-3

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1902

Vorwort.

Wenn der junge Mann die Schule verläßt mit dem Entschlusse, Apotheker zu werden, so wird er wenige unter seinen Freunden finden, die ihn um die Wahl seines Berufes beneiden; man weiß, daß der Beruf, den er sich erwählte, ein Beruf des Gebundenseins ist, voller Verantwortlichkeit und Sorgen. Doch eine Lichtseite hat dieser Beruf, um die ihn alle Freunde beneiden könnten: das ist die ihm durch seinen Beruf gegebene Möglichkeit, hinauszuwandern in die Welt, die schönsten Teile Europas zu durchziehen und ihre Sprachen bequem und gut zu erlernen. Wie mancher Philologe möchte die dem Pharmazeuten gebotene billige Gelegenheit haben, jene Sprache perfekt zu erlernen, die er lehrt! Wie mancher Jurist, Mediziner oder Offizier möchte, wie unsere Fachgenossen, das schöne Elsaß, die Täler Savoyens und des Wallis durchwandern, wie sie im Rachen rudern auf den bergumrahmten schweizer Seen oder auch hinaufklettern auf die Schneehöhen des Berner Oberlandes und des Engadin! Gar mancher möchte mitwandern längs der „Azurküste“ des Mittelländischen Meeres durch das Paradies Europas, Cannes, Nizza und Mentone zu sehen, durch die Palmen- und Pfefferbaumalleen Monte Carlos zu wandeln und in der milden Bucht

von San Remo die Stätte zu besuchen, die unser kaiserlicher Dulder bewohnte.

Das, was fast unmöglich ist so vielen unserer Landsleute, deren Herz warm schlägt für die Schönheiten der Natur, deren Börse aber nicht erlaubt, dem Sehnen des Herzens Rechnung zu tragen — dem jungen Fachgenossen ist es möglich auch ohne große Geldopfer! Es ist ihm möglich, gleichsam „so nebenbei“ den lachenden Himmel und die blauen Wasser des sonnigen Südens zu sehen und die Riesenberge, die ihm vorgelagert sind!

Eine Bedingung allerdings ist für ihn an das Schauen dieser Herrlichkeiten geknüpft, das ist die Bedingung der Kenntnis der französischen Sprache und der französischen Apotheke. Diese Kenntnis erwirbt man sich zumeist in der französischen Schweiz. Dort suche man in einer Apotheke Stellung zu finden! Es fällt nicht schwer, dort anzukommen. Wegen Mangels eines einheimischen Gehilfenstandes mehrt sich die Nachfrage nach deutschen Herren in der romanischen Schweiz von Jahr zu Jahr, und auch an der Riviera werden deutsche Hilfskräfte gerne genommen.

Das vorliegende Buch stellt sich die Aufgabe, die in genannten Gegenden notwendige Kenntnis von pharmazeutischer Sprache und Praxis zu vermitteln und gleichzeitig ein Nachschlagebuch zu sein. Es will einerseits dem jungen Fachgenossen das Einleben in das Apothekenwesen des französischen Auslandes erleichtern, anderenteils den Fremden geschäften des Inlandes als einfaches Nachschlagebuch in Fällen des Zweifels oder Sich-nicht-erinnerns Dienste leisten.

Bei der Fülle des Stoffes und der Vielseitigkeit des Berufes ist es naturgemäß unmöglich, ein Buch zusammenzustellen, das allen Anforderungen gerecht wird — soll dieses Werkchen den ihm gesetzten Rahmen nicht überschreiten! Man sehe dem

Büchlein darum seine Mängel und Schwächen nach; es wird auch so, wie es ist, manchem nützlich sein. Ich suchte für die Praxis zu schreiben, und die Praxis wird, so hoffe ich, Nutzen aus dem Geschriebenen ziehen!

Für jeden Vorschlag der Verbesserung werde ich dankbar sein und werde — falls das Büchlein eine zweite Auflage erleben sollte — tunlichst diese Vorschläge berücksichtigen.

Bad Orb i. Spessart, im Mai 1902.

Dr. A. Brunstein.

Inhaltsverzeichnis.

Erster Teil.

Unterscheidende Merkmale der französischen Apotheke.

	Seite
A. Sprache und Nomenklatur	3
1. Nomenklatur von Drogen und galenischen Präparaten	5
2. Nomenklatur der Chemikalien	7
B. Das französische Rezept	9
1. Die Rezeptformel	13
2. Die Arzneiformen der Rezepte	16
3. Die Signatur	18
4. Publikum und Preise	21
C. Das Maß- und Gewichtssystem	23
D. Der französische Handverkauf	24
E. Das Münzwesen	26
F. Die Gesetzgebung	26
1. In Frankreich	26
2. In der Schweiz	28
G. Die französische und die schweizerische Apotheke und ihr Personal	30

Zweiter Teil.

Die Pharmakopöen.

(Spezialitäten, Mineralwässer.)

I. Wichtiges aus dem Codex medicamentarius, der französischen Pharmakopöe	37
II. Einige der wichtigsten Vorschriften der Pharmacopoea Helvetica	65
III. Bestandteile einiger französischer Spezialitäten	72
IV. Wichtige französische Mineralwässer	86

Dritter Teil.

Vokabularien.

	Seite
I. Redensarten, Gespräche und Ratschläge	93
1. Redensarten und Gespräche	93
2. Ratschläge	103
II. Technische und andere Ausdrücke	122
A. Pharmazeutische Ausdrücke	122
1. Die Apotheke	122
2. Das Laboratorium	125
3. Botanische Ausdrücke	128
4. Ausdrücke der Chemie	128
5. Utensilien der Krankenpflege	129
B. Medizinische Ausdrücke	131
1. Der menschliche Körper	131
2. Menschliche Krankheiten	133
III. Kurzes lateinisch-französisches Vokabularium	139
IV. Französisch-lateinisches (=deutsches) Vokabularium	147

Erster Teil.

Unterscheidende Merkmale der
französischen Apotheke.

A. Sprache und Nomenklatur.

Das Wichtigste, in dem sich die französische Apothekenpraxis von der deutschen unterscheidet, ist natürlicherweise die Sprache.

Der zum erstenmal in französisches Sprachgebiet Gehende mache sich keine Illusionen über die Leichtigkeit, mit der er die Sprache zu erlernen hofft. Es genügt nicht, mit einem Vokabelschätze und einer Anzahl Phrasen ausgerüstet ins Ausland zu gehen — mit jenem Sprachwissen, wie es unsere „Lehrmethoden“ und „Konversationsbücher“ verschaffen —; damit kann man vorerst wenig anfangen! Man muß zunächst verstehen und verstanden werden, d. h. der Accent der französischen Sprache, die Betonung der Silben, die Satzkonstruktion ist derart verschieden von der unseren, daß man die Franzosen in den ersten Wochen oder Monaten nicht versteht; umgekehrt spricht man selbst das von der Sprache Bekannte so fremdartig, daß man anfänglich nicht verstanden wird.

Wer also nie im französischen Sprachgebiete gelebt hat, sage nicht, daß er die Sprache spreche! Er sage lieber zu wenig, als zu viel über seine Sprachkenntnisse, auf daß es ihm nicht ergehe, wie jenem Kollegen, der eine gutbezahlte Stelle in Genf angenommen hatte unter der Versicherung, daß er die Sprache spreche. An Ort und Stelle angekommen, verstand er nicht einen Satz dessen, was der Chef ihm sagte. Weit entfernt aber davon, sich die Schuld des Nichtverstehens beizumessen, schob er die Schuld vielmehr auf den Chef, „der die Sprache zu rasch spreche!“ „Er kenne die französische Sprache, er sei

in der Schule im Franzöfifchen immer der Erste gewesen!“ — Ein Kunde kam — auch diefer wurde von unferem „Primus“ nicht verstanden. Ein weiterer Kunde fprach ebenfalls „zu rafch und zu undeutlich!“ Der Prinzipal ftellte feinen „fprachkundigen“ Herrn zur Rede! Diefer hat, ihn ohne Gehalt zu behalten. Alles Bitten half nichts — er mußte mit feinem noch unausgepackten Koffer wieder abziehen.

Man fage darum nicht zu viel über feine Kenntnis der Sprache. Man begnüge fich in den erften Monaten mit geringer Bezahlung — Koft und Wohnung wird immer gegeben oder vergütet —; fpäter, wenn man die Sprache kennt, bezieht man ein gutes Gehalt und hat gleichzeitig ein meift angenehmes Leben in fchönfter Gegend.

Nicht allein in der Konversation herrfcht die franzöfifche Sprache, auch die Rezepte werden von der übergroßen Mehrzahl — man könnte fagen: von allen franzöfifchen Ärzten — in franzöfifcher Sprache verfchrieben. Die lateinifche Sprache wird nur von einer Anzahl Ärzte der franzöfifchen Schweiz angewendet, und auch dort gibt es viele Ärzte, die fich beim Niederfchreiben der Rezeptformel der franzöfifchen Sprache bedienen. Wie weit die Anwendung der Landefprache in der franzöfifchen Rezeptur verbreitet ift, wurde mir klar, als ich die Bekanntschaft verfchiedener franzöfifcher Kollegen machte, denen nie in ihrer langjährigen Tätigkeit in Apotheken verfchiedener Gegenden Frankreichs ein lateinifch formuliertes Rezept unter die Hände gekommen war, und die ich eines Tages ratlos vor einer lateinifchen „ordonnance“ ftehen fah. Natürlich! Denn der franzöfifche Arzt wendet die lateinifche Nomenklatur nicht an, auf den Standgefäßen der Apotheke ift fie meift durch die franzöfifche erfezt (ausgenommen in der franzöfifchen Schweiz!) und in den Lehrbüchern des Landes lieft man fie auch nicht!

Im folgenden einige Beifpiele der in Frankreich üblichen Nomenklatur!

1. Nomenklatur von Drogen und galenischen Präparaten.

Der Franzose nennt Fol. Sennae Feuilles de Séné oder abgekürzt Séné; ebenso heißen Fol. Altheae: Feuilles d'Althéa — oder de guimauve, die Wurzel: Racine de guimauve und die Pasta gummosa: Pâte de guimauve.

Der Franzose nennt also zuerst den Pflanzenteil der Droge oder die Art der Zubereitung des galenischen Präparates, dann den Namen der Stammdroge oder der zubereiteten Substanz mit dem vorausgehenden Wörtchen „de“.

Dieselbe Bezeichnungsart kehrt immer wieder; so sagt man Sirop d'Ipecacuanha für Sirup. Ipecac.; Extrait de Quinquina für Extr. Chinae; Extrait fluide de Cascara Sagrada — Extr. Cascar. Sagrad. fluid.; Emplâtre de mercure oder — de Vigo für Empl. Hydrarg.; Espèces de St. Germain = Spec. laxant.; Pommade de zinc = Ungt. Zinci.

Die beiden Wörter „la Pommade“ und „l'onguent“ m. werden synonym gebraucht; zwar ist nach dem „Rodez“ „l'onguent“ weicher in ihrer Konsistenz als „la pommade“, der synonyme Gebrauch beider Wörter hat sich aber so eingebürgert, daß diese Unterscheidung des Rodez eine nur theoretische ist. Ein drittes Wort für Pommade ist „la pâte“ = Pasta, eine Salbe von harter Konsistenz. Zu gleicher Zeit bezeichnet dieses französische Wort „pâte“ auch zuckerhaltige Pasten (eine Art Bonbons).

In der Benennung der Öle unterscheidet der Franzose streng die ätherischen Öle von den fetten Ölen; letztere bezeichnet man mit dem Worte „l'huile“ f., während ätherische Öle meist als „l'essence“ f. bezeichnet werden, seltener als „l'huile volatile“.

Beispiele sind: Huile d'olives = Ol. olivar.; Huile de ricin = Ol. ricin.; Huile de lin = Ol. lini; aber: Essence de Menthe = Ol. Menth.; Essence d'Anis — Ol. Anisi; Essence de girofle = Ol. caryophyll. Terpentingöl wird vom französischen Publikum richtigerweise „Essence de térébenthine“ genannt, also als ätherisches Öl bezeichnet.

Destillierte Wässer werden nach der allgemeinen Regel: „erst Art der Bereitung, dann Herkunft mit ‚de‘!“ wie bei Salben und Sirupen benannt, z. B. Eau de Camomilles, Eau de Cannelle, Eau de fleurs d'oranger = Aqua Camomill., Aqua Cinnamomi, Aqua Aurant. flor.

Etwas komplizierter ist die französische Nomenklatur der spiritushaltigen Flüssigkeiten.

Für unsere Bezeichnung „Tinktur“ (Tinctura) hat man die französischen Namen l'Alcoolé m. oder la teinture; z. B. Teinture de Quinquina = Tinct. chinae; Teinture (Alcoolé) de Quinquina composée = Tinct. chinae compos.; Teinture (Alcoolé) de Benjoin = Tinct. Benzoës.

Neben den Ausdrücken „teinture“ und „alcoolé“ merke man sich die Bezeichnungen: „Alcoolature“ für Tinkturen, die aus frischen Drogen bereitet sind, z. B. Alcoolature (Teinture) d'Aconit; Alcoolature de Digitale; und „Alcoolat“ für mit Kräutern destillierte Alkohole. — „L'apozème“ ist ein Arzneitrank, der aus Drogen im Bedürfnisfalle frisch bereitet wird; ähnlich „la tisane“, ein aus dem „thé“ bereiteter Arzneitrank. Das Publikum gebraucht sehr häufig in synonymem Sinne diese beiden Worte „thé“ und „tisane“, deren erstes die Droge oder Drogenmischung, das zweite die Abkochung aus derselben bedeutet.

Le suc ist ein gepreßter Frucht- oder Pflanzensaft.

Unter „Laudanum“ versteht man Tinct. opii crocat.

L'Emplâtre m. ist das Pflaster, le sparadrap das geftrichene Pflaster.

Le lavement ist das Klystier; la potion = die Mixtur.

Le gargarisme ist das Gurgelwasser; le collyre = das Augenvasser. Die wirksame Substanz wird im Dativ beigelegt, z. B. Gargarisme au chlorate de potasse = Solut. kal. chlor.; Collyre au sulfate de zinc = Sol. zinc. sulfuric.; auch Savon au goudron = Teerseife.

Die fettfreien Glycerinsalben nennt der Franzose Glycéré, Glycérolé oder Glycérat, drei synonyme Ausdrücke.

Wachsalben findet man meist als Cérat bezeichnet: Cérat jaune = Ungt. cereum Cod.; Cérat à la rose = Cerat. labiale.

„Le Collutoire“ ist eine Flüssigkeit ähnlich dem „gargarisme“, die zur Behandlung von Mundwunden, von Zunge und Zahnfleisch dient. So bezeichnet man z. B. den Mel boraxat. als „Collutoire au borate de soude“.

Ausdrücke wie la pastille, la tablette, le suppositoire sind so verwandt unseren Namen, daß mir eine Erklärung dieser Namen nicht notwendig erscheint.

Eine Anzahl seltener Ausdrücke, sowie alle bekannteren, findet man in hinten angefügtem Wörterverzeichnis kurz erklärt.

2. Nomenklatur der Chemikalien.

Die Nomenklatur der Chemikalien bietet für den Lernenden keine Schwierigkeiten. Die Namen der Säuren müssen gekannt sein. Solche sind: Acide chlorhydrique = Acid. hydrochloric.; Acide acétique = Acid. acetic.; Acide nitrique = Acid. nitric. etc. Man unterscheidet die Acide „pur“ oder „officinal“, die reine Säure also von der unreinen „Acide ordinaire, impur“ oder „du commerce“. Acide arsenieux = Acid. arsenicosum ist von Acide arsenique = Acid. arsenic. zu unterscheiden.

Die Salze werden in der Weise bezeichnet, daß der Name der Art des Salzes dem Namen des in Salzverbindung getretenen Körpers voraufgeht, z. B.:

Kohlensaure Magnesia	=	Carbonate de Magnésie,
chlorsaures Kalium	=	Chlorate de potasse,
Chlorkalium	=	Chlorure de potasse,
doppeltkohlensaures Natron	=	Bicarbonate de soude.

Alle französischen Salznamen sind männlichen Geschlechts. Solche Salznamen sind unter anderen:

für essigsaures Salz	=	Acetate,
„ benzoësaures „	=	Benzoate,
„ bromsaures „	=	Bromhydrate oder Bromure,
„ chlorsaures „	=	Chlorhydrate oder Chlorure,
„ jodsaures „	=	Jodhydrate oder Jodure,
„ kohlensaures „	=	Carbonate,

für milchsaures	Salz = Lactate,
„ phosphorsaures	„ = Phosphate,
„ salpetersaures	„ = Nitrate oder Azotate,
„ salzsaures	„ = Chlorhydrate oder Chlorure,
„ schwefelsaures	„ = Sulfate oder Sulphydrate,
„ basisch-schwefelsaures	„ = Sulfate basique,
„ — sulfuratum	„ = Sulfure,
„ unterschwefligsaures	„ = Hyposulfite,
„ unterchlorigsaures	„ = Hypochlorite.

Permanganate de potasse ist das Wort für übermangan-saures Kalium; Hydrarg. oxyd. flav. ist „Oxyde mercurique jaune“ oder „Oxyde de mercure jaune“; Hydr. praec. alb. = Précipité blanc. Also auch die Oxyde der Metalle werden nach derselben Regel benannt; auch bezeichnet man sie in der Weise, daß man dem Namen des Elementes das Wort calciné anhängt, wenn nämlich diese Oxyde gewonnen werden durch Glühen des Carbonats, z. B. Magnésie calcinée = Magn. usta. — Entwässerte Salze nennt man „desséché“.

Spiritus trägt den Namen „Alcool“ oder „Esprit de vin“; Aether heiße Éther; Essigäther = Éther acétique.

Lösungen von Chemikalien werden meist in der Weise bezeichnet, daß man dem Namen des Mittels das Wort „dissous“ = „gelöst“ anhängt, z. B. Acetate d'ammonium dissous = Liqu. ammon. acetic.

Die Namen von Alkaloiden, Glykosiden zc. sind die französiferten lateinischen Namen, ihre Bedeutung ist also auch dem Anfänger leicht erkennbar, z. B. Quinine = Chininum, Atropine = Atropinum etc.; auch Phénacétine = Phenacetin, Antipyrine = Antipyrinum. Das Geschlecht dieser französischen Namen ist fast immer das weibliche.

Richtig betrachtet also bietet die französische Nomenklatur (außer der einiger Eisen- und Quecksilbersalze) keine Schwierigkeiten. Etwas komplizierter allerdings wird die Sache, wenn alchemistische Ausdrücke in die Rezeptformel eintreten, doch auch darin herrscht Einheitlichkeit. Beispiele sind: Carbonas = — carbonicum; Sulfas = — sulfuric.; Phosphas = — phosphoric.; Sulfuretum = — sulfuratum; Hypochloris =

— hypochlorosum; Chloruretum = — hydrochloricum etc. Namen solcher Salze sind z. B.:

Chloruretum hydrargyricum = Hydr. bichlorat.,

Chloruretum calcicum = Cal. chloratum,

Hypochloris calcicus = Calcar. chlorata etc.

In allen Fällen, in denen man über die Übersetzung eines französischen Wortes unterrichtet sein will, schlage man hinten im Vokabularium nach, das über alle gebräuchlichen Ausdrücke der französischen Apotheke Auskunft geben soll. Eine Anweisung zur Handhabung des Vokabulariums ist diesem vorgedruckt.

Über die Aussprache französischer Wörter lasse man sich von einem Sprachkundigen Auskunft geben.

B. Das französische Rezept.

Wie schon im vorausgehenden Abschnitte erwähnt wurde, bedient sich der französische Arzt seiner Muttersprache beim Niederschreiben der Rezeptformel. Ehemals war auch in Frankreich das Ordinieren in lateinischer Sprache üblich, jetzt aber dürfte man wohl kaum mehr einen französischen Arzt finden, der seine Rezepte in lateinischer Sprache formuliert.

Die Reihenfolge auf einem französischen Rezepte ist in der Regel folgende:

Am Kopfe des Rezeptes steht der Name des Patienten. Dem Namen folgt eine häufig lange und hinreichend deutlich geschriebene Gebrauchsanweisung (*le mode d'emploi, l'instruction* f.). Der Franzose liebt eine detaillierte Anweisung und befolgt die Details meist gewissenhaft. Man schreibt diese Anweisung, wenn sie lang ist, abgekürzt der Etikette des Arzneigefäßes auf: der Patient pflegt die Anweisung des Arztes vom Rezepte selbst abzulesen.

Alsdann folgt die Rezeptformel, die entweder frei oder durch das Zeichen „*R*“ eingeleitet wird, einem verkümmerten *Rp.*, zu lesen: „*prenez!*“.

10 Erster Teil. Unterscheidende Merkmale der französischen Apotheke.

Ortsangabe, Datum und Name des Arztes vervollständigen das Rezept, das ungefähr folgendes Aussehen hat:

M^{me} de Nerville.

À prendre une pointe de couteau 3 fois par jour $\frac{1}{2}$ h^{re} avant les principaux repas dans $\frac{1}{3}$ verre d'eau tiède de la poudre suivante:

4
Bicarbonate de soude 13 gr.
Rac. de Rhubarbe 5 gr.
Poudre d'opium 0 gr. 50 ctgr.

F. s. a. une poudre.

Lyon le 9. XII. 01.

D^r Vautier.

Die angegebene Reihenfolge ist die in Frankreich bevorzugte; davon abweichend findet man auf Rezepten französischer Ärzte nicht selten die bei uns übliche Reihenfolge, die ist: erst die Rezeptformel, dann die Gebrauchsanweisung, dann Name des Patienten.

Die bei uns unumgänglichen Einleitungsbuchstaben, wie Rp., M. D. S. (misce, da, signa!) zc. wird man allerdings

auch auf solchen, in unserem Sinne regelrecht geschriebenen Ordinationen meist vermiffen. Das Schema einer solchen würde folgendes sein:

Mélange avec:	
Sirop de Codéine	
— — Tolu	
— d'écorces d'oranges amères	
āā	30 gr.
Eau de Camomilles	40 gr.
Prendre une cuillerée à café	
de 2 à 3 fois par jour.	
M ^r Bonzier.	
Nice le 15. I. 02.	
D ^r Ribiet.	

Eine Anzahl französischer Ärzte hat die Gepflogenheit, dem Patienten ein Rezeptformular in Form eines Briefbogens zu geben, auf dessen einem Teile mit dem Namen des Patienten die detaillierte Gebrauchsanweisung steht, während der zweite, ablösbare Teil das eigentliche Rezept trägt. Nur dieser zweite Teil wird dem Apotheker zugetragen. Zur Erkennung

ist jeder Formel eine kurze Bezeichnung der Arznei vorangeschrieben, z. B.:

I ^e Potion avec:		
2	{ Jodure de potasse	15 gr.
	{ Eau distillée	300 gr.
	{ Laudanum de Sydenham	0 gr. 10 centigr.
#		
II ^e Solution pour injections hypoderm. avec:		
2	Chlorhydrate de morphine	0,20 centigr.
	Eau de laurier-cerise	āā 10 gr.
	Eau distillée bouillie	
Menton le 17. I. 02.		
D ^r Amour.		

Auf französischen Rezepten häufig anzutreffende Abkürzungen (les abréviatifs) sind: das uns schon bekannte Zeichen 2 für Recipe, zu lesen „Prenez!“; ferner das gleichbedeutende P. oder auch wohl R. Der Formel nachgesetzt sieht man oft die Buchstaben: F. s. a., welche „Faites selon l'art“ oder „Faites suivant art“ zu lesen sind. Der „instruction“ ist häufig ein T. vorgeschrieben, welches die Abkürzung für „Transcrivez“ ist.

Weitere Abkürzungen auf Rezepten sind:

āā	= ana; zu lesen: de chaque oder même quantité,
Div.	= divide; zu lesen: divisez,
D.	= donnez,
F.	= Faites,
Diss.	= Dissolvez,
Filtr.	= Filtrez,
M.	= mêlez,
F P.	= Faites une potion,
G.	= Granule,
n°	= numéro,
P. E.	= parties égales,
Pil.	= pilule,
P. oder Pot.	= potion,
Qu. S.	= quantité suffisante,
Qu. V.	= quantité que vous voudrez,
Solv.	= Solve; zu lesen: Faites dissoudre.
S. a.	= selon avis.
Us. ext.	= pour l'usage externe.

Auch die bei uns gebräuchlichen Abkürzungen lateinischer Wörter wie Det. = detur; t. d. = tales doses; dig. = dige-ratur = Faites digérer; S. = signetur = étiquettez etc., sind auf manchen französischen Rezepten wiederzufinden.

Um die französische Schreibweise zu erläutern, lasse ich einige weitere Rezeptformeln und diesen einige Gebrauchsanweisungen folgen.

M^{me} André.

À prendre avant les principaux repas:

2	Salicylate de bismuth		āā 0 gr. 20
	Carbonate de magnésie		
	Salol		

Pour un cachet; d. 20 semblables.

14 Erster Teil. Unterscheidende Merkmale der französischen Apotheker.

℥	Extr. thébrique	0 gr. 10
	Musc	1 gr.
	Oxyde de zinc	1 gr.

M. et d. en dix paquets (℥. ℥. Mêlez et donnez en dix paqu. = M. f. plv. divide in p. aequ. decem).

℥	{	Poudre de seigle ergoté	3 gr.
		— de digitale	0 gr. 15 centigr.

En dix paquets (= divide in p. aequ. X).

℥	Citrate de Cofféine	1 gr. 20 centigr.
---	---------------------	-------------------

Pour 12 poudres (divide in p. aequ. XII).

℥	Sulfate de Quinine	0 gr. 20
	Acide lactique	Qu. s.

Pour une pilule d. t. d. VIII.

℥	Extr. de Ratanhia	1 gr.
	Conserve de roses	1 gr.

Pour 10 pilules (= divide in pil. X).

℥	Bromhydrate de Quinine	5
	Poudre récente de Digitale	0,5

F. s. a. 50 pilules.

Potion contre les vomissements avec :

	Menthol	0 gr. 60
	Eau chloroformée	90 gr.
	Sirop d'opium	30 gr.
	Alcool	2 gr.

F. P.

4	Poivre cubèbe pulvérisé	12 gr.
	Sirop simple	240 gr.

M. s. a. T. Selon avis.

P.	Decoction d'écorce de chêne	400 gr.
	Teinture de cachou	15 gr.
	Alun	8 gr.
	Sulfate de zinc	4 gr.
	Eau qu. s. p. f.	1/2 litre.
	Diss. M.	

P. injections.

(Zu lesen: De l'eau quantité suffisante pour faire un demi-litre; dissolvez, mêlez; étiquettez: Pour injections.)

2	{	Chlorhydrate de Cocaine	0 gr. 01
		— de Morphine	0 gr. 01
	{	Beurre de Cacao	3 gr.

P. un suppositoire; 6 semblables.

Die verschiedenartige Benennung der einzelnen Ingredienzien einer Arznei mag folgende Formel erläutern:

Eau de Menthe poivrée	100 gr.
Teinture éthérée de fougère mâle	8 gr.
Huile de ricin	10 gr.
Gomme arabique	10 gr.
Sirop d'éther	30 gr.

F. s. a. émulsion.

„La base“, d. h. die wirksame Substanz ist in dieser Formel Tinct. filicis mar. aether.; zur Unterstützung ihrer Wirksamkeit dient Ol. Ricini; man nennt dieses Ingredienz l'adjutant oder l'auxiliaire. „Le correctif“ dient zur Verbesserung des Geschmacks: es ist dies der Sirop. Aetheris. „L'excipient“ oder „le véhicule“ nennt man den Träger der

Arznei, welcher ihre Form bestimmt, z. B. Aqua, Saccharum, Vaseline; in unserem Falle Aqua Menth pip. Gummi arab. endlich, die bindende Substanz, wird „l'intermède“ genannt.

Die Arzneiformen sind in der französischen Pharmazie mannigfaltige. Wie bei uns verordnet der Arzt Pillen = les pilules f.; les émulsions f. = Emulsiones; les espèces f. = Species; les électuaires m. = Electuaria; les poudres f. = Pulveres; les pommades f. oder les onguents m. = Unguenta; les pulpes f. = Pulpae ꝛ. In die Zusammensetzung der Arznei treten ein: les teintures f. = Tincturae; les sirops m. = Sirupi; les extraits m. = Extracta ꝛ. Eine in Frankreich recht häufig vorkommende Arzneiform sind die „cachets“ m., geschlossene Oblaten = chart. amylac. Viel gebräuchlicher, wie bei uns, sind Körnchen mit starkwirkenden Substanzen, wie Strychnin, Arsenik ꝛ., die granulae oder les granules f. der Franzosen.

Die Namen einiger weiterer Arzneiformen der französischen Apotheke seien im folgenden kurz erklärt:

L'apozème ist eine Arzneiform, die zwischen „tisane“ und „Potion“ steht; vom „tisane“ oder „Decoct“ unterscheidet es sich durch die größere Menge wirksamer Bestandteile, die in ihm enthalten ist, von der „Potion“ durch seine Bereitung durch Infusion oder Maceration.

Le bain in pharmazeutischem Sinne ist eine Arzneimischung zur Bereitung eines Bades.

Le cataplasme besteht aus einer Mischung von einem Pulver mit einer Flüssigkeit, ist von der Konsistenz einer weichen Paste und dient zum äußerlichen Gebrauch.

Le caustique ist eine Arzneiform, dazu bestimmt, sehr kräftig auf die Haut einzuwirken. Man unterscheidet zwei Arten dieses Arzneimittels: das stärkere „Escharotique“ und das schwächere „Cathérétique“.

Le collutoire ist eine Flüssigkeit, zur Behandlung von Mundhöhle und Zahnfleisch bestimmt.

Le collyre ist ein Augenwasser oder =pulver.

Les conserves sind Mischungen von Zucker mit vegetabilischer Substanz; Salbenkonsistenz.

L'élixir ist meist eine Tinkturenmischung mit Sirupen.

L'emplâtre ist das ungestrichene Pflaster.

La fomentation ist eine Flüssigkeit, die dem Körper warm aufgelegt wird.

La fumigation = Räucherung.

La friction = die Einreibung.

Le gargarisme ist unser Gurgelwasser.

La lotion ist eine Flüssigkeit, die zu Hautwaschungen dient.

Le julep ist eine mucilagothaltige „potion“.

La mixture ist eine kräftige Arznei, dazu bestimmt, tropfenweise eingenommen zu werden.

La potion ist eine flüssige Arzneimischung für innerlichen Gebrauch.

Ist Kermes minerale oder Moschus zu einer „potion“ ver-
schrieben so sind die Substanzen erst mit wenig Zucker anzureiben.

Les saccharures sind trockene Zuckermischungen mit medizinischen Stoffen.

Le soluté = Solutio.

Le sparadrap ist das gestrichene Pflaster.

Le suppositoire, unser Suppositorium, soll laut Kodez im Durchschnitt 4 g oder, wenn für Kinder, 2 g wiegen.

La Tisane ist eine wässrige Infusion einer Droge im Verhältniß (5—)10(—20 g) : 1 Liter, dazu bestimmt, vom Patienten längere Zeit getrunken zu werden.

„**Tisane de gomme**“ ist ein kalt bereiteter „tisane“, eine Lösung von 20 g Gummi arab. in 1 Liter Wasser.

Le vésicatoire = Empl. Cantharid. ext. wird mit Wachstafetas überdeckt appliziert.

Eine häufig verordnete Arznei ist „**Looch blanc**“, unsere Emuls. Amygdal., zu der man eine Vorschrift in dem „Kodez“ überschriebenen Teile dieses Buches findet.

Zu beachten ist ferner, daß **Potio Riveri** nicht saturiert in einer Flasche abgegeben wird; man mischt vielmehr Alkali und Säure mit je einem Sirup und gibt dieselben getrennt, also in zwei Flaschen ab. Der Patient mischt dann zu Hause entweder je einen Löffel aus beiden Flaschen in einem Glase

mit etwas Wasser, oder er nimmt einen Löffel nach dem anderen ein und läßt die Flüssigkeiten im Magen sich sättigen.

Wir kommen nun zu jenem Teile des französischen Rezeptes, der dem Anfänger einige Schwierigkeiten bereitet: es ist das die

Signatur.

Auf alle Einzelheiten und Möglichkeiten der Signatur eines französischen Rezeptes einzugehen, halte ich für unangebracht; es würde dadurch eine Anzahl Seiten ausgefüllt werden, deren Raum nützlicher verwendet werden kann. Ich beschränke mich darum darauf, einige wenige, aber häufig wiederkehrende Signaturen anzugeben. Der Kollege wird diese Einzelheiten in der Praxis bald mühelos lernen, zumal da die Schrift vieler französischer Ärzte relativ deutlich ist, daher bei weniger Übung schon entziffert werden kann.

A prendre par cuillerée selon avis.	Nach Bericht löffelweise einzunehmen.
Toutes les deux heures une cuillerée à bouche (= à soupe, = à potage) dans du lait.	Zweistündlich einen Eßlöffel voll in Milch.
Une à 2 à 3 fois par jour une cuillerée à café (= à thé) dans un demi verre d'eau tiède.	1—2—3 mal am Tage einen Kaffeelöffel voll in $\frac{1}{2}$ Glase warmem Wasser.
Une cuillerée à dessert (= à entremets) avant, après les repas, au milieu des repas dans un peu d'eau.	Einen Dessertlöffel voll vor, nach dem Essen, während der Mahlzeiten in ein wenig Wasser.
Deux à trois cachets par jour.	2 bis 3 Oblaten im Tage.
Cinq gouttes au commencement des repas sur un morceau de sucre.	Fünf Tropfen zu Anfang des Essens auf einem Stück Zucker.

Une pointe de couteau dans un verre d'eau chaude pour gargarismes; à gargariser toutes les heures un verre complet.	Eine Messerspitze voll in einem Glase warmen Wassers zum Gurgelwasser; alle Stunden ein ganzes Glas zu gurgeln.
Une poudre (= un paquet) le matin à jeun dans une tasse de thé de camomilles.	Ein Pulver morgens nüchtern in einer Tasse Kamillentee.
Faire infuser dans un litre d'eau bouillante.	Mit 1 Liter kochendem Wasser zu übergießen.
Pour faire des frictions pendant 10 minutes.	10 Minuten lang einzureiben.
Pour instiller deux gouttes dans l'oeil gauche le soir en se couchant.	Abends vorm Schlafengehen zwei Tropfen ins linke Auge zu tröpfeln.
Pour applications à l'oreille.	Zur Ohrbehandlung.
Deux cuillerées à café pour $\frac{1}{2}$ litre d'infusion de tilleul à respirer.	Zwei Kaffeelöffel voll auf $\frac{1}{2}$ Liter Lindenblütentee zum Einatmen.
Faire dissoudre un paquet dans 1 litre d'eau à faire des lavages.	Ein Pulver in 1 Liter Wasser aufzulösen zu Waschungen.
Pour compresses en ajoutant autant d'eau.	Zu Kompressen! ein gleiches Teil Wasser ist zuzufügen.
À prendre en une seule fois.	Auf einmal zu nehmen.
À prendre dans les 24 heures.	In 24 Stunden zu nehmen.

20 Erster Teil. Unterscheidende Merkmale der französischen Apotheke.

Deux à quatre pilules par jour.	2—4 Pillen pro Tag.
Pour badigeonner les gencives.	Zu Binselungen des Zahnfleisches.
Pour onctions.	Zu Salbungen.
Pour l'usage externe.	Zum äußerlichen Gebrauch.
Pour saupoudrer.	Aufzupudern!
Pour introduire dans le nez matin et soir.	Morgens und abends in die Nase einzuführen.
Pommade pour le bord des paupières.	Salbe für den Rand der Augenlider.

Es sei hier die Bemerkung angegeschlossen, daß in ganz Frankreich der Teelöffel voll (la cuillerée à café, thé) als 5 g zählt, der Dessertlöffel (la cuillerée à dessert) = 10 g und der Eßlöffel (la cuillerée à soupe) = 15 g.

Der Etikette einer Arznei wird als erstes, wie bei uns, der Name des Patienten aufgeschrieben, und zwar der Hausname mit vorangehendem monsieur, madame, mademoiselle, enfant. Der Arzt kürzt diese Wörter meist ab; von seiten des Apothekers aber gilt es als höflicher, diese Wörter auf der Signatur auszusprechen. Man kann dieses um so eher, als Titel dem Namen der Person nach französischem Brauche nicht beigefügt werden. Eine Ausnahme von dieser Regel bilden Adelsprädikate und der Dr.-Titel des Arztes, den man im mündlichen wie im schriftlichen Verkehr stets nennt. Es ist dies aber nur der Dr.-Titel des Arztes, nicht der der übrigen Fakultäten.

Man vergesse nicht, dem Datum das nach französischem Sprachgebrauche notwendige „le“ vorauszusetzen.

Die zu flüssigen Arzneien verordnete Wassermenge wird vielerorts nicht gewogen, man füllt vielmehr die Flaschen bis zum Halse auf.

Ist eine Mixtur vor dem Gebrauche umzuschütteln, so klebt

man ihr eine Etikette auf, welche die Worte trägt „Agitez la bouteille!“ oder „Avoir soin d'agiter la bouteille au moment de s'en servir!“

Ist eine Arznei zum äußerlichen Gebrauche bestimmt, so hat man ihr nach französischer Gesetzesvorschrift außer der gewöhnlichen Etikette noch eine kleinere Etikette aufzukleben, welche rot ist und die Worte trägt: „Médicament pour l'usage externe.“

Etliche Arzneiflaschen kennt man in Frankreich nicht, die gebräuchlichsten Flaschenformen sind platt und oval.

Bei der Repetition der Arzneien werden dem Publikum von seiten des französischen Apothekers keine Schwierigkeiten gemacht.

Das französische Publikum, zumal der besseren Kreise, ist sehr arzneibedürftig, affordiert jedoch gerne vom Preise herunter. In der Art des Einnehmens ist der Franzose meist sehr penibel insofern, als man ihn häufig fragen hört: Muß man 15 oder 16 Tropfen nehmen? Nimmt man die Tropfen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{1}$ Glase Wasser ein? Wie groß muß das Stück Zucker sein, auf dem man sie nimmt?

Um dem Patienten das Selbstlesen der ärztlichen Verordnung zu ermöglichen, ist es Sitte, das Rezept zurückzugeben, vorher aber hat man von demselben Kopie zu nehmen.

Die Anwendung der französischen Sprache auf Rezepten hat naturgemäß zur Folge, daß der Patient häufig über Art und Zusammensetzung seiner Arznei unterrichtet ist. Er bezeichnet seine Arznei, wenn er Repetition wünscht, nicht nach äußerlichen Merkmalen, sondern nach dem Namen des Hauptbestandtheils. Ist ihm etwas auf dem Recepte unverständlich, so läßt er sich das Unverständene gerne vom Apotheker erklären; ist ihm ein Mittel fremd, so holt er sich beim Apotheker darüber Auskunft.

Auf das Einwickeln der Arznei ist besondere Sorgfalt zu verwenden. Der Franzose wünscht Flaschen, Schachteln u. verschlossen in Papier und womöglich versiegelt zu erhalten. Beim Einhüllen der Arzneien weiß der französische Apotheker — wie wir z. B. beim Lektieren der Flaschen — manchen „truc“ anzuwenden.

Die Preise in der französischen Rezeptur sind willkürlich. Eine staatliche Taxe existiert in Frankreich nicht. Die Preisstellung der Arzneien richtet sich nach der Person des Empfängers und den Preisen der Konkurrenz und ist in den verschiedenen Gegenden sehr verschieden. In Paris z. B., wo die Konkurrenz eine gewaltige ist, unterbietet man sich in manchen Sachen gegenseitig im Preise. Im Allgemeinen aber sind die Preise der Recepte höhere als im Deutschen Reiche.

Auch in der Schweiz überläßt es der Staat dem Einzelapotheker, die Preise für Arzneien zu machen. So angenehm auch dieser Liberalismus von seiten des Staates ist, so manche Unzuträglichkeiten hat er; so z. B. bezahlt der Kunde für eine Mixtur in Apotheke I 1,80 Fr.; in Apotheke II zahlt er für die Repetition nur 1,50 Fr., und Apotheke III läßt ihn nur 1,20 Fr. zahlen. Um solchen Mißhelligkeiten in etwa entgegenzutreten, sind die Apotheker in den meisten Kantonen übereingekommen, Recepte nach einer von ihnen selbst ausgearbeiteten Taxe zu taxieren.

Es war vorhin Rede von der französischen Sitte des Zurückgebens des Receptes: In der Schweiz herrscht die entgegengesetzte Sitte; die ärztliche Verordnung wird in der Apotheke zurückgehalten und nur auf ausdrücklichen Wunsch des Patienten zurückgegeben. Hier auch bedient sich der Arzt (der meist einige Semester auf deutschen Universitäten studiert hat) sehr häufig der lateinischen Sprache beim Niederschreiben der Receptformel.

In diesem und vielen anderen Fällen kann man von den pharmazeutischen Gebräuchen der französischen Schweiz sagen, daß dieselben zum Teil mit der französischen Praxis übereinstimmen, zum anderen Teile mit der deutschen. Die geographische Lage des Landes macht es erklärlich, daß sich in ihm Pharmazie und Therapie beider großen Länder begegnen, diesem Lande aus dem Schätze ihres Wissens und ihrer Erfahrung zu gleichen Teilen mitteilend.

C. Das Maß- und Gewichtssystem.

Frankreich, das Ursprungsland des Dezimalsystems, rechnet natürlicherweise nur nach diesem Systeme. Der Deutsche wird sich darum bald zurechtfinden.

Die Einheit des Maßsystems ist le mètre, der 100. Teil desselben ist le centimètre; ein Quadratzentimeter ist = un centimètre carré, ein Kubikmeter = un mètre cube. Die Gewichte sind le milligramme, le centigramme, le gramme, le kilo. Le quintal ist der Zentner; un litre = ein Liter; une chopine = ein Schoppen. Wagen und Gewichte, für den Gebrauch der Apotheke geeicht, sind wie die unsrigen. Man bevorzugt jedoch anstatt unserer platten Gewichte die hohen, wie solche bei uns für analytische Zwecke gebräuchlich sind. Reitervagen sind viel gebraucht.

Neben den Bezeichnungen nach dem Dezimalsystem hört man vom Publikum nicht selten die Gewichtsmenge von Handverkaufsgüter nach alten Bezeichnungen fordern. Häufig gehört wird das Wort: la livre, unser Pfund = 500 g und une once, eine Unze = 30 g. Auch Gewichtsbezeichnungen wie le gros = 3,8 g; le grain = 0,054 g; la scrupule = 1,3 g werden bisweilen gehört; seltener die Bezeichnungen la pinte = 0,931 l; la chopine = 0,466 l; la toise = 1,950 mètres; le pied = 32,5 cm; le pouce = 2,8 cm; la ligne = 0,2 cm.

Auf eines noch mache ich den Anfänger aufmerksam, weil darin schon mancher sich irrte, dem diese Schreibart französischer Ärzte nicht bekannt war. Der Arzt schreibt häufig 0,50 centigrammes, 0,10 centigrammes; er will damit nicht etwa, wie wir es lesen würden $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{10}$ Zentigramm bezeichnen, sondern 50, 10 centigrammes. Korrekterweise also müßte er 0,50, 0,10 gramme schreiben; Arzt und Publikum ist aber derart an die andere Schreibweise gewöhnt, daß der Apotheker ihr Rechnung tragen muß.

D. Der französische Handverkauf.

Dank der eifrigen Reklame, die man für französische Spezialitäten macht, nimmt der Spezialitätenhandel im Handverkauf der französischen Apotheke einen breiten Raum ein. Eine ganze Anzahl französischer Apotheken ist im Grunde genommen nichts anderes, als Verkaufsläden pharmazeutischer Spezialitäten. In Hinblick auf eine so einfache Ausübung des Berufes möchte man die vorzügliche Vor- und Ausbildung des französischen Apothekers I. Klasse als überflüssig bezeichnen, wenn ihm nicht Gelegenheit geboten wäre, auf manchen Gebieten sein Wissen zu verwerten. Es ist das vorzüglich auf dem Gebiete der Analyse. Der Arzt schickt dem Apotheker nicht allein Harn zur qualitativen und quantitativen Untersuchung, — auch Sputum, Wein, Wasser, selbst die verschiedensten Sachen werden ihm zugetragen, so daß ihm dadurch Gelegenheit gegeben ist, seine Kenntnisse und Erfahrungen zu verwerten.

Die Bevorzugung der Spezialitäten in Frankreich geht so weit, daß selbst Ärzte sich häufig das Ordinieren von Arzneien dadurch erleichtern, daß sie den Namen einer Spezialität aufs Formular setzen und nur die Gebrauchsanweisung, die der Fabrikant schon den Arzneien aufgedruckt hat, etwas modifizieren.

Die Preise der Spezialitäten sind nicht gänzlich feste. Wohl hat der Fabrikant einen Maximalpreis festgesetzt und der Etikette aufgedruckt, jedoch ist dieser Preis nicht bindend. Das französische Publikum liebt es zu affordieren und reüssiert darin selbst beim Einkauf von Spezialitäten.

Im Handverkauf einer französischen Apotheke nehmen fernerhin die Mineralwässer einen wesentlichen Platz ein. Die Mehrzahl der besser situierten Franzosen trinkt zu Tisch irgend ein Mineralwasser, sei es unvermischt, sei es vermischt mit Wein.

Dem Deutschen wird fernerhin die Fülle der Rautschukartikel auffallen, von denen der französische Apotheker ein reiches Lager halten muß. Daneben findet man Parfüms und Seifen der verschiedensten Art, Kinderflaschen verschiedener Systeme, Artikel der Krankenpflege aller Art, Puder und Puderquaste,

Zahnbürsten, Nagelbürsten, Zahnstocher, Miltierspritzen Injektionsapparate verschiedener Art und eine Menge Artikel, die der deutsche Apotheker kaum kennt. Nahrungsmittel für Kinder sind beliebte Handverkaufsartikel der französischen Apotheke, Limonaden und Selterswässer meist in ihnen zu finden.

Die Preise der Handverkaufsartikel, wie auch die der Spezialitäten und Rezepte sind nicht billige, meist sind sie um ein beträchtliches höher, als die Preise der deutschen Apotheke. In Paris allerdings sind die Preise weniger hoch, weil dort die große Konkurrenz herabdrückend auf den Preis wirkt.

Auf die Einzelheiten des französischen Handverkaufs will ich nicht näher eingehen; diese lernen sich in der Praxis leicht und mühelos. Als Hilfsmittel zur Verständigung mit dem Publikum diene das angefügte Vokabularium und die Sammlung von Phrasen und Gesprächen.

Nur auf eines sei der Deutsche aufmerksam gemacht: er gebrauche die Anreden „monsieur“, „madame“ nach jedem „oui“ oder „non“ und häufig auch am Ende kurzer Sätze. Im Deutschen ist dies nicht Sitte, und darum fehlt der Deutsche oft gegen diese für den Franzosen elementare Regel der Höflichkeit. Der Franzose ist sehr höflich, verlangt aber auch Gegenhöflichkeit. Hierhin gehört auch die Anrede, die man jungen Damen gegenüber gebraucht! Dieselbe ist nicht etwa „mademoiselle“ — unserm gnädigen Fräulein entsprechend —, sondern für alle erwachsenen Damen der besseren Stände, einerlei ob verheiratet oder nicht, madame! Anders allerdings, wenn man die unverheirateten Damen persönlich kennt; alsdann redet man sie als mademoiselle an; so lange man aber zweifelhaft ist, ob die Dame verheiratet ist oder nicht, gebe man der Anrede „madame“ den Vorzug.

E. Das Münzwesen.

Besondere Aufmerksamkeit im kaufmännischen Leben Frankreichs und der Schweiz erfordert das Münzsystem. Das System beider Länder ist das gleiche. Die Münzen des einen Landes haben im anderen Kurs mit Ausnahme der Scheidemünzen (und selbst diese haben in den Grenzdistrikten freien Kurs).

Frankreich und die Schweiz gehören mit den Staaten Italien, Griechenland und Belgien der „lateinischen Münzkonvention“ an. Freien Kurs haben in allen genannten Staaten 20, 10 und 5 Fr.=Stücke aller Jahreszahlen und aller genannten Staaten. Außerdem haben noch gesetzlichen Kurs in Frankreich und der Schweiz:

1. Französische 2 und 1 Fr.=Stücke seit 1866.
Französische $\frac{1}{2}$ Fr.=Stücke seit 1864.
2. Schweizerische 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Fr.=Stücke seit 1874.
3. Belgische Silbermünzen mit dem Bilde Leopold II.
4. Griechische Silbermünzen mit dem Bilde Georg I.

Keinen Kurs haben, außer in Italien selbst, italienische Münzen von 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Fr. Der Anfänger gebe auf diese besonders acht, weil man gerade diese Münzen häufiger zu Gesicht bekommt. Ebenso achte er auf die Jahreszahl der 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Fr.=Stücke der vorgenannten Länder.

F. Die Gesetzgebung.

1. In Frankreich.

Legt man das Buch der pharmazeutischen Gesetze Preußens neben das Heftchen: „Les lois et règlements concernant l'exercice de la Pharmacie!“ Frankreichs, so fragt man sich; warum in dem einen der gewaltigen Kulturstaaten eine große Maschine nötig ist und im anderen nicht minder gewaltigen ein kleiner, einfacher Mechanismus genügt? Warum in einem

Landes ein großer Apparat von Gesetzen, der noch ergänzt wird durch Supplementgesetze, denen man durch Extrabestimmungen noch besondere „Vollkommenheit“ gibt? von den Extrabestimmungen macht man dann Ausnahmen für gewisse Fälle, denen sich eine Serie von Modifikationen der Supplementgesetze anschließen, die wiederum eine Abänderung einiger Sätze des ersten Gesetzes nach sich ziehen! ? warum, fragt man sich, diese große Zahl gesetzlicher Bestimmungen in einen und eine einfache Gesetzgebung im anderen Lande?

In folgenden Zeilen sollen einige der wichtigsten Bestimmungen aus den französischen Apothekengesetzen kurze Erwähnung finden.

Ein wesentlicher Teil dieser Gesetze befaßt sich mit der Ausbildung der Apotheker I. und II. Klasse; einige Notizen darüber wird man im folgenden Abschnitt (G.) finden.

Ein weiterer Teil dieser Gesetze handelt von der Abgabe von Giften durch Drogisten und Apotheker.

Gifte, die zum medizinischen Gebrauche bestimmt sind — hierher gehören auch die Separanda — dürfen nur durch den Apotheker und durch diesen nur auf ärztliches Rezept hin abgegeben werden. Jedes solche Rezept muß datiert, signiert sein und in deutlicher Weise Dosis und Gebrauchsanweisung der giftigen Substanz enthalten. Der Apotheker hat die Verpflichtung, jedes solche Rezept zu kopieren. Diese Kopien, ebenso wie auch das Giftbuch, sind 20 Jahre aufzuheben.

Als Gifte gelten unsere „Venena“ und im großen und ganzen auch unsere „Separanda“.

Für technische Zwecke darf der Apotheker Gifte nur an ihm bekannte, ortsangesehene Personen abgeben, und hat den Namen der Person zc. sofort ins Giftbuch einzutragen.

Arsenik darf nur in Mischungen abgegeben werden (für technische Zwecke) und zwar in Mischungen, deren Formeln vom Staate festgelegt sind.

Arsenik darf nicht abgegeben werden (auch seine Mischungen nicht!), wenn es zur Vertilgung von Insekten, zum Vergiften von Getreide oder zum Einbalsamieren menschlicher Körper dienen soll; darf aber abgegeben werden zur Vertilgung schädlicher Tiere und für naturwissenschaftliche Zwecke.

Erwähnt fei noch, daß der Apotheker auf das Rezept einer diplomierten Hebamme hin abgeben darf: *Secale cornutum*, Sublimatpastillen (mit 0,25 Sublimat) und 1 % Sublimatfalbe.

Sechseckige Gläser kennt man in Frankreich nicht. Dafür aber schreibt das Gesetz vor, jedem Gefäße, dessen Inhalt für äußerlichen Gebrauch bestimmt ist, außer der Etikette mit der Gebrauchsanweisung noch eine zweite rote Etikette aufzulegen, welche die Worte trägt „Médicament pour l'usage externe!“

Bisher ist der Import von Arzneien nach Frankreich nur für jene Mittel gestattet, deren Formeln im *Rodex* aufgeführt sind.

2. In der Schweiz.

In der Schweiz, einer Konföderation von 22 Kantonen, ist die Regelung des Medizinalwesens jedem Einzelkanton überlassen. Die Pharmakopöe ist zwar einheitlich, doch auch an diese bindet sich einer der Kantone nicht.

Die Gesetze über die Abgabe von Giften sind in den verschiedenen Kantonen verschieden. Die gesetzlichen Bestimmungen der einzelnen Kantone hier aufzuführen, würde zu weit führen; nur von denen eines Kantons möchte ich hier die wichtigsten Abweichungen von unseren Gesetzen kurz anführen, nämlich die des Kantons Waadt, als des von Deutschen wohl meist besuchten Kantons der Schweiz.

Die gesetzlichen Bestimmungen des Kantons Genf, der von Deutschen ebenfalls viel besucht ist, sind weniger scharfe. Zudem richtet man sich in Genf vielfach nach französischen Bräuchen, so daß ich wohl davon absehen darf, die pharmazeutischen Gesetze dieses Kantons hier zu erwähnen.

Einige Bestimmungen aus den Apothekengesetzen des Kantons Waadt:

Ausländer können die Erlaubnis erhalten, in den Apotheken der Waadt zu praktizieren; diese Erlaubnis wird jedesmal auf ein Jahr gegeben und kostet Gebühren.

Ist die Maximaldosis eines Rezeptes überschritten, so muß

der Arzt die Dosis in vollen Buchstaben schreiben und unterstreichen. Ist diese Vorschrift nicht befolgt und der Arzt vor Anfertigung des Rezeptes nicht zu erreichen, so hat der Apotheker die Dosis zu reduzieren nach folgender Tabelle:

für Erwachsene von 20—60 Jahren auf die Maximaldosis der	Ph. Helvetica,
„ Kinder von 14—20 Jahren auf $\frac{1}{2}$ der Maximaldosis zc.	
„ „ „ 7—14 „ „ $\frac{1}{3}$ „ „ „	
„ „ „ 4—7 „ „ $\frac{1}{4}$ „ „ „	
„ „ „ 3—4 „ „ $\frac{1}{6}$ „ „ „	
„ „ „ 2—3 „ „ $\frac{1}{8}$ „ „ „	
„ „ „ 1—2 „ „ $\frac{1}{15}$ „ „ „	
„ „ „ unter 1 Jahre „ „ $\frac{1}{16}$ „ „ „	

Das Rezept gehört dem Patienten (wird aber in der Regel vom Apotheker zurückgehalten). Der Apotheker muß Rezept oder Kopie 5 Jahre lang aufheben. Wünscht der Patient das Rezept zurück, so hat der Apotheker Stempel und Datum dem Recepte aufzusetzen und Kopie zu nehmen (Preisangabe auf dem Recepte unnötig!).

Alle Recepte dürfen repetiert werden außer jenen, deren Maximaldosis überschritten ist, und fernerhin jenen, die Schlaf- und Schmerzmittel enthalten.

Für die verkauften Spezialitäten trägt der verkaufende Apotheker die Verantwortung.

Aus der Reihe unserer Separanden darf der Apotheker auch ohne ärztliches Rezept abgeben: Aqu. lauroceras. bis zu 10 g, Chloroform bis zu 5 g, Kreosot p. us. ext., Tct. Opii crocat. bis zu 5 g, Tct. Aconit. herb. bis 5 g. Jodpräparate, Rad. Ipecacuanhae in Pulvermischungen (Pulv. Doweri). Karbolsäure, Salicylate und Bromsalze können mit Vorsicht abgegeben werden.

Sublimatpastillen ohne ärztliches Rezept dürfen nur an Hebammen abgegeben werden (Pastillen mit 0,5 g Sublimat). Santoninzubereitungen können (ohne Kalomel!) ans Publikum abgegeben werden bis zu 0,5 g Gesamtmenge des Santonins.

Der Beibringung eines Giftscheinens der Behörde bedarf es für die Abgabe von unvermischem: Arsenik, Strychnin, Phosphor, Schweinfurter Grün und einigen anderen. Die Menge des verkauften Giftes zc. ist ins Giftbuch einzutragen.

G. Die französische und die schweizerische Apotheke und ihr Personal.

Beginnen wir mit dem schweizerischen Apotheker, als demjenigen, den der junge Deutsche zuerst kennen lernt!

Der schweizerische Apotheker neuerer Schule tritt, mit dem Abiturientenzeugnis ausgerüstet, in eine Apotheke als Lehrling ein. Hier macht er eine dreijährige Lehrzeit durch, legt dann ein Examen ab und ist darauf ein Jahr lang Gehilfe. Nach viersemestrigem Studium auf einer Universität macht er sein pharmazeutisches Staatsexamen, dem dann meist sofortiger Ankauf einer der (meist sehr billigen) Apotheken folgt, oder — da Gewerbefreiheit im Lande — Neugründung einer Apotheke. Die Leichtigkeit, mit der der schweizerische Apotheker sich eine Selbständigkeit gründen kann, bedingt, im Vereine mit einem geringen Zuzug junger Leute zum Fache, einen Mangel an Hilfspersonal in den Apotheken (besonders der französischen Schweiz). Deutsche Hilfskräfte sind darum gesucht.

Die Bedingungen, unter denen deutsche Herren in der französischen Schweiz Stellung finden, sind sehr verschiedene. Solchen, die die Sprache erst erlernen wollen, zahlt man nicht viel, gibt ihnen aber allerwenigstens Kost und Wohnung oder eine entsprechende Vergütung. Die Bezahlung der Herren, die die französische Sprache sprechen, ist eine gute, bisweilen sogar eine sehr gute, wenn man in Betracht zieht, daß die Verhältnisse des Landes billige sind. Man findet recht gute Pensionen (drei Mahlzeiten im Tage inkl. Wein) schon für 60—70 Fr. monatlich. Zum Mittag^s, wie auch zum Abendessen wird meist je eine Stunde freier Zeit gewährt. Der Dienst in den meisten

Apotheken ist ein bequemer; größere Geschäfte existieren nur wenige. An freier Zeit hat der Fachgenosse dort ebenso viel wie in einer deutschen Apotheke. Besondere Wünsche in dieser Hinsicht berücksichtigt der schweizer Apotheker meist, wenn sie das Maß nicht überschreiten und nach anderer Seite hin kompensiert werden. Der Nachtdienst ist in den meisten Apotheken gering und wird in manchen derselben vom Chef allein besorgt, so daß also der Gehilfe mit Geschäftszschluß frei ist. Der Sonntagsdienst ist geringer als bei uns, weil meist nur je eine Apotheke einer Stadt oder eines Quartiers den ganzen Sonntag über geöffnet bleibt. Im großen und ganzen also sind für die Kollegen die Verhältnisse der Schweiz recht angenehme — und sollte man „es mal schlecht treffen“, so wiegt das im Auslande Gelernte die Unannehmlichkeiten einer (übrigens leicht zu wechselnden) Stellung reichlich auf.

Die Einrichtung der Apotheken ist im wesentlichen dieselbe der deutschen Apotheke. Die Signatur der Standgefäße ist meist die lateinische. Dem Deutschen wird aber sofort auffallen die Ausstellung selbstgemachter und bezogener Spezialitäten auf den Tischen und in den Schränken der Offizin. In den Schaufenstern bemerkt man entweder große Vasen, mit schön grün oder rot gefärbten Flüssigkeiten gefüllt oder auch nicht selten eine Ausstellung von Handverkaufsartikeln und Utensilien zur Krankenpflege.

Die Ergänzung der Defekte der Apotheken erfolgt durch eines der verhältnismäßig zahlreichen Drogen- oder Spezialitätenhäuser der Schweiz oder auch durch Bezug von deutschen Firmen.

Die einzige Fachzeitung des Landes ist die „Schweizerische Wochenschrift für Chemie und Pharmazie“, welche einmal wöchentlich im Verlage von Orell Füßli in Zürich erscheint. Neben dieser wird in der Schweiz die „Pharmazeutische Zeitung“ viel gelesen.

Nun noch einige Worte über die französische Apotheke und ihr Personal.

Der äußere Anblick einer französischen „Pharmazie“ ist ungefähr derselbe eines Geschäftes der französischen Schweiz

große Vasen mit Kupfer- oder Eisenvitriollösung im Schaufenster, Ausstellung von Spezialitäten im Innern. Die lateinische Schrift ist aus vielen französischen Apotheken gänzlich verschwunden; die Namen auf den Standgefäßen in Apotheke, Keller und Materialkammer sind französische.

Die Leiter französischer Apotheken sind nach Art ihrer Vorbildung in zwei Klassen eingeteilt: die älteren Apotheker gehören z. T. noch der II. Klasse an, während die überwiegende Mehrzahl der jüngeren französischen Besitzer Apotheker I. Klasse sind.

Zum Eintritt in eine Pharmazie muß der junge Mann, der das Diplom eines Apothekers I. Klasse erwerben will, „bachelier ès sciences ou ès lettres“ sein, d. h. sein Abiturientenexamen vor der philosophischen Fakultät einer Universität gemacht haben. Nach dreijähriger praktischer und theoretischer Ausbildung in einer Apotheke (1^e stage) tritt er nach bestandnem Examen in eine Universität oder in eine „Ecole supérieure de pharmacie“ zu sechsemestrigem Studium ein. Während seines Studiums wird er am Ende jeden Studienjahres geprüft. Nach Ablauf des ersten Jahres prüft man ihn über seine Kenntnisse in Physik, Chemie, Toxikologie und Pharmazie; am Ende des zweiten Jahres über Botanik, Zoologie, Geologie inkl. Mineralogie und Drogenkunde. Nach einem weiteren Jahre examiniert man ihn über chemische Analyse, Mikroskopie u. und erteilt ihm das Diplom eines „pharmaciens de 1^{ère} classe“.

Nach Bestehen dieses Examens bleibt es dem nunmehrigen Apotheker I. Klasse unbenommen, entweder weiterzustudieren, um „le diplôme supérieur“ sich zu erwerben und auch „licencié ès lettres ou ès sciences“ zu werden (ein Grad, der unserem „Dr.“ entspricht) und dann die akademische Karriere einzuschlagen — oder auch in die Praxis zurückzukehren.

Dieselbe fachliche Ausbildung und das Bestehen derselben Examina wird gefordert von denen, welche Apotheker II. Klasse werden wollen; auch sie müssen eine dreijährige „stage“ durchmachen. Die Vorbildung aber dieser „pharmaciens de 2^{ème} classe“ ist geringer; von ihnen wird ein nur fünfjähriger Kursus einer höheren Schule (Gymnasium) verlangt.

Den Apothekern II. Klasse steht das Recht zu, eine Apotheke in der Provinz zu eröffnen, in der sie ihr Examen gemacht

haben, und zwar nur in dieser Provinz; zu den höheren akademischen Graden werden sie nicht zugelassen; ebenso ist ihnen die akademische Karriere verwehrt. Die Zahl der Apotheker II. Klasse in Frankreich wird übrigens von Jahr zu Jahr geringer, und neuerdings werden Apotheker II. Klasse nicht mehr approbiert.

Für die Apotheker I. Klasse, die in Paris diplomiert wurden, herrscht Niederlassungsfreiheit über ganz Frankreich. Von diesem Rechte der Niederlassungsfreiheit machen die Apotheker meistens sofort nach bestandnem Schlußexamen Gebrauch. Ein Weiterkonditionieren gibt es für sie nicht. Ein gut vorgebildetes Hilfspersonal kann es darum in Frankreich nicht geben. Man hilft sich damit, daß man minderwertiges Personal einstellt, Hausburschen die technischen Fertigkeiten des Berufes beibringt u.

Zur Ergänzung seiner Defekte hat der französische Apotheker unter anderem die „Pharmacie centrale de France“, aus der er alles, was er für seinen Beruf wünscht, beziehen kann. Das Mutterhaus dieser „Pharmacie centrale“ ist in Paris, Rue de Jouy; Zweighäuser sind in Lyon, Marseille, Bordeaux und anderen Großstädten Frankreichs.

An diese „Pharmacie centrale“ wende sich auch der deutsche Apotheker, wenn er irgend eine Sache, die in Deutschland nicht zu haben ist, rasch wünscht: sei es eine Droge, ein galenisches Präparat, eine Spezialität, seien es Utensilien oder pharmazeutische Bücher oder Journale.

In seinem „Dorvault“ besitzt der französische Apotheker ein Hilfsbuch, das ihm Auskunft gibt über alle Fragen der pharmazeutischen Praxis, und dessen Anschaffung den Fremden-geschäften des Inlandes als Ergänzung zu vorliegendem Leitfaden empfohlen werden kann. Der volle Titel des Buches ist „Dorvault, L'officine ou Répertoire général de Pharmacie pratique“; es ist durch Buchhandlungen oder durch die „Pharmacie centrale“, deren Gründer Dorvault ist, zu beziehen, und kostet gut gebunden 21 Franken.

Zweiter Teil.

Die Pharmakopöen.

(Spezialitäten, Mineralwässer.)

I. Wichtiges aus dem Codex medicamentarius der französischen Pharmacopöe.

Der Codex zerfällt in vier Teile: der erste Teil enthält ein Verzeichnis der Rohdrogen; der zweite ist der pharmazeutischen Chemie gewidmet und enthält in alphabetischer Aufzählung, nach ihren französischen Namen geordnet, die Chemikalien. Der dritte Teil, in ebenderjelben Ordnung, zählt die galenischen Präparate auf und der vierte die Arzneimittel der Veterinärpraxis. Dem Codex ist eine Gesetzesammlung pharmazeutischer Gesetze angehängt.

Im folgenden sollen einige der wichtigsten Vorschriften des Codex Erwähnung finden. Als Basis dient immer die Pharmacopoea Germanica; von ihr ausgehend, sind die wesentlichsten Abweichungen des Codex beleuchtet.

Die Chemikalien sind von ungefähr gleicher Güte verlangt, wie die des deutschen Arzneibuches; von der Aufzählung geringer Abweichungen wurde Abstand genommen.

In seiner ganzen Anlage legt der Codex mehr Wert darauf, Darstellungs- als Prüfungsvorschriften zu geben.

Als Kopfnamen in meiner Aufzählung wählte ich — wenn es sich ohne Zwang machen ließ — den lateinischen Namen des Medicamentes, und zwar möglichst den bei uns gebräuchlichsten. Nur in Ausnahmefällen — d. h. wenn der französische Name des Codex durch einen lateinischen nicht oder schwer zu ersetzen war — reichte ich das Mittel unter seinem französischen Namen ein, so z. B. die Pillen und Sirupe.

Die Veterinärpharmazie glaubte ich unerwähnt lassen zu dürfen, da ihre Mittel in Fremdengefchäften wenig vorkommen.

Die Formeln der Präparate konnten nur kurz angegeben werden, und zwar nur ihre Ingredienzien mit Gewichtsmenge; man stelle die Präparate dar, wie sie in Deutschland dargestellt würden. Zu beachten ist, daß die Formeln die Mittel des Codex angeben; so z. B. ist als „Acetum“ nicht unser 6%, sondern der 7—8% Weinessig des Codex zu nehmen. Besonders wichtige Abweichungen von der Ph. germ. sind durch größeren Druck kenntlich gemacht.

A.

Acetum (Vinaigre).

7—8%, aus Wein bereitet.

Acetum anglicum (Vinaigre anglais).

Acid. acet. glac. 100. Camph. 10. Ol. Cinnam. Caryoph. āā 0,2. Ol. Lavand. 0,1.

Acetum antisepticum (Vinaigre antiseptique).

Herb. Absinth. 30. — Menth. — Rosmar. — Rutae — Salv. Flor. Lavand. āā 15. Rhiz. Calam., Cort. Cinnam. Zeyl. Caryoph., Fruct. Myrist., Bulb. Allii sativ. āā 2. Acid. acet. glac. 15. Camphor. 4. Aceti (7 $\frac{1}{2}$ %) 1 kg.

Acetum aromaticum (Vinaigre aromatique).

Spirit. vulnerar. Cod. 125. Aceti 875 g.

Acetum camforatum (Vinaigre camphré).

Camfor. Acid. acet. glac. āā 25. Aceti 950.

Acetum carbolisatum (Vinaigre phéniqué).

Acid. carbol. cryst. 10. Acid. acet. cr. 50% 200. Aqu. 790.

Acetum Colchici (Vinaigre de Colchique).

Bulb. colchic. recent. 200. Ac. acet. gl. 20. Aceti 980.

Acetum rosatum (Vinaigre rosat.).

Fol. Rosae 100. Ac. acetic. 20. Aceti 980.

Acetum Scillae (Vinaigre scillitique).

Bulb. Scill. 100. Acit. acet. cryst. 20. Aceti 980.

Acidum acetic. cryst. = 97%.

Acidum acetic. (du commerce) = 50%.

Acidum cyanhydric. offic. = 1%.

Acidum hydrobromic. offic. = 10%.

Acidum hydrochloric. offic. = 34,4%.

Acidum nitric. offic. = 64 $\frac{0}{100}$.

Acidum phosphoric. offic. = 50 $\frac{0}{100}$.

Acidum sulfuric. (du commerce) = Acid. sulf. cr. Ph. G.

Acidum sulfuric. offic. = Acid. sulfur. pur. Ph. G.

Acidum sulfuric. dilut. = Acid. sulfur. dilut. 1 : 10.

Aether. Drei Sorten: ein ordinärer von 0,724 p. spec., ein reiner von p. spec. 0,720 und ein mit 30 $\frac{0}{100}$ Spiritus vermischter Aether von 0,758 p. spec. zur Bereitung von Tinkturen und Extracten.

Aether acetic. p. spec. 0,915.

Aether bromat. p. spec. 1,473.

„Alcoolat“ ist ein durch Destillation mit Alkohol gewonnener Auszug von Drogen.

Alcoolat de Garus.

Aloë, Caryoph., Crocus aa 5. Myrrh. 2. Sem. Myrist. 10.

Cort. Cinnam. Zeyl. 20. Spirit. 80 $\frac{0}{100}$ 5 kg. Aqua 1 kg.

Nach der Maceration sind 4,5 kg abzudestillieren.

„Alcoolature“ ist der Name für Tinkturen, die aus frischen Kräutern bereitet sind. Solche Alcoolaturen gibt es von: Herb. u. Fol. Aconit., Arnica, Fol. u. Rad. Belladonn., Fol. Conii, Flor. —, Bulb. Colchic., Fol. Digital., — Eucalypt., — Hyoseyam., — Stramon., Fruct. Citri, Fruct. Aurant. und einigen anderen Drogen.

Man zerfeinert die frischen Drogen, maceriert sie 10 Tage mit einem gleichen Teile Spiritus von 90 $\frac{0}{100}$ und preßt dann.

Aqua Aurant. flor.

Aus 1 kg frischer Orangenblüten destilliert man 2 kg Wasser.

Aqua camforata.

Camfor. 2. Aqua 1 kg; filtra.

Aqua carbolisata = 5 $\frac{0}{100}$.

Aqua Cinnamomi.

Aus 1 kg Rinde destilliert man ohne Spiritus 4 kg Aqua.

Aqua Chamomillae.

Aus 1 kg Blüten destilliert man 4 kg Aqua Chamomill.

Aqua Foeniculi.

Aus 1 kg Früchten destilliert man 4 kg Aqua Foenicul.

Aqua Lactucæ.

Aus 1 kg frischen Herb. Lactuc. destilliert man 1 kg Aqua.

Aqua Laurocerasi zu unterscheiden von dem doppelt so starken Aqua Amygd. amar., wird durch Destillation aus frischen Lorbeerblättern ohne Zuhilfenahme von Spiritus gewonnen. Das officinelle Präparat enthält 50 mg Cyanwasserstoff in 100 g Aqua.

Aqua Magnesia (Eau magnesienne).

Frisch gefälltes Magnes. carbon. wird in Wasser eingetragen; dann leitet man 24 Stunden lang einen Kohlensäurestrom durch diese Flüssigkeit, filtriert und übersättigt mit Kohlensäure.

Aqua Menthae pip. (Eau de Menthe poivrée).

Aus 1 kg frischen Krautes gewinnt man ohne Alkohol 1 kg Aqua Menthae.

Aqua Picis.

Man mischt 5 g Teer (von Pinus Pinaster) innig mit 15 g Tannenhölzjägemehl, setzt 1 kg Wasser zu, läßt 24 Stunden damit stehen und filtriert.

Aqua Plumbi (Eau blanche).

Liqu. Plumb. subacet. 2. Aqu. commun. 98.

Aqua Plumbi Goulardi.

Aqu. Plumb. mit 8% Spirit. vulnerar.

Aqua regis, Königswasser (Eau royale).

Acid. nitric. offic. 8. Aqu. 2. Ac. muriat. off. 30.

Aqua Rosarum.

Aus 1 kg frischer, heller Rosenblätter destilliert man 1 kg Aqu. Rosar.

Aqua Sedlitz (Eau purgative de Sedlitz).

In einer Weinflasche voll kohlensauren Wassers werden 30 g Magnes. sulfuric. gelöst.

Aqua sedativa (Eau sédative).

Liqu. Ammon. caust. 60. Spir. camfor. 10. Natr. chlorat. 60. Aqu. 1 kg.

Geschüttelt in die Abgabeflasche zu geben!

Aqua Tiliae wie Aqua Cinnamomi.

Aqua vulneraria.

Fol. recent. Absinth. — Angelic. — Basilic. — Calaminth. — Foenic. — Hysopi — Majoran. — Melissae — Menth. pip. — Origan. — Rosmarin. — Rutae —

Saturejæ — Salv. — Serpylli — Thymi Summit. recent. Hyperici — Lavandul. āā 10. Spirit. 60 % 450 g.
Man lasse 6 Tage macerieren und destilliere 300 g ab.

Aqua vulneraria rubra.

Wird nach der vorangehenden Vorschrift bereitet mit dem Unterschiede, daß man die Drogen mit 300 g 80 % Spiritus ansetzt, 10 Tage stehen läßt und dann abpreßt ohne zu destillieren.

B.

Balsamum Fioraventi.

Tereb. latic. 200. Elemi, Tacamahac., Succin., Styrac., Galban., Myrrh., Fruct. Lauri āā 40. Aloës, Rhiz. Galang. — Zingib. — Zedoar. Cort. Cinnam. Zeyl., Fruct. Caryoph., Sem Myrist., Herb. Dictamni āā 20. Spiritus (80 %) 1,2 kg. Sechs Tage zu macerieren und 1 kg abdestillieren.

Balsamum tranquillans (Baume tranquille).

Fol. Belladonn. recent. — Hyosc. rec. — Solan. nigri rec. — Nicotian. rec. — Papaver. rec. — Stramon. rec. āā 200. Ol. Olivar. 5 kg Man erwärme bei mäßigem Feuer, presse ab und füge zu: Ol. Absynth. — Hysopi — Majoran. — Menth. — Rutæ — Salviæ — Rosmarin. — Thymi āā 0,5 g.

C.

Calcium phosphoricum.

Der Codex hat drei Präparate aufgenommen:

1. Le phosphate monocalcique $\text{Ca}(\text{H}_2\text{PO}_4)_2$ = primäres (saures) Calciumphosphat. Phosphate acide de chaux.
2. Le phosphate bicalcique CaHPO_4 , Calc. phosphoric. des deutschen Arzneibuches; Phosphate neutre de chaux.
3. Le phosphate tricalcique $\text{Ca}_3(\text{PO}_4)_2$; Phosphate basique de chaux; Sous-phosphate; Phosphate des os. = tertiäres (basisches) Calciumphosphat.

Das gebräuchlichste ist auch in Frankreich das mittlere.

Cérat belladonné.

Cérat de Galien 9. Extr. Bellad. 1.

Cérat de Galien.

Cer. alb. 1. Ol. Amygd. 4. Aqu. Rosae 3.

Cérat jaune.

Cer. flav. 1. Ol. Amygd. 3,5. Aqu. 2,5.

Cérat laudanisé.

Tct. Opii croc. 1. Cérat de Galien 9.

Cérat simple.

Cer. alb. 1. Ol. Amygd. 3.

Chininum sulfuricum.

Der Codex hat aufgenommen: Le Sulfate de Quinine basique et le sulfate neutre. Ersteres ist unser Chinin. sulfuric., letzteres ist Chinin. sulfur. acid., ein leichtlösliches Präparat.

Conserve de Rose.

Petal. Rosae plv. 1. Aqu. Rosae 2. Sacch. 6,5. Glycer. 0,5.
Mischen!

Colloidium elasticum.

Collod. 15 g. Ol. ricin. 1.

Coton iodé. 8 g Jod. pulv. werden unter 100 g Watte verteilt und damit in einem verschlossenen Glase im Wasserbade erhitzt.

Crayon d'azotate d'argent mitigé (Höllensteinstift) enthält nur 10 % Kal. nitric. (Ph. G. 66 %).

D.

Decocta vide Infusa.

Decoctum album (Apozème blanc).

Calc phosphor. bas. 10. Weißbrot ohne Kruste 20. Gummi arab. 10. Sacch. 60. Aqua 1 Liter. Man bereite ein Decoct, presse und setze 10 g Aqu. fl. Aurant. zu.

Decoctum cort. Granati 60 : 750.**Decoctum laxans** (Apozème laxatif).

Auf 1 Liter kommen: Fruct. Anis. — Coriandr. āā 5. Natr. sulfur. 15. Fol. Sennae — Petrosel. sat. āā 15 und eine Zitrone.

Decoctum purgans (Apozème purgatif; Médecine noire).

Fol. Sennae 10. Rad. Rhei. 5. Natr. sulfur. 15. Mannae 60.
Aqu. qu. s. ad 180 g Decoct.

Decoctum Sarsaparill. compos. (Tisane de Feltz).

Stib. sulfur. nigr. 80 g kocht man mit 2 Liter Wasser aus, verwerfe die Flüssigkeit, schlemme den Rückstand mit zwei neuen Litern Wasser auf, setze 10 g Coll. pisc. und 60 g Rad. Sarsapar. zu, kocht auf 1 Liter ein und dekantiere.

Digitaline.

Man unterscheide das amorphe vom kristallinischen Präparat und gebe in zweifelhaften Fällen das amorphe.

E.

Eau mercurielle caustique.

Hydrarg. 4. Acid. nitr. 5. Aqu. 30.

Elaeosaccharum (Oléosaccharure).

Ölzucker ist zu bereiten aus 1 g Öl und 20 g Zucker; ausgenommen sind: Elaeos. Citri, Bergam., Aurant. Diese bereitet man aus einer Frucht und 10 Teilen Zucker in der Weise, daß man die ganze ölhaltige Oberfläche mit Zucker abreibt.

Elixir de Garus.

1 kg Alcoolat de Garus Cod. fügt man 1,5 kg Sir. fl. Aurant., 1 g Vanille und 0,5 g Crocus zu.

Elixir de Pepsine.

Pepsini 50. Aqu. 450. Sir. spl. 400. Spiritus 80 % 150. Ol. Ment. qu. s.

Elixir d'Aubrée.

Inf. rad. Polygal. 2 : 125. Kal. jodat. 15. Branntwein 60. Aqu. 125. Tct. Coccionell. qu. s.

Emplastra. Die Pflastervorschriften des Codex weisen einige Abweichungen auf, doch sind dieselben nicht sehr wesentlich.

Emplastrum Cantharid. zu bereiten aus:

Elemi 10. Ol. Olivar. 4. Ung. basilic. 30. Cer. flav. 40. Cantharid. plv. sbt. 42.

Emplastrum Cantharid. camforat. (Vésicatoire camphré) wird bereitet, indem man eine ätherische Kampherlösung über Empl. Cantharid. ext. streicht oder durch bloßes Aufstreuen von Kampherpulver.

Emplastrum cereum extens.

Masse: Cer. alb. 200. Ol. Amygd. 100. Tereb. Ven. 25.

Emplastrum Hydrargyr. zu bereiten aus:

Empl. Litharg. 2 kg. Cer. flav. 100. Colophon 100. Bdelium Ammoniac. Oliban. Myrrh. $\bar{a}\bar{a}$ 30. Crocus 20. Hydrarg. 600. Styrac. liqu. 300. Terebinth. 100. Ol. Lavand. 10.

Emulsio Amygdalar. (Lait d'amande).

Amygdal. dulc. 50. Sacchar. 50. Aqu. 1 kg.

Emulsio coaltar. Pix 1 wird mit 4 g Tinct. Quillajae ausgekocht, filtriert und 1 g des Filtrates mit 4 g Aqua vermischt.

Emulsio balsam. tolut., — copaiv., — Picis, — Ol. Cadini.

Nach der Formel: Bals. tolut. 2. Spirit. (90 %) 10. Tinct. Quillajae 10. Aqu. 78.

Extracta.

Die Mehrzahl der Extracte des Codex wird durch einfachen wässerigen Auszug ohne Alkoholbenutzung oder -fällung gewonnen.

Mit Zuhilfenahme von Spiritus bereitete Extracte sind: Extr. Belladonn. rad. (wohl zu unterscheiden von Extr. Belladonn. herb.), Extr. sem. colchic., sem. Hyoscyam., sem. Stramon., sem. Conii. Ferner Extr. Digital. spirituos. (zu unterscheiden von Extr. Digital. fol.). Durch Extraktion mit 80 % Spiritus wird gewonnen Extr. Strychni; mit 50 % Spiritus Extr. Chinae calisayae und Extr. Chinae rubrae. Die Bereitung von Extr. Filicis und Extr. Secalis cornuti (Extrait de seigle ergoté, Ergotine) ist ähnlich der Methode des deutschen Arzneibuches.

F.**Feu liquide** (veter.).

Canthar. Euphorb. $\bar{a}\bar{a}$ 30. Ol. Oliv. 300. Ol. Lavand. 600. Digerieren!

G.**Gargarisme au chlorate de potasse.**

Kal. chloric. 5. Aqu. 250. Sir. moror. 50.

Glycerin p. spec. 1,242 (statt 1,230).

Gouttes amères de Baumé.

Fab. Ignat. St. 500. Kal. carb. 5. Ruß 1. Spiritus (60 %) 1 kg. Fiat tinctura.

Gouttes noires anglaises.

Opii 100. Acid. acetic. glac. 60. Aqu. 540. Safran. 8. Sem. Myrist. 25. Sacch. 50.

Man maceriere 10 Tage, presse und dampfe auf 200 g ein. 1 g dieser Tropfen entspricht $\frac{1}{2}$ g Opium oder $\frac{1}{4}$ g Extr. Opii.

Granulæ (Granules) werden bereitet wie Pillen; sie wiegen 3—5 cg und enthalten meist $\frac{1}{2}$ oder 1 mg sehr stark-wirkender Substanz.

Granulæ Acid. arsenicos.

Ausz. Acid. arsenic. 0,1. Sacch. lact. 4. Gumm. arab. 1. Mel. qu. s. sind 100 granulæ zu bereiten; ebenso zu machen sind: Granul. Strychnini, — Atropini, — Digitalini.

I.

Infusa.

Infusa und Decocta in unserem Sinne führt der Codex nicht auf. Er unterscheidet zwischen „tisane“ (siehe diesen hinten!) und „potion“. Ist für letztere die Gewichtsmenge der Droge nicht angegeben, so nimmt man von Blättern und Blüten 2 Teile auf 100; von Hölzern, Stengeln und Wurzeln 4 Teile auf 100.

K.

Kermès.

Der Codex unterscheidet drei Sorten: 1. das gewöhnliche Kermès minerale, 2. das reine Kermès officinale, auf feuchtem Wege dargestellt, und 3. das für Veterinärzwecke verwendete, durch Schmelzen gewonnene „kermès par voie sèche“.

L.

Lactophosphate de chaux en solution.

Calc. phosphoric. (Biphosphate) 17. Acid. lact. 19. Aqu. 964. Man setze Ac. lactic. zuletzt zu und filtriere.

Laudanum de Rousseau.

Opii 200. Mel. alb. 600. Aqu. 3 Liter. Spiritus 200. Bier-
hefe 40 g.

Man erwärmt das Ganze ohne den Spiritus bei einer konstanten Temperatur von 25—30° so lange, bis die Gärung vollendet ist, filtriert, dampft auf 600 g ein. Nach dem Erkalten fügt man den Spiritus zu und filtriert 24 Stunden später.

4 g dieser Tinktur = 1 g Opium = 0,5 g Extr. Op.

Laudanum de Sydenham.

Opii 200. Croci 100. Cort. Cinnam. Zeyl. 15. Caryoph. 15.

„Vin de Grenache“ 1600 g. Man maceriere 15 Tage.

4 g dieser Tinktur = 0,5 g Opium = 0,25 g Extr. Op.

Limonade purgative au Citrate de Magnésie.

Ac. citric. 30. Magn. carb. 16. Aqu. 300. Sir. spl. 100.

Succ. Citri 1.

Kurz vor der Abgabe fügt man dieser Limonade 4 g Natr. bicarb. zu.

Linimentum ammoniatum.

Ol. Amygdal. dulc. 90. Liqu. Ammon. caust. Cod. 10.

Linimentum ammon. camfor.

Ol. camphor. 90. Liqu. Ammon. caust. Cod. 10.

Linimentum Calcis.

Ol. Amygdal. dulc. Aqu. Calcis. $\bar{a}\bar{a}$ 100.

Linimentum Chloroform.

Ol. Amygdal. 90. Chlorof. 10.

Linimentum Rosen.

Balsam. Nucist. 5. Ol. Caryoph. 5. Spirit. Junip. 90.

Linimentum saponat.

Spirit. sapon. 50. Ol. Amygd. 5. Spirit. (80%) 45.

Linimentum sapon. camforat.

Spir. saponat. 50. Ol. Amygd. 5. Spir. camfor. 45.

Liquor Ammon. acet. = 18,5%.

Liquor Ammon. caust. = 0,925 p. spec. (Ph. G. 0,960).

Liquor Kal. arsenicos. Gleiche Stärke wie nach Ph. G. Er enthält etwas weniger Spirit. Meliss. comp. : 3 g statt 15 g.

Liquor Kal. (Natr.) caustic. = 30%.

Liquor Plumbi subacet. p. spec. 1,32 (statt 1,24).

Liqueur de Valette (vet.).

Zinc. sulfur. Cupr. sulfur. āā 15. Liqu. Plumb. subacet. 30.
Aceti 200. Schüttele!

Lotion de Gowland.

Amygd. amar. 90. Aqu. 500. Hydr. bichlor. 0,8. Ammon.
chlor. 2. Spirit. 15. Aqu. Amygdal. amar. 15. M. f. emuls.

M.

Mixture cathérétique.

Alöes, Myrrh. āā 5. Cupr. subacet. 10. Arsenic. sulfurat.
pur. 15. Aqu. Rosae 380. Vin. alb. 1 kg.

Vor dem Gebrauch umzuschüttele!

Mucil. Gummi arab.

Gummi arab. Aqu. frigid. āā 100.

Mucil. Gummi tragacanth.

Traganth. 10. Aqu. frigid. 90.

O.

Oleum Absinth., — Chamomill., — Hyperic. werden durch Di-
gerieren von 10 g Drogen mit 100 Ol. Olivar. gewonnen.

Oleum Chamomill. camfor.

Ol. Chamomill. 90. Camfor. 10.

Oleum camforat.

Camfor. 10. Ol. Olivar. 90.

Oleum Cantharid.

Canthar. 10. Ol. Olivar. 100.

Oleum Hyoscyami (— Conii, — Belladonn., — Stramon.).

Fol. Hyosc. recent. 10. Ol. Olivar. 20.

Oleum phosphorat. (Huile phosphorée).

Phosphor. 1. Ol. Amygd. decolor. 95. Ether 4.

Man löst den Phosphor im Öl und setzt dann den Äther
zu. Ol. Amygd. decolor. erhält man durch Erhitzen von
Ol. Amygd. auf 250° konstanter Temperatur.

Für innerlichen Gebrauch mischt man 10 g dieses Ol.
phosphorat. mit 90 g Ol. Amygd. decolor.

Opodeldoc.

Ähnliche Vorschriften für flüssigen und festen Opodeldoc wie
im deutschen Arzneibuche.

Oxymel simplex.

Acet. 5. Mel. cr. 20.

Oxymel Scillae.

Acet. Scillae 5. Mel. cr. 20.

P.

Pastilli vide *Tablettaa*; mit granuliertem Zucker und Wasser in der Wärme bereitete Tabletten.

Pâte pectorale.

Spec. pect. 100. Aqu. 3 kg; man bereite ein Infusum und foliere. In der Kolatur löse man Gummi arab. 300 g, Sacch. 2 kg, Aqu. lauroc. 100, Extr. Opii 1,5; dampfe ein und forme Pastillen daraus.

Pâte de réglisse brune.

Pasta Liquirit., die auf 100 g = 0,02 g Extr. Opii entfällt.

Pâte de réglisse noire.

Pasta Liquirit. ohne Opium, aber reicher an Succ. Liquir.

Pilules d'Aloës simples.

1 g Aloë auf 10 Pillen.

Pilules d'Aloës et de gomme-gutte.

Aloë Gummi-gutt. $\bar{a}\bar{a}$ 1. Anis. 0,1 auf 10 Pillen.

Pilules d'Aloës et de savon.

Aloë, Sapo med. $\bar{a}\bar{a}$ 1 auf 10 Pillen.

Pilules alunées d'Helvetius.

Aluminis 1. Sang. dracon. 0,5 auf 10 Pillen.

Pilules Ante-cibum.

Aloës 1. Extr. Chinae 0,5. Cort. Cinnam. 0,2 f. pil. X.

Pilules arsenicales.

Acid. arsenicos porphyr. 0,5. Pip. nigr. 5. Gumm. ar. 1 pil. C.

Pilules de Bontius.

Aloë, Gummi-gutt., Gumm.-ammoniaci $\bar{a}\bar{a}$ 1. Ac. acet. 0,5 f. pil. 20.

Pilules de Bromure ferreux.

Ferr. bromat. sol. 15 (33 $\frac{0}{0}$). Ferri plv. 0,1 f. pil. C.

Pilules de Carbonate ferreux (de Vallet).

Ferr sulf. 10. Kal. carb. 12. Mel. 3. Sacch. lact. 3. Sacch. lact. qu. s. ut fiat massa. Aus dieser Masse formt man Pillen von 0,25 g.

Pilules de Chlorure ferreux.

Ferr. chlorat. sicc. 1 g auf 10 Pillen.

Die Pillen sind mit einer Mastix-Tolubalsamlösung (in Äther) zu behandeln, um ihnen eine Glasur zu geben.

Pilules de Chlorure mercurique opiacées (Dupuytren).

Hg. chlorat. plv. sbt. 0,1. Extr. Opii 0,2. Extr. Guajac. 0,4 pil. X.

Pilules de Coloquinte composées.

Aloës 0,5. Colocynth. plv. 0,5. Scammon. plv. 0,5. Ol. caryoph. 0,01 pil. X.

Pilules de Cynoglosse opiacées.

Extr. Opii 10. Sem. Hyosc. plv. — Cynogloss. plv. $\bar{a}\bar{a}$ 10.

Myrrh. 15. Oliban. 12. Safran. 4. Castorei 4. Mell. dep. 35.

Aus dieser Masse bereitet man Pillen von 0,2 g Gewicht.

Pilules ferrugineuses de Bland.

Auf 100 Pillen kommen 10 g Kal. carbon. und 10 g Ferr. sulfur.; jede Pille wiegt 0,4 g.

Pilules d'Iodure ferreux (de Blancard).

Jodi 4,1. Ferri plv. 2 f. pil. C.

Sind mit Mastix-Tolubalsamlösung (in Äther) zu überziehen.

Pilules d'Iodure mercurieux opiacées.

Hydr. jodat. 0,5. Extr. Op. 0,2. Plv. Liquir. 0,5 pil. X.

Pilules de Jusquiame et de Valériane composées (de Méglin).

Extr. sem. Hyosc. — Valerian. Zinc. ox. $\bar{a}\bar{a}$ 0,5 pil. X.

Pilules mercurielles purgatives (de Bellose).

Hydrarg. 60. Mel. cr. 60. Aloës 60. Piper. nigr. 10. Rad.

Rhei 30. Res. Scamm. 20.

Hieraus sind Pillen von 0,2 g zu bereiten.

Pilules mercurielles savonneuses (de Sédillot).

Ungt. Hydr. cin. (50%) 30. Sap. med. 20. Rad. Liquir. 10.

Jede Pille wiege 0,2 g und enthalte 0,05 g Hydrarg.

Pilules mercurielles simples (bleues).

Hydrarg. 5. Rad. Liquir. 2,5. Conserv. Rosar. 7,5 f. pil. C.

Pilules de térébenthine.

Terebinth. Magnes. carb. $\bar{a}\bar{a}$ 2 f. pil. X.

Potion antispasmodique.

Sir. fl. Aur. 30. Aqu. Tiliae 90. Aqu. fl. Aur. 30. Spir.

aether. Cod. 4.

Potion antispasmodique opiacée.

Potion antispasmodique + 0,8 Laudan. de Sydenham.

Potion au Baume de Copahu (de Chopart).

Bals. copaiv. Spiritus (80 $\frac{0}{0}$). Sir. bals. tol. āā 5. Aqu.
Menth. p. 10. Spirit. nitr. dulc. 0,5.

Potion émulsive gommée (Looch blanc).

Amygd. dulc. mund. 30 Amygd. amar. 2. Sacch. 30. Tra-
gac. 0,5. Aqu. fl. Aurant. 10. Aqu. 120. Fiat emuls. 150 g.
Ist Kalomel hinzu verschrieben, so lasse man Amygd. amar.
fehlen.

Potion émulsive huileuse.

Ol. Amygd. dulc. Gumm. arab. Aqu. fl. Aur. āā 15. Sir.
gummos. 30. Aqu. 100. Fiat emuls. 150 g.

Potion gazeuse de Rivière (Potio Riveri).

Nr. I Kal. bicarb. 2. Sir. spl. 15. Aqu. 50.

Nr. II Acid. citric. 2. Sir. Citri 15. Aqu. 50.

Man gebe I und II in je eine Flasche.

Der Kranke nimmt erst einen Löffel von Nr. I, dann von
Nr. II, oder aber der Arzt läßt beide Löffel zuvor in einem
Glas mischen und dann die Mischung trinken.

Potion gommeuse (Julep gommeux).

Gumm. arab. Aqu. fl. Aur. āā 1. Sir. spl. 3. Aqu. 10.

Potion calmante (Julep diacodé).

Gumm. arab. 1. Sir. diacod. 3. Aqu. fl. Aur. 1. Aqu. 10.

Potion pectorale.

Inf. flor. pectoral. Cod. 120. Sir. gummos. 30.

Potion purgative à la Magnésie.

Magn. ust. 8. Sacch. 50. Aqu. 40. Aqu. fl. Aur. 20.

Potion simple (Julep simple).

Sir. spl. 30. Aqu. fl. Aur. 20. Aqu. 100.

Potion Todd.

Sir. spl. 30. Tct. Cinnam. 5. Aqu. 75. Miter Branntwein 40.

Pulvis aërophor. alcal. (Poudre gazogène alcaline).

Na. bicarb. 2 (blaues Papier). Acid. tartar. 1,3 (weißes Papier).

Pulvis aërophor. anglic. (Poudre gazogène neutre).

Na. bicarb. 2 (blaues Papier). Acid. tartar. 2 (weißes Papier).

Pulvis aërophor. ferrat. (Poudre gazogène ferrug.).

Ac. tartar. 8. Na. bicarb. 6. Sacch. 26. Ferr. sulfur. 0,3.

Pulvis diuretic.

Kal. nitric. Rad. Alth. āā 1. Gumm. arab. 6. Rad. Liquir. 2. Sacch. lact. 6.

Pulvis Ipecac. opiat. (Poudre de Dover).

Kal. nitric. Kal. sulfur. āā 4. Rad. Ipec. 1. Opii 1.

S.

Sapo medicat. aus Ol. Amygdal. dulc. bereitet.

Secale cornut. Im Bedarfsfalle frisch zu pulverisieren.

Sirup. Sirupi sind in der Apothekerpraxis Frankreichs sehr häufig zu dispensieren; nachfolgend eine Anzahl Vorschriften. Sirupe aus Drogen werden, wenn keine besondere Formel angegeben, wie Sirup de Coquelicot bereitet; Fruchtsäfte wie Sir. de Groseille.

Sirup d'Acide citrique et d'Acide tartrique.

Acidi (citr. vel tartar.) 10. Aqu. 10. Sir. simpl. 980.

Sirup d'Absinthe. Bereitung wie die des Sirup de Coquelicot.

Sirup d'Aconit.

Tinct. rad. Aconit. rec. 25. Sir. spl. 975.

Sirup adstringent de Chable.

Sir. simpl. mit 3^o/_o Ferr. citric. ammoniat.

Sirup d'Althéa vide Sirup de guimauve.

Sirup d'amande (Sir. Amygdal.).

Amygd. dulc. 50. — amar. 15. Aqu. 162.5. Aqu. fl. Aur. 25. Sacch. 300.

Sirup d'Anis vert = Sir. Anisi vulg. wie Sir. flor. Aurant.

Sirup antiscorbutique de Portal.

Fol. Cochlear. rec. 10. Fol. Spilanth. ol. 10. Rad. Allii (Meerrettig) 3. Rad. Gentian. 2. Rad. Rub. tinct. 1. Cort. Chin. 0,5. Aqu. 55. Sacch. 118.

Sirup de baume de tolu (Sir. balsam. tolut.).

50 g Bals. tolut. werden mit 1 kg heißem Wasser im Wasserbade gut ausgezogen und filtriert; zu je 100 Teilen Auszug setzt man 180 Teile Zucker zu.

Sirup de Belladonne (Sir. Belladonnae).

Tet. Belladonn. 75. Sir. spl. 925.

Sirup de Berberis. Bereitung wie die des Sir. de Groseille.

Sirop de bourgeons de sapin wie Sir. Aurant. cort.

Sirop de Bromure de potasse (Sir. Kal. bromat.).

Kal. bromat. 50. Aqu. 50. Sir. d'écorce d'orange 900.

Sirop de Cachou (Sir. Catechu). Bereitung wie Sir. Ratanh.

Sirop de Cérise (Sir. Cerasor.) wie Sir. de Groseille.

Sirop de Camomilles wie Sir. de Coquelicot.

Sirop de Capillaire = Sir. de fleurs d'oranger.

Sirop de Capillaire de Canada = Sir. Capill. vener. wie Sir. de Coquelicot.

Sirop de Cannelle bereitet wie Sir. de fleurs d'oranger.

Sirop de Chicorée composé = Sir. de Rhubarbe composé.

Sirop des Chantres = Sir. d'Erysimum composé.

Sirop de Chloral (Sir. Chlorali hydrati).

Chloralhydr. 50. Aqu. 45. Spirit. Ment. 5. Sir. spl. frig. parat. 900.

Sirop de Chlorhydrate de Morphine vide Sirop de Morphine.

Sirop de Chlorhydrophosphate de Chaux.

Calc. phosphor. 12,5 sind mit Hilfe von Acid. hydrochlor. qu. s. in 340 g Wasser zu lösen; Succ. Citri 10. Sacch. 630.

Sirop des cinq racines.

Rad. Levistic. — Asparag. — Foenic. — Petrosel. — Rusci aa 100. Aqu. ferv. 3 kg. Sacch. 2 kg.

Zwei Tage digerieren, dann pressen und nach Lösung des Zuckers auf 1,26 p. spec. eindampfen.

Sirop de Citrate de fer ammoniacal.

Ferr. citric. ammon. 25. Aqu. 25. Sir. spl. frig. par. 950.

Sirop de Citron (Sir. Succ. Citri).

Succ. Citri 20. Sir. Acid. citric. 980.

Sirop de Codéine (Sir. Codeini).

Codein. 0,2. Alcohol (60⁰/₀) 5. Sir. spl. frig. par. 95 g.

Sirop de coing. Bereitung wie die des Sirop. de Groseille.

Sirop de coca wie Sir. de Coquelicot.

Sirop de Coquelicot (Sir. Rhoeados).

Flor. Rhoead. 100 übergießt man mit 1,5 kg kochendem Wasser, läßt 6 Stunden ziehen, filtriert und fügt auf je 100 g 180 g Sacchar. zu.

Sirop de Cuisinier = Sirop de Salsepareille composé.

Sirop de Dessesartz. = Sir. d'Ipéc. composé.

Sirop diacode (Sir. Papaver.).

Extr. Opii 0,5. Aqu. 4,5. Sir. spl. 995.

Sirop de Digitale (Sir. Digitalis).

Tet. Digital. 25. Sir. simpl. 975.

Sirop d'écorce d'orange amère (Sir. Aurant. cort.).

Cort. Aurant. conc. 100 maceriert man 12 Stunden mit 100 g 60^o/_o Alkohol, übergießt dann mit 1 kg Wasser von 80^o, preßt nach 6 Stunden und löst in je 100 g Kolatur 180 g Saccharum.

Sirop émulsif = Sirop d'amande.

Sirop d'Erysimum composé = Sir. Erysimi compos. (käuflich).

Sirop d'espèces pectorales = Sir. pectoralis.

Man digeriert 10 g Flor. pectoral. 6 Stunden mit 120 g Aqu. ferv., preßt, fügt 200 g Zucker zu, kocht auf und gibt am Ende 5 g Aqu. flor. Aurant. und 0,03 Extr. Opii zu.

Sirop d'Éther (Sir. aethereus).

Sir. simpl. frig. par. 700. Spirit. (90^o/_o) 50. Aqu. 230. Aether 20.

Sirop de fleurs d'oranger (Sir. Aurant. flor.).

Sacch. 180 sind in Aqu. fl. Aurant. 100 kalt zu lösen.

Sirop de Framboise (Sir. Rub. Idaei) zu bereiten wie Sir. de Groseille.

Sirop de Gaiac (Sir. lign. Guajaci).

Ga. 200 g Holz auf 1 kg Sirop.

Sirop de Gentiane wie Sirop de Coquelicot.

Sirop de Gibert (nicht officinell).

Hg. bijod. 0,1. Kal. jod. Aq. āā 5. Sir. spl. 240.

Sirop de gomme (Sir. gummos.).

Gummi arab. 10. Aqu. 43. Sacch. 67.

Sirop de Goudron (Sir. Picis).

Picis vegetab. 10 g mischt man unter 30 g Sägemehl, läßt diese Mischung 2 Stunden lang durch 1 kg Wasser von 60^o ausziehen und setzt auf je 100 g der filtrierten Flüssigkeit 180 g Sacch. zu.

Sirop de Grenade.

Extr. cort. Granat. 5. Sir. spl. 95.

Sirop de Groseille (Sir. fr. Ribii).

Succ. fr. Rib. 1 kg. Sacch. 1,5 kg ca.

Sirop de guimauve (Sir. Althaeae).

Rad. Alth. 50. Aqu. 300 sind nach 12stündigem Stehen zu kofieren, in 1,5 kg Sir. spl. zu gießen und aufzukochen.

Sirop d'Helix = Sirop de Limaçon.**Sirop d'Hypophosphite de chaux (de soude).**

Calc. (Natr.) hypophosph. 5. Sir. fl. Aurant. 5. Sir. spl. frig. parat. 445.

Sirop de Jaborandi wie Sirop de Coquelicot.**Sirop d'Iodure de fer** (Sir. Ferr. jodat.). 0,5 ‰.

Jodi 4,1. Ferr. plv. 2. Aqu. 10; Sir. de gomme 785. Sir. fl. Aurant. 200.

Sirop d'Iodure de potasse (Sir. Kal. jodat.).

Kal. jodat. 25. Aqu. 25. Sir. c. Aur. 950.

Sirop d'Ipécacuanha.

Extr. Ipec. 10. Spirit. (60 ‰) 30. Aqu. 340. Sacch. 630 g.

Sirop d'Ipécac. composé.

Rad. Ipec. 3. Fol. Senn. 10. Flor. Rhoead. 12,5. Herb. Serpyll. 3. Magnes. sulf. 10. Vin. alb. 75. Aqu. fl. Aur. 75. Aqu. ferv. 300.

Auf je 100 g Kolatur 180 g Sacchar.

Sirop de Jusquiamé = Sir. Hyoseyam. wie Sir. Belladonnae.**Sirop de Karabé.**

Sir. Opii 100. Tct. succin. 0,5 g.

Sirop de Lactophosphate de chaux mit Acid. lactic. zu bereiten wie Sir. de chlorhydrophosphate de chaux.**Sirop de Lactucarium opiacé.**

3n ca. 3 kg Sirup sind: Extr. Lactucar. 1,5. Extr. Op. 0,75. Aqu. fl. Aurant. 40. Ac. citric. 0,75 g.

Sirop de Laffecteur = Sir. de Salsepareille comp.**Sirop de lait jodique** (nicht officinell).

Kal. jodat. 5. — bicarbonic. Jodi āā 2,5. Borac. 5. Kuhmilch 1 kg. Sacch. 400. Glycerin. 200; auf 1 kg einzu-dampfen.

Sirop de laurier-cérise aus Aqu. laurocerasi wie Sir. fl. Aurant.

Sirop de Leras.

Ferr. pyrophosph. 1. Natr. bicarbonic. 0,5. Sir. spl. — Aurant. flor. āā 50.

Sirop de Limaçon (Schneckenjaft).

200 g Schneckenfleisch kocht man mit 1 kg Wasser aus und löst 1 kg Sacchar. darin.

Sirop de Limon (Sir. Succ. Citri).

Succ. Citri 20. Sir. Acid. citric. 980.

Sirop de Manne = Sirupus Mannae.

Sirop de Menthe poivrée aus Aqu. Menth. wie Sir. flor. Aurant. zu bereiten.

Sirop de Mûre wie Sir. de Groseille.

Sirop de Miel = Mel depurat.

Sirop de Monosulfure de soude.

Natr. monosulfurat. 0,1. Aqu. 1. Sir. spl. fr. par. 99.

Sirop de Morphine (Sir. Morphii).

Morf. mur. 0,5. Aqu. 10. Sir. spl. fr. par. 990.

Sirop de Narcéine.

0,05 Narcein. in 100 g Sir. spl.

Sirop de Nerprun (Sir. Rhamni. cathart.).

Succ. Rhamni. cath. fruct. 1 kg. Sir. spl. 1 kg; eindampfen.

Sirop d'opium (Sir. Opii).

Extr. Opii 2. Aqu. 8. Sir. spl. 990.

Sirop d'opium faible = Sirop diacode (Sir. Papaver.).

Sirop d'orange.

Succ. Aurant. 20. Sir. Ac. citr. 980.

Sirop d'orgeat = Sirop d'amande.

Sirop de Pavot blanc (Sir. Papav. alb.).

Extr. Pap. alb. 10. Spir. (60⁰/_o) 30. Aqu. 340. Sacch. 630.

Sirop de Perchlorure de fer.

Liqu. Ferr. sesquichlor. 15. Sir. spl. fr. par. 985 g.

Sirop de Pointe d'Asperge.

Succ. Asparagi capit. 1 kg. Sacch. 1,8 kg.

Sirop de phosphate acide de chaux zu bereiten mit Acid. phosphor. wie Sirop de chlorhydroph. de chaux.

Sirop de Pyrophosphate de fer.

Ferr. pyroph. c. Ammon. citric. 10. Aqu. 20. Sir. spl. fr. par. ad 1 kg.

Sirop de Quinquina (Sir. Chinae).

Cort. Chin. fl. 100 werden mit 1 kg 30 % Spiritus extra-
hirt und mit 1 kg Sacch. nach Abdestillieren des Wein-
geistes 1,52 kg Sirup gewonnen.

Sirop de Quinquina ferrugineux (Sir. Chin. ferrat.).

Ferr. citr. ammon. 10. Aqu. 20. Sir. Chin. vinos. 970.

Sirop de Quinquina au Vin (Sir. Chin. vinos.).

Extr. Chinae fl. 10. Vin. alb. (Grenache) 430. Sacch. 560.

Sirop de Raifort composé.

Fol. Cochlear. rec. 100. Fol. Spilanth. rec. 100. Rad. Cochl.
rec. 100. Fol. Trifol. fibr. 10. Cort. Aurant. 20. Cort.
Cinnam. Zeyl. 5. Vin. alb. 400. Sacch. 500.

Sirop de Raifort iodé.

Jodi 1. Spirit. 15. Sir. de Raifort comp. 984.

Sirop de Ratanhia.

Extr. Ratanh. 25. Sir. spl. 975.

Sirop de Rhubarbe composé (Sir. Rhei compos.).

Rad. Rhei. — Cichorei. $\bar{a}\bar{a}$ 20. Fol. Cichor. 30. Herb. Fu-
mar. 10. Herb. Scolopendr. 10. Fruct. alkekeng. 5. Cort.
Cinn. Zeyl. 2. Lign. Santal. citr. 2. Sacch. 300. Aqu. qu. s.

Sirop de Safran (Sir. Croci).

Crocus 25. Vin. alb. (Grenache) 440. Sacch. 560.

Sirop de Salsepareille (Sir. Sarsaparillae).

Rad. Sarsapar. mund. 1 kg. Aqu. qu. s. pro 1,6 k Solatur
Sacch. 2 kg.

Sirop de Salsepareille composé.

Rad. Sarsap. 1 kg. Flor. Borragin. 60. Flor. Rosae 60. Fol.
Senn. 60. Fruct. Anis. 60. Aqu. qu. s. für 2 kg Solatur.
Sacch. 1 kg. Mellis. 1 kg; auf Sirupkonsistenz einzufügen.

Sirop de Saponaire wie Sirop de Coquelicot.**Sirop simple** = Sir. de sucre.**Sirop de Stramoine** bereitet wie Sir. Belladonnae.**Sirop de Sucre** (Sir. simplex).

Sacch. 17. Aqu. 10. Auflösen!

Sirop de Sucre à froid (Sir. simplex frig. parat.).

Sacch. 18. Aqu. 10. Kalt zu lösen!

Sirop sudorifique dépuratif = Sir. de Salsepareille.

Sirop de Sulfate de Quinine (Sir. Chinin. sulfur.).

Chinin. sulf. 0,5. Acid. sulfur. dil. 0,6. Aqu. 4. Sir. simpl. frig. par. 95.

Sirop de Sulfate de Strychnine.

Strychn. sulf. 0,05. Aqu. 4. Sir. simpl. fr. par. 196.

Sirop de tartrate ferrico-potassique.

Kal. ferro tartar. 25. Aqu. 25. Sir. spl. fr. par. ad 1 kg.

Sirop de tartrate de fer ammoniacal.

Ferr. ammon. tartar. 25. Aqu. 25. Sir. spl. fr. par. ad 1 kg.

Sirop de Térébenthine.

Terebinthin. (v. Pinus Picea) 10. Sir. spl. 100.

Zwei Stunden zu digerieren und dann zu filtrieren.

Sirop thébaïque = Sirop d'opium.

Sirop de Valériane (Sir. Valerianae).

Extr. Valerian. 4. Aqu. Valerian. 100. Sacch. 180.

Sirop de Velar = Sir. d'Erysim. comp.

Sirop de vinaigre (Sir. Aceti.).

Aceti. 1 kg. Sacch. 1750 g.

Sirop de vinaigre framboisé (Sir. Aceti Rub. Idae).

Sirop de vinaigre 1 kg. Succ. Rub. Id. 1 kg.

Sirop de Violette (Sir. Violar.).

Flor. Viol. recent. 1 kg sind mit 2,5—3 kg Wasser zu infundieren; in 2,1 kg der Solatur werden 3,8 kg Sacchar. gelöst.

Soluté d'acide arsénieux (Boudin).

Acid. arsenicos. 1. Aqu. 1 kg.

Soluté d'acide phénique = Aqu. carbolic. 5 %.

Soluté de Bromure de fer, eine 33 % Lösung von Ferr. bromat.

Soluté de Caféine (pr. inject. hypoderm.).

Coffein. 2,5. Natr. benzoic. 3. Aqu. steril. ad 10 ccm.

Soluté de Chlorhydrate de Quinine (pour inject. hypoderm.).

Chinin. muriat. 3. Antipyr. 3. Aqu. dest. steril. ad 10 ccm.

Soluté d'Iode ioduré.

Jod. Kal. jodat. $\bar{a}\bar{a}$ 5. Aqu. 90. Spirit. 50.

Solutio Acid. arsenicos. 1 : 1000.

Solutio Acid. carbol. (pro usu interno) 1 : 1000.

Solutio Acid. chromic. 1 + 1.

Solutio Natr. arsenicos. 1 : 600.

Spec. aromatic. (Espèces aromatiques).

Herb. Absinth., — Hysopi, — Menth. pip., — Origan.,
— Rosmarin., — Salviae, — Serpyll., — Thymi āā
partes.

Spec. carminativae (Espèces carminatives).

Fruct. Anisi, — Carvi, — Coriandri, — Foeniculi āā p.

Spec. diureticae (Espèces diurétiques).

Rad. Levist., — Foenic., — Petrosel., — Asparag., — Rusci
acul. āā partes.

Spec. emollientes (Espèces émollientes).

Fol. Malv., — Altheae, — Verbasci, — Parietar. off. āā
partes.

Spec. Helveticæ (Espèces vulnéraires, Thé suisse).

Herb. Absinth., — Ajugae, — Calaminth., — Chamaedr.,
— Hysop., — Hederae, — Millefol., — Origan., — Ros-
marin., — Sanicul., — Salviae, — Scolop., — Scord.,
— Thymi, — Veronic., — Vincae, — Beticæ, Flor.
Arnic., — Tussil., — Antennariae āā p.

Spec. laxant. (Espèces purgatives de St. Germain).

Fol. Senn. 4. Flor. Sambuc. Fruct. Anis. āā 2. — Foenic.
Tart. dep. āā 1.

Spec. pectorales (Fleurs pectorales).

Flor. Verbasci, — Rhoead., — Alth., — Malvae, — Tus-
silag., — Violae, — Antennariae āā partes.

Spec. pectoral. c. fructib. (Fruits pectoraux).

Fruct. Zizyphi, Feigen, Datteln, Korinthen āā partes.

Spec. sudorificae (Espèces sudorifiques).

Lign. Guajac. Rad. Sarsap., — Sassafr., — Chin. āā part.

Spiritus ist 95 $\frac{0}{100}$ (volum.).**Spiritus aethereus** (Liqueur d'Hoffmann).

Spirit. 90 $\frac{0}{100}$. Aether. āā partes.

Spiritus camforatus (Teinture de camphre).

Camfor. 10. Spirit. (90 $\frac{0}{100}$) 90.

Spiritus camforat. dil. (Eau-de-vie camphrée).

Camf. 1. Spirit. (60 $\frac{0}{100}$) 39 g.

Spiritus Cochleariae comp. (Alcoolat de Cochléaria).

Fol. Cochlear. rec. 30. Meerrettig 4. Alcool. (80 $\frac{0}{100}$) 35.

Man läßt 8 Tage macerieren und destilliere dann 30 g ab.

Spiritus Melissa comp. (Eau de Mélisse) entspricht ungefähr dem unsrigen, hat aber Zusätze von Rhiz. Angelic. und Roriander.

Spiritus Melissa comp. flav. (Eau de mélisse jaune) ist Spirit. Melissa comp., dem 5 g Tct. Croci auf 1 Liter zugefügt sind.

Spiritus Menthae und alle anderen spirituösen Lösungen ätherischer Öle nach der Formel:

Ol. Menth. 2. Spirit. (90 %) 98.

Spiritus saponat.

Sap. medic. 10. Spirit. (60 %) 50.

Spiritus vulnerar. (Eau vulnéraire d'Arquebusade).

Gründe! Fol. Absinth., — Angelic., — Ocimi basilic., — Calamint., — Foenic., — Hysopi, — Majoran., — Melissa, — Menth. p., — Origan., — Rosmarin., — Ruta, — Salv., — Saturejae, — Serpyll., — Thymi, Summit. Hyperici. — Lavand. aa 1. Spirit. (60 %) 45.

Nach 6 tägiger Maceration sind 30 g abzudestillieren.

Suppositoria.

Die gewöhnliche Größe ist: 4 g Ol. Cacao für Erwachsene, 2 g für Kinder.

Suppositoria Aloës.

Aloës 0,5. Ol. Cacao 3,5.

Suppositoria Ratanhia.

Extr. Ratant. plv. 1. Ol. Cac. 3.

T.

Tablettae (vide Pastilli) mit Zuckerpulver und Mucilago bereitete Arzneiform. Man parfümiert die Tabletten meist mit Orangen-, Rosen- oder Tolu balsamwasser oder mit einer Mischung von Ol. Anisi, — Citri, — Menth. aa 1. Tct. Vanill. 10 (Portion für 1 kg Masse).

Tablettae Altheae, Gewicht 1 g, enthält 0,1 g Rad. Altheae.

Tablettae bals. tolut., Gewicht 1 g, enthält 0,05 g Bals. tolut.

Tablettae Bism. subnitr., Gewicht 1 g, enthält 0,1 g Bism. subnitr.

Tablettae Boracis, Gewicht 1 g, enthält 0,1 g Borax.

Tablettae Calomel. (vap. par.), Gewicht 1 g, enthält 0,05 g Calomel v. p.

Tablettae Carbonis, Gewicht 1 g, enthält 0,5 g Carbo. veg.

Tablettae Catechu, Gewicht 1 g, enthält 0,1 g Catechu.

Tablettae Ferr. lactic., Gewicht 1 g, enthält 0,05 g Ferr. lactic.

Tablettae Gummi arab., Gewicht 1 g, enthält 0,1 g Gummi arab.

Tablettae Ipecac., Gewicht 1 g, enthält 0,01 Rad. Ipec. plv.

Tablettae Kal. chloric., Gewicht 1 g, enthält 0,1 g Kal. chloric.

Tablettae Kermes, Gewicht 1 g, enthält 0,01 g Kermes min.

Tablettae Mannae, Gewicht 1 g, enthält 0,2 g Mannae.

Tablettae Menthae, Gewicht 1 g, enthält 0,01 g Ol. Menth.

Tablettae Natr. bic., Gewicht 1 g, enthält 0,02 g Natr. bic.

Tablettae Santonin., Gewicht 1 g, enthält 0,01 g Santonin.

Tablettae Sulfuris, Gewicht 1 g, enthält 0,1 g Sulfur.

Tincturae.

Fast alle Tincturen werden im Verhältnis 1 + 5 mit 60 % oder 80 % Spiritus durch zehntägige Maceration bereitet.

Tinct. aetherae werden in ebendemselben Verhältnis mit Äther bereitet durch Triviation, d. h. durch eine Bereitungsmethode, die der Bereitung der Fluidextracte (Percolation) ähnlich ist. Ausgenommen sind: Tinct. Camphor. aeth., — Canthar., — Canthar. aeth., — Castor., — Castor. aeth., — Coccion., — Moschi, — Vanill., die im Verhältnis 1 + 10 zu bereiten sind. Besonders zu merken sind die „Alcoolatures“ (vide diese!) und folgende:

Tinctura Absinth. comp.

Herb. Absinth., — Chamaedr. Rad. Gentian. Cort. Aur. fr.
Rad. Rhei $\bar{a}\bar{a}$ 25. Aloës 5. Cort. Cascar. 5. Spirit. (60 %) 1 kg.

Tinctura balsamica (Alcoolé balsamique).

Rad. Angelic. 10. Summit. Hyperic. 20. Spirit. (80 %) 720.
Aloës Myrrh. Oliban. $\bar{a}\bar{a}$ 10. Bals. tolut. 60. Benz. 60.

Tinctura Cinnamomi (Teinture de Cannelle).

Cort. Cinn. Zeyl. 10. Spirit. (80 %) 50.

Tinctura Extr. Opii.

Extr. Opii 10. Spirit. (60 %) 120.

Tinctura Extr. Opii camphor.

Extr. Opii 3. Acid. benz. 3. Ol. Anis. 3. Camph. 2. Spirit.
(60 0/0) 650.

Tinctura Gentian. alcal.

Rad. Gentian. 10. Kal. carb. 3. Spirit. (60 0/0) 300.

Tinctura Jalap. comp. (Eau-de-vie allemande).

Rad Jalap. 80. Rad. Turpethi 10. Res. Scamon. 20. Spirit.
(60 0/0) 960.

Tinctura Jodi.

Jodi 10. Spirit. (90 0/0) 120.

Tinctura Opii camphor.

Extr. Opii. Acid. benz. Ol. Anis. āā 3. Camphor. 2. Spirit.
(60 0/0) 650.

Teinture de mars tartarisée.

Ferr. plv. 10. Tart. depur. 25. Spirit. 5. Aqu. 300.
5 Stunden zu erhitzen und dann zu filtrieren!

Teinture de Raifort composée.

Rad. Cochlear. 20. Sem. Sinap. nigr. 10. Ammon. chlor. 5.
Spirit. (60 0/0) 40. Spirit. Cochlear. comp. 40.

Teinture de Panama coaltarée.

Pic. 1. Tet. lign. panam. 4 werden einige Zeit in der Hitze
des Wasserbades erhalten, dann filtriert.

Tisane.

Name für Arzneigetränke, die aus Drogen durch Infusion im
Verhältnis (5) 10 (oder 20) zu 1000 bereitet werden.

U.

Unguentum Altheae.

Ol. Foenugr. 8. Cer. fl. 2. Colophon. Tereb. latic. āā 1.

Unguentum Arcaei (Baume, Onguent d'Arcaeus).

Sev. ovil. 20. Tereb. 15. Elem. 15. Adip. 10.

Unguentum ammoniacale (Pommade de Gondret).

Sev. ov. 10. Adip. 10. Liqu. Ammon. caust. cod.

Unguentum basilic.

Pic. liqu. 1. Coloph. 1. Cer. fl. 1. Ol. olivar. 4.

Unguentum Belladonn.

Extr. Bellad. 4. Aqu. 2. Adip. 24.

Unguentum Calomel.

Im Verhältnisse 1:10 mit Adeps benz. zu bereiten.

Unguentum camforat.

Camf. 3. Cer. alb. 1. Adip. 9.

Unguentum cerussae.

Ceruss. 1. Adip. benz. 5.

Unguentum chloroform.

Chlorof. 10. Cer. alb. 5. Adip. 85.

Unguentum citrinum.

Adip. 40. Ol. olivar. 40. Hydrarg. 4. Acid. nitric. Cod. 8.

Unguentum cucumeris.

Adip. 160. Bals. tol. 0,2. Succ. cucumer. 120. Aqu. Ros. 1.

Unguentum Canthar. flav. (P. épispastique jaune).

Canthar. 6. Adip. 84. Cer. flav. 12. Curcum. 0,4. Ol. Citri 0,4.

Unguentum Cantharid. virid. (P. épispastique verte).

Canthar. 10. Ungt. popul. 28. Cer. alb. 4.

Unguentum Cantharid. veter.

Ol. olivar 100. Canthar. 60. Euphorb. 20. Pic. 40. Cer. fl. 30. Resin. Picis 40.

Unguentum Helmerich (Pommade antipsorique).

Sulf. subl. 10. Kal. carb. 5. Aqu. 5. Ol. Amygd. 5. Adip. 35.

Unguentum Glycerini (Glycéré d'Amidon).

Amyl. 10 erhitzt man über freiem Feuer mit 140 g Glycerin, bis sich ein Gelee gebildet hat.

Unguentum Hydrarg. alb.

Im Verhältnisse 1:10 mit Adeps benz. zu bereiten.

Unguentum Hydr. bijod. vet.

Hg. bijod. 8. Adip. benz. 92.

Unguentum Hg. ciner. ord. (Onguent gris).

Ungt. Hydrarg. cin. 10. Adip. benz. 30.

Unguentum Hg. ciner. (à parties égales).

Hydrarg. Adip. benz. $\bar{a}\bar{a}$ part.

Unguentum Hydr. oxyd. flav.

Hydr. oxyd. flav. 1. Vasel. 15.

Unguentum Hydrarg. rubr.

Hydr. ox. rubr. 1. Vasel. 15.

Unguentum Kal. jodat.

Kal. jod. Aqu. āā 10. Adip. benz. 80.

Unguentum Kal. jodat. c. Jod.

Jodi 2. Ungt. kal. jod. 98.

Unguentum Picis.

1 : 10 Adip.

Unguentum Plumbi.

Liqu. Plumb. subac. 1. Cérat. de Galien. 9.

Unguentum Plumbi jodat.

Im Verhältnisse 1:10 mit Adeps benz. zu bereiten.

Unguentum Régent.

Hg. ox. rubr. 1. Plumb. acet. 1. Camf. 0,1. Vasel. 18.

Unguentum sulfurat.

Sulf. Ol. Amygd. āā 10. Adip. benz. 80.

Unguentum stibiat.

Tart. stibiat. 10. Adip. 30.

Unguentum Zinci.

Im Verhältnisse 1:10 mit Adeps benz. zu bereiten.

V.

Vinum. Weiß- und Rotwein (ordinärer) enthält ca. 10 % Spiritus; Vin de Grenache und Vin de Lunel sind Natursweine mit ca. 15 % Spiritus.

Vin d'Absinthe.

30 g Herb. Absinth. auf 1 Liter Vin alb.

Vin aromatique.

Spirit. vulnerar. Cod. 125. Vin rubr. ad 1 l.

Vin Chalybé = Vin ferrugineux.

Vin de Colchique.

Bulb. Colchic. 10. Vin de Grenache 100.

Vin de Colombo.

Rad. Colomb. 30 auf 1 kg Vin de Grenache.

Vin de Gentiane.

Rad. Gentian. 30. Spirit. 60. Vin rubr. 1 kg.

Vin ferrugineux (Vin Chalybé).

Ferr. citr. ammon. 5. Vin de Grenache 1 kg.

Vin de Pepsine.

Pepsin. 50. Vin de Lunel 1 kg.

Vin de Quinquina (Vin. Chinae).

Cort. Chin. gris. 50. Spirit. (60 $\frac{0}{0}$) 100. Vin. rubr. 1 kg.
Aus Cort. Chin. rubr. et flav. bereitet man im Verhältnisse
25 g : 1 kg den Vin. Chinae rubr. oder flav.

Anstatt des Rotweines nimmt man häufig andere Weine.

Vin de Quinquina ferrugineux.

Ferr. sulfur. 2. Ac. citric. 2. Aqu. 10. Vin. Chinae 990.

Vin de Scille (Vin. Scillae).

Bulb. Scillae 60. Vin de Grenache 1 kg.

II. Einige der wichtigsten Vorschriften der Pharmacopoea Helvetica.

Die Pharmacopoea Helvetica ähneln in vielen ihrer Vorschriften dem deutschen Arzneibuche. — Die Kopfnamen der Arzneimittel sind die bei uns gebräuchlichen lateinischen Namen.

Die Pharmacopoea Helvetica erscheint in den drei Sprachen des Landes: deutsch, französisch, italienisch.

Wiederum erwähne ich, daß nicht Aufgeführtes mit Pharmacopoea Germanica übereinstimmt.

Besonders zu beachten ist, daß Pharmacopoea Helvetica die Lösungen von Chemikalien nicht unter Solut. oder Liquor, sondern unter dem Namen des Mittels aufführt mit nachfolgendem solut., z. B. Alumin. acet. solut.

A.

Acetum 5 %.

Acidum carbol. liquef. 1 + 9.

Acidum hydrochloric., ebenfalls 25 %.

Acidum hydrochloric. dilut. 10 %.

Acidum nitric. dil. 10 %.

Acidum phosphor. dil. 10 % (Ph. Helv. führt nur diese verdünnte Säure auf).

Acidum sulfur. dil. 10 %.

Aqua Aurant. flor. muß echtes Destillat und unverdünnt sein.

Aqua carbol. 5 %.

Aqua laurocerasi hat gleiche Stärke wie Aqu. Amygd. amar.

Brunstein, Französische Apothekenpraxis.

Aqua Rosarum muß aus Rosenblättern destilliert sein.

Aqua sedativa.

Na. chlorat. 6. Aqu. 83. Spirit. camf. 1. Liqu. Ammon. caust. 10. Vor der Abgabe zu schütteln.

C.

Cerat. Cetacei.

Cer. alb. 10. Cetacei 20. Ol. Amygd. 70. Benzoës 2.

Colloidium elasticum.

Ol. Ricin. 2. Collod. 98.

E.

Elixir pectorale.

Succ. Liquirit. 2. Liqu. Ammon. anis. 2. Aqu. Foenic. 6.

Extractum Chinae fluid.

Fluidextract., erhalten durch Ausziehen der Rinde mit salzsäurehaltigem Wasser.

Extractum Secal. cornut. wesentlich andere Bereitungsmethode.

Extractum Sec. cornut. solut.

Extr. Sec. corn. Ph. H. 25 Aqu. 50. Glycer. 25.

G.

Granulae.

Gummi arab. 1,5. Sacch. 3,5 mischt man mit dem verschriebenen Medicamente und setzt 8 Tropfen Wasser zu. Menge für 100 granulae.

L.

Liquor Alum. acet. 10 0/0.

Liquor Alum. acet.-tartar. 10 0/0.

Liquor Ammon. anis. = Spirit. Ammon. anis.

Ol. Anisi 30. Liqu. Ammon. caust. 200. Spirit. ad 1 kg.

Liquor Ammon valerian. (Pierlot).

Ammon. valer. 3. Extr. Valerian. 2. Aqu. 95. Ammon. carbon. qu. s. ad saturation.

Liquor Hydrarg. bichlorat. van Swieten.

Hydr. bichlor. 1. Aqu. 900. Spirit. 100.

Liquor Kal. acet. 30 0/0.

Liquor Kal. arsenic.

In 100 Teilen sind 5 Teile Spir. Melissa und 10 Teile Spiritus.

Liquor Kal. (Na.) caustic. 33 %.

Limonata Magn. citric. (Limonade au Citrate de Magnésie).

Man löst 35 g Acid. citric. und 20 g Magnes. carbon. in 450 g kochenden Wassers, filtriert und fügt 50 g Sir. citri und 2 g Natr. bicarbonic. zu.

Linimentum Stockes (Linim. Terebinth. compos.).

Ol. Tereb. 30. Eigelb 1. f. emuls.; adde: Aqu. Rosae 50.
Ol. citri 2. Acid. acet. 5.

Linimentum Styracis.

Ol. Lini Styrac. āā part.

Looch blanc.

Aqu. Amygd. 1. Sir. gummos. 24. Ol. Amygd. Gummi arab. āā 10. Aqu. flor. Aur. 15. Aqu. 40 f. emuls.

M.

Mel boraxat.

Borac. 1. Mel ros. 9.

Mixtura gummos.

Gummi arab. Sir. spl. āā 10, Aqu. fl. Aur. 5, Aqu. 75.

O.

Oleum camphorat. 1 : 10 c. Ol. Olivar. parat.

Oleum chloroform.

Chlorof. 1. Ol. Olivar. 3.

Oleum Hyoseyam. comp. (Balsam. tranquill.).

Ol. Hyosc. 1 kg. Ol. Lavand., — Menth., — Rosmar.,
— Thym. āā 1.

Oleum phosphorat. 1 : 100.

Oxymel Scillae.

Acet. Scill. Sacchar. āā 30. Mel depurat. 40.

P.

Pastilli Ipecac., 1 g schwer mit 0,01 Rad. Ipec.

Pastilli Kal. chlor., 1 g schwer mit 0,1 Kal. chlor.

Pastilli Kermetis, 1 g schwer mit 0,01 Kermes.

Pastilli Natr. bicarbon., 1 g schwer mit 0,1 Natr. bicarbon.

Pastilli Santonin., 1 g schwer mit 0,025 Santonin.

Pastilli Tronchin, 0,5 g schwer mit Opium und Kermes $\bar{a}\bar{a}$ 0,002.

Pastilli Vignier, 0,5 g schwer mit Opii und Rad. Ipec. $\bar{a}\bar{a}$ 0,002.

Percolatio.

Die Percolation ist jene Bereitungsmethode, die Ph. G. bei Darstellung der Extr. fluid. anwenden läßt. Ph. Helv. läßt mittels dieser Methode auch einige Tinkturen bereiten.

Pilulae hydrogogae Heimii.

Extr. Pimp., Fol. Digit., Gummi arab. Gutt., Bulb. Scill.,
Stib. sulfur. aur. $\bar{a}\bar{a}$ 2 f. pil. 100.

Potio Riveri.

Man gibt dieselbe in zwei Flaschen ab, deren erste Acid. citric. 4. Sir. Citri 10. Aqu. 86 enthält, die zweite Natr. carbon. 9. Sir. spl. 10. Aqu. 81.

Diese Vorschrift der Ph. Helv. wird häufig durch folgende ersetzt:

I. Acid. citric. 4. Sir. Rub. 20. Aqu. 76.

II. Kal. bicarb. 4. Sir. spl. 20. Aqu. 76.

Pulvis gummos.

Gummi arab. Tragac. $\bar{a}\bar{a}$ 2. Sacch. 6.

Pulvis Magnes. c. Rheo.

Rad. Rhei ply. 2. Elaeos. Foenic. 3. Magnes. carbon. 5.

Pulvis Liquir. comp. enthält $\frac{1}{3}$ Zucker weniger, wie nach Ph. G.

Pulvis pro pedibus.

Alum. 15. Talc. 85.

S.

Sirupus Aetheris.

Spirit. Aeth. $\bar{a}\bar{a}$ 4. Aqu. 36. Sacch. 56. Kalt zu lösen!

Sirupus Aurant. flor.

Aqu. fl. Aur. 36. Sacch. 64. Kalt zu lösen!

Sirupus Balsam. tolut. ähnlich dem des Rödey.

Sirupus Citri.

Acid. citric. 2. Aqu. 33. Sacchar. 64. Succ. Citri 1,5.

Sirupus Codeini.

Codein. 2. Spirit. 18. Sir. spl. 980.

Sirupus Ferr. jodat. enthält 1 0/0 FeJ₂.

Sirupus Gummi arab. (Sir. gummosus).

Gummi arab. 10. Aqu. 9. Aqu. flor. Aur. 1. Sir. spl. 80.

Sirupus Ipecac.

Extr. Ipec. fl. 1. Sir. spl. 99.

Sirupus magistralis.

Extr. Ferr. pom. 1. Aqu. Cinnam. 4. Sir. c. Aurant. 20.

Sir. Rhei 50. Sir. simpl. 24. Tct. Cinnam. 1.

Sirupus Morfini.

1 g Morf. mur. im Filo Sir. spl.

Sirupus Opii.

2 g Extr. Opii auf 1 kg Sir. spl.

Sirupus Ratanh.

20 g Extr. Ratanh. auf 1 kg Sir. spl.

Sirupus Rhei.

Rad. Rhei 5. Kal. carbon. 0,3. Cort. Cinnam. 1. Aqu. 50
werden 24 Stunden maceriert, aufgefocht und filtriert; in
40 Teilen Kolatur löst man 65 Teile Sacchar.

Sirupus Seneg.

Extr. Seneg. fl. 5 Sir. spl. 95.

Sirupus simpl.

Sacch. 64. Aqu. 36.

Species amarae.

Herb. Absinth., — Card. bened., — Centaur., Fol. Trif.
fibr., Cort. Aurant. fruct. āā partes.

Species diuretic.

Fruct. Junip., Rad. ononid., — Levist., — Liquir. āā 20,
Herb. Viol. tricol. 10, Fruct. Anis., — Petrosel. āā 5.

Species laxant. (St. Germain).

Fol. Senn. 4, Flor. Sambuc. 3, Fruct. Anis., — Foenic.,
Tart. natron. āā 1.

Species Lignorum.

Lign. Guajac., Lign. Junip., Cort. Sassafr., Rad. Liquir.,
— Sarsapar. āā part.

Species pectoral.

Fruct. Foenic. 5., Flor. Verbasc., — Tiliae, Fol. Malv.
āā 10, Rad. Liquir. 25, — Alth. 40.

Spiritus 95—96 0/0.

Spiritus dilut.

Spirit. (95 %) 2. Aqu. 1.

Spiritus Formicar. aus Ameisen destilliert.

Spiritus Menth.

Ol. Menth. 3. Spirit. (95 %) 97.

Suppositoria. Gewicht 2—3 g. Glycerinsuppositorien sind zu bereiten durch Lösen von 1 g Sap. anim. in 9 g Glycerin.

T.

Terebinthina, officinell ist der klare Tereb. venet.

Tincturae. Ein großer Teil der Tinkturen der Ph. Helv. ist durch Percolation (siehe diese!) zu bereiten. Die Verhältnisse sind meist dieselben, wie die der Tinkturen der Ph. G. Besonders zu merken sind:

Tinctura Aconit. herbae.

1 Teil Fol. Aconit. **recent.** maceriert man 8 Tage mit 1 Teil 95 % Spiritus, preßt und filtriert.

Als Tinct. Aconit. oder Aconit ist stets diese Tinktur abzugeben.

Tinctura Aconit. tub. nur in der Rezeptur auf Verlangen des Arztes zu dispensieren.

Tinctura Arnicae wie Tinctura Aconit. herb. aus frischen Arnikaabläthern im gleichen Verhältnisse zu bereiten.

Tinctura Benzoës aether.

Benz. 2. Aether. 10.

Tinctura Jodi.

1 Teil Jod + 9 Teile Spiritus 95 %.

Tinctura Opii benz.

Acid. benz. Camfor. Ol. Anis. Opii aa 5. Spir. dil. 980.

Tinctura Opii croc. und simpl. gleich denen der Ph. G., nur ist der angewendete Spiritus etwas stärker.

Tinctura Rhei vinosa mit Marsala zu bereiten.

U.**Unguenta.**

Animalische Fette müssen einen Zusatz von 2 % Benzoë erhalten.

Salben der Narcotica werden 20 % mit Ad. suill. bereitet.

Unguentum camforat.

Camf. 2. Cer. alb. 1. Adip. 7.

Unguentum cereum.

Ungt. cereum Ph. G. mit 2 0/0 Benzoë.

Unguentum Glycerini.

Amyl. 7. Glycer. 93 sind über freiem Feuer zu erhitzen, bis die Mischung transparent geworden ist.

Unguentum Hydr. bijodat. 1 : 10.

Unguentum Hydr. ciner. 33 0/0.

Unguentum Hydr. ox. rubr. 5 0/0 mit Vasel. fl.

Unguentum Hydr. ox. flav. 5 0/0 mit Vasel. fl.

Unguentum Plumb. jodat. 1 : 10.

Unguentum sulfurat.

Sulfur. dep. 3. Axung. 7.

Unguentum sulfurat. comp.

Sulf. dep. Zinc. sulf. $\bar{a}\bar{a}$ 10. Sap. vir. 15. Axung. 65.

Unguentum Zinci, statt Adeps ist Vasel. alb. zu nehmen.

V.

Vinum Chinae.

Extr. Chin. fl. 2. Marsala 98.

Vinum Cocae.

Fol. Coc. 50. Marsala 1 kg.

Vinum Condurang.

Extr. Cond. fl. 1. Marsal. 9.

Vinum Gentianae.

Rad. Gentianae 50. Marsala 1 kg.

Vinum Kolae wie Vinum Cocae.

Vinum Pepsini.

Pepsin. Aqu. $\bar{a}\bar{a}$ 50. Acid. mur. 5. Marsala 900.

III. Bestandteile einiger französischer Spezialitäten.

In diesem Verzeichnisse konnten nur einige der vielgebrauchtesten französischen Spezialitäten aufgeführt werden und diese zum großen Teil nur nach ihren Bestandteilen. Die Gewichtsmengen der Bestandteile wurden meist nicht angegeben; dieselben sind schwer zu ermitteln und wechseln häufig. — Als Hilfsbücher zur Ermittlung der Zusammensetzung der Spezialitäten dienten mir: Gautier et F. Renault, Spécialités pharmaceutiques; Dorvault, Officine; Sagers Pharmazeutische Praxis; H. Bocquillon-Limousin, Médicaments nouveaux. — Jene französischen Spezialitäten, die nach ihrem wirksamen Bestandteile benannt sind, wie z. B. Cantharidine Houdé, Bougies Raynal à la cocaine u. a., fanden in diesem Verzeichnisse keine Aufnahme; ihre Zusammensetzung ergibt sich aus dem Namen, und die Gewichtsmenge wirksamer Substanz ist häufig der Etiketete aufgedruckt.

A.

Aliment Groult, ein wohlgeschmeckendes Rindermehl.

Alcool de Menthe Ricqlès, alkoholisches Destillat aus Pfefferminzblättern, ca. 4^o/_o Ol. Menth. piper. enthaltend.

Antiloup Perret, nach Dorvault ein mit Hilfe von Schweineschmalz bereiteter Auszug aus Kräutern wie: Herb. Verben., — Hyperici, Flor. Arnicae &c.

Antikamnia, eine Mischung von Antifebrin und *Natr. bicarbonic.* mit etwas Koffein.

Apiol = Extr. spirit. *Petroselini sem.*

Arsycodyle Leprince enthält *Natr. cacodylicum.*

B.

Baume suisse Racine, unserem Empl. fusc. camphor. ähnlich.

Boldo-Verne, ein Auszug von Boldoblättern, der in 2 Arten in den Handel kommt: der Elixir wird kaffeelöffelweise, von den Tropfen 30—40 genommen.

Boricine Meissonier, Mischung von ungefähr gleichen Teilen Borax und *Acid. boricum*, bis zu 16% in kaltem, bis 30% in warmem Wasser löslich.

Bromidia (Battle). In 100 g sind ungefähr 15 g *Kal. bromat.*, 15 g Chloralhydrat, 0,15 Extr. *Hyoseyam.*, 0,15 Extr. *Cannab. Indic.*, 2 Tropfen *Ol. Aurant. cort.* und der Rest Wasser enthalten.

C.

Cachets Limousin. Jedes Kachet enthält 0,025 Extr. *Cascar. Sagrad.*

Capsules d'Apiol. Gelatinekapfeln mit (0,25 g) Extr. *sem. Petrosel. spir.*

Capsules de Goudron Guyot. Kapfeln mit Goudron Guyot (siehe diesen).

Capsules Dartois. Jede Kapfel enthält 0,05 Kreosot in 0,2 *Ol. jec. Asell.* gelöst.

Capsules de Mothes. Gelatinekapfeln mit *Bals. Copaiv.*

Capsules de Raquin. Balsam. *Copaivae* wird mit *Magnes. ust.* in feste Form übergeführt, in Kapselform gebracht und mit Zucker und Leim überzogen.

Capsules taenifuges Limousin vide *Fougère mâle Limousin.*

Cascara Midy. Pillen, deren jede Extr. und Pulv. *Cascar. āā* 0,05 g enthält.

Cascarine Leprince. Jede Pille enthält 0,01 g „Cascarine“, d. i. ein konzentrierter Auszug aus *Cascara Sagr.*

Charbon Belloc ist Rohle vom Pappelbaum.

Charbon naphtolé Fraudin ist Carbo veget. mit Zusatz von β -Naphtol.

Chloral bromuré Dubois. In 100 g der Flüssigkeit sind 1,5 g Chloralhydr., 2 g Kal. bromat. und Sir. cort. Aurant.

Chloral perlé Limousin. Dragées mit 0,25 g Chloralhydrat.

Chloral Marye, eine konzentrierte Sublimatlösung (1:10) mit Cupr. sulfuric.

Chocolat Desbrière, Schokolade mit 10% Magnes. usta und ein wenig Ol. Crotonis.

Cigarettes de Baudin, Papierzigaretten mit Acid. arsenicos.

Cigarettes de Dioscoride, dieselben.

Cigarettes d'Espic.

Fol. Belladonn. 0,3, — Stramon. 0,15, — Phellandr. 0,05, — Hyosc. 0,15, Extr. Opii 0,013, Aqu. laurocer. qu. s. werden gemischt und, wie Tabak, in Seidenpapier gewickelt (Dorvault).

Cigarettes Giniez existieren in verschiedenen Sorten, so mit Belladonna-, Cannabis-, Camfor- u. Füllung.

Cigarettes indiennes.

Man fügt der Mischung für „Cigarettes Espic“ noch 0,1 g Fol. Cannab. indic. zu.

Cigarettes indiennes de Grimault, nach ähnlicher Vorschrift bereitet wie obige Cigar. indiennes.

Cigarettes de Raspail, mit Kampfer gefüllte Tuben.

Cigarettes de Trousseau.

Fol. Stramon. werden mit einer Lösung von Extr. Opii imbibiert und in Papier geschlagen (Sager, Pharm. Fr.).

Coaltar Lebeuf wird bereitet aus 100 g Steinkohlenteer, den man mit 2,4 kg Tinct. Quillajae digeriert (Dorvault).

Cognac ferrugineux Golliez. In 100 Teilen sind 10 ccm Ferrorychloridlösung (= 0,5% Eisenoxyd) vermischt mit wahrscheinlich 45 ccm Cognak und 45 ccm Wasser (B. Fischer).

Colchique Cocheux, eine Colchicum-Tinktur.

Colchisal (Midy), Kapseln mit einer Lösung von Colchicin in Methyl. salicylic.

Compresses „le Perdriel“, ein desinfizierendes Fließpapier mit Kohlepulver.

Comprimés de Vichy, in Wasser aufbrauende Pastillen aus gepulverten Vichysalzen.

Comprimés Robin mit Natr. und Calc. glycerophosphor.

Crème Grolsch, ein Coldcream mit Bism. subnitr. und Hydr. praec. alb. oder auch Zinc. oxyd.

Crème Iris.

Borac. 0,5. Talc. 2. Zinc. oxyd. 10. Ungt. Glycerin. 87,5.

Tuberosenextr. qu. s. (B. Fischer).

Crème Simon, stark parfümierte Salbe mit Talc. und Zinc. oxydat.

D.

Dentifrice Augnet. Zahnwasser mit Salol.

Dialysés Golaz. Es gibt ca. 55 verschiedene „Dialysés Golaz“; es sind dies durch Dialysebereitung, fluidextraktartige Auszüge frischer Drogen. 1 Teil „Dialysé“ = 1 Teil der Droge.

Dragées Bengué enthalten Menthol, Cocain. mur. und Borax.

Dragées d'Ergotine de Bonjean. Jede Dragée enthält 0,15 g Ergotine.

Dragées Foucher mit Ferr. jodat. und Manna.

Dragées Gélis et Conté. Jedes Stück enthält 0,05 Ferr. lactic.

Dragées Gelineau mit Kal. bromat., Arsenik und Pikrotogin.

Dragées Gille mit Ferr. jodat.

Dragées de Grimaud. Jede Dragée enthält 0,025 Secal. cornut. und 0,1 Ferr. plv. sbt.

Dragées du Dr. Hecquet mit Ferr. bromat.

Dragées Rabuteau, eisenhaltig.

E.

Eau de Botot. Gautier-Renault geben folgende Vorschrift an:

Fruct. Anis. 30. Caryophyll. 8. Cort. Cinnam. 8. Ol. Menth.

1,2. Branntwein 875; nach achttägiger Maceration füge man 4 g Tinct. Ambrae zu.

Eau de Léchelle.

Acid. carbol. Ol. Thymi āā 10. Acid. tannic. 20. Aqu. dest. 300. Aqu. aromatic. 200 (Sager, Pharm. Fr.).

Eau de Lubin.

Ol. Iridis 0,5, — Caryoph. 0,2, — Bergamott. 5, — Lavand. 3. Tct. Moschi 3. Tet. bals. tolut. 70. Spirit. 500 (Sager, Pharm. Pr.).

Eau de Lys de Lohse nach B. Fischer:

Talc. 4. Zinc. oxyd. 8. Glycer. 6. Aqu. Rosar. 82.

Elixir Bonjean, ätherische Flüssigkeit mit Menth. Catechu, Cort. fruct. Aurant., Thea chinens. 2c.

Elixir Bravais, bereitet aus Kola, Coca, Guarana, Cacao, Curaçao.

Elixir dentifrice des Bénédictins, alkoholischer Auszug verschiedener Drogen, wie: Caryophyll., Cort. Cinnam., Fruct. Anisi, Fol. Menth. 2c.

Elixir Grez ist ein Pfefferminelixir mit Salzsäure.

Elixir Guillé nach Sager, Pharm. Pr.:

Tinct. Jalap. comp. 50. Tct. Chin., Elixir ad long. vit. āā 10. Sir. spl. 100.

Nach anderer Angabe: Tinct. Jalap. comp. Cod.

Elixir de Virginie.

Extr. Hamamel fluid. 30. Sir. cort. Aurant. 500. Tinct. Vanill. 20. Spirit. (80^o/_o) 180. Aqu. 170. (Gautier und Renault.)

Emulsion Marchais. Jeder Kaffeelöffel voll dieser Emulsion enthält: Kreosot 0,1, Bals. tolut. 0,2, Calc. glycerophosphor. 0,2.

Emulsion Scott enthält 50^o/_o Ol. jecor. Asell., 1^o/_o Calc. hypophosphor., 0,5^o/_o Natr. hypophosphor. Der Rest besteht aus Glycerin, Gummi arab., Wasser und ätherischen Ölen (Ol. Cinnamom.), etwas Vanillin 2c.

Evonymine Thibault. Jede Pille enthält 0,05 Extr. Evonymi und 0,01 Extr. Hyoscyami.

F.

Farine lactée Nestlé, ein Kindermehl, durch Eindampfen von Kuhmilch und Vermischen mit Zucker und Pflanzenmehl gewonnen.

Fer Bravais, ein durch Dialyse hergestellter Liqu. Ferr. oxyd.

Fer de Quévenne = Ferr. reduct. plv. subt.

- Fougère mâle Limousin.** Jede Kapsel enthält 0,5 Extr. Filic. mar. aether. und 0,05 Hydr. chlorat. vap. par.
- Feu français Olivier** (veter.). Tinct. Cantharid. mit Tinct. Euphorbii und Alkohol.
- Furonciline**, ein aus Bierhefezellen bestehendes Pulver von blutreinigender Wirkung.

G.

Goudron Guyot, bereitet aus:

Pix vegetab. 25. Natr. carbonic. 25. Aqu. dest. 1 Liter nebst parfümierenden Substanzen.

Gouttes Livoniennes; Kapseln, deren jede 0,075 Pix, 0,05 Kreosot und 0,075 Balsam. tolut. enthält.

Grains de santé du Dr. Franck, verälsbete Pillen aus:

Aloës 0,06. Gummi Gutt. 0,03. Acid. boric. 0,01.

Grains de vie Clérabourg, aus Aloë, Extr. Chinae, Cort. Cinnamom. und Mel bereitet.

Granules de Baumé, bereitet aus Fab. St. Ignatii, Sir. tolut., Sacch., Gummi arab.

Granules Catillon mit Extr. Strophanti und andere mit Strophanthin.

Granules Foucher, es gibt ca. 20 verschiedene Sorten von „Granules Foucher“.

Granules Houdé, es gibt verschiedene Sorten mit starkwirkenden Arzneimitteln wie Strychnin, Aconitin zc.

Granules de Lépine mit 0,05 g Extr. Hydrocotyl. asiat.

Granules antimonieux Papillaud. Jedes Korn (0,1 g schwer) enthält Bruchteile eines Milligramm Antimon. arsenic.

I, J.

Injection Brou (nach Sager, Pharm. Pr.).

Opii, Catechu aa 0,5. Croci 1. fiat infus. 200. Plumb. acet. 1,5. Zinc. sulfur. 3.

Injection Matico.

Cupr. acet. 0,25 : 200 Aqu. Matico.

Juglanrégine, eine Flüssigkeit, von der jeder Eßlöffel 0,01 Jod, 0,2 Extr. fol. Jugland. und 0,2 Calc. chlorhydrophosphor. enthalten soll.

K.

Kefol, eine Genfer Spezialität, sind abgeteilte Pulver gegen Kopfschmerz, Neuralgie z.

Kélène = Aether. chlorat.

L.

Liqueur de Goudron vide Goudron Guyot.

Liqueur de Laville ist ein weiniger Auszug der Koloquinthen, denen Enzian, Convallaria, Colchicum, Scilla, Fraxinus, Hermodactylus beigemischt sein sollen; nach einigen Angaben ist er auch Chinin- und Veratrinhaltig.

Eine Vorschrift zur Nachahmung ist:

Chinin. sulfuric. 0,1. Extr. Colocynth. 0,05. Vin. sem. Colchic. 3. Tet. Veratr. virid. 12. Spiritus 12. Portwein ad 100.

M.

Musculine Guichon. Zweigrammige Pastillen, aus Fleisch bereitet.

Mycodermine Déjardin, Pillen aus Bierhefenextrakt.

N.

Neurosine Prunier. Der Sirup enthält 2 % Calc. glycerophosphoric. in Lösung.

Neuro-Präparate Chapotot sind aus Glycerophosphat und einem anderen Arzneimittel, wie Brom, Guajakol, Sola z. bereitete Arzneien.

O.

Odol, eine parfümierte, spirituöse Lösung von 2 % Menthol und 2 % Salol.

Ouate Pattison, eine Gichtwatte.

Ostéine Mouriès, ein Kindernährmittel.

Ovules Chaumel, Vaginalkugeln mit Jchthylol, Borfsäure oder anderen Arzneikörpern.

P.

- Panamine Rozière**, aus Cort. Quillajae bereitete Pasta.
- Papier d'Albespeyres**, ein Kantharidenpflaster.
- Papier d'Arménie** ist Filtrierpapier, durchtränkt mit einer Mischung von Benzoeinktur, Moschus-Myrrhentinktur, Rosenöl u.
- Papier Fayard & Blayn** ist im wesentlichen ein Empl. Minii, auf Seidenpapier gestrichen.
- Papier Fruneau** ist ein antiasthmatisches Papier, welches mit einer Aufschwemmung vegetabilischer Pulver (Stramonium, Belladonna u.) und mineralischer Salze (Kal. nitric.) durchtränkt ist.
- Papier Eymonnet**. Man legt drei Lagen Filtrierpapier aufeinander. Die eine Lage durchtränkt man mit Jodkaliumlösung, die mittlere läßt man trocken, die dritte imbibiert man mit einer Lösung von jodsaurem Kalium und Weinsäure. Diese drei Lagen, trocken aufeinandergelegt, bilden das „Papier Eymonnet“, das, vor dem Gebrauche angefeuchtet, frisches Jod entwickelt.
- Papier Rigollot**, eine Spezialität Senfpapier.
- Papier Wlinsi**, ein Papier durchtränkt mit Tinct. Capsici, — Benzoës, — Euphorb.; die dunkle Farbe rührt von einem Zusatz von Sang. Draconis her.
- Pastilles Belloc**, aus Pappelbaumkohle bereitetes Papier.
- Pastilles Brachat** enthalten Codein. und Lactucarium mit Succ. Pini.
- Pastilles Dethan**. Jede Pastille enthält 0,2 g Kal. chloric., Zucker und etwas Tolu balsam.
- Pastilles Géraudel**, mit Pix liquida bereitete Pastillen.
- Pastilles Houdé**. In jeder Pastille = 0,003 Cocain. mur.
- Pastilles Paterson** enthalten Bismuth. subnitr. und Magnes. usta und sind aromatisiert mit Pfefferminz-, Zitronen-, Anis- und Orangenblütenöl.
- Pastilles Poncelet** enthalten Liqu. Picis, Ipecac., Rad. Liquirit., Codein. und Kal. chloric.
- Pastilles de Vichy**. Aus den Salzen der Vichyquellen bereitet (mit verschiedenen Aromen).

Pâte Berthé. Jedes Stück enthält 0,0005 Codein.

Pâte Georgé. Kleine rautenförmige Pastillen, die als wirksame Bestandteile Succ. Liquirit., Magnes. usta und etwas Morphin. enthalten.

Pâte Renault, Hustenmittel bereitet aus:

Flor. pectoral. (Codic.) 50. Gummi arab. 300. Tinct. tolut.

Aqu. 150. Sacchar. 250. (Gautier und Renault.)

Peptonate de fer Robin, eisen- und fleischsafthaltig.

Perles de Clertan, Perlen mit 5 cg Kreosot.

Außer diesen gibt es noch eine Serie von „Perles Clertan“ mit Aether., Ol. Santali u. c.

Perles de Chapoteaut mit Pepsin.

Persodine, eine 1 % Lösung von Persulfaten.

Phenol Boboeuf, ein Desinfiziens.

Phosphate Leras, eine 1 % Lösung von Natr. und Ferr. pyrophosphoric. mit Natr. sulfuric.

Phosphatine Falières, ein Kindermehl; jeder Eßlöffel voll enthält 0,025 Calc. phosphoric.

Pilules américaines des Shakers.

Aus einer Masse von: Barbados-Moë 2. Fruct. Colocynth., — Capsici, Gummi gutti, Scammonium aa 1. Podophyll. 2, Fruct. Zingib. 2 formt man Pillen von 0,15 g.

Pilules arsycondyle Leprince, Pillen mit Natr. cacodylic.

Pilules Blancard. Jede Pille enthält 0,05 Ferr. jodat.

Pilules Bland. Jede Pille enthält aa 0,25 Ferr. sulfuric. und Kal. carbonic.

Pilules Bosredon. Pillen aus Moë, Koloquinten, Gummi gutti und Tartar. depurat.

Pilules Coirre. Jede Pille enthält 0,03 Podophyll. und 0,01 Extr. Belladonn.

Pilules Cronier.

Jodi 2,5. Ferr. reduct. 1. Chinin. sulfur. 1,5. Herb. Digital. 5. Extr. Gent. qu. s. f. pil. 100.

Pilules Dehaut, zuckerüberzogene Pillen aus Aloë, Gummi gutti, Extr. Taraxaci, Rad. Liquir.

Pilules Hogg, pepsinhaltig.

Pilules Laville aus Extr. Alkekenge comp. und Natr. silicic.

Pilules Louvard mit Eisen und Absinth.

Pilules Morison Moulin, ähnlich den Pilules Bontius des Roder; sie sind in Tartar. depur. gerollt.

Pilules Moussette. Jede Pille enthält 0,0002 Aconit. cryst. und 0,005 Chinin.

Pilules Pinck. Dragées, mit roter Zuckermasse überzogen, in der Hauptsache aus Rhabarber und Eisen bestehend.

Pilules Rocher, Pillen mit Acid. benzoic.

Pommade Dupuytren, eine Haarpomade mit Medull. bov., Perubalsam, Tct. Cantharid., Mixt. oleos-balsam. und ätherischen Ölen.

Pommade Fontaine, mit Hydr. subnitric. bereitet.

Pommade Galopeau. Der wirksame Bestandteil der Salbe ist Acid. acetic.

Poudre Belloc, mit Carbo populi.

Poudre Cléry. Man kennt ein „Poudre Cléry“ mit Belladonna, Kal. nitric. und Succ. Pini maritimi, und ein anderes zusammengesetzt aus Opium, Fol Belladonn., — Stramon., Kal. nitric.

Poudre Exibard besteht zu 60 % aus Kal. nitric., vermischt mit Fol. Belladonn., — Stramon., — Digital., — Lobeliae, Myrrh., Oliban., Fruct. Phellandr.

Poudre Rocher nach Gautier und Renault:

Fruct. Foenic., Rad. Liquir., Magnes. ust. $\bar{a}\bar{a}$ 5. Follicul. Sennae, Sulfur. dep. $\bar{a}\bar{a}$ 10. Sacch. 30.

Poudre Rogé besteht aus:

Magnes. ust. 8. — carbon. 4. Acid. citric. 26. Elaeosacch. Citri 50 (Gautier und Renault).

Q.

Quina Abric. Extract zur Selbstbereitung eines Liters Chinawein.

Quina Laroche ist ein Chinawein, aus verschiedenen Chinarinden mit Zusatz von Ferr. pyrophosphoric. bereitet.

Quina Rocher, Chinawein mit Glycerin.

R.

Revalessière du Barry nach Gautier und Renault: Linsenmehl mit Melasse gemischt.

Rheumatol, ein sehr kräftiges Linim. Junip. comp. gegen Rheumatismus.

S.

Santal Midy. In jeder Kapsel = 0,2 Ol. Santali.

Sel Sedlitz Chanteaud. Granulae mit Magnes. sulfur.

Sel de Pennès ist in der Hauptsache Natr. carbonic., dem Kal. bromat., Barium chlorat., Natr. chlorat., Natr. bicarbonic., einige andere Salze und ätherische Öle beigemischt sind.

Eine Vorschrift für Selbstbereitung von Sel de Pennès ist: Natr. carbonic. 250. Ol. Thymi, — Rosmarin. $\bar{a}\bar{a}$ 50 gtt. Menge für ein Bad.

Siroline ist eine 6 % Lösung von Thiokoll. in Sir. cort. Aurant.

Sirop Aroud, eisenhaltig.

Sirop Aubergier ist ein Sirup, der 0,6 % Lactucarium und 0,3 % Extr. Opii enthält.

Sirop Berthé enthält 0,0075 % Codein. und etwas Aqua laurocer.

Sirop Briant. Formel aus Gautier und Renault:

Fruct. pectoral. 60. Flor. pect. 8. — Rhoead. 4. Gummi arab. 90. Mucil. rad. Altheae 60. Mucil. Lini 30. Aqu. flor. Aur. 60. Aqu. et Sacch. qu. s. p. 1 kg.

Sirop Churchill. Sirupe mit Calc. oder Natr. oder Ferr. hypophosphoric.

Sirop Crosnier mit Natr. sulfurat. und Liq. Picis.

Sirop Delabarre. Sirup mit Extr. Croci und Succ. tamarindor.

Nach Sager, Pharm. Pr.: Tet. Croci 7,5. Tet. Ipecac. 1. Sir. Rhei. — Liquirit. $\bar{a}\bar{a}$ 50.

Sirop de Dusart, Calc. phosphoric. und Acid. lactic. enthaltend.

Sirop de Fellow enthält Strychnin 0,06 g im Liter, Chinin 0,1 g und 5 % Natr. hypophosphor.

Sirop de Flon = Sirop Morphii (0,025 : 100), aromatisiert mit Aqu. laurocer. und gefärbt mit Cochenille.

Sirop Gélineau, ein Keuchhustenjaft mit Kal. bromat., Chloral und etwas Arsenik.

- Sirop de Gibert** enthält in 100 g 3 g Kal. jodat. und 0,06 Hydr. bijodat.
- Sirop de Grimault au raifort iodé** enthält ca. 0,3 g Jod auf 100 g „Sirop antiscorbutique“ Codic.
- Sirop Labélonye.** Extr. Digital. fl. 0,1 : 100 g Sir. spl.
- Sirop Lagasse,** ein mit dem Saft von *Pinus maritima* bereiteter Sirup.
- Sirop Lamouroux,** ein aus Süßholz, Datteln, Lichen island., Herb. Pulmonar., Flor. Malv., — *Altheae*, — *Rhoeados*, — *Violar.*, Fruct. *Zizyphi* bereiteter Hustensirup.
- Sirop Laroze.** Man kennt verschiedene Sorten „Sirop Laroze“, so einen Sirup. *Quassiae*, einen Sirup. cort. *Aurant*. Der Sirop Laroze ioduré enthält 1% Jodkalium; ein Sirop Laroze ist eisenhaltig, ein anderer bromhaltig.
- Sirop Lépine** ist mit Extr. *Hydrocotyl. asiat.* bereitet.
- Sirop Henry Mure bromuré,** eine Lösung von ca. 13 g Kal. bromat. in 100 g Sir. cort. *Aurant*.
- Sirop Pagliano,** eine italienische Spezialität, in Paris nachgemacht, ist ein Sirup, bereitet aus Res. *Jalapp.*, — *Scammon.*, Safran, Tamarinden und Rhabarber.
- Sirop phéniqué Vial,** mit *Acid. carbol.* bereiteter Sirup.
- Sirop Rami** (*Ramé*, *Ramos*), mit Bromoform, *Mfonit*, *Tolu balsam*, *Codein* und *Kirschlorbeerwasser* bereiteter Sirup.
- Sirop Teyssèdre,** ein Kindersirup mit *Calc. bromat.*
- Sirop Zed.** Sir. *Codein.* und Sir. *tolut.*
- Solution du Dr. Clin.** Die Lösung enthält 6 g *Lithium salicyl.* in 100 g.
- Solution Coirre.** Im Liter sind ca. 300 g *Calc. phosphoric. gelatin.*
- Solution Houdé (de sparteïne).** 0,4 g *Sparteïn. sulfur.* in 100 g Lösung.
- Solution Pantauberge.** In 100 ccm 0,3 *Calc. phosphor.* und 0,6 g *Kreosot* enthaltend.
- Solution Robin** = Solut. *Calc. glycerophosph.*
- Solution Sérafon pro inject. hypodermal.** Eine ölige Lösung von *Guajakol* und *Jodoform*.
- Sulfurine Langlebert,** der Schwefelleber ähnlich.

T.

Tamar indien Grillon. Konferven aus Pulp. Tamarind., Tub. Jalap. plv., Fol. Sennae plv. und Sacchar. bereitet.

Thapsia, Emplâtre de, im Kilogramm der Pflastermasse sind ca. 80 g Resin. Thapsiae.

Terpine Gonnon, eine Terpinhydratbereitung gegen Husten, Keuchhusten zc.

Thé Chambard, gemischt aus:

Flor. Calendul., — Anthyll., Fol. Altheae, — Cassiae, — Malv., — Mercur., — Menth., — Hysopi, — Mellissae, — Parietariae.

Thymol Doré, ein Antisepticum mit Ol. Thymi.

Tisane américaine des Shakers, ein aus abführenden Kräutern bereiteter Arzneitrank.

Topiques Chaumel. Unter diesem Namen faßt man die Ovulae, Suppositor., Bacilli zc. „Chaumel“ zusammen, die als Grundmasse eine Mischung von Glycerin mit Gelatine haben; dieser Grundmasse sind Arzneistoffe verschiedenster Art eingefügt.

V.

Valérianate Pierlot ist ein flüssiges Ammon. valerianic.

Vanadine Chevrier ist ein Vanadiumsalz in flüssiger Form, das tropfenweise eingenommen wird.

Vésicatoire Albespeyres, ein gestrichenes Kantharidenpflaster.

Vin Aroud kommt in verschiedenen Sorten in den Handel: als Chinawein mit Fleischsaft, als einfacher Wein mit Fleischsaft und als Chinawein mit Eisen.

Vin Bellini, aus Chinarinde und Kolombowurzel bereiteter Wein.

Vin Bravais. In 100 g spanischen Weines sind 2 g Extr. Cocae fl., 3 g Extr. Kolae fl., 0,5 Coffein. natr. benzoic. und eine Spur Vanillin enthalten.

Vin Bugeaud, ein spanischer Wein mit Chinarinde und Kakao.

Vin Castinel ist ein kreosothaltiger Wein mit Glycerin, Tolu balsam und Phosphaten.

Vin de peptone de Chapoteaut mit ca. 20% Pepton und Eiweiß.

- Vin Chassaing** enthält Pepsin, Diastase, Sir. cort. Aurant.
- Vin Coeytaux.** Drei Weine: ein Pepsinwein, ein Peptonwein, ein Wein mit Calc. lactophosphoric.
- Vin Defresne** mit Pepton und Eiweiß.
- Vin Désiles** soll eine Mischung von China-, Kola-, und Kofawein sein, dem verschiedene Chemikalien, wie Acid. tannic., Jod., Calc. phosphoric., Coffein. z. zugesetzt sind.
- Vin Dufлот,** Wein bereitet aus Bulb. Scillae und mit Jodjodkaliumlösung.
- Vin Dusart** enthält Calc. phosphoric. und Acid. lactic.
- Vin de Gilbert Seguin,** ein Chinawein.
- Vin Girard,** ein mäßig alkoholischer Wein mit Calc. phosphor., Acid. lactic., Acid. tannic., Jod.
- Vin Labarraque** (de quinium), ein Chinawein.
- Vin Mariani,** ein Kofawein, mit Bordeauxwein bereitet aus frischen Kofablättern.
- Vin Moride** enthält 1 g Jod im Liter.
- Vin Nourry,** ein jod- und tanninhaltiger Wein.
- Vin Pesqui** wird mit Hilfe von Bordeauxwein bereitet aus Cort. Chinae unter Zusatz einer Lösung von Uran. nitric., Lith. bromat., Pepsin und Glycerin.
- Vin Robin** ist Chinawein mit Kal. phosphor.
- Vin de Vial,** ein Chinawein mit Fleischsaft, Milchsäure und Calc. phosphoric.
- Sager, Pharm. Fr., gibt folgende Vorschrift an: Calc. lactophosphor. 10. Ferr. citric. ammon. 3. Extr. Carnis 3. Extr. Chinae 10. Sherry und Malaga aa 250.
- Vinaigre de Bully** ist ein Destillat aus zahlreichen Kräutern. Dieser Spezialität in Geruch und Wirkung gleich kommt eine Mischung von Acid. acetic 50. Tct. Benz. 10. Aqu. Coloniens. optim. 1 Liter.
- Vinaigre de Pennès,** ein Essig, der Acid. benzoic. und Acid. salicylic. enthält.

IV. Wichtige französische Mineralwässer.

- Eau de St. Alban**, doppeltkohlensaures Wasser, eisenhaltig.
Eau d'Alet, doppeltkohlensaures Wasser, kalkhaltig.
Eau d'Allevard, kalte Schwefelquelle, kohlenäurereich.
Eau d'Auteuil, eisenhaltiges Mineralwasser.
Eau de Barèges enthält Natr. sulfuric. und Natr. chlorat. in kleinen Quantitäten; ohne Kohlenäure.
Eau de Birnenstorf (Schweiz). Ein Liter enthält fast 20 g Natr. und Magnes. sulfuric.
Eaux-Bonnes nach Lefort:
Natr. monosulfur. 0,085. Natr. sulfuric. 0,126. Calc. chlorat. 0,098. Natr. chlorat. 0,081 in Aqua 625 g.
Eau de Bourboule, Chlornatrium, Bicarbonate und etwas Arsenik enthaltend.
Eau de Brides, bis 7 g Magnes. und Natr. sulfuric. im Liter, etwas Alkali und Eisen, geringe Spuren von Jod (Kupfer, Arsenik).
Eau de Bussang nach Soubeiron im Liter kohlenäurehaltigen Wassers:
Natr. carbonic. 0,16. Calc. sulfuric. 0,13. Magnes. sulfuric. 0,018. Calc. chlor. 0,16. Ferr. sulfuric. 0,11.
Eau de Cauterets, Schwefelquelle mit 0,2—0,24 Natr. sulfurat. im Liter.
Eau de Challes, alkalische Schwefelquelle mit Brom und Jod (0,47 Natr. sulfurat. im Liter)

Eau de Chateldon, ein kohlensaures Tafelwasser.

Eau de Chatel-Guyon enthält Chlorid- und Carbonate und Eisen.

Eau de Condillac, kohlensaures, wenig alkalisches Tafelwasser.

Eau de Contrexéville. Durbault gibt als Bestandteile einer Flasche = 625 g an:

Calc. sulfuric. 0,81. Magnes. sulfuric. 0,011. Calc. carbonic. 0,50. Magnes. carbonic. 0,076. Natr. carbonic. 0,013. Calc. chlorat. 0,05. Magn. chlor. 0,014. Ferr. sulfur. 0,05 und 5 g Kohlenäure.

Eau d'Evian, kalf- und bicarbonatehaltiges Wasser (sehr schwach).

Eau d'Enghien, reichlich Calc. sulfurat. enthaltend (bis zu 0,7 g im Liter).

Eau de Forges. Nach Soubeiron enthält das Wasser geringe Quantitäten von Calc. und Magnes. chlorat., Calc., Magnes. und Ferr. sulfuric. und freie Kohlenäure.

Eau de St. Galmier. Die Zusammensetzung dieses Wassers ist ähnlich der des künstlichen „Eau acidule saline“ des Rodez, dessen Vorschrift lautet:

Calc. chlorat. 0,33. Magnes. chlorat. 0,27. Natr. chlorat. 1,1. Natr. carbon. 0,9. Natr. sulfuric. 0,1. Aqua 650. Acid. carbonic. qu. s.

Eau de Labassère. Nach Dffian Henry im Liter 0,0464 Natr. sulfurat. enthaltend.

Eau de Marcols, ein Eisenwasser.

Eau de Mont-Dore enthält nach Soubeiron in 1 Liter kohlensäurehaltigen Wassers:

Natr. sulfuric. 0,53. Natr. chlorat. 0,69. Magnes. chlorat. 0,59. Natr. bicarbon. 5,5. Calc. chlorat. 1,72. Ferr. sulfuric. 0,031.

Eau de Montmirail, ca. 15 g Natr. sulfuric. und Magnes. sulfuric. im Liter enthaltend (zusammen 15 g).

Eau d'Orezza enthält geringe Mengen Natr. carbonic., Ferr. sulfuric., weinsäure Salze, Kochsalz u.

Eau de Passy. Nach Guibourt in 1 Liter:

Calc. sulfuric. 1,21. Magnes. sulfur. 0,11. Natr. sulfur. 0,18. Alumin. sulfur. 0,06. Ferr. sulfur. 0,18. Natr. chlorat. 0,25. Magnes. chlorat. 0,1 und Kohlenäure.

Eau de Plombières enthält im Liter neben Kohlenäure:

Natr. bicarb. 0,21. Calc. chlorat. 0,028. Natr. sulfuric. 0,016. Kal. ferrotartaric. 0,011 (Dorvault).

Eau de Pougues. Eine Flasche von 625 g kohlenäuregesättigten Wassers enthält:

Calc. carbon. 0,6. Magnes. carbonic. 0,36. Natr. carbon. 0,75. Calc. sulfuric. 0,15. Natr. sulfuric. 0,38. Magnes. chlorat. 0,46. Ferr. sulfuric. 0,043 (Dorvault).

Eau de Rennes, ein Eisenwasser.

Eau de Royat César, ein alkalisches Arsenik-Eisenwasser.

Eau de Royat St. Mart, ein Chlor-Lithiumwasser.

Eau de Royat St. Victor, ein Eisen-Arsenikwasser.

Eau de Salins, ein Chlor-Brom-Natriumwasser.

Eau de Saxon enthält nach Ossian Henry in 1 Liter:

Calc. und Magnes. iodat. 0,11, Calc. und Magnes. bromat. 0,04, dann Spuren von Phosphor und Eisen.

Eau de Soultzmatt, einfaches, stark kohlenäures Wasser, dem „Eau gazeuse simple“ des Rodey ähnlich.

Eau de Southenay = Lithiumquelle.

Eau de Vals. Die Wässer verschiedener Quellen kommen in den Handel, hauptsächlich die der source St. Jean.

Es sind Mineralwässer mit 5—6—7 % Bicarbonaten (Natr. bicarbonic., Kal. bicarbonic.), wenig Magnes. sulfuric. und Kochsalz.

Eau de Vichy.

Von den zahlreichen Vichyquellen sind die bekanntesten: Vichy Grande-Grille mit 4,83 g Natr. bicarbonic. im Liter; Vichy Célestins mit 5,13 g Natr. bicarbonic.; Vichy Hôpital mit 5,00 g Natr. bicarbonic.; Vichy Hauterive mit 4,68 g und die Kindern empfohlene schwächere Quelle St. Yorre.

Alle Vichywässer haben dieselbe Wirkung; sie alle werden gegen Leberkrankheiten, Magenbeschwerden, Diabetes u. angewendet, doch empfiehlt man Grande-Grille besonders gegen Leberkrankheiten, Hôpital gegen Krankheiten des Magens, Célestins und Hauterive gegen Gicht und Diabetes.

Eine Analyse der Quelle „Grande-Grille“ hat nach Bauer im Liter des Mineralwassers finden lassen:

Natr. bicarbonic. 4,1, Calc. chlorat. 0,277, Natr. chlorat. 0,22, Kal. sulfuric. 0,2, Natr. silicic. 0,13, Acid. sulfuric. anhydr. 0,065, Magnes. chlorat. 0,04, sowie Spuren von Ferr. sulfuric., Natr. jodat., Natr. bromat., Natr. phosphoric., Alumin. chlorat., Stront. chlorat., Magnes. sulfuric. und Kohlensäure.

Dritter Teil.

Vokabularien.

I. Redensarten, Gespräche und Ratschläge.

Der Anfänger lasse sich die Ausdrücke und Sätze von einem Kenner der Sprache vorlesen, auf daß er mit der Phrase die richtige Aussprache lerne!

1. Redensarten und Gespräche.

Bonjour, monsieur!¹⁾

Bonsoir, madame!

Que désirez-vous, mademoiselle?

Que veux-tu, mon enfant?

Qu'y-a-t-il pour votre service, monsieur?

Am höflichsten:

En quoi pourrais-je vous servir, madame?

En quoi puis-je vous être agréable, madame?

Guten Tag!

Guten Abend, gnädige Frau!

Was wünschen Sie, Fräulein?

Was möchtest du haben, Kind?

Was steht Ihnen zu Diensten?

Womit kann ich Ihnen dienen, gnädige Frau?

Voilà une ordonnance; faut-il attendre longtemps?

Non, monsieur, cela ne durera que quelques minutes.

Asseyez-vous, s'il vous plaît, je vous préparerai l'ordonnance tout de suite!

Voulez-vous attendre ou passerez-vous plus tard (repasserez-vous)?

Hier ist ein Rezept; muß ich lange warten?

Nein! das dauert nur einige Minuten.

Setzen Sie sich, bitte, ich werde Ihnen das Rezept sofort bereiten!

Wollen Sie warten oder später vorbeikommen?

¹⁾ Man setze stets monsieur, madame, mademoiselle der Anrede zu; der Franzose hält es für unhöflich, diese Worte fehlen zu lassen.

Avez-vous encore d'autres courses (commissions) à faire?

Non, monsieur, je préférerais attendre; est-ce long à préparer?

Non, madame; un quart d'heure à peu près ou 20 minutes tout au plus!

Donnez-vous la peine de vous asseoir, s. v. p. (höflich!).

C'est vite fait!

En avez-vous besoin aujourd'hui même?

Oui, monsieur, je suis très pressé!

Nous n'avons pas cette spécialité en magasin; il faut en faire venir; mais d'ici à demain nous en aurons!

Ne voulez-vous pas vous asseoir, mademoiselle?

Merci bien, monsieur, je préfère être debout!

L'ordonnance, que j'ai apportée, est-elle prête?

Pas tout à fait, monsieur, mais en cinq minutes elle sera faite!

Deux minutes encore, monsieur!

On m'a dérangé plusieurs fois, c'est pour cela que je suis un peu en retard.

Combien faut-il en prendre?

Vous en prenez une cuillerée à soupe toutes les deux heures.

Vous prenez une pointe de couteau de cette poudre dans un peu d'eau tiède.

Faut-il en prendre aux repas?

Il vaut mieux en prendre ou avant ou après les repas, pas pendant les repas!

Gardez-vous l'ordonnance?

Nous avons l'habitude de garder les ordonnances pour les copier. Il suffit de rapporter la bouteille

Haben Sie noch andere Besorgungen zu machen?

Nein! ich möchte lieber warten; wird es lange dauern?

Nein, $\frac{1}{4}$ Stunde ungefähr oder höchstens 20 Minuten!

Setzen Sie sich gefälligst!

Das geht schnell!

Haben Sie davon noch heute nötig?

Ja! ich habe es sehr eilig!

Wir haben diese Spezialität nicht auf Lager; wir müssen sie erst kommen lassen, aber bis morgen werden wir sie haben!

Wollen Sie sich nicht setzen, Fräulein?

Danke schön! ich stehe lieber!

Ist das Rezept fertig, welches ich gebracht habe?

Noch nicht ganz; aber in fünf Minuten wird es gemacht sein!

Noch zwei Minuten!

Man hat mich mehrmals gestört, darum bin ich ein wenig zurück.

Wieviel muß man davon nehmen?

Sie nehmen davon alle zwei Stunden einen Eßlöffel voll.

Sie nehmen eine Messerspitze voll dieses Pulvers in ein wenig warmen Wassers.

Muß man es zu den Mahlzeiten nehmen!

Es ist besser, entweder vor oder nach dem Essen davon zu nehmen, nicht zum Essen!

Behalten Sie das Rezept?

Wir behalten die Rezepte gewöhnlich zurück, um sie zu kopieren. Es genügt die Flasche (die Schachtel)

(la boîte), si vous voulez avoir l'ordonnance renouvelée!	zurückzubringen, wenn Sie das Rezept erneuert haben möchten!
Vous ne désirez pas autre chose, madame? (Rien d'autre, madame?)	Wünschen sie sonst noch etwas?
Pas pour aujourd'hui; merci beaucoup, monsieur!	Für heute nicht; danke schön!
Merci à vous, madame!	Besten Dank (Ihnen)!
Au revoir, monsieur!	Auf Wiedersehen!
Au revoir, madame!	Adieu!
Au plaisir, mon ami!	Leb' wohl!
<hr/>	
Est-ce vous qui avez apporté cette ordonnance?	Haben Sie dies Rezept gebracht?
Vous venez prendre l'ordonnance pour monsieur X.?	Sie wollen das Rezept holen für Herrn X.?
Vous avez remis une ordonnance? Pour qui était-elle prescrite?	Sie haben ein Rezept gebracht? Für wen war es verschrieben?
Avant de s'en servir il faut bien agiter la bouteille!	Vor dem Gebrauch gut umzuschütteln!
<hr/>	
Dans un instant je serai à vos ordres, monsieur!	Sofort Ihnen zu Diensten!
Je suis tout de suite à vous, monsieur! ¹⁾	Sofort! Herr . . .!
Je vous demande pardon de vous avoir fait attendre, madame!	Entschuldigen Sie, daß ich Sie warten ließ!
Je voudrais bien des feuilles de . . . ?	Ich hätte gerne . . . blätter!
Combien en désirez-vous?	Wieviel wünschen Sie davon?
Quelles feuilles?	Was für Blätter?
Je n'ai jamais entendu ce nom? Pour quoi faire?	Ich habe diesen Namen nie gehört? Wozu?
Peut-être ces feuilles-ci?	Vielleicht diese Blätter?
Non, monsieur, ce n'est pas ça, que j'entends!	Nein, das ist nicht das, was ich meine!
C'est une ancienne drogue, que l'on n'emploie guère à présent!	Das ist eine alte Droge, welche man jetzt kaum mehr anwendet.
<hr/>	
Mettez-moi pour quatre sous d'huile d'olives, s. v. p. ²⁾	Geben Sie mir für 20 Cts. Olivenöl!

¹⁾ Monsieur, madame, mademoiselle fürzt der Franzose in der Schrift sehr häufig ab und schreibt M^r, M^{me}, M^{lle}.

²⁾ Das in der französischen Sprache möglichst häufig anzuwendende: „S'il vous plaît“ wird in der Schriftsprache s. v. p. abgefürzt.

L'huile d'olive s'est figée; il faut la mettre au chaud!

Croyez-vous que cela fera du bien? Vous ne croyez pas que cela fera du mal?

Pas du tout, madame!

Peut-on en donner à un enfant?

O oui, madame, le remède est inoffensif!

Ne confondez pas les deux bouteilles; le contenu de l'une est pour l'usage externe, de l'autre pour l'usage interne!

Ayez bien soin de la bouteille, vous savez qu'elle est fragile.

Avez-vous peut-être l'occasion de me l'envoyer?

Oui, madame, avec plaisir!

Quelle est votre adresse?

Où habitez-vous?

Où faut-il vous l'envoyer?

Je vais vous en faire un seul paquet!

Vous êtes très aimable, monsieur! J'y attacherai une ficelle!

Ce n'est pas nécessaire, monsieur, ne vous donnez pas la peine!

Comme vous voudrez, madame!

Désirez-vous, que je vous l'enveloppe?

Puis-je vous aider, madame?

Pourrais-je vous être agréable?

Avez-vous peut-être des peaux de chat?

Non, madame, nous n'en avons pas en magasin; ce sont des articles anglais, que l'on ne demande ici que très rarement; mais si vous le désirez, je vous en procurerai!

Quand pourriez-vous en avoir?

Jusqu'après-demain au plus tard, j'en commanderai tout de suite par téléphone!

Das Olivenöl ist erstarrt, man muß es ins Warme setzen!

Glauben Sie, daß dies gut tun wird? Sie glauben nicht, daß dieses schaden wird?

Nicht im geringsten!

Kann man einem Kinde davon geben?

O ja! das Mittel ist unschädlich!

Verwechseln Sie nicht die beiden Flaschen; der Inhalt der einen ist für äußerlichen, der der anderen für innerlichen Gebrauch!

Nehmen Sie sich mit der Flasche in acht, Sie wissen, daß sie zerbrechlich ist. Haben Sie vielleicht die Gelegenheit, sie mir zu schicken?

Ja! sehr gerne!

Wo wohnen Sie?

Wohin darf ich es Ihnen schicken?

Ich werde Ihnen ein einziges Paket daraus machen!

Sehr liebenswürdig!

Ich werde einen Bindfaden darum binden!

Das ist nicht nötig; bemühen Sie sich nicht!

Wie Sie wollen!

Wünschen Sie, daß ich es Ihnen einschlage?

Kann ich Ihnen helfen?

Kann ich Ihnen behilflich sein?

Haben Sie vielleicht Katzenfelle?

Nein, gnädige Frau, wir haben keine auf Lager; das sind englische Artikel, welche man hier sehr selten verlangt; aber wenn Sie wünschen, werde ich Ihnen davon besorgen!

Wann könnten Sie davon haben?

Bis übermorgen spätestens; ich werde sogleich telefonisch davon bestellen!

- Ayez la bonté de me l'envoyer contre remboursement dès que vous en aurez reçu.
- Est-ce que l'on peut conserver ce sirop?
- Oui, madame, le sirop de Codéine est le sirop qui se conserve le mieux (le plus longtemps), tandis que les autres sirops fermentent très vite!
- En peut-on donner aussi aux enfants?
- Oui, madame, c'est un remède pour les enfants et pour les grandes personnes; il suffit d'en augmenter la dose, si l'on veut en donner aux adultes.
- Pourriez-vous me donner un flacon de vingt grammes d'Aconit?
- Je regrette beaucoup, madame, de ne pas pouvoir vous arranger, le poids que l'on peut donner sans prescription d'un médecin est limité à cinq grammes. (... le poids, que nous pouvons en donner sans ordonnance, ne doit pas excéder 5 grammes.)
- Donnez-moi, s. v. p., un petit flacon de solution de Fowler!
- La liqueur de Fowler est d'un emploi très dangereux; il convient de la faire formuler par un médecin!
- Qui est-ce qui vous a recommandé ce remède?
- Pour quoi faire?
- Combien voulez-vous en prendre?
- En avez-vous déjà eu?
- Les gouttes doivent être conservées à l'abri de la lumière, autrement elles se décomposent.
- C'est moi qui ai la responsabilité si cette chose vous fait du mal!
- Connaissez-vous le mode d'emploi?
- C'est un poison pour un enfant; on ne doit pas dépasser dix gouttes à la fois!
- Seien Sie so gut und schicken Sie es mir gegen Nachnahme, sobald Sie davon erhalten haben.
- Kann man diesen Sirup aufbewahren?
- Ja! der Codainsirup ist derjenige Sirup, der sich am besten (am längsten) aufheben läßt, während die übrigen Sirupe sehr bald gären!
- Kann man auch Kindern davon geben?
- Ja! das ist ein Mittel für Kinder und für Erwachsene; es genügt, die Dosis zu vergrößern, wenn man Erwachsenen davon geben will.
- Würden Sie mir 1 Fläschchen Aconit von 20 g geben können?
- Ich bedaure sehr, gnädige Frau, Ihnen nicht dienen zu können; das Gewicht, welches man ohne Rezept eines Arztes geben darf, ist 5 g als Höchstgewicht. (... das Gewicht, welches wir ohne Rezept geben können, darf 5 g nicht überschreiten.)
- Geben Sie mir, bitte, ein Fläschchen Fowler'sche Lösung!
- Die Fowler'sche Lösung ist sehr gefährlich anzuwenden; es wäre ratsam, einem Arzte die Formulierung zu überlassen!
- Wer hat Ihnen dieses Mittel empfohlen?
- Was wollen Sie damit machen?
- Wieviel wollen Sie davon nehmen?
- Haben Sie schon davon gehabt?
- Die Tropfen müssen vor Licht geschützt aufbewahrt werden, sonst zerlegen sie sich.
- Ich habe die Verantwortung, wenn diese Sache Ihnen schadet!
- Kennen Sie die Gebrauchsanwendung?
- Das ist Gift für ein Kind; man darf nicht mehr wie 10 Tropfen davon auf einmal geben!

Faites y attention! c'est du poison!

Prenez garde, d'en boire!
Ce remède ne doit être donné
que sur ordonnance d'un mé-
decin!

Je vous le donne à regret, parce
que c'est du poison!

Quel est votre médecin?

Qui est-ce qui vous traite?

Pourriez-vous m'indiquer où de-
meure le médecin le plus rap-
proché?

Allez tout droit jusqu'au bout de
cette rue, vous y trouverez une
maison toute blanche, c'est celle
du Dr. X.!

L'heure des consultations est de
onze heures à midi; peut-être le
trouvez-vous déjà à présent
chez lui; essayez-le!

Je ne comprends pas le nom de
ce remède; ayez la bonté de
l'écrire sur cette feuille!

Tu as oublié le nom du remède,
mon petit, rentre chez toi et
demande qu'on te le donne par
écrit sur un billet; le nom, que
tu dis, est faux!

Permettez-moi de lire le billet; le
nom ne peut pas être juste, je
ne l'ai jamais entendu dire!

Ne veux-tu que rendre la bou-
teille, mon enfant, ou veux-tu
qu'on renouvelle cette potion?

Nehmen Sie sich damit in acht! das
ist Gift!

Trinken Sie ja nicht davon!

Dieses Heilmittel darf nur auf ärzt-
liches Rezept hin gegeben werden!

Ich gebe es Ihnen ungerne, weil es
Gift ist!

Wer ist Ihr Arzt?

Wer behandelt Sie?

Könnten Sie mir sagen, wo der
nächste Arzt wohnt?

Gehen Sie ganz geradeaus bis ans
Ende dieser Straße, Sie werden
dort ein ganz weißes Haus finden;
es ist das des Herrn Dr. X.!

Die Sprechstunde ist von 11—12 Uhr;
vielleicht werden Sie ihn schon
jetzt zu Hause finden; versuchen
Sie's!

Ich verstehe nicht den Namen dieses
Mittels; seien Sie so gut und
schreiben Sie ihn auf dieses Blatt!

Du hast den Namen des Mittels
vergessen, mein Kleiner, geh' nach
Hause zurück und lasse ihn dir
aufschreiben; der Name, den du
nennst, ist falsch!

Erlauben Sie mir, den Zettel zu
lesen; der Name kann nicht richtig
sein; ich habe ihn niemals sagen
hören!

Willst du nur die Flasche zurück-
geben, mein Kind, oder willst du
diese Arznei erneuert haben?

Vom Preise.

Quel est le prix?

Combien vendez-vous cela?

Cela coûte combien?

Ça nous fait combien?

Je vous dois combien?

Le prix est de trois francs par
bouteille!

Welches ist der Preis?

Für wieviel verkaufen Sie dies?

Das kostet wieviel?

Das macht wieviel?

Wieviel bin ich Ihnen schuldig?

Der Preis ist 3 Fr. die Flasche!

L'emplâtre coûte 1 fr., le sirop
50 cts.; ça fait alors 1,50 fr. en
tout!

C'est juste! Je vous remercie
beaucoup, madame!

Vous vous trompez, monsieur, cela
coûte davantage!

. . . ça fait 50 cts. de plus!

L'autre jour je n'ai payé que cinq
francs!

Êtes-vous sûr d'avoir payé 5 frs.?

Alors je vous le laisserai pour le
même prix!

Puisque vous payez comptant je
vous ferai une petite remise (es-
compte)!

Combien avez-vous payé la der-
nière fois, vous rappelez-vous?

Je n'ai pas assez d'argent sur moi,
je vous ferai apporter le reste
toute à l'heure!

(. . . je viendrai vous payer de-
main!)

Cela ne presse pas, monsieur,
envoyez-le quand il vous plaira
(à l'occasion).

Voilà le reste, que je vous dois!

Il ne fallait pas venir exprès!

Ça coûte?

5 frs. 50 cts., s. v. p., monsieur!

Je vous laisserai 5 frs. ici!¹⁾

Mais c'est cher, c'est très cher!

A Paris nous ne payons que la
moitié.

Sans doute, madame! L'article
est plus cher ici à cause des
frais du transport et de la
douane, qu'il faut payer!

Vous trouvez cela cher?

Les bons articles de caoutchouc
sont toujours chers!

Das Pflaster kostet 1 Fr., der Sirup
50 Cts.; das macht also im ganzen
1,50 Fr.!

Richtig! Ich danke Ihnen vielmals!

Sie irren sich, das kostet mehr!

. . . das kostet 50 Cts. mehr!

Neulich habe ich nur 5 Fr. bezahlt!

Wissen Sie gewiß, daß Sie 5 Fr. be-
zahlt haben?

Dann werde ich's Ihnen zum selben
Preise lassen!

Da Sie bar zahlen, werde ich Ihnen
einen kleinen Rabatt geben!

Wieviel haben Sie das letztmal be-
zahlt, entsinnen Sie sich?

Ich habe nicht Geld genug bei mir,
ich werde Ihnen den Rest sofort
bringen lassen!

(. . . ich werde Ihnen morgen
zahlen!)

Das eilt nicht, schicken Sie es bei
Gelegenheit!

Hier ist der Rest, den ich Ihnen
schulde!

Es war nicht nötig, extra zu kommen!

Das kostet?

5 Fr. 50 Cts., bitte schön!

Ich werde Ihnen 5 Fr. da lassen!

Aber das ist teuer, das ist sehr teuer!

In Paris bezahlen wir nur die
Hälfte.

Zweifelsöhne! Der Artikel ist hier
teurer wegen der Transportkosten
und des Zolles, den man zahlen
muß!

Sie finden das teuer?

Die guten Gummifurartikel sind im-
mer teuer!

¹⁾ In Frankreich ist es Sitte, zu handeln, beziehentlich ein wenig vom
Preise abzutreiben; in einem solchen Falle sagt man: „Je vous lais-
serai“ . . .!

Ayez la bonté de marquer ces poudres à mon compte!

Payerez-vous cette pommade ou désirez-vous que je vous ouvre un compte?

Faut-il marquer ces paquets au crédit de monsieur X.?

Je le porterai au compte de monsieur X.!

Je viens vous payer ma note!

Très bien, monsieur, ça fait 10,50 frs.; 9,50 frs. de retour; je vous remercie beaucoup, monsieur!

En voilà le reçu (la quittance)!

Le montant de votre note s'élève à 60 frs.!

Désirez-vous que je vous donne quittance?

O, ça ne vaut pas la peine, tracez-le seulement dans votre livre!

Pourriez-vous me rendre sur 100 frs.?

Non, mademoiselle, je regrette beaucoup, mais je n'ai point de monnaie; nous sommes toujours en embarras pour la monnaie!

Est-ce que monsieur le patron est à la maison?

Monsieur X., est-il chez lui?

Ai-je l'honneur de parler à monsieur X.?

Non, monsieur, monsieur X. est sorti!

(... vient de sortir!)

Monsieur X. est sorti, mais il rentrera tout de suite!

Monsieur X. dîne à présent, mais je vais l'appeler (... le sonner)!

Né le dérangez pas! Dites-lui que je suis venu ...

Saluez-le de ma part et ayez l'obligeance de lui remettre cette lettre!

Seien Sie so gut und schreiben Sie diese Pulver auf mein Konto!

Zahlen Sie diese Salbe oder wünschen Sie, daß ich Ihnen ein Konto öffne?

Sind diese Pulver aufs Konto des Herrn X. zu setzen?

Ich werde es für Herrn X. aufschreiben!

Ich möchte Ihnen meine Rechnung zahlen!

Sehr wohl! Das macht 10,50 Fr.; 9,50 Fr. zurück; ich danke bestens!

Hier die Quittung!

Der Betrag Ihrer Rechnung beläuft sich auf 60 Fr.!

Wünschen Sie, daß ich Ihnen Quittung ausstelle?

O, das ist nicht der Mühe wert, streichen Sie es nur in Ihrem Buche!

Könnten Sie mir auf 100 Fr. herausgeben?

Nein, Fräulein, ich bedaure sehr, aber ich habe gar kein Kleingeld; wir sind immer mit Kleingeld in Verlegenheit!

Ist der Herr Chef zu Hause?

Ist Herr X. zu Hause?

Habe ich die Ehre, mit Herrn X. zu sprechen?

Nein! Herr X. ist ausgegangen!

(... ist soeben ausgegangen!)

Herr X. ist ausgegangen, aber er wird gleich wiederkommen!

Herr X. speißt augenblicklich, aber ich werde ihn rufen (... ihm klingeln)!

Stören Sie ihn nicht! Sagen Sie ihm, ich sei gekommen ...

Grüßen Sie ihn von mir, und haben Sie die Güte, ihm diesen Brief zu geben!

Je n'y manquerai pas!	Ich werde es thun!
Monsieur X. est venu vous voir!	Herr X. wollte Sie besuchen!
Qu'est-ce qu'il a voulu?	Was hat er gewollt?
Je ne le sais pas!	Ich weiß es nicht!
Il vous fait dire	Er läßt Ihnen sagen
On a présenté une traite pendant votre absence!	Man hat einen Chef in Ihrer Ab- wesenheit präsentiert!

Kurze Phrasen.

La maladie tombe!	Die Krankheit läßt nach!
La fièvre n'est pas encore coupée!	Das Fieber läßt noch nicht nach.
La quantité est suffisante.	Die Menge ist ausreichend.
D'où cela vient-il?	Woher kommt das?
Avoir mal à la gorge.	Halssweh haben.
Le mal de tête.	Das Kopfsweh.
Avoir mal à la tête.	Kopfsweh haben.
Avoir des maux de tête.	Kopfschmerzen haben.
Le mal de dents.	Die Zahnschmerzen.
Avoir mal aux dents.	Zahnschmerzen haben.
Avoir des maux de dents.	Zahnschmerzen haben.
Autant que possible.	Soviel als möglich.
Le plus possible.	Soviel als (eben) möglich.
Le plus tôt possible.	So früh als möglich.
Le plus vite possible.	So schnell als möglich.
Au moins . . . , du moins . . .	Wenigstens.
Tenir au sec.	Trocken aufbewahren.
À l'abri de la lumière.	Vor Licht geschützt.
Pour essai.	Versuchsweise.
Sous peu.	In kurzem.
Par cette raison.	Aus diesem Grunde.
A parler franchement.	Offen gesagt!
Comme vous voulez!	Wie Sie wünschen!
Comme il vous plaira!	Wie es Ihnen beliebt!
Cela va sans dire!	Das ist selbstverständlich!
Naturellement!	Natürlich!
C'est en règle!	Gut so!
Parfaitement!	Zawohl!
Malheureusement pas!	Leider nicht!
A votre service, monsieur!	Gern geschehen!
Pas de quoi!	Kein Grund! (Bitte!)
Je vous en prie!	Bitte schön!
Êtes-vous d'accord?	Einverstanden?
Comment se fait-il que . . . ?	Wie kommt es, daß . . . ?
Une erreur commise dans la pesée!	Ein beim Wiegen begangener Irr- tum!
Explosible!	Feuergefährlich!

La chambre sent l'alcool!
 Cela passera!
 Cela ne sera rien!
 J'espère que ça ira mieux!
 (Meilleure santé!)
 Il serait à souhaiter, que la ma-
 lade se rétablît bientôt!
 Il s'en faut que . . .
 C'est beaucoup plus pratique!
 C'est beaucoup plus agréable en
 usage!
 De quoi est-il mort?
 Elle est morte à l'âge de soixante
 ans!
 L'homme va de mal en pis, il est
 paralysé de tous ses membres!
 Monsieur X. s'en est plaint à
 moi!
 Je n'en ai pas le temps!
 Pour des riens!
 Il ne dit mot!
 Ni moi non plus!
 Cela n'a pas pu se fondre!
 Cela va être fini!
 Cela se fait quelques fois.
 Je n'entends pas ce que vous
 dites; ayez la bonté de parler
 plus lentement!
 Cet emplâtre a vingt cm de long sur
 dix de large; enlevez-en la gaze!
 Prenez la poudre dans la bouche
 (sur la langue) et buvez une
 gorgée d'eau après!
 Porter une bouteille droite!
 L'Éther s'évapore; il faut bien
 boucher la bouteille!
 Est-elle allitée?
 Passer au travers d'un tamis!
 C'est très bon; il n'y a rien de
 meilleur!
 Laisser à désirer!
 L'essentielle.
 L'accessoire.
 La contrefaçon.
 Contrefaire.
 Se méprendre.
 Combustible.

Das Zimmer riecht nach Spiritus!
 Das geht vorüber!
 Das wird nichts zu bedeuten haben!
 Gute Besserung!
 Es wäre wünschenswert, daß die
 Kranke sich bald erhole.
 Es fehlt daran, daß . . .
 Das ist viel praktischer!
 Dies ist viel angenehmer im Ge-
 brauch!
 An was ist er gestorben?
 Sie ist im Alter von 60 Jahren
 gestorben!
 Dem Manne geht's immer schlechter,
 er ist an allen Gliedern gelähmt!
 Herr X. hat sich mir gegenüber
 beklagt!
 Ich habe keine Zeit dazu!
 Für nichts und wieder nichts!
 Er sagt kein Wort!
 Ich auch nicht!
 Das kann nicht verschwunden sein!
 Das wird gleich fertig sein!
 Das kommt manchmal vor.
 Ich verstehe nicht, was Sie sagen;
 sprechen Sie, bitte, langsamer!
 Dieses Pflaster ist 20 cm lang und 10
 breit; ziehen Sie die Gaze davon ab!
 Nehmen Sie das Pulver in den
 Mund (auf die Zunge) und trinken
 Sie einen Schluck Wasser hinterher!
 Eine Flasche aufrecht tragen!
 Der Äther verflüchtigt sich; man muß
 die Flasche gut verkorken!
 Ist sie bettlägerig?
 Durch ein Sieb schlagen!
 Das ist sehr gut; es gibt nichts
 Besseres!
 Zu wünschen übrig lassen!
 Das Wesentliche.
 Das Nebensächliche.
 Die Nachahmung.
 Nachmachen.
 Sich vergreifen.
 Verbrennbar.

Comestible.	Essbar.
Ne vous dérangez pas, je vous en prie!	Lassen Sie sich, bitte, nicht stören!
Faites seulement!	(Bitte schön!) Lassen Sie sich nicht abhalten!
A l'avenir il faut y donner plus de soin (faire plus attention)!	In Zukunft muß man sich darin besser in acht nehmen!
Venez m'aider, s. v. p., garçon!	Helfen Sie mir, bitte, Burſche!
Donnez-moi, s. v. p., un petit coup de main!	Helfen Sie, bitte, einen Augenblick!
De quoi se compose ce remède?	Woraus besteht dieſes Mittel?
Cette potion, en quoi consiste-elle?	Was enthält dieſe Arznei?
C'est bien dommage!	Das iſt ſehr ſchade!
L'efficacité de ce remède repose sur la présence de . . .	Die Wirksamkeit dieſes Mittels beruht auf der Gegenwart von . . .
Il n'y a guère de remède . . .	Es gibt kaum ein Heilmittel . . .
Activer la guérison.	Die Heilung beſchleunigen.
Affecté d'une maladie de cœur.	Herzkrank ſein.
Il a mal au cœur.	Es wird ihm übel.
(Son cœur se soulève.)	
L'enfant ne va-t-il pas encore mieux?	Geht es dem Kinde noch nicht beſſer?
Ce remède est incontestablement supérieur à l'autre!	Dieſes Mittel iſt unbestreitbar beſſer als das andere!
Cela tient à ce que . . .	Das kommt daher, daß . . .
Pour ce qui est de ça vous vous trompez!	Was das anbetrifft, täuſchen Sie ſich!
Si vous voulez prendre le train de 6 heures, vous n'avez pas de temps à perdre!	Wenn Sie den 6 Uhr-Zug benützen wollen, haben Sie keine Zeit zu verlieren!
Aller chercher.	Holen.
Envoyer chercher.	Holen laſſen.
Aller voir.	Befuchen.
Aller trouver.	Auffuchen.
Venir chercher; venir prendre.	Abholen.
Envoyer porter; faire porter.	Schicken.

2. Rat schläge.

Allgemeines.

Vous avez mauvaise mine! où souffrez-vous?	Sie ſehen ſchlecht aus! woran leiden Sie?
Quelle maladie avez-vous?	Was haben Sie für eine Krankheit?
Quelle est votre maladie?	
Je suis tout chose aujourd'hui!	Ich weiß nicht, was mir heute fehlt!

Je ne suis pas bien!
 Je me suis foulé la jambe!
 Je crains que mes poumons ne
 soient attaqués!
 Rassurez-vous, madame, ce n'est
 qu'une légère indisposition!

Souffrez-vous souvent de l'esto-
 mac?

C'est le remède le plus efficace et
 le plus agréable à prendre!

Pour obtenir un bon effet . . .

A la rigueur . . .

Aux dépens de votre santé . . .

Cela vaut la peine d'être essayé!

Vous ferez bien . . .

Ça vous fera du bien!

C'est à votre risque!

L'enfant perce ses dents!

Mouillez bien le taffetas anglais
 avant de vous en servir!

La Lanoline est le meilleur agent
 émollient et adoucissant pour la
 peau!

. . . prenez plutôt ça, vous ob-
 tiendrez les mêmes effets salu-
 taires et une guérison aussi cer-
 taine!

Le Sousnitrate de bismuth se de-
 laye très bien dans l'eau . . .

L'Acide borique se dissout en pe-
 tite proportion dans . . .

Donnez-en régulièrement; cela sera
 bientôt passé!

Je viens vous demander un petit
 conseil, monsieur!

Mon enfant dort très peu, ne
 mange guère, tousse beaucoup
 et ne fait que crier! Qu'est-ce
 que je pourrais faire?

Il faudra aller chez un médecin!

C'est ce que j'ai déjà fait!

Le docteur m'a ordonné une po-
 tion contre la fièvre, mais le
 remède a échoué, la fièvre n'est

Mir ist nicht wohl!

Ich habe mir das Bein verstaucht!

Ich fürchte, daß meine Lungen an-
 gegriffen sind!

Beruhigen Sie sich, gnädige Frau,
 das ist nur ein leichtes Unwohl-
 sein!

Leiden Sie häufig am Magen?

Dies ist das wirksamste Mittel und
 am angenehmsten zu nehmen!

Um einen guten Erfolg zu erzielen . . .

Genau genommen . . .

Auf Kosten Ihrer Gesundheit . . .

Das ist der Mühe wert, versucht zu
 werden!

Sie werden gut tun . . .

Dies wird Ihnen gut tun!

Das geht auf Ihr Risiko!

Die Zähne brechen beim Kinde durch!

Befeuchten Sie gut das englische
 Pflaster, bevor Sie es auflegen!

Lanolin ist das beste erweichende und
 mildernde Mittel für die Haut!

. . . nehmen Sie vielmehr dieses,
 Sie werden dieselben heilsamen
 Erfolge erzielen und eine ebenso
 gewisse Heilung!

Bismuth. subnit. verteilt sich sehr
 gut im Wasser . . .

Bor säure löst sich in kleinen Mengen
 in . . .

Geben Sie regelmäßig davon; das
 wird bald vorüber sein!

Ich möchte Sie um einen kleinen Rat
 bitten!

Mein Kind schläft sehr wenig, ist
 kaum, hustet viel und schreit un-
 aufföhrlich! Was könnte ich da
 machen?

Es würde gut sein, zum Arzte zu
 gehen!

Das habe ich schon gethan!

Der Arzt hat mir eine Arznei gegen
 das Fieber verordnet, aber das
 Mittel hat nicht gewirkt; das Fieber

pas encore coupée et l'enfant ne cesse pas de tousser, il dépérit visiblement!

Finissez d'abord la potion et retournez alors chez le médecin. Je vous donnerais très volontiers quelque chose, mais il est plus prudent dans un cas pareil de consulter un médecin; du reste il est défendu au pharmacien d'ordonner des remèdes!

ist noch nicht vorüber und das Kind hustet unaufhörlich; es scheidet sichtlich hin!

Geben Sie erst die Arznei zu Ende und kehren Sie dann zum Arzte zurück. Ich würde Ihnen sehr gerne etwas geben, aber es ist vorsichtiger in einem solchen Falle, einen Arzt zu fragen; übrigens ist es dem Apotheker verboten, Arzneimittel zu verordnen!

Husten und Halsentzündung. — La toux et l'inflammation de la gorge.

Avez-vous quelque chose de bon contre la toux, monsieur?

Oui, madame, est-ce pour un enfant ou pour une grande personne?

C'est pour ma petite fille qui tousse beaucoup!

Quel âge a-t-elle?

Elle a cinq ans!

Alors je vous donnerai une bouteille de sirop pectoral; c'est un très bon remède contre la toux; vous en donnerez une bonne cuillerée à café 5 à 6 fois par jour!

Dans de l'eau ou tout pur?

Vous le donnerez tel quel ou dans un demi verre d'eau sucrée, comme vous voudrez!

Je viens vous demander un petit conseil: mon enfant tousse beaucoup, maigrit visiblement et n'a point d'appétit?

A-t-il peut-être la coqueluche?

Je crois que oui!

Dans ce cas il vaut mieux consulter un médecin; mais si vous voulez avoir quelque chose pour le moment pour adoucir la toux, je vous donnerai un flacon de sirop.

Haben Sie etwas Gutes gegen Husten?

Zawohl! soll es für ein Kind oder für einen Erwachsenen sein?

Es soll für meine kleine Tochter sein, die viel hustet!

Welches Alter hat sie?

Sie ist 5 Jahre alt!

Dann werde ich Ihnen eine Flasche Brustsaft geben; dieser ist ein sehr gutes Mittel gegen Husten; geben Sie 5—6 mal am Tage einen guten Kaffeelöffel voll davon.

In Wasser oder ganz rein?

Sie können ihn geben so wie er ist oder in $\frac{1}{2}$ Glase Zuckewasser, ganz wie sie wollen!

Ich komme, Sie um einen kleinen Rat zu fragen: mein Kind hustet viel, magert sichtlich ab und hat durchaus keinen Appetit?

Hat es vielleicht den Keuchhusten?

Ich glaube, ja!

In diesem Falle ist es besser einen Arzt zu konsultieren, aber wenn Sie für den Augenblick etwas haben wollen, um den Husten zu mildern, so werde ich Ihnen eine Flasche Saft geben.

- Où avez-vous attrapé votre rhume par ce beau temps?
- J'ai souffert de quintes tout l'hiver!
- Je vous préparerai une tisane, dont vous prendrez une tasse 4 fois par jour; et alors faites une infusion de fleurs de sureau pour transpirer un peu; cela rend la guérison de votre rhume plus facile!
- Voilà toutes sortes de choses contre la toux!
- D'abord un Elixir béchique, puis une Pâte pectorale, des Bonbons pectoraux et enfin un Goudron!
- Lequel est le meilleur?
- Ces remèdes sont tous bons, mais l'un est plus fort et plus efficace que l'autre; de mon avis le meilleur moyen contre la toux est le Suc béchique, mais en même temps le plus cher!
- Ça ne fait rien (oder Peu importe); j'en prendrai une bouteille.
- En voilà des pastilles!
- Vous en laisserez fondre de temps en temps une pastille dans la bouche sans la mâcher!
- Vous en sucez une pastille toutes les heures de manière que le suc passe lentement la gorge!
- Je vous donnerai un gargarisme au chlorate de potasse. Vous vous gargariserez de temps en temps, mais ayez soin de ne pas en avaler, le chlorate de potasse ne fait pas du bien à l'estomac.
- Wo haben Sie sich Ihren Schnupfen (Ihre Erkältung) geholt bei diesem schönen Wetter?
- Ich habe den ganzen Winter an Hustenanfällen gelitten!
- Ich werde Ihnen einen Tee machen, von dem Sie viermal täglich eine Tasse nehmen werden, und dann bereiten Sie sich einen Fliedertee, um ein wenig zu schwitzen; das bringt Ihre Erkältung leichter zur Heilung!
- Hier sind die verschiedensten Sachen gegen den Husten!
- Zuerst ein Brustelixir, dann eine Brustpasta, Brustbonbons und endlich ein Leerwasser!
- Welches ist besser?
- Alle diese Mittel sind gut, aber das eine ist kräftiger und wirksamer als das andere; das beste Mittel gegen Husten, meiner Ansicht nach, ist der Brustelixir, aber gleichzeitig auch das teuerste!
- Das macht nichts; ich nehme eine Flasche!
- Hier sind Pastillen!
- Sie lassen von Zeit zu Zeit eine Pastille im Munde schmelzen ohne sie zu kauen!
- Nutzen Sie sündlich eine Pastille derart, daß der Saft langsam durch die Kehle gehe!
- Ich werde Ihnen ein Gurgelwasser mit chlorsaurem Kalium geben. Gurgeln Sie damit von Zeit zu Zeit, aber nehmen Sie sich in acht, daß Sie nichts davon hinunterschlucken; chlorsaures Kalium ist nicht gut für den Magen!

Schnupfen. — Le rhume du cerveau.

- Voilà une boîte de Mentholine, le meilleur remède contre le rhume du cerveau!
- Hier ist eine Schachtel Mentholin, das beste Mittel gegen den Schnupfen!

Vous priserez un peu de cette poudre de temps en temps; ça vous soulagera très bien!

Schnupfen Sie ein wenig von diesem Pulver von Zeit zu Zeit; das wird Ihnen gute Erleichterung schaffen!

Kopfschmerzen. — Les maux de tête.

Les maux de tête disparaissent très souvent après l'usage d'une poudre d'Antipyrine.

Kopfschmerzen verschwinden sehr häufig nach Gebrauch eines Pulvers Antipyrin.

Vous en prendrez une poudre tout de suite, vous resterez tranquille pendant 2 heures et si les maux de tête n'ont pas disparu au bout de ce temps, vous prendrez encore une poudre!

Nehmen Sie gleich ein Pulver, behalten Sie sich 2 Stunden ruhig, und wenn die Kopfschmerzen nicht verschwunden sind nach Ablauf dieser Zeit, so nehmen Sie noch ein Pulver!

L'Antipyrine est soluble dans de l'eau!

Antipyrin ist wasserlöslich.

Zahnschmerz. — Le mal de dents.

Avez-vous un bon remède contre les maux de dents? Je souffre tellement que je ne peux plus le supporter!

Haben Sie ein gutes Mittel gegen Zahnschmerzen? Ich leide dermaßen, daß ich's nicht mehr aushalten kann!

Oui, madame, nous avons de très bonnes gouttes calmantes contre les maux de dents.

Ja! wir haben sehr gute Beruhigungstropfen gegen Zahnschmerzen.

La dent est-elle creuse?

Ist der Zahn hohl?

Oui, monsieur!

Ja!

Vous prendrez alors une ou deux de ces gouttes, vous les mettrez sur un peu de coton dans la dent creuse et ensuite vous badigeonnerez la gencive avec un peu de ce liquide. Mais ne vaudrait-il pas mieux que vous fassiez arracher la dent creuse par un dentiste?

Nehmen Sie 1—2 Tropfen davon, stecken dieselben, auf ein wenig Watte, in den hohlen Zahn, und darauf pinseln Sie das Zahnfleisch mit dieser Flüssigkeit. Aber wäre es nicht besser, Sie ließen den hohlen Zahn durch einen Zahnarzt ausziehen?

Zahnpulver und -wasser. — De la poudre et de l'eau dentifrice.

Je vous recommande cette poudre dentifrice; elle empêche la carie des dents, rend l'émail d'une blancheur incomparable, elle est très agréable au gout, très

Ich empfehle Ihnen dieses Zahnpulver; es verhindert die Zahnfäule, verleiht dem Schmelz unvergleichliche Weiße und ist sehr angenehm im Geschmack, sehr sorg-

soigneusement préparée et parfumée d'un parfum extraordinairement fin!

L'eau dentifrice, préparée d'après la formule d'un célèbre dentiste, fortifie la gencive, désinfecte la bouche, enlève la mauvaise haleine et empêche la carie des dents!

fähig zubereitet und mit außergewöhnlich feinem Parfum parfümiert.

Das Zahnwasser, bereitet nach der Formel eines berühmten Zahnarztes, stärkt das Zahnfleisch, desinfiziert den Mund, nimmt den üblen Atem und verhindert das Faulen der Zähne!

Haarpflegc. — Traitement des cheveux.

Avez-vous quelque chose contre la chute des cheveux?

Oui, madame, nous avons l'Eau de Quinine, qui empêche la chute des cheveux et enlève les pellicules. Vous frotterez la peau de la tête (oder: le cuir chevelu) chaque matin comme il faut avec cette eau et sécherez-la alors bien. Tous les huit jours vous laverez la tête avec de l'eau de savon!

Haben Sie etwas Gutes gegen Haarausfall?

Ja! wir haben ein „Eau de Quinine“, welches den Ausfall der Haare verhindert und die Kopfschuppen wegnimmt. Sie reiben jeden Morgen die Kopfhaut gründlich mit diesem Wasser ein und trocknen sie alsdann gut ab. Alle acht Tage würden Sie den Kopf mit Seifenwasser waschen!

Magen, Verdauung, Verstopfung. — L'estomac, la digestion, la constipation.

Êtes-vous constipé?

Oui, monsieur, souvent! et je souffre très souvent de tranchées!

Je vous recommande de prendre d'abord un purgatif comme l'huile de ricin, la Poudre de réglisse composée, l'Extrait de Salsepareille ou un thé purgatif!

Lequel est le meilleur purgatif? Ça dépend! — L'huile de ricin est très efficace, mais un peu forte, elle échauffe l'estomac, tandis que notre tisane purgative rafraîchissante n'est point du tout échauffante, elle vous procurera du soulagement. Vous en prendrez une tasse chaque

Sind Sie verstopft?

Häufig, jawohl! und ich leide oft an Leibschneiden!

Ich empfehle Ihnen zuerst ein Abführmittel zu nehmen, wie Ricinusöl, Brustpulver, Sarsaparillextrakt oder einen abführenden Tee!

Welches ist das beste Abführmittel?

Je nachdem! — Ricinusöl ist sehr wirksam, aber ein wenig kräftig, es erhitzt den Magen, während unser Abführ- und Erfrischungstee nicht im mindesten reizend wirkt; er wird Ihnen Erleichterung verschaffen. Sie nehmen jeden Morgen nüchtern eine Tasse

- matin à jeun et ça pendant dix à quinze jours.
- Combien faut-il en prendre pour une tasse.
- Une pincée pour chaque tasse d'eau bouillante! On laisse infuser un quart d'heure, on passe et sucre à volonté!
- J'ai pris jusqu'à présent de l'eau hongroise, mais j'ai trouvé qu'elle n'est plus guère efficace!
- Je crois bien, monsieur! Il ne faut pas prendre trop longtemps du même purgatif; on s'habitue très facilement à de tels remèdes. Il faut les alterner souvent!
- Ce thé, en quoi consiste-il?
- Il est composé de plantes essentiellement laxatives et rafraichissantes, de plantes comme:
-
- Il est dans cette composition un rafraichissant très doux, un laxatif léger, qui n'échauffe pas et c'est pour cela, qu'il remplace très avantageusement l'huile de ricin.
-
- Avez-vous quelque chose pour ma femme, elle n'a point d'appétit?
- Est-elle constipée?
- A-t-elle des crampes d'estomac?
- La langue est-elle chargée?
- Je vous donnerai la Teinture de Quinquina composée; elle est très bonne pour ouvrir l'appétit!
- Comment faut-il s'en servir?
- On en prend trente gouttes dans une cuillerée à soupe d'eau ou sur un morceau de sucre une demie heure avant les principaux repas.
- davon, und zwar 10 bis 15 Tage lang.
- Wieviel muß man für eine Tasse nehmen?
- Eine Prise für jede Tasse siedenden Wassers! Man infundiert eine Viertelstunde lang, feiht durch und zudert nach Belieben!
- Ich habe bis jetzt ungarisches Bitterwasser genommen, aber ich habe gefunden, daß es kaum noch wirksam ist!
- Ich glaub's wohl! Es ist nichts wert, zu lange vom gleichen Abführmittel zu nehmen; man gewöhnt sich sehr leicht an solche Mittel. Man muß sie häufig wechseln!
- Woraus besteht dieser Tee?
- Er ist zusammengesetzt aus Pflanzen, die hauptsächlich abführend und erfrischend wirken, Pflanzen wie:
-
- Er ist in dieser Zusammensetzung ein mildes Erfrischungsmittel, ein leichtes Abführmittel, welches nicht erhitzend wirkt und aus diesem Grunde ersetzt er in sehr vorteilhafter Weise das Ricinusöl.
-
- Haben Sie etwas für meine Frau, sie hat gar keinen Appetit?
- Ist sie verstopft?
- Hat sie Magenkrämpfe?
- Ist die Zunge belegt?
- Ich werde Ihnen zusammengesetzte Chinatinktur geben; diese ist sehr gut, um den Appetit zu heben!
- Wie wendet man dieselbe an?
- Man nimmt 30 Tropfen davon in einem Eßlöffel Wasser oder auf einem Stück Zucker $\frac{1}{2}$ Stunde vor den Hauptmahlzeiten.

Je vous donnerai un flacon d'Extrait de Quinquina suffisant pour la préparation instantanée d'un litre de Vin de Quinquina. Vous verserez le contenu de ce flacon dans un litre de bon vin rouge, de Madère ou de Malaga!

Vous prendrez de ce vin un verre à liqueur avant chaque repas; cela ouvrira l'appétit!

Pourrais-je aussi donner du Bicarbonate de soude?

On prend le Bicarbonate de soude pour neutraliser l'acide de l'estomac (quand celui-ci fait roter)!

Mon mari digère mal; avez-vous peut-être quelque chose pour lui?

Je vous recommande le Vin de Pepsine, remède spécial pour faciliter la digestion; il se prend immédiatement après les repas. On pourrait aussi prendre un mélange de Vin de Pepsine avec le Vin de Coca. Ce vin est d'une efficacité certaine dans les cas de faiblesse d'estomac; il excite la sécrétion du suc gastrique et facilite la digestion.

Rheumatismus. — Le Rhumatisme.

Voudriez-vous me donner un bon remède contre les douleurs?

Avez-vous déjà essayé quelque chose?

Pas encore, monsieur!

Alors faites d'abord des frictions avec de l'Alcool camphré. Vous en verserez un peu sur un chiffon de laine et vous frotterez fortement les taches douloureuses. C'est une friction à très bon marché; si elle ne suffit

Ich werde Ihnen ein Fläschchen Chinaextract geben, hinreichend groß für die augenblickliche Bereitung eines Liters Chinawein. Sie gießen den Inhalt dieses Fläschchens in ein Liter guten Rotweins, Madeiras oder Malagas!

Sie nehmen von diesem Weine ein Likörglas vor jeder Mahlzeit; das gibt Appetit!

Könnte ich auch doppeltkohlensaures Natron geben?

Man nimmt doppeltkohlensaures Natron, um die Magensäure zu neutralisieren (wenn diese rülpsen macht)!

Mein Mann verdaut schlecht; haben Sie vielleicht etwas für ihn?

Ich empfehle Ihnen Pepsinwein, Spezialmittel um die Verdauung zu fördern; er wird unmittelbar nach den Mahlzeiten genommen. Man könnte auch eine Mischung von Pepsinwein mit Kofawein nehmen. Dieser Wein ist von sicherer Wirksamkeit in Fällen von Magenschwäche; er regt die Absonderung von Magensaft an und erleichtert die Verdauung.

Würden Sie mir ein gutes Mittel gegen Gichtschmerzen geben?

Haben Sie schon etwas versucht?

Noch nicht!

Dann machen Sie zuerst Einreibungen mit Kamferspiritus. Sie gießen ein wenig dabon auf einen wollenen Lappen und reiben kräftig die schmerzenden Stellen. Diese Einreibung ist sehr billig; genügt sie nicht, so nehmen Sie Baume tranquille mit

pas, vous prendrez du Baume tranquille chloroformé, de l'Opodeldoch ou de notre Pain-Expeller, frictions plus fortes, mais aussi plus chères.

Essayez d'abord ça!

N'avez-vous pas un moyen à boire contre les douleurs?

Oui, monsieur! Nous avons plusieurs remèdes contre le rhumatisme pour l'usage interne, par exemple le Salicylate de soude, le Carbonate de lithium etc.; mais il vaudrait mieux faire doser ces moyens par un médecin!

Chloroform, Opodeldof oder von unserem Pain-Expeller, Einreibungsmitteln, die zwar kräftiger, aber auch teurer sind.

Versuchen Sie zuerst dieses!

Haben Sie keine Mittel, um es gegen rheumatische Leiden zu trinken?

O ja! Wir haben mehrere Mittel gegen Rheumatismus für innerlichen Gebrauch, zum Beispiel: salicylsaures Natron, kohlensaures Lithium etc.; aber es ist besser, diese Mittel durch einen Arzt dosieren zu lassen!

Wunden. — Des Blessures.

Je me suis blessé le doigt. Qu'est-ce que je pourrais faire?

Faites voir, s. v. p.!

La plaie est très grande; il vaudrait mieux la faire coudre par un médecin!

O non, monsieur! Je n'aime pas ça!

Eh bien! je vous mettrai un bandage, mais je vous dis d'avance: ainsi la blessure se guérit beaucoup plus lentement que si vous la faisiez coudre!

Que faut-il faire?

Vous nettoyez d'abord la plaie comme il faut avec de l'eau phéniquée; alors vous la saupoudrez avec du Jodoforme, vous mettez un peu de coton là-dessus et enfin vous y attachez une bande!

Avez-vous toutes ces choses chez vous ou voulez-vous en prendre?

Donnez-m'en sauf l'eau phéniquée, j'en ai encore un peu à la maison!

Ich habe mir den Finger verletzt! Was könnte ich dafür tun?

Lassen Sie, bitte, sehen!

Die Wunde ist sehr groß; es wäre besser, sie durch einen Arzt nähen zu lassen!

O nein! Ich liebe das nicht!

Nun gut! ich werde Ihnen einen Verband legen, aber ich sage Ihnen im voraus: die Wunde heilt so viel langsamer, als wenn Sie sie nähen lassen würden!

Was muß man tun?

Zuerst reinigen Sie die Wunde gründlich mit Karbolwasser, dann überpudern Sie dieselbe mit Jodoform, legen ein wenig Watte darauf und zuletzt binden Sie eine Binde darum!

Haben Sie alle diese Sachen zu Hause oder wollen Sie davon mitnehmen?

Geben Sie mir sie mit außer Karbolwasser, von dem ich noch ein wenig zu Hause habe!

Brandwunden. — Des Brûlures.

Je vous mélangerai une bouteille de Liniment contre les brûlures. Avant de vous en servir vous agiterez bien la bouteille et alors vous ferez des compresses à l'aide d'un chiffon; plus tard il faut panser la tache brûlée, parceque l'air est très nuisible aux brûlures!

Ich werde Ihnen eine Flasche Brandliniment mischen. Bevor Sie sich dessen bedienen, schütteln Sie die Flasche gut um, und dann machen Sie Kompressen mit Hilfe eines Lappens; später muß die verbrannte Stelle verbunden werden, weil die Luft den Brandwunden sehr schädlich ist!

Insektenstiche. — Des Piqûres d'insectes.

On prend de l'ammoniaque ou un crayon alcalin contre les piqûres des insectes pour neutraliser l'acide de l'insecte; mais on doit employer ces moyens immédiatement après être piqué; plus tard il ne reste plus qu'à faire des compresses sur les taches gonflées.

Man nimmt Ammoniak oder einen Alkalistift gegen Insektenstiche, um die Säure des Insektes zu neutralisieren; aber man muß diese Mittel unverzüglich nach dem Stechen anwenden; später bleibt nur übrig, Kompressen auf die geschwollenen Stellen zu machen.

Wurmmittel. — Remèdes contre les vers.

Pourriez vous me donner quelque chose pour faire passer les vers?

Oui, madame, est-ce pour un enfant?

Oui, monsieur, pour 2 enfants, l'un a 2 ans et l'autre 4 ans.

Eh bien! Nous avons plusieurs choses pour chasser les vers: des tablettes vermifuges en chocolat et en sucre, des dragées contre les vers et enfin des poudres.

Les poudres sont pour des grandes personnes ou pour des enfants de 12 à 16 ans.

Pour des enfants de l'âge indiqué je vous recommande nos dragées vermifuges.

Vous en donnerez au petit enfant 2 pièces par jour, l'une le matin à jeun, l'autre le soir avant

Können Sie mir ein Mittel geben, daß die Würmer vergehen macht?

Ja, gnädige Frau; ist es für ein Kind?

Ja! für 2 Kinder, das eine ist 2, das andere 4 Jahre alt.

Gut! Wir haben mehrere Sachen, die Würmer zu vertreiben: Wurmtabletten aus Schokolade und Zucker, Dragées gegen die Würmer und endlich noch Pulver.

Die Pulver sind für Erwachsene oder für Kinder im Alter von 12 bis 16 Jahren.

Für Kinder genannten Alters empfehle ich Ihnen unsere Wurmdragées.

Sie geben dem kleinen Kinde zwei Stück davon, das eine morgens nüchtern, das andere abends vorm

de se coucher; à l'autre enfant vous donnerez trois fois par jour une dragée.

A la fin de la cure vous donnerez un petit purgatif à chaque enfant: de la Poudre de réglisse composée par exemple, ou quelqu' autre chose.

Schlafengehen; dem anderen Kinde geben Sie dreimal täglich ein Dragée.

Am Ende der Kur geben Sie jedem Kinde ein kleines Abführmittel: Brustpulver zum Beispiel oder irgend eine andere Sache.

Hautauschlag. — L'eczéma.

J'ai un eczéma dans la figure (sur la main): pourrais-je y mettre de la Vaseline?

Ce n'est pas tout que d'employer un peu de vaseline; il faut prendre une chose beaucoup plus forte, par exemple la Pâte de Lassar; la Vaseline est trop faible pour ça!

Vous mettez chaque soir une mince couche de cette pâte sur l'eczéma; le lendemain vous nettoyez bien l'eczéma de la graisse et vous y mettez une nouvelle couche!

Ich habe einen Ausschlag im Gesicht (auf der Hand); könnte ich Vaseline darauf tun?

Es genügt nicht, ein wenig Vaseline anzuwenden; man muß eine viel kräftigere Sache anwenden, z. B. Lassarsche Pasta; Vaseline ist zu schwach dafür!

Legen Sie jeden Abend eine dünne Schicht dieser Pasta auf den Ausschlag; am nächsten Morgen reinigen Sie den Ausschlag gut vom Fette und legen eine neue Schicht auf!

Warzen. — Des verrues.

Voici un crayon de Pierre infernale!

Il faut mouiller d'abord la surface de la verrue (mais jamais la pierre elle-même, elle brûlerait la langue!) avec une goutte d'eau et alors vous frotterez la verrue mouillée avec ce crayon une à deux fois par jour.

N'avez-vous rien d'autre contre les verrues? la pierre infernale rend la peau noire!

O oui, madame! L'acide azotique par exemple! Mais c'est un moyen un peu dangereux à employer parcequ'il fait très facilement des trous dans la peau;

Brunstein, Französische Apothekenpraxis.

Hier haben Sie einen Höllensteinstift!

Befeuchten Sie zunächst die Oberfläche der Warze (niemals aber den Stift selbst, er würde die Zunge verbrennen!) mit einem Tropfen Wasser, und dann reiben Sie die befeuchtete Warze mit diesem Stifte ein- bis zweimal täglich ein.

Haben Sie nichts anderes gegen die Warzen? Höllenstein brennt die Haut schwarz!

O ja! Salpetersäure zum Beispiel! Aber dieses Mittel ist ein wenig gefährlich anzuwenden, weil es sehr leicht Löcher in die Haut brennt; im übrigen macht es die Haut

du reste il rend la peau jaune, aussi désagréable que la verrue noire!

gelb, ebenso unangenehm als eine schwarze Warze!

Mundfäule. — Des aphthes.

Un très bon remède contre les aphthes est le miel boraté!

Ein sehr gutes Mittel gegen Mundfäule ist Boraxhonig!

Vous badigeonnerez la bouche (la langue) de l'enfant deux fois par jour avec ce miel boraté à l'aide d'un pinceau.

Sie pinseln den Mund (die Zunge) des Kindes zweimal täglich mit diesem Boraxhonig mit Hilfe eines Pinsels.

Utarmut. — L'anémie.

Contre l'anémie on recommande les préparations de fer comme la liqueur à l'albuminate de fer. Vous en prendrez deux à trois fois par jour un verre à liqueur pendant les repas. On continue la cure deux ou même trois mois en évitant de manger des plats aigres (des salades etc.).

Gegen Utarmut empfiehlt man Eisenpräparate, wie Eisenalbuminatlikör. Sie nehmen zwei- bis dreimal täglich ein Löffelglas voll davon während der Mahlzeiten. Man setzt die Kur 2 oder selbst 3 Monate fort, muß aber vermeiden, saure Gerichte (wie Salat etc.) zu essen.

Augen. — Les yeux.

Les yeux sont très délicats, soyez prudent! Il vaudrait mieux aller chez un médecin, mais si vous désirez, je vous donnerai un collyre pour faire des compresses sur les yeux.

Ne frottez pas l'œil!

Die Augen sind sehr empfindlich; seien Sie vorsichtig! Es wäre besser, zu einem Arzte zu gehen, aber wenn Sie wünschen, gebe ich Ihnen ein Augentwasser, um Kompressen auf die Augen zu machen. Reiben Sie das Auge nicht!

Nasenbluten. — Le saignement de nez.

Voilà du coton contre les saignements de nez! Il faut en introduire un petit morceau dans le nez et incliner la tête en arrière!

Hier haben Sie eine Watte gegen Nasenbluten. Man muß ein Stückchen davon in die Nase bringen und den Kopf nach hinten neigen!

Lebertran. — De l'huile de foie de morue.

Avez-vous de l'huile de foie de morue?

Haben Sie Lebertran?

Oui, madame, laquelle désirez-vous, la blonde ou la brune?

Jawohl! Von welchem wünschen Sie? Vom weißen oder braunen?

Laquelle est la meilleure?

La qualité est la même et aussi l'efficacité!

La différence est, que la blonde est beaucoup plus agréable au goût et beaucoup plus digestive pour les enfants. La brune, meilleur marché que la blonde, convient spécialement aux adultes, qui l'assimilent mieux que les enfants.

Welches ist der bessere?

Die Qualität ist dieselbe und auch die Wirksamkeit!

Der Unterschied ist, daß der blonde viel angenehmer im Geschmack ist und viel bekömmlicher für Kinder. Der braune, billiger als der blonde, ist besonders geeignet für Erwachsene, die ihn besser assimilieren als Kinder.

Zahnwurzel. — Racine d'Iris.

Faites cuire la racine dans du lait ou dans de l'eau pour l'amollir.

Vous voyez un trou au bout de la racine; c'est pour y attacher une ficelle, qu'on met autour du cou de l'enfant.

Kochen Sie die Wurzel in Milch oder in Wasser, um sie weich zu machen.

Sie bemerken ein Loch am Ende der Wurzel; es ist dafür da, um einen Faden durchzuziehen, den man um den Hals des Kindes legt.

Nährmittel. — Des Aliments.

Si l'enfant a souvent la diarrhée ne lui donnez plus de lait de vache. Donnez-lui plutôt de la Farine Nestlé ou quelque chose de semblable.

Il faut alterner autant que possible les aliments pour les enfants!

La viande est trop lourde pour un enfant de cet âge!

Pour réparer les forces et fortifier je vous recommande la Somatose. Elle est une préparation d'albuminoses et ne contient que les éléments nutritifs de la viande; elle est un aliment pour les enfants au moment du sevrage; elle stimule l'appétit!

Pour les personnes âgées, convalescentes, albuminuriques, dans les maladies des voies digestives,

Wenn das Kind häufig Durchfall hat, so geben Sie ihm nicht mehr Kuhmilch. Geben Sie ihm vielmehr Nestlé's Kindermehl oder eine ähnliche Sache.

Man muß so häufig als möglich die Kindernährmittel wechseln!

Fleisch ist zu schwer verdaulich für ein Kind dieses Alters!

Um die Kräfte wiederherzustellen und um zu stärken, empfehle ich Ihnen Somatose. Sie ist eine Bereitung von Albuminosen und enthält nur die nährenden Elemente des Fleisches; sie ist ein Nährmittel für Kinder zur Zeit des Entwöhrens; sie reizt den Appetit!

Für bejahrte Personen, Konvaleszenten, Eiweißfranke, bei Krankheiten der Verdauungswege, des

de l'appareil circulatoire, enfin dans tous les cas où la santé nécessite une alimentation spéciale, la Somatose peut constituer un excellent potage.

Blutapparates, endlich in allen Fällen, in denen die Gesundheit eine spezielle Ernährung erfordert, kann Somatose eine vorzügliche Suppe abgeben.

Fußschweiß. — Transpiration des pieds.

Je vous recommande notre Poudre antiseptique à l'acide salicylique; vous en mettez chaque matin dans vos chaussettes (ou dans vos bas). Le soir vous prendrez un bain de pied et alors il faut changer les bas tous les jours! Au bout de quelque temps vous verrez que ça ira mieux!

Ich empfehle Ihnen unseren antiseptischen Puder mit Salicylsäure; Sie thun davon jeden Morgen in Ihre Socken (oder in Ihre Strümpfe). Abends nehmen Sie ein Fußbad, und dann ist es nötig, täglich die Strümpfe zu wechseln! Nach Verlauf einiger Zeit werden Sie sehen, daß es besser geht!

Ingeziefer. — La vermine.

Semez de la poudre insecticide à l'aide d'un soufflet aux endroits, où vous avez aperçu les bêtes (les mouches, les mites, les cafards, les punaises, les puces sur la peau des chiens etc.).

Streuen Sie Insektenpulver mit Hilfe einer Spritze an jene Orte, wo Sie die Tiere bemerkt haben (Fliegen, Motten, Kaffern, Wanzen, Flöhe auf der Haut der Hunde etc.).

Cette poudre est spécialement recommandée pour la destruction de ces bêtes.

Dieses Pulver ist besonders empfohlen zur Vertilgung dieser Tiere.

Benzin. — La Benzine.

La Benzine enlève immédiatement les taches de toute nature et peut être employée pour toutes les étoffes sans en altérer ni le tissu ni la couleur.

Benzin nimmt augenblicklich Flecken jeder Natur fort und kann für alle Stoffe angewendet werden ohne ihr Gewebe zu verändern, noch ihre Farbe.

Vous verserez un peu de benzine sur le linge, vous frotterez comme il faut la tache et à la fin vous prendrez un linge propre pour le frotter jusqu'à ce qu'il soit sec.

Sie schütten ein wenig Benzin auf das Leinen, reiben den Flecken tüchtig, und schließlich nehmen Sie ein reines Tuch, um es (das Leinen) zu reiben, bis es trocken ist.

Gift und Giftweizen. — Du poison et du blé empoisonné.

Pourriez-vous me donner un peu d'arsenic pour détruire les rats? Avez-vous un certificat de la préfecture? Il n'est pas permis d'en donner sans certificat délivré par la police. Voilà un formulaire; ayez la bonté de le faire signer à la préfecture.

Donnez-moi s. v. p. une boîte de blé empoisonné!

Est-ce que vous habitez ici?

Ayez l'obligeance d'inscrire votre nom dans ce livre!

Vous savez, c'est un poison extraordinairement fort! Faites y attention, c'est à votre risque! Vous êtes responsable pour ce qui arrive!

Comment faut-il s'en servir?

Vous semez un peu de ces grains empoisonnés à la cave ou au grenier, surtout dans les trous faits par les souris!

Faites cela deux semaines de suite et vous délivrez la maison complètement des souris.

Une boîte de „Mort aux rats“ s. v. p.!

Vous mettez un peu de cette pâte contre les rats sur un morceau de pain et vous clouerez ce morceau sur une planche de bois. Mais prenez garde que les chiens et les chats n'en mangent pas!

Könnten Sie mir ein wenig Arsenik geben zur Vertilgung von Ratten? Haben Sie eine Erlaubnis von der Polizeiverwaltung? Es ist nicht erlaubt, ohne Polizeierlaubnis davon abzugeben. Hier haben Sie ein Formular; haben Sie die Güte es auf der Polizei unterzeichnen zu lassen.

Geben Sie mir, bitte, eine Schachtel Giftweizen?

Wohnen Sie hier?

Seien Sie so gut und schreiben Sie Ihren Namen in dieses Buch ein!

Sie wissen, dies ist ein ungemein kräftiges Gift! Seien Sie vorsichtig damit, es geht auf Ihr Risiko! Sie sind verantwortlich für das, was vorkommt!

Wie muß man sich dessen bedienen?

Sie streuen ein wenig von diesen Giftkörnern in den Keller oder auf den Speicher, hauptsächlich in die Mauslöcher!

Machen Sie das 2 Wochen lang hintereinander und Sie werden das Haus gänzlich von Mäusen befreien.

Eine Schachtel „Rattentod“, bitte!

Sie streichen ein wenig von dieser Pasta gegen Ratten auf ein Stück Brot, und Sie nageln dieses Stück auf ein Holzbrett. Aber nehmen Sie sich in acht, daß die Hunde und Katzen nicht davon essen!

Blutegesetz. — Moyen d'appliquer les sangsues.

La place sur laquelle la sangsue doit être appliquée doit être lavée comme il faut à l'eau chaude. Il convient, que les

Die Stelle, welcher der Blutegel aufgesetzt werden soll, muß gut mit warmem Wasser gewaschen werden. Es ist ratsam, daß die

mains des personnes qui les appliquent soient propres et sans odeur. On renverse le pot ou le verre, dans lequel se trouvent les sangsues, sur la partie du corps lavée de manière que l'ouverture du pot se trouve appliquée sur la peau!

On ne doit pas arracher les sangsues! Si l'on veut les faire tomber, il vaut mieux employer l'eau salée ou le tabac.

On favorise l'écoulement du sang par des lotions d'eau chaude.

Pour arrêter le sang on peut avoir recours à de petites compresses de vinaigre.

(Aus Dorvault.)

Hände der Personen, welche sie setzen, sauber und geruchlos sind. Man stülpt den Topf oder das Glas, in dem sich die Blutegel befinden, auf die gewaschenen Teile des Körpers um, derart, daß die Öffnung sich der Haut aufgesetzt befindet!

Man darf die Blutegel nicht abreißen! Wenn man sie fallen machen will, so tut man besser daran, Salzwasser oder Tabak anzuwenden.

Man begünstigt den Blutausfluß durch Waschungen mit warmem Wasser!

Will man das Bluten anhalten, kann man seine Zuflucht nehmen zu Essigauflagen!

Emplastrum Minii.

C'est un emplâtre dont on se sert pour détourner le lait chez les femmes, qui ne nourrissent plus.

Avant de s'en servir il faut enlever la gaze.

Dies ist ein Pflaster, dessen man sich bedient, um die Milch abzuleiten bei Frauen, die nicht mehr nähren.

Vor dem Gebrauche desselben muß die Gaze entfernt werden.

Nabelpflaster. — Ceinture ombilicale.

Pour traiter la hernie ombilicale il faut réduire la hernie et la contenir avec un bouchon de caoutchouc. On maintient ce bouchon à l'aide d'une longue bandelette de sparadrap, qui fait une fois et demie le tour du corps.

Saupoudrer préalablement de poudre de riz!

Um den Nabelbruch zu behandeln, muß man den Nabel zurückdrücken und ihn mit einem Hautschutstopfen festhalten. Man hält diesen Stopfen fest mit Hilfe eines langen Pflasterstreifens, welcher $1\frac{1}{2}$ mal den Körper umläuft.

Vorher mit Reismehl einzupudern!

Post und schriftliche Arbeiten.

Une lettre.	Ein Brief.
Une carte postale.	Eine Postkarte.
Un échantillon.	Ein Muster ohne Wert.
Un imprimé.	Eine Drucksache.
Le paquet.	Das Paket.
Le mandat postal.	Die Postanweisung.
Le remboursement.	Die Nachnahme.
Le récépissé.	Die Postquittung.
Les frais de recommandation.	Die Einschreibegebühren.
Comme échantillon.	Als Muster ohne Wert.
Sous bande.	Unter Kreuzband.
Par le retour du courrier.	Umgehend.
Mettre une carte à la poste.	Eine Karte zur Post bringen.
Plier une lettre.	Einen Brief falten.
Mettre une lettre sous enveloppe.	Einen Brief ins Kuvert stecken.
La levée des boîtes.	Die Briefkastenleerung.
Ci-joint	Anbei
Le timbre.	Die Marke, der Stempel.
Timbrer.	Stempeln.

L'argent.	Das Geld.
L'argent comptant.	Das Bargeld.
La monnaie.	Das Kleingeld.
La caisse.	Die Kasse.
Le compte.	Das Konto.
Le solde.	Der Saldo.
Le bénéfice.	Der Reinverdienst.
La note.	Die Rechnung.
La facture.	Die Faktura.
Pour acquit.	Quittiert.
Acquitté avec remerciements!	Mit Dank quittiert!
L'encre f.	Die Tinte.
L'encrier m.	Das Tintenfaß.
Une tache d'encre.	Ein Tintenfleck.
La plume.	Die Feder.
Le porte-plume.	Der Federhalter.
L'oublie; le pain à cacheter	Die Oblate.
Le cire à cacheter.	Der Siegellack.
Copier.	Abgeschrieben.
La copie.	Die Abschrift.
Le coffre-fort.	Der Geldschrank.
Le secrétaire.	Der Schreibtsch.
En réponse à votre lettre.	In Beantwortung Ihres Briefes.

La table des matières.
Tracer.
Acquitter.

Das Inhaltsverzeichnis.
Ausstreichen.
Quittieren.

Additionner.
Soustraire.
Diviser.
Multiplier.
Deux et deux font quatre.
De huit ôtez six reste deux.
Trois fois trois font neuf.

Abziehen.
Subtrahieren.
Dividieren.
Multiplizieren.
 $2 + 2 = 4.$
 $8 - 6 = 2.$
 $3 \times 3 = 9.$

Quel quantième avons-nous au-
jourd'hui?
Les marchandises sont déjà en
route!
L'envoi est déjà mis à la poste!
Voudriez-vous laisser la première
ligne en blanc!

Den wievielten haben wir heute?
Die Waren sind schon unterwegs!
Die Sendung ist schon zur Post ge-
bracht!
Lassen Sie, bitte, die erste Zeile
frei!

Briefmuster.

Messieurs Gaillard & C^{ie}
Paris.
Messieurs!

Herrn Gaillard & Co.,
Paris.

Veillez s. v. p. m'envoyer par
le retour du courrier:

5 boîtes de Pilules Pinck
10 flacons de Goudron Guyot
5 bout. de Vin de Vial.

Wollen Sie mir gefälligst um-
gehend zusenden:

5 Schachteln Pinck'sche Pillen
10 Flaschen Goudron Guyot
5 Flaschen Vin de Vial.

Ayez l'obligeance d'y ajouter
(oder: d'ajouter à cet envoi) quel-
ques brochures de la maison Gri-
mault & C^{ie}; un de nos clients
en a demandé.

Haben Sie die Güte, der Sen-
dung einige Broschüren des Hauses
Grimault & Co. beizufügen; einer
unserer Kunden hat darum gebeten.

Orléans, den 18. April 1901.

Recevez, messieurs, mes salu-
tations empressées (oder auch): Votre
dévoué)

Hochachtungsvoll

Orléans le 18 avril 1901.

August Gautier,
Apotheker

Auguste Gautier,
pharmacien.

Madame!

En réponse à votre carte du 28 mai j'ai l'honneur de vous informer (oder: je vous informe) que l'ordonnance du Dr. Odier, dont vous désirez une copie, n'est pas faite à ma pharmacie. La seule ordonnance faite pour vous dans le courant de cette année est une ordonnance du Dr. Valérien, prescrite le 15 avril; vous trouverez ci-inclus une copie de cette prescription.

Agréez, madame, l'expression de ma plus haute considération

Frédéric Gateau,
pharmacien.

Gnädige Frau!

In Beantwortung Ihrer Karte vom 28. Mai theile ich Ihnen ergehenst mit, daß das Rezept des Herrn Dr. Odier, von dem Sie eine Abschrift wünschen, in meiner Apotheke nicht gemacht ist. Das einzige Rezept, welches im Laufe dieses Jahres für Sie angefertigt wurde, ist ein Rezept des Dr. Valérien, verschrieben am 15. April; Sie finden anbei eine Kopie dieser Verordnung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Friedrich Gateau,
Apotheker.

II. Technische und andere Ausdrücke.

A. Pharmazeutische Ausdrücke.

1. Die Apotheke.

La Pharmacie. — Die Apotheke.		le magasin	die Materialkammer
le personnel	das Personal	le corridor	der Hausflur
le pharmacien	der Apotheker	l'escalier	die Treppe
le patron	der Prinzipal	la chambre aux herbes	die Kräuterkammer
le commis-pharmacien	der Apotheker-gehilfe	le grenier	der Bodenraum
diplômé	examinirt	la cour	der Hof.
non diplômé	nicht examinirt		
l'élève en pharmacie	der Gebe		
l'apprenti	der Lehrling	La pharmacie. — Die Offizin.	
l'apprentissage	die Lehrzeit	la porte	die Thür
le garçon (de laboratoire)	der Hausbursche	la serrure	das Schloß
le petit garçon	der Laufbursche	la clef	der Schlüssel
la domestique	das Dienstmädchen	le loquet	die Klinke
le client	der Kunde	l'étalage m.	das Schaufenster
la cliente	die Kundin	les rideaux m. }	die Vorhänge
la clientèle	die Kundschaft	les stores m. }	
		la vitre (la glace)	die Glasscheibe
		L'écriteau m.	das Firmenschild
Les pièces d'une pharmacie. — Die Räume einer Apotheke.		l'intérieur de la pharmacie	das Innere der Apotheke
la pharmacie	die Offizin	le plancher	der Fußboden
le laboratoire	das Laboratorium	le plafond	die Decke
la cave	der Keller	les murs m.	die Wände
le caveau	der kleine Keller	le papier	die Tapete
		l'étagère f.	das Wandgestell

les rayons de l'étagère	die Gefäße des Wandgestelles	la balance à curseur	die Reiterwage
le bocal	das Standgefäß	la balance pour jodiforme	die Jodoformwage
les bocaux	die Standgefäße	le poids	das Gewicht
le buffet	} der Schrank	le plateau	die Schale
l'armoire f.		le fléau	der Balken
le petit buffet	das Schränkchen	le couteau d'une balance	die Schneide einer Wage
le buffet (l'armoire) des spécialités	der Spezialitäten-schrank	le gobelet avec la grenaille	der Tarierbecher mit Schrot
l'armoire (f.) aux poisons	der Giftschrank	la cuiller	der Löffel
le pupitre	das Pult	les ciseaux m. pl.	die Schere
le secrétaire	der Schreibtisch	aiguiser les ciseaux	die Schere schleifen
le bureau	das Schreibzimmer	la ficelle	der Bindfaden
la pendule	die Wanduhr	attacher une ficelle	einen Bindfaden anbinden
l'échelle f.	die Leiter	le papier d'emballage	das Einwickelpapier
la caisse	die Kasse, der Kasten	le papier parchemin	das Pergamentpapier
le tiroir	die Schublade	le papier à filtrer	das Filtrierpapier
le casier d'un tiroir	das Fach einer Schublade	le filtre	das Filter
la couche d'une caisse	die „Lage“ einer Kiste	l'entonnoir m.	der Trichter
le fourneau	der Ofen	la bouteille, le flacon, la fiole (le verre)	die Flasche
la lampe	die Lampe	le flacon bouché à l'émeri	die Stöpselflasche
la mèche	der Docht	le flacon compte-gouttes	das Tropfglas
le tube	der Zylinder	le cachet (la mouche)	die Stöpsel etikette
l'abat-jour	der Schirm	l'étiquette gommée	die gummierte Etikette
le récipient	der Behälter	l'étiquette perforée	die perforierte Etikette
l'éclairage (m.) au gaz	die Gasbeleuchtung	le mouille-étiquettes	der Etiketten-Anfeuchter
le tuyau	das Gasrohr	le bouchon-liège	der Korkstopfen
le lustre	der Kronleuchter	le bouchon-verre	der Glasstopfen
le bec à gaz	der Gasbrenner	le bouchon-caoutchouc	der Kautschukstopfen
le globe	die Kuppel	le tire-bouchons	der Korkzieher
le gaz brûle	das Gas brennt	le mâche-bouchons	die Stöpselzange
j'allume la lampe	ich zünde die Lampe an		
La récepture. — Die Rezeptur.			
la banque (le comptoir)	der Receptiertisch		
la balance (de précision)	die (Präzisions-)Wage		
la balance à fléau (— à main)	die Handwage		

le cornet (le sac)	Die Tüte	transvaser	umgießen
le cornet pointu	der Spitzbeutel	triturer un sel	ein Salz verreiben
le cornet carré	der 4eckige Beutel	concasser une	eine Droge zer-
le mortier	der Mörser	drogue	stoßen
le piston	die Pistille	étendre un em-	ein Pflaster strei-
la spatule	der Spatel	plâtre	chen
la carte	das Kartenblatt	dissoudre un sel	ein Salz auflösen
la capsule	die Papierkapsel	le sel se dissout	das Salz löst sich
la capsule cirée	die Wachskapsel		auf
		peser un liquide	eine Flüssigkeit in
l'appareil à dé-	der Defoktapparat	dans une bou-	eine Flasche wä-
coction		teille	gen
la copette en étain	die Zinnbüchse	chauffer une pom-	eine Pomade er-
la copette en por-	die Porzellanbüchse	made	hizen
celaine		refroidir un on-	eine Salbe abfühlen
le couvercle	der Deckel	guent	
la passoire à dé-	das Defoktionssieb	infuser (une in-	ein Infusum be-
coction		fusion)	reiten
une étamine	ein Kostertuch	diluer le Lysol	Lysol mit Wasser
		avec de l'eau	verdünnen
le pilulier	die Pillenmaschine	faire passer une	ein Defokt durch
le disque	der Roller	décoction à tra-	ein Tuch kolieren
la tablette	das Brett	vers un linge	
les cannelures	die Rippen	évaporer un ex-	ein Extrakt ab-
la règle cannelée	das Rollenisen	trait	dampfen
		renverser une	eine Flasche um-
l'appareil à ca-	Der „Sevizif“-	bouteille	werfen
cheter	Apparat	distiller une eau	ein Wasser destil-
le mouilleur	der Anfeuchter		lieren
le tasseur	der Komprimier-	casser un pot	einen Topf zerbre-
	becher		chen
souder les oublies	die Oblaten schlei-	faire à mesure	jedesmal frisch be-
	ßen		reiten
l'emporte-pièces	der Pastillenstecher	gratter une pom-	eine Salbe von
la pastilleuse	die Pastillen-	made de la paroi	der Wand eines
	maschine	d'un mortier	Mörser's tragen
le moule à sup-	die Suppositorien-	coiffer un flacon	eine Flasche mit
positoires	presse	avec de la peau	weißem Leder
		blanche	tektieren
remplir	einfassen	le sirop se dé-	der Sirup verdirbt
préparer une po-	eine Mixtur be-	compose	
tion	reiten	copier une ordon-	ein Rezept abschrei-
faire des paquets	Pulver machen	nance	ben
mêler une poudre	ein Pulver mischen	envelopper une	eine Schachtel ein-
mélanger deux li-	zwei Flüssigkeiten	boite	wickeln
quides	mischen	emballer un pa-	ein Paket einpacken
		quet	

2. Le Laboratoire. — Das Laboratorium.

la table du laboratoire	der Laboratoriumstisch	la machine à comprimer	die Komprimiermaschine
l'appareil à distiller	der Destillierapparat	la pastilleuse	die Pastillenmaschine
la chaudière	der (feste) Kessel	la presse	die Presse
le chaudron	der (bewegliche) Kessel	le percolateur	der Perkolator
l'alambic, qui se compose de 3 pièces: 1. la cucurbite (souvent avec une grille au fond); 2. le chapiteau; 3. le serpent dans lequel se condensent les vapeurs	die Destillierblase, die sich aus drei Theilen zusammensetzt: 1. der Destilliertopf (häufig mit einem durchlöcher-ten Oberboden im Grunde); 2. der Helm; 3. das Schlangengewinde, in dem sich die Dämpfe verdichten	le moulin à pommades	die Salbenmühle
le récipient à infusion; la cotte	die Infundierbüchse	le tenacle	das Zangen
la marmite	der (Henkel-) Topf	le support	das Filtergestell
la cornue	die Retorte	un entonnoir	ein Trichter
la douille	der Ring	un entonnoir pour filtration à chaud	ein Filter für Warmfiltration
la capsule; la bassine	die Abdampfschale	un filtre rond	ein Rundfilter
le réservoir condensateur; le réfrigérant à serpent	das Kühlfaß	un filtre plié	ein Faltenfilter
l'étuve f (oder le séchoir) avec des tablettes perforées	der Trockenschrank mit perforierten Böden	un tamis de soie, de laiton ou mailles plus ou moins serrées	ein Sieb aus Seide, aus Messing mit mehr oder weniger weiten Maschen
le bain-marie avec ses rondelles	das Wasserbad mit seinen Ringen	le crible	das (weitmaschige) Sieb
le bain de sable	das Sandbad	la passoire	das (Küchen-) Sieb
la machine à boucher	die Verkorkmaschine	le mortier en fonte	der Mörser aus Gußeisen
la machine à capsuler	die Verkapselmaschine	le mortier en laiton	der Mörser aus Messing
		la spatule en bois	der Holzspatel
		la spatule en acier	der Stahlspatel
		la spatule en corne	der Hornspatel
		la mesure	die Messur
		le bassin, la bassine	die (runde) Schale
		la casserole	der (Henkel-) Topf
		la cuvette	die flache Schale
		le pot à decantation	der Defantiertopf
		la terrine en porcelaine	die Porzellanschale
		le baril en grès	das Steingutfaß
		le vase à filtrer	das Filtergefäß
		le siphon	der Heber
		le capuchon	der Flaschendeckel

le tonneau, le fût	das Faß
la bombonne	die Korbflasche
l'estagnon m.	das Blechgefäß
le ballot	der Ballen
le colis	das Kollo
la marchandise	die Ware
la paille	das Stroh
le paillon	die Strohhülse
le valet de paille	der Strohring
le disque en porcelaine	die Porzellanplatte
le couloir	die Schaufel
le couteau	das (Schneide-) Messer
le coupe-racine	die Schneidemaschine
le porte-bouteilles	das Flaschengestell
le torchon	das Fußtuch
le linge	das Leinen, die Wäsche
l'essuie-mains m.	das Handtuch
l'amiante	der Asbest
la sciure	das Sägemehl
l'éponge f.	der Schwamm
le lavoir	der Spülstein
l'écoulement du lavoir	der Abfluß des Spülsteins
la conduite d'eau	die Wasserleitung
le robinet	der Hahn (drehen)
tourner le robinet	den Hahn umdrehen
l'égouttoir m.	das Abtropfbrett
le sable	der Sand
l'étamine f.	das Kolliertuch
la laque	der Lack
la colle	der Leim
le réfrigérant de Liebig	der Liebig'sche Kühl-er
le vide-touries	das Ballongestell
le mètre piant	das zusammenlegbare Meter
la balance décimale	die Dezimalwaage
les outils m.	das Handwerkszeug
le marteau	der Hammer

les tenailles f. pl.	die Zange
le ciseau	der Meißel
la pincette	die kleine Zange
la hâche	das Beil
la scie	die Säge
la lime	die Feile
limer	feilen
le clou	der Nagel
raccommoder	ausbessern

L'analyse f. — Die Analyse.

la balance d'analyses	die analyt. Waage
la boîte à réactifs, l'armoire aux réactifs	der Reagenzkasten, Reagenzschrank
l'éprouvette	der Meßzylinder
le verre gradué	das graduierte Glas
le thermomètre avec échelle divisée	das Thermometer mit Teilstrichen
le support pour tubes à essais	das Reagenzgestell
le tube à essais	das Reagenzglas
la pince	die Klammer
la balance aérothermique de Westphal	die Westphal'sche Waage
le brûleur Bunsen	der Bunsenbrenner
la pipette	die Pipette
la burette	die Bürette
l'alcoolomètre	der Alkoholometer
l'uréomètre	der Ureometer
le saccharomètre	der Saccharometer
l'albuminomètre	der Albuminometer
l'exsiccateur	der Exsikkator
le ballon	der Kolben
le ballon jaugé	der geeichte Kolben
la pincette	die Pinzette
le verre à expérience avecanse	das Versuchsglas mit Henkel
le papier réactif	das Reagenzpapier
le papier tournesol	das Lackmuspapier
le creusot	der (Schmelz-) Tiegel

le triangle	das Dreieck	faire cuir l'eau	Wasser kochen
la toile métallique	das Drahtnetz	on trempe une	man taucht eine
le fil de platine	der Platindraht	bouteille dans	Flasche in Wasser
le trépied	der Dreifuß	l'eau	ein
le chalumeau	das Lötrohr	verser le contenu	den Inhalt einer
la lampe à alcool	die Spirituslampe	d'une mesure	Mensur in eine
le tube en verre	das Glasrohr	dans un fla-	Flasche gießen
la baguette en	der Glasstab	con	
verre		le liquide déborde	die Flüssigkeit steigt
la plaque émaillée	die Emailtafel		über
le flacon-laveur	die Waschflasche	une couche mince	eine dünne Schicht
l'appareil de Kipp	der Kippische Ap-	d'emplâtre	Pflaster
pour la produc-	parat zur Berei-	une boisson refrai-	ein erfrischendes
tion d'hydro-	tung von Schwefel-	chissante	Getränk
gène sulfuré	wasserstoff	le sirop est trop	der Sirup ist zu
la loupe	die Lupe	clair; son goût	dünn; sein Ge-
le microscope	das Mikroskop	est dégoûtant	schmack ist ab-
la trousse bota-	das Botanischerbe-		scheulich
nique	stück	ce sirop est	dieser Sirup ist
		trouble; il est	trübe; er ist ver-
être du service	Dienst haben	gâté	dorben
laver un mortier	einen Mörser was-	il est inutile	er ist unbrauchbar
	chen	la poudre est hu-	das Pulver ist
nettoyez les bou-	reinigen Sie, bitte,	mide; il faut la	feucht; man muß
teilles s. v. p.	die Flaschen	sécher à l'étuve	es im Trocken-
la bouteille est	die Flasche ist fet-		schrank trocknen
graisseuse; il	tig; man muß	cette teinture est	diese Tinktur ist
faut la laver à	sie mit warmem	plus claire que	heller als die
l'eau chaude	Wasser reinigen	la dernière	letzte
le flacon est-il	ist die Flasche rein?	prenez une éta-	nehmen Sie ein
propre?		mine mouillée,	feuchtes Kollier-
jetez-le loin	werfen Sie es weg	au travers de	tuch, durch wel-
presser une tein-	eine Tinktur pressen	laquelle vous	ches Sie dieses
ture		passerez cette	Defokt kollieren
pulvériser une	eine Droge pulve-	décoction	
drogue	rifizieren	l'herbe n'est pas	das Kraut ist nicht
brasser un em-	ein Pflaster um-	assez fraîche	frisch genug
plâtre	rühren	le paquet est	das Paket ist zu
remuer, agiter une	eine Salbe rühren	trop léger, trop	leicht, zu schwer;
pommade		lourd; son poids	sein Gewicht
fondre de la	Fett schmelzen	dépasse trois	überschreitet 300
graisse		cent grammes	Gramm
tamiser un pro-	eine Chemikalie sie-	quand vous aurez	wenn Sie fertig
duit chimique	ben	fini, il faut rem-	sind, müssen die
piler des cristaux	Kristalle zerstoßen	plir les bocaux	Apothekengefäße
percer un bou-	einen Kork durch-	de la pharma-	eingefaßt wer-
chon	bohren	cie	den

descendez ce pot à la cave	Tragen Sie diesen Topf in den Kel- ler hinunter	est-ce toute notre provision?	ist das unser gan- zer Vorrat?
montez le sac au grenier	tragen Sie den Sack zum Boden hin- auf	nous n'en avons plus du tout	wir haben gar- nichts mehr da- von
ne renversez pas la bouteille	werfen Sie die Fla- sche nicht um	on a supprimé ce bocal	man hat dieses Gefäß ausran- giert

3. Expressions concernant la botanique. — Botanische Ausdrücke.

le règne végétal	das Pflanzenreich	le pétale	das Kronblatt
la plante	die Pflanze	les étamines	die Staubgefäße
les organes m.	die Organe	le filet	der Staubfaden
les parties (f.) d'une plante	Teile einer Pflanze	l'anthère avec le pollen	der Staubbeutel mit dem Pollen
le tissu	das Gewebe	le pistil	der Stempel
la cellule	die Zelle	l'ovaire m.	der Fruchtknoten
les vaisseaux	die Gefäßbündel	le style	der Griffel
les tubes	die Röhrengefäße	le stigmaté	die Narbe
l'arbre m.	der Baum	le fruit	die Frucht
la branche, le ra- meau	der Zweig	le péricarpe	die Schale, das Fruchtfleisch
le bourgeon	die Knospe, Zweig- spitze	les graines f.	die Samenkörner
la racine	die Wurzel	l'embryon	der Embryo
la tige	der Stengel	le cotylédon	der Keimledon
la feuille	das Blatt	la monocotylé- done	die Monokotyle- done (Pflanze)
les fibres (ner- vures) f.	die Blattnerben	la dicotylédone	die Dicotyledone
la glande	die Drüse	la cryptogame	die Kryptogame
les poils m.	die Behaarung	la phanérogame	die Phanerogame
la fleur	die Blüte	une algue	eine Alge
le calice	der Kelch	une mousse	ein Moos
le sépale	das Kelchblatt	un champignon	ein Pilz
la corolle	die Blütenkrone	le bactère	das Bakterium

4. La chimie. — Die Chemie.

le corps inorga- nique	der anorganische Körper	le poids atomi- que	das Atomgewicht
le corps orga- nique	die organische Ver- bindung	le symbole équi- valent	das chemische Zei- chen
le poids équiva- lent	das Äquivalent- gewicht	le volume d'une matière	das Volumen einer Materie

la densité d'une substance	die Dichtigkeit einer Substanz	des métaux insolubles dans ...	Metalle, unlösbar in ...
la composition d'un minéral	die Zusammensetzung eines Minerals	la solubilité d'un sel	die Löslichkeit eines Salzes
l'analyse chimique	die chemische Analyse	la solubilité d'une base	die Löslichkeit einer Base
analyser, rechercher	analysieren	la solubilité d'un acide	die Löslichkeit einer Säure
la recherche	die Analyse, die Erforschung	la solution contient ...	die Lösung enthält ...
le titrage alcalimétrique	die alkalimetrische Maßanalyse	plonger l'aéromètre dans ...	den Areometer eintauchen in ...
le titrage acidimétrique	die acidimetrische Maßanalyse	le plus grand état de pureté	der höchste Grad von Reinheit
faire des essais sur exécuter (faire) une réaction	reagieren auf reagieren	le sel devient jaune par l'acide nitrique	das Salz wird durch Salpetersäure gelb gefärbt
le réactif	das Reagens	ce sel donne (produit) avec l'azotate d'argent un précipité blanc	dieses Salz gibt mit Silbernitrat einen weißen Niederschlag
l'action d'un réactif sur ...	die Einwirkung eines Reagens auf ...	le réactif, additionné d'un peu de ... précipite ...	das Reagens schlägt nach Zusatz von etwas ... nieder ...
convertir en ...	umsetzen in ...	précipitation	Niederschlag von
traiter par ...	behandeln mit ...	d'Iode par le Chlore	Jod durch Chlor
chauffé avec ...	erhitzt mit ...	on verse un léger excès de ...	man schüttet einen kleinen Überschuß von ...
réduire	reduzieren		
oxyder	oxydieren		
le dépôt de ...	der Niederschlag von ...		
le résidu	der Rückstand		
un métal soluble	ein lösbares Metall		

5. Utensilien zur Krankenpflege.

la ouate, le coton	die Watte	la bande de flanelle	die Flanellbinde
le coton hydrophile	reine (hydrophil.) Watte	la bande plâtrée	die Gipsbinde
la ouate phéniquée	Karbolwatte	la bande toile	die Leinenbinde
le tampon	der(Watte)pfröpfen	la ceinture abdominale	die Unterleistsbinde
le coton au sublimé	Sublimatwatte	la ceinture ombilicale	die Nabelbinde
la ouate boriquée	Borjäurewatte	la ceinture hygiénique	die hygien. Binde
la bande	die Binde	la gaze hydrophile	die hydroph. Gaze
la bande amidonnée (de gaze apprêtée)	die Gazebinde (steif)		

Brunstein, Französische Apothekenpraxis.

la gaze au sublimé	Sublimatgaze	la seringue en caoutchouc	die Hautschußspritze
la gaze au dermatol	Dermatolgaze	la seringue en verre	die Glasspritze
l'épingle de sûreté	die Sicherheitsnadel	la seringue en étain	die Zinnspritze
la jute	die Jute	la seringue de Pravaz	die Pravazspritze
la toile imperméable; la toile cirée	Wachstaffetas	la poire en caoutchouc	die Hautschußbirne
l'appareil à inhalations; l'inhalateur, dont les pièces de rechange sont:	der Inhalationsapparat, dessen Austauschstücke sind:	les pessaires	die Pessarrien
l'équerre en verre ou en métal	der Winkel aus Glas oder Metall	l'énema m.	das Enema (Injektionschlauch besonderer Art)
la soupape de sûreté	das Sicherheitsventil	l'urinoin	die Urinflasche
l'entonnoir	der Trichter	l'urinaiu	der Urinfaß
le gobelet à médicaments	der Becher für die Arznei	le crachoir	der Spucknapf
		le verre gradué (pour prendre); le verre à médicaments	das Einnehmeglas
		les lunettes protectrices	die Schutzbrille
		la ventouse	der Schröpfkopf
		la vessie (le sac) à glace	die Eisblase
		le collier de dentition	das Zahnhalsbad
		le tire-lait	die Milchpumpe
		le biberon	die Saugflasche
		la tétine, le suçon	der Sauger
		le bout de sein	der Brustschoner
		le pinceau	der Pinsel
		le pinceau pour la gorge	der Kehlkopfpinzel
		le porte-nitrate	der Höllesteinstift
		le cautère	der Äggestift
		le doigtier	der Fingerling
		le bain d'yeux	das Augenbad
		le ballon à oxygène	der Sauerstoffballon
		le bandage (gauche, droit, double)	das Bruchband (linke, rechte, doppelte)
		le bandeau pour les yeux	das Augenband
l'irrigateur m.	der Irrigator		
le réservoir	der Behälter		
le tuyau	der Schlauch		
la canule à injections ou à lavements	das Rohr für Injektionen oder Klystiere		
le robinet à frottement ou à vis	der eingeriebene od. Schraubenhahn		
l'injecteur, le clyso-pompe	der Injektionsapparat (mit Pumpe)		
l'insufflateur	der Pulverbläser		
le pulvérisateur	der Zerstäubeapparat		
la soufflerie	die Zerstäubevorrichtung		
le suspensoir	das Susensorium		
la sonde (Nélaton)	die Sonde (Nélaton-Katheter)		

la brosse à dents	die Zahnbürste	la pipe à cam-	die Kumpferpfeife
la brosse à ongles	die Nagelbürste	phre	
le coussin à air,	das Luftkissen	la pharmacie de	die Taschenaepothete
la torche		poche	
une tasse pour	eine Krankentasse	injecter dans l'u-	in die Harnröhre
malades		rèthre	einspritzen
le gant à frictions	der Frottierhand-	mettre des ven-	Schröpfungsföpfe setzen
	schuh	touses	
la douche nasale	die Nasendusche	panser une plaie;	eine Wunde ver-
la douche ocu-	die Augendusche	bandager une	binden
laire		blesure	
le drain, le drai-	der Eiterschlauch	seringuer	spritzen
nage		nettoyer les dents	die Zähne mit Hilfe
l'éponge f.	der Schwamm	à l'aide d'une	einer Bürste rei-
le thermomètre à	Maximalthermo-	brosse	nigen
maxima	meter	saupoudrer sur	auf eine Wunde pu-
le thermomètre à	Minutenthermo-	une plaie	bern
la minute	meter		

B. Medizinische Ausdrücke.

1. Le corps humain. — Der menschliche Körper.

la tête	der Kopf	Pœil m.	das Auge
l'arrière-tête	der Hinterkopf	les yeux	die Augen
les cheveux m.	die Haare	le sourcil	die Augenbraue
le crâne	der Schädel	le cil	die Wimper
le cerveau	das Gehirn	la paupière	das Augenlid
		la prunelle	der Augapfel
la figure, le vi-	das Gesicht	la pupille	die Pupille
sage		la rétine	die Netzhaut
le front	die Stirn	Poreille f.	das Ohr
la tempe	die Schläfe	le pavillon	die Ohrmuschel
le menton	das Kinn	le lobe	das Ohrfläppchen
la peau	die Haut	le conduit	der Gehörgang
le teint	die Gesichtsfarbe	le tympan	das Trommelfell
la joue	die Wange		
le nez	die Nase	la bouche	der Mund
la narine	das Nasenloch	la lèvre	die Lippe
les narines f.	die Nasenflügel	le palais	der Gaumen
la fosse nasale	die Nasenhöhle	la mâchoire	der Kinnbacken
l'os nasal	das Nasenbein		g*

le maxillaire	der Kinnbackenfno- chen	le pouce	der Daumen
la langue	die Zunge	le membre	das Glied
la langue char- gée	die belegte Zunge	le poignet	das Handgelenk
la denture	das Gebiß	l'ongle m.	der Nagel
la dent	der Zahn	la jambe	das Bein
l'émail	der Schmelz	le pied	der Fuß
la gencive	das Zahnfleisch	le genou	das Knie
le cou	der Hals	le jarret	die Kniekehle
la nuque	der Nacken	la rotule	die Knie Scheibe
la gorge	die Kehle	la cheville	das Fußgelenk
le larynx	der Kehlkopf	le talon	der Absatz
les amygdales f.	die Mandeln	la plante du pied	die Fußsohle
la trachée-artère	die Luftröhre	la cuisse	der Schenkel
l'oesophage	die Speiseröhre	le mollet	die Wade
le dos	der Rücken	le tarse	die Fußwurzel
l'épine dorsale	die Rückenmarks- säule	le doigt du pied, l'orteil m.	die Zehe
la moëlle épinière	das Rückenmark	le gros orteil	die große Zehe
la vertèbre	das Wirbelbein	le tronc	der Rumpf
le derrière	der Hintere	l'épaule f.	die Schulter
le derrière, l'anus	der After	la poitrine	die Brust
l'utérus	Uterus	le sein	der Busen
le vagin	Vagina	les mamelles f.	die Brustwarzen
la vulve	die Schamrinne	la clavicule	das Schlüsselbein
l'urèthre m.	die Harnröhre	le thorax	die Brusthöhle
la vessie	die Blase	le bassin	das Becken
le pénis	Penis	la hanche	die Hüfte
le scrotum	der Hodensack	le dos	der Rücken
le testicule	der Hoden	le ventre	der Bauch
les extrémités	Hände und Füße	l'abdomen (better) m.	der Unterleib
f. pl.		le sang	das Blut
le bras	der Arm	l'artère f.	die (Puls)ader
l'avant bras	der Vorderarm	la veine	die Ader (Vene)
l'arrière bras	der Hinterarm	la peau	die Haut
la région axillaire	die Achselgegend	l'épiderme m.	die Oberhaut
le coude	der Ellenbogen	l'os m. (spr. ôh!)	der Knochen
la jointure	das Gelenk	les os (spr. ôh!)	die Knochen
le poulx	der Puls	le muscle	die Muskel
la main	die Hand	le tendon	die Sehne
la paume	die flache Hand	le nerf	der Nerv
le doigt	der Finger	le cœur	das Herz
		la valvule du cœur	die Herzklappen
		le poumon	die Lunge

la côte	die Rippe	les entrailles f. pl.	die Eingeweide
le plèvre costal	das Rippenfell	les intestins	die Eingeweide
le plèvre	das Brustfell	l'intestin m.	der Darm
l'estomac m.	der Magen	la glande	die Drüse
le rein	die Niere	le diaphragme	das Zwerchfell
les reins	die Nenden	le péritoine	das Bauchfell
le foie	die Leber	l'abdomen m., le	der Unterleib
la rate	die Milz	bas ventre	
la région lom- baire	die Nierengegend	les parois abdo- minales	die Bauchwände
la bile	die Galle	le nombril	der Nabel

2. Menschliche Krankheiten.

l'abattement m.	die Mattigkeit, Er- schlaffung.	l'appauvrissement (du sang) m.	die Verarmung (des Blutes)
l'abcès m.	das Eitergeschwür	l'application f.	die Anwendung
abortif	uterus-zusammen- ziehend	articulaire	gliederkrank
l'accès m.	der Anfall	l'asphyxie f.	die Erstickung
l'accident m.	der Unfall	l'asthme m.	das Asthma
l'accouchement m.	die Entbindung	asthmatique	engbrüstig
l'accouchée f.	die Wöchnerin	le bec-de-lièvre	die Hasenscharte
l'acidité f.	der Säuregehalt	blesser	verwunden
affaiblir	schwächen	la blessure	die Wunde
l'affaiblissement m.	die Schwäche	biliaire	Galle betreffend
l'affection f.	das Leiden	boiteux, se bossu	hinkend buckelig
l'agonie f.	der Todeskampf	le bourdonne- ment d'oreille	das Ohrensausen
l'aigreur f.	die (Magen-) Säure	le bouton	das (Blut-) Ge- schwürchen
l'albuminurie f.	die Eiweiß-(Nie- ren-)Krankheit	la bronchite	die Luftröhrenent- zündung
l'amputation f.	die Amputation	la brûlure	die Brandwunde
l'anémie f.	die Blutarmut	le calcul	der Stein (im Kör- per)
l'anévrisme m.	die Pulsader- geschwulst	le calcul biliaire	der Nierenstein
l'angine f.	die Bräune, Hals- entzündung	la callosité	die Schwielle (das wilde Fleisch)
l'angoisse f.	die Angst	calmant	beruhigend
l'apéritif m.	das appetiterreg. Mittel	la calvité	die Kahlheit
les aphthes m. pl.	die Mundfäule	le cancer	der Krebs
l'apoplexie f.	der Schlagfluß	la carie	der Knochenfraß
l'apoplexie ner- vale	der Nervenschlag	la catalepsie	die Starrsucht
		le catarrhe	der Katarrh

cérébral, e	Gehirn betreffend	la défaillance	die Schwäche, Ohn- macht
le chancre	der Chanfer	la démangeaison	das Jucken
chauve	fahlföpfig	démètre une	ein Bein versta- uchen
la chaude-pisse	der Tripper	jambe	das Hahn
la chirurgie	die Chirurgie	la dentition	das Siechtum
le chirurgien	der Chirurg	le dépérissement	das Hinſiechen
chloroformer	chloroformieren	dépérir	blutreinigend
la chlorose	die Bleichſucht	dépuratif	Diabetes (Harn- ruhr)
le choléra	die Cholera	le diabète	die Diät (Diät hal- ten)
cholérique	cholerafrank	la diète (faire	die Verdauung
circulatoire	Blutumlauf betref- fend	diète)	verdaulich
la cicatrice	die Narbe	la digestion	Diphtheritis
se cicatricer	vernarben	digestif, ve	auflöſend
la clinique	die Klinik	la diphthérie	harntreibend
le clou	das Geſchwürchen	dissolvant	die Schwiela
la colique	der Kolik, Durch- fall	diurétique	die Ruhr
la congestion	der Blutandrang	le durillon	
la consommation	die Schwindſucht	la dysenterie	
la contusion	die Quetſchung	s'écorcher	ſich wund gehen
la constipation	die Verſtopfung	l'écorchure f.	die Abſchlürfung
être constipé	verſtopft ſein	l'écoulement m.	der Ausfluß
les convulsions f.	die Krämpfe	l'eczéma m.	das Geſchwür
la coupure	der Schnitt	l'efficacité f.	die Wirkungskraft
la coqueluche	der Keuchhuſten	l'embarras gastri- que m.	die Magen- beſchwerde
la cornée	die Hornhaut	l'émétique m.	das Brechmittel
la corpulence	die Beleiðtheit	émollient	erweichend
les cors aux pieds	die Hühneraugen	l'empirisme m.	die Quackſalberei
les couches f. pl.	die Wochen, Ent- bindung	l'empoisonne- ment m.	die Vergiftung
le coup de sang	der Blutſturz	l'enflure f.	die Geſchwulſt
cracher (le cra- chat)	auswerfen (der Auswurf)	l'engelure f.	die Froſtbeule
la crampe	der Krampf	enrhumé	verſchnupft
les crevasses f.	die Riße (der Hand zc.)	s'enrhumer	ſich einen Schnu- pfen zuziehen
le cretin	der Kretin, Blöð- ſinnige	enroué, être —	heißer ſein, erkältet ſein
la crispation	die Zuckung	l'enrouement m.	die Heißekeit
le croup	die Bräune	s'enrouer	heißer werden, ſich erkälten
la dartre (sèche, humide)	die Flechte (trocken, feucht)	l'entorse f.	die Verſtauchung
la débilité	die Schwäche	les entrailles f. pl.	die Eingeweide
débilitier	ſchwächen	l'épanchement m.	der Erguß
le décès	das Ableben	l'épidémie f.	die Seuche

l'épilepsie f.	die Fallsucht	fracturer le bras	den Arm brechen
épileptique	fallsüchtig	le frissonne-	das Frösteln
l'épuisement m.	die Erschöpfung	ment	
l'érysipèle f.	die Rose	frissonner	frösteln
l'escarboucle f.	das Karfunkel	le furoncle	das Blutgeschwür
l'escarre	der Schorf		
l'estomac gâté,	der verdorbene Ma-	la gale	die Krätze
dérangé	gen	se gargariser	gurgeln
estropié	verkrüppelt	la gastrite	die Magenentzün-
l'étourdissement	die Betäubung		dung
m.		la gelure	der Frost
s'évanouir	in Ohnmacht fallen	se gercer	auffpringen
l'évanouissement	die Ohnmacht	la gerçure	der Riß
m.		le germe	der Keim
une excroissance	ein Auswuchs	les glaires	der Schleim
l'expectoration f.	der Auswurf	le goître	der Kropf
expectorer	auswerfen	la gonorrhoe	der Tripper
		la goutte	die Gicht
la faiblesse	die Schwäche (Ohn-	le Grand mal	die Fallsucht
	macht)	la grippe	die Influenza,
faiblir	schwach werden		Grippe
la fausse-couche	die Fehlgeburt	la grossesse	die Schwanger-
la fatigue	die Ermüdung		schaft
fatigant	ermüdend	la guérison	die Heilung
le fébrifuge	das Fiebermittel		
fébrile	fieberhaft	les hémorroïdes f.	die Hämorrhoiden
la fermentation	die Gärung	l'hémorrhagie f.	der Blutsturz
la fièvre	das Fieber	la hernie	der Bruch
la fièvre bilieuse	das Gallenfieber	le hoquet	das Aufstoßen
la fièvre inter-	das Wechselfieber	l'hydrophobie f.	die Wasserscheu,
mittente			die Hundswut
la fièvre scarlatine	das Scharlachfieber	l'hydropisie f.	die Wassersucht
la fièvre typhoïde	der Typhus	l'hygiène f.	die Gesundheits-
la fièvre urticaire	das Nesselfieber		pflege
fiévreux, se	fieberhaft	hygiénique	hygienisch
la fissure	der Spalt	l'hystérie	die Hysterie
la fistule	die Fistel	hystérique	hysterisch
la flatuosité	die Blähung		
la fluxion	der Fluß (die ge-	l'ictère m.	die Gelbsucht
	schwollene Wunde)	l'idiot m.	der Blödsinnige
la folie	der Irzsinn	l'inappétence f.	die Appetitlosigkeit
la fomentation	die Bähung	l'incrustation f.	die Kruste
fortifier	stärken	l'indigestion f.	der verdorbene Ma-
fouler	verstauchen		gen
la foulure	die Verstauchung	l'inefficacité f.	die Unwirksamkeit
la fracture	der (Knochen-) Bruch	infecter	anstecken
		infectieux, se	ansteckend

l'infection f.	die Ansteckung	le mal de mer	die Seekrankheit
infirmes	gebrechlich	le mal à la tête	das Kopfsweh
l'infirmerie f.	das Krankenhaus	le mal de ventre	das Bauchweh
l'infirmier	der Krankenwärter	la maladie	die Krankheit
l'infirmité f.	die Gebrechlichkeit	maladif, ve	kränklich
inflammable	entzündbar	le marasme	die Abzehrung
l'inflammation f.	die Entzündung	la mine	das Aussehen
l'inflammation du cerveau	die Hirnentzündung	avoir mauvaise mine	schlecht aussehen
l'inflammation de la gorge	die Halsentzündung	le mort	der Tote
l'inflammation des intestins	die Darmentzündung	der mort	der Tod
s'ingurgiter	hinunterschlucken	muet	stumm
l'inhalation f.	die Einatmung	la mutilation	die Verstümmelung
injecter	einspritzen	myope	kurzsichtig
l'injection f.	die Einspritzung	la myopie	die Kurzsichtigkeit
l'inoculation f.	die Einimpfung		
inoculer	einimpfen	la nausée	die Übelkeit
inoffensif, ve	unschädlich	nervoux, se	nervös
insalubre	ungeeund	la nervosité	die Nervosität
instiller	einträufeln	la nécrose	der Knochenfraß
l'insomnie f.	die Schlaflosigkeit	la néphrite	die Nierenentzündung
l'intoxication f.	die Vergiftung	la névralgie	der Gesichtschmerz
		la névrose	die Nervenkrankheit
la jaunisse	die Gelbsucht	névralgique	neuralgisch
la joue enflée	die geschwollene Wache	nutritif, ve	nährhaft
		la nutrition	die Ernährung
la laryngite	die Kehlkopfentzündung		
la lassitude	die Müdigkeit	l'œil de perdrix	das Hühnerauge
le laxatif	das Abführmittel	l'onction f.	die Salbung
la lésion	die Verletzung	l'ongle incarné	der ins Fleisch gewachsene Nagel
la lèpre	der Aussatz		
la ligature	der Aderlaßverband	l'oppression f.	die Beklemmung
		l'orgeolet m.	das „Gerstenkorn“
le loup	die Aufsteuerung		
le lombago	der Hergenschuß	les pâles-couleurs	die Bleichsucht
la luxation	die Mundsperrre	les palpitations du cœur	das Herzklopfen
		la panacée	das Universalmittel
maigrir	abmagern	le panaris	das Nagelgeschwür
le mal	das Übel, der Schmerz	paralysé	gelähmt
le mal de l'esto- mac	das Weibweh	la paralysie	die Lähmung
le mal à la gorge	das Halsweh		

les pellicules f. des cheveux	die Haarschuppen	rhumatismal	rheumatisch
la péritonite	die Bauchfellentzündung	le rhumatisme	der Rheumatismus
la perspiration	die Durchdünstung	la roséole	die Röteln
la perte de sang	der Blutverlust	la rougeole	die Masern
la petite-vérole	die Blattern	rousseur, tâches de —	Sommerprossen
la petite-vérole volante	die Windpocken	la sage-femme	die Hebamme
la phtisie	die Schwindfucht	la saignée	der Aderlaß
la plaie	die Wunde	le saignement de nez	das Nasenbluten
la pleurésie	die Brustentzündung	la salive	der Speichel
la pneumonie	die Lungenentzündung	salubre	heilsam
les points m.	die Stiche	la salubrité	die Heilsamkeit
les points de côté	die Seitenstiche	sanguin	vollblütig
le polype	der Polyp	la scarlatine	der Scharlach
la pourriture	die Fäulnis	la sciatique	die Ischias (Hüftweh)
prendre froid	sich erkälten	sécrétoire	Absonderung
la pulsation	der Pulsschlag	sédatif, ve	schmerzlindernd
le purgatif (la purge)	das Abführmittel	le soulagement	die Erleichterung
la purgation	die Abführung	soulager	erleichtern
purger	abführen	le soulèvement du cœur	die Übelkeit
la purulence	die Eiterung	sourd	taub
purulent	eiterig	sourd muet	taubstumm
le pus (absorber le pus)	der Eiter (den Eiter auffaugen)	les spasmes m.	die Krämpfe
la pustule	die Pocke	le spécifique	das besondere Mittel
le rachitis	die englische Krankheit	le stimulant	das Reizmittel
la raideur	die Steifheit	la sueur	der Schweiß
se refroidir	sich erkälten	la suffocation	die (starke) Beklemmung
le refroidissement	die Erkältung	sudorifique	schweißtreibend
régime, faire — rejeter	Diät halten ausbrechen	suppurer	eitern
remédier (à)	abhelfen	la surdité	die Taubheit
renfler	anschwellen	la teigne	der Kopfgrund
le renflement	die Anschwellung	tonique	stärkend
respirer	atmen	tousser	husten
la respiration	die Atmung	la toux	der Husten
le rétrécissement	die Verengung	le traitement	die Behandlung
le rhume	der Katarch	traiter	behandeln
le rhume du cerveau	der Schnupfen	transpirer	schwitzen
		le tubercule	der (Lungen-)knoten

tuberculeux, se	(Lungen)schwind- füchtig	la ventouse	der Schröpfkopf
la tuberculose	die (Lungen-) Schwindsucht	ventouser	schröpfen
la tumeur	die Geschwulst	la vermine	das Ungeziefer
les ulcérations f.	die Schwären	le ver solitaire	der Bandwurm
l'ulcère m.	das Geschwür	la verrue	die Warze
s'ulcérer	schwären	le vertige	der Schwindel
la vaccination	das Impfen	vertigeux	schwindelig
vacciner	impfen	la vessie	die Blase, Harnblase
la variole	die Pocken	la vésicule	das Bläschen
la varice	die Kropfaber	le vice	das Gebrechen
la vérole	Syphilis	vicié	verdorben (von Dr- ganen)
vérole, la petite —	die Blattern	vomir	brechen, ausbrechen
vérole, la petite — volante	die Windpocken	le vomissement	das Erbrechen
		le vomitif	das Brechmittel
		le vulnérable	das Wundmittel

III. Kurzes lateinisch=französisches Vocabularium.

Nur einige der allerwichtigsten pharmazeutischen Namen sollen in diesem Verzeichnisse Platz finden; alle anderen Namen, sowie das Geschlecht der Wörter, schlage man im folgenden französisch=lateinischen Teile nach. Verfasser behandelt darum dieses Verzeichnis recht kurz, um erstens Raum zu sparen, und dann auch ging er von dem Gedanken aus, daß man ein Sprachlexikon weniger benutze zum Übersetzen in die Fremdsprache, sondern weit häufiger zum Rückübersetzen des Gelesenen oder Gehörten aus der Fremdsprache in die Muttersprache.

Will man einen hierin nicht aufgeführten lateinischen Ausdruck ins Französische übersetzen, so schlage man (event. mit Hilfe dieses Verzeichnisses) im folgenden Teile in der Reihe der lateinischen Wörter nach.

A.

Acetum	Vinaigre
Acetum pyrolignos.	Vinaigre de bois
. . . . aceticum	Acetate de
Acidum	Acide
Acidum aceticum	Acide acétique
Acidum boricum	Acide borique
Acidum citric.	Acide citrique
Acidum carbolic.	Acide phénique
Acidum carbolic. crud.	Acide phénique brut
Acidum hydrochloric.	Acide chlorhydrique
Acidum hydrochloric. crud.	Acide chlorhydrique ordinaire
Acidum nitricum	Acide nitrique ou azotique
Acidum sulfuric.	Acide sulfurique
Acidum sulfuric. dilut.	Acide sulfurique dilué

Acidum tannicum
 Acidum tartaricum
 Adeps suillus
 Aether
 Aloë
 Alumen
 Ammonium
 Ammonium bromat.
 Amylum
 Amygdalae
 Antimonium
 Antipyrinum
 Aqua
 Aqua Amygd. amar.
 Aqua Calcariae
 Aqua carbolisata
 Aqua destillata
 Aqua flor. Aurant.
 Aqua Plumbi
 Argent. nitric.
 Argent. nitric. fusum
 Arsenicum

Acide tannique oder Tannin
 Acide tartrique
 Axonge
 Éther
 Aloès
 Alun
 Ammoniaque
 Bromure d'ammonium
 Amidon
 Amandes
 Antimoine
 Antipyrine
 Eau
 Eau d'Amandes amères
 Eau de chaux
 Eau phéniquée
 Eau distillée
 Eau de fleurs d'oranger
 Eau de Goulard
 Nitrate d'argent
 Pierre infernale
 Arsenic

Baccae
 Balsamum
 Benzoë
 Bismuth. subnitric.
 Bulbus

B.

Baies
 Baume
 Benjoin
 Sousnitrate de bismuth; Magistère
 de bismuth
 Bulbe

Calcaria chlorata
 Calcaria usta
 Calcium
 Calcium carbonic.
 Calcium phosphoricum
 Calcium sulfuric.
 Camphora
 Carbo
 Carbon. sulfurat.
 Caricae
 Caryophylli
 Catechu
 Cera (alba, flava)
 Cerat. labiale
 Cerussa

C.

Chlorure de chaux
 Chaux vive
 Chaux (craie)
 Carbonate de chaux
 Phosphate de chaux
 Sulfate de chaux, Plâtre, Gypse
 Camphre
 Charbon
 Sulfure de carbone
 Figes
 Girofles
 Cachou
 Cire (blanche, jaune)
 Cérat à la rose (rosat)
 Céruse

Cetaceum	Blanc de baleine
Charta sinapisata	Papier moutarde (Rigollot)
Chininum	Quinine
Chloroformium	Chloroforme
Chlorum	Chlore
Cocainum	Cocaïne
Coccionella	Cochenille
Codeinum	Codéine
Coffeinum	Caféine
Collodium	Collodion
Cortex	Écorce
Cortex Chinae	Ecorce de Quinquina
Cortex Cinnamomi	Ecorce de Cannelle
Cortex Quercus	Ecorce de chêne
Cubebae	Cubèbes
Cuprum	Cuivre

E.

Elaeosaccharum	Oléosaccharure
Electuarium	Électuaire
Emplastrum	Emplâtre
Emplastrum anglic.	Taffetas anglais
Emplastrum cantharid.	Vésicatoire
Emplastrum extensum	Sparadrap
Emulsio	Emulsion
Extractum	Extrait
Extractum fluidum	Extrait fluide

F.

Faba	Fève
Ferrum	Fer
Ferrum pulv.	Limaille de fer
Ferrum reduct.	Fer réduit
Ferrum sulfuric.	Sulfate de fer
Flores	Fleurs
Flores Cinae	Barbotine, Semence-contre
Flores Malvae	Fleurs de mauve
Flores Rhoeados	Coquelicot
Flores Sambuci	Fleurs de sureau
Flores Spiraeae ulmar.	Reine des prés
Flores Tiliae	Tilleul
Flores Verbasci	Molène, Fleurs du bonhomme, Bouillon blanc
Flores Violae	Fleurs de violette
Folia	Feuilles
Folia Hyoscyami	Feuilles de jusquiame
Folia Juglandis	Feuilles de noyer

Folia Rutae
 Folia Salviae
 Folia Sennae
 Folia Trifol. fibr.
 Folia Uvae ursi
 Fructus
 Fructus Foenicul.
 Fructus Junip.
 Fructus Myrtilorum
 Fructus Papaveris
 Fructus Petroselini
 Fungus igniar.
 Fungus latic.

Feuilles de rue
 Feuilles de sauge
 Feuilles de séné
 Trèfle des marais
 Busserole, Raisins d'ours
 Fruit, le
 Fenouil
 Baies de genièvre
 Myrtille, Brinbelle
 Têtes de pavot
 Semence de persil
 Agaric de chêne
 Agaric blanc

G.

Gallae
 Glycerinum
 Gummi arabic.

Noix de galle
 Glycérine
 Gomme arabique

H.

Herba
 Herba Absinthii
 Herba Artemisiae
 Herba Borriginis
 Herba Centauri min.
 Herba Chamaedrys
 Herba Conii
 Herba Lactucae
 Herba Majoran.
 Herba Melissae
 Herba Menthae piperitae
 Herba Serpylli
 Herba Thymi
 Herba Violae tricol.
 Hirudines
 Hydrargyr.
 Hydrargyr. bichlorat.
 Hydrargyr. chlorat. mit.
 Hydrarg. oxyd. flav.
 Hydrarg. praecipitat. alb.
 . . . hydrochloricum

Herbe
 Absinthe
 Armoise
 Bourrache
 Petite centaaurée
 Germendrée
 Ciguë
 Laitue
 Marjolaine
 Mélisse
 Menthe poivrée
 Serpolet
 Herbe de thym
 Pensée sauvage (des champs)
 Sangsues
 Mercure
 Sublimé, Chlorure mercurique
 Calomel, Protochlorure de mer-
 cure, Chlorure mercurieux
 Oxyde de mercure jaune, Préci-
 pité jaune
 Précipité blanc
 Chlorhydrate de, Hydrochlorate de

J.

Jodoformium
 Jodum

Jodoforme
 Jode

K.

Kalium	Potasse, Potassium
Kalium bromat.	Bromure de potasse
Kalium causticum	Potasse caustique; Hydrate de potasse
Kalium chloric.	Chlorate de potasse
Kalium jodat.	Jodure de potasse
Kalium nitric.	Nitrate de potasse; Salpêtre; Sel de nitre
Kalium permanganic.	Permanganate de potasse
Kalium sulfurat.	Foie de soufre
Kreosotum	Créosote

L.

Lignum	Bois
Lignum Guajaci	Bois de gaïac
Linimentum sapon.-ammoniat.	Opodeldoch (solide)
Liquor Ammon. caustic.	Ammoniaque liquide; Alkali volatil
Liquor Ammon. anisat.	Ammoniaque anisée
Liquor Kal. acet.	Acetate de potasse soluté
Liquor Ferr. sesquichlor.	Perchlorure de fer soluté
Liquor Kal. arsenic.	Liqueur de Fowler; Solution arsenicale de Fowler
Liquor Plumbi subacet.	Extrait de saturne
Lycopodium	Lycopode
Lythargyrum	Lytharge

M.

Magnesia usta	Magnésie calcinée
Magnesium	Magnésie
Magnesium carbonic.	Carbonate de Magnésie
Magnesium citric. efferv.	Citrate de Magnésie effervescent
Manganum	Manganèse
Manna	Manne
Mel	Miel
Mel boraxat.	Miel boraté
Morphium	Morphine
Moschus	Musc
Mucilago	Mucilage
Myrrha	Myrrhe

N.

Naphtalinum	Naphtaline
Natrium	Soude, sodium
Natrium bicarbonic.	Bicarbonate de soude

Natrium thiosulfuric.
 nitricum
 nitrosum

Hyposulfite de soude
 Nitrate de —, Azotate de
 Nitrite de —, Azotite de

O.

Oleum
 Oleum aethereum
 Oleum Amygdalar.
 Oleum Cacao
 Oleum camphorat.
 Oleum capillor.

Oleum Chamomill.
 Oleum Citri
 Oleum jecor. Asell.
 Oleum Olivar.
 Oleum Ricini
 Oleum Terebinthin.
 Opium
 Ossa Sepiae

Huile
 Huile volatile, Essence
 Huile d'amandes douces
 Beurre de Cacao
 Huile camphrée
 Huile pour les cheveux; Huile
 antique; Huile de noisette
 Huile de Camomilles
 Essence de citron
 Huile de foie de morue
 Huile d'olive (fine)
 Huile de ricin
 Essence de térébenthine
 Opium
 Sèche

P.

Pasta
 Pasta Altheae
 Pasta gummosa
 Pepsinum
 Phenacetinum
 Phosphorus
 phosphoricum
 Pilulae
 Pix liquida
 Plumbum
 Potio Riveri
 Pulpa
 Pulvis
 Pulvis aerophor.
 Pulvis dentifric.
 Pulvis Liquirit. comp.

Pâte
 Pâte de guimauve (— de gomme)
 Pâte de jujubes
 Pepsine
 Phénacétine
 Phosphore
 Phosphate de
 Pilules
 Goudron
 Plomb
 Potion de Rivière
 Pulpe
 Poudre
 Poudre gazeuse (gazogène)
 Poudre dentifrice
 Poudre de réglisse composée

R.

Radix
 Radix Altheae
 Radix Gentianae
 Radix Levistici
 Radix Liquirit.

Racine
 Racine d'Althéa, Racine de guimauve
 Racine de Gentiane
 Racine de livèche
 Racine de réglisse

Radix Rhei	Racine de rhubarbe
Radix Senegae	Racine de polygale
Radix Valerianae	Racine de valériane
Resina	Résine
Rhizoma	Rhizome
Rhizoma Filicis	Racine de Fougère mâle
Rhizoma veratri	Rhizome d'Hellébore blanc
Rhizoma zingiber.	Gingembre

S.

Saccharum	Sucre
Saccharum lactis	Sucre de lait
Sal Carolin. fact.	Sel de Carlsbad
Sapo	Savon
Sebum	Suif
Secale cornut.	Seigle ergoté
Semen	Semence
Semen Cydoniae	Semence de coing
Semen lini	Graines de lin
Semen lini pulv.	Farine de lin
Semen Sinap. pulv.	Farine de moutarde
Semen Strychni	Noix vomique
Sirupus	Sirop
Sirupus Althaeae	Sirop d'Althéa, Sirop de guimauve
Sirupus Amygdalar.	Sirop d'orgeat
Sirupus Balsam. tolut.	Sirop de baume de tolu
Sirupus cort. Aurant.	Sirop d'écorce d'orange
Sirupus flor. Aurant.	Sirop de fleurs d'oranger
Sirupus Rhei comp.	Sirop de Chicorée
Sirupus Rubi Idaei	Sirop de framboise
Sirupus simplex	Sirop de sucre
Species	Espèces
Spiritus	Alcool; Esprit de vin
Spiritus aethereus	Gouttes d'Hoffmann
Spiritus camforat.	Alcool camphré, Eau-de-vie camphrée
Spiritus Menth. pip.	Alcool de Menthe
Spiritus saponat.	Esprit de savon
Spiritus saponat. camfor.	Opodeldoch liquide
Stibium	Antimoine
Stibium sulfurat. aurant.	Soufre doré
Stibium sulfurat. nigr.	Antimoine cru
Stibium sulfurat. rubr.	Kermès minéral
Stipites cerasor.	Queues (tiges) de cerise
Stipites dulcamar.	Douce-amère
Succus	Suc
Succus Liquirit.	Jus de réglisse

Sulfur
 sulfuricum
 sulfurosum

Soufre
 Sulfate de
 Sulfite de

T.

Talcum
 tartaricum
 Tartarus
 Tartarus depurat.
 Tartarus natronat.
 Tartarus stibiat.
 Terebinthina
 Tinctura
 Tinctura chin. comp.
 Tinctura Opii
 Tinctura Opii benz.
 Tinctura Opii crocat.
 Tinctura Rhei vinos.
 Tragacantha
 Trochisci
 Turiones Pini
 Tubera

Talc
 Tartrate de
 Tartre
 Crème de tartre
 Sel de Seignette
 Tartre stibié
 Térébenthine
 Teinture
 Teinture de quinquina composée
 Teinture thébaïque
 Elixir parégorique
 Laudanum (de Sydenham)
 Vin de rhubarbe
 Adragante
 Tablettes
 Bourgeons de sapin
 Tubercules

U.

Unguentum
 Unguentum boricum
 Unguentum pedicular.
 Unguentum cereum
 Unguentum Hydrarg. cin.
 Unguentum Kal. jodat.
 Unguentum populeum
 Unguentum Zinci

Pommade, Onguent
 Vaseline boriquée
 Onguent gris
 Cérat jaune (simple)
 Pommade mercurielle
 Pommade d'Jodure de potasse
 Onguent de peuplier
 Pommade de Zinc

V.

Vinum
 Vinum Chinae ferrat.

Vin
 Vin de quinquina ferrugineux

Z.

Zincum
 Zincum oxydat.

Zinc
 Oxyde de zinc.

IV. Französisch=lateinisches (=deutsches) Vokabularium.

Bei Benutzung dieses Verzeichnisses wolle man zuerst unter dem Namen des Stichwortes nachschlagen. Wenn z. B. ein Kunde Racine d'Aunée verlangt, so schlage man zuerst unter Aunée nach; dann erst, wenn man dort keine Auskunft findet, unter Racine. Sieht man den Namen eines Salzes, z. B. Azotite de potasse, verschrieben und kennt diesen Namen nicht, so schlage man beide Stichwörter nach: unter „Azotite“ wird man die Erklärung „salpetrigsaures Salz“ finden, unter „potasse“ — Kalium. Die volle Übersetzung des unbekanntem Ausdruckes hat man also gefunden in unserem Namen „salpetrigsaures Kalium“.

Auf Vollständigkeit kann dieses Verzeichnis, dessen Raum beschränkt ist, nicht Anspruch machen. Auf Provinzialismen konnte naturgemäß keine Rücksicht genommen werden; nur die allgemeiner bekannten Synonyma fanden Aufnahme.

Um Raum zu sparen und das Nachschlagen zu vereinfachen, wurde die Grammatik manchmal hintangesetzt. So z. B. findet man das Wort „Marjolaine“ ohne Artikel und ohne „herbe de“. Solche Kürzungen geschahen mit Absicht, um das Finden der gewollten Übersetzung zu erleichtern.

In Fällen, in denen der Artikel zu apostrophieren ist, setzte ich l'e, l'a, um Geschlecht und Notwendigkeit zu apostrophieren gleichzeitig anzuzeigen.

A.

Abeille, l'a	Biene
Absinthe, l'a	Bermut
Absinthe maritime	Artemisia maritima
Absinthe, petite (pontique)	Artemisia pontica
Acacia, Suc d'	Succ. Acaciae
Acajou, Châtaigne d'	Fruct. Anacardii (occid.)
Acanthe molle, l'a	Fol. Acanthi
Acétanilide	Antifebrin
Acétate, l'e (Acetas)	Essigsäures Salz
Acétate d'aluminium	Alumin. acetic.
Acétate d'ammoniaque liquide	Liqu. Ammon. acet.
Acétate d'argile	Alumin. acetic.
Acétate calcique	Calc. acetic.
Acétate de chaux	Calc. acetic.
Acétate de cuivre neutre	Cupr. acetic.
Acétate de deutoxyde de cuivre	Cupr. acetic.
Acétate de cuivre basique	Aérugo
Acétate de cuivre brut	Aérugo
Acétate d'éthyle	Aether acetic.
Acétate normal	Acid. acetic.
Acétate neutre (cris.) de plomb	Plumb. acetic.
Acétate de plomb liquide	Liqu. Plumb. subacet.
Acétate basique de plomb	Liqu. Plumb. subacet.
Acétate de potasse	Kal. acetic.
Acétate de potasse liquide	Liqu. Kal. acetic.
Acétate de soude	Natr. acetic.
Acétate de zinc	Zinc. acetic.
Acétolature, l'a	Acetum medicin.; siehe Codex „Acetum“
Acétolé, l'e	Acetum medicin.; siehe Codex „Acetum“
Acétomellé, l'e	Oxymel
Acet-Phénétidine	Phenacetin.
Acétone, l'a	Aceton
Ache, l'a	Rad. (Herb.) Apii graveol.
Ache des marais	Apium graveolens
Ache des montagnes	Rad. Levistici
Acide, l'e	Acidum
Acide officinal	Acidum purum
Acide acétique	Acidum acetic.
Acide acétique du bois	Acet. pyrolignos.
Acide acétique aromatisé	Acet. aromatic. Cod. p. 38
Acide acétique camphré	Böfung von 15 g Camfor. in 144 g Acid. acetic.
Acide aérien	Acid. carbonic.

Acide d'Ambre	Acid. succinic.
Acide amer	Acid. picrinic.
Acide arsénieux	Acid. arsenicos. (As_2O_3)
Acide arsénique	Acid. arsenicic. (As_2O_5)
Acide azotique	Acid. nitric.
Acide azotique alcoolisé	Spirit. Aether. nitros.
Acide azotique fumant	Acid. nitricum fumans
Acide azotique monohydraté	Acid. nitricum fumans
Acide benzoique (Acide de ben- join)	Acid. benzoic.
Acide borique ou boracique	Acid. boricum
Acide bromhydrique dissous	Acid. hydrobromic. 10 %
Acide carbazotique	Acid. picrinic.
Acide carbolique	Acid. carbolic.
Acide carboneux	Acid. oxalicum
Acide carbonique	Acid. carbonic.
Acide citrique	Acid. citric.
Acide chlorhydrique	Acid. hydrochlor.
Acide chlorhydrique officinal	Acid. hydrochlor. pur. 34 %
Acide chloro-azotique	Aqua regis Cod.
Acide chromique	Acid. chromic.
Acide chrysophanique	Acid. chrysophanic.
Acide crésylique	Cresol
Acide cyanhydrique	Acid. hydrocyan. (Blaußäure)
Acide cyanhydrique officinal (médicinal)	Acid. hydrocyan. 1 %
Acide formique	Acid. formicic.
Acide des fourmis	Acid. formicic.
Acide gallique	Acid. gallic.
Acide gallotannique	Acid. tannic.
Acide gaulthérique	Methyl. salicyl.
Acide hydromuriatique (hydro- chlorique)	Acid. hydrochloric.
Acide lactique	Acid. lactic.
Acide marin	Acid. hydrochloric.
Acide muriatique	Acid. hydrochloric.
Acide monothionique	Acid. sulfuric.
Acide nitreux blanc	Acid. nitric.
Acide nitrique	Acid. nitric.
Acide nitrique alcoolisé	Spirit. Aether. nitros.
Acide oléique	Acid. oleinicum
Acide oxynitrique	Acid. nitric.
Acide oxalique	Acid. oxalic.
Acide phénique	Acid. carbolic.
Acide phénique alcoolisé	Acid. carbolic. mit 10 % Spiritus
Acide phénique brut	Acid. carbolic. crud.
Acide picrique	Acid. picrinic.

Acide phosphoreux	Acid. phosphorosum
Acide phosphorique	Acid. phosphoric. (36 %)
Acide phosphorique glacial	Acid. phosphoric. anhydr.
Acide métaphosphorique	Acid. phosphoric. anhydr.
Acide prussique	Blaujäure
Acide pyroligneux	Acet. pyrolignosum
Acide pyroligneux purifié	Acet. pyrolign. rectific.
Acide rhéique	Acid. chrysophanic.
Acide salicylique	Acid. salicyl.
Acide santonique	Sanonin
Acide sulfhydrique	Schwefelwasserstoff, H ₂ S
Acide sulfhydrique dissous	Schwefelwasserstoffwasser
Acide de sucre	Acid. oxalicum
Acide sulfureux	Acid. sulfuros.
Acide sulfurique	Acid. sulfuric.
Acide sulfurique alcoolisé	Mixt. sulfuric. acid.
Acide sulfurique d'Allemagne	Acid. sulfuric. crud.
Acide sulfurique dulcifié	Mixtur. sulf. acid.
Acide tannique	Acid. tannic.
Acide tartareux	Acid. tartaric.
Acide de tartre	Acid. tartaric.
Acide tartrique (tartarique)	Acid. tartaric.
Acide trichloracétique	Acid. trichloracet.
Acide urique	Harntjäure
Acide valérique (valérianique)	Acid. valerianic.
Acide vanillique	Vanillin
Aconit, l'e	Tinct. Aconit. herb
Aconitine, l'a	Aconitin (verschiedene Sorten!!)
Acore, l'e	Rhiz. Calami
Actée, l'a	Rad. Actaeae
Adonide, l'a	Adonis vernalis
Agaric blanc, l'e	Fung. laricis
Agaric de chêne	Fung. igniarius
Agaric des chirurgiens	Fung. igniarius
Agaric purgatif	Fung. laricis.
Aigremoine	Herb. Agrimoniae
Aigrette, l'a	Rumex acetosa
Ail, l'e	Allium sativ. (Knoblauch)
Airelle, l'a	Fruct. Myrtillor.
Albuminate de fer, l'e	Ferr. albuminat.
Albumine, l'a	Albumen
Alcali, l'e	Liqu. Ammon. caust.
Alcali volatil	Liqu. Ammon. caust.
Alcali volatil concret	Ammon. carbon.
Alcali thébaïque	Morph. muriat.
Alcaloïde, l'a	Alfaloïd
Alchimille, l'a	Herb. Alchemill. vulg.

Alcool, l'e	Сpiritus
Alcool ammoniacal anisé	Liqu. Ammon. anis.
Alcool ammonié	Liqu. Ammon. caust. Dzondii
Alcool camphré	Spirit. camphorat.
Alcool d'Ether	Spirit. aether. Cod.
Alcool nitrique	Spirit. Aether. nitros.
Alcool phénique	Acid. carbolic.
Alcool de savon	Spirit. saponat.
Alcool de soufre	Carbon. sulfurat.
Alcool de vinaigre	Acid. acetic.
Alcoolat, l'e	Vide Cod. p. 39
Alcoolat de Garus	Vide Codex p. 39
Alcoolature, l'a	Алфохоліфче Тінктур ауз фріфчэм Крауте, фіче Codex!
Alcoolature vulnéraire	Aqua vulnerar. rubra Cod. p. 41
Alcoolé, l'e	Solutio spirituosа; Tinctura
Alcoolé d'acide azotique	Spirit. aether. nitros.
Alcoolé d'acide hydrochlorique	Acid. mur. 1. Spirit. 8.
Alcoolé d'acide sulfurique	Mixtur. sulfur. acid.
Alcoolé d'ammoniaque	Liqu. Ammon. caust. Dzondii
Alcoolé de camphre	Spirit. camphor.
Alcoolé de savon	Spirit. saponat.
Aldéhyde, l'a	Aldehyd.
Alkékenge	Fruct. Physalis (Зубенфірфче)
Alliage, l'a	Металлміфчунг
Alliaire	Herb. Erysim. alliar.
Aloès, l'e	Aloë
Aloès des Barbades	Barbados-Aloë
Alumine	Alumin. (oxydat.)
Alun, l'e	Alumen
Alun brûlé	Alumen ustum
Alun calciné (desséché)	Alumen ustum
Alun de plume	Alumen plumosum
Alun potassique	Alumen
Amadou (non salpétré), l'e	Fungus igniarius
Amandes f. (douces, amères)	Манделн (сүөе, бittersе)
Amandier, l'e	Манделбаум
Amandine	Сіне Zahnпаста
Ambrette	Віямсамен
Ambroisie	Summit. Chenopod. ambros.
Ambre, l'e (gris)	Ambra (grisea)
Ambre blanc	Cetaceum
Ambre jaune	Succinum
Amer de bœuf	Fel tauri
Amer de Welter	Acid. picrinic.
Amiante, l'e	Асбест
Amidon, l'e	Amylum

Ammi	Fruct. Ammi coptic.
Ammoniaque, l'a	Liqu. Ammon. caust. vide p. 46
Ammoniaque anisée	Liqu. Ammon. anisat.
Ammoniaque liquide	Liqu. Ammon. caust. p. 46
Ammoniaque, gomme d'—	Ammoniacum
Ammoniure de fer	Ferr. chlorat. ammon.
Amome, l'e	Fruct. Cardamom.
Amome des Indes	Rhizom. Zingiber.
Ampoule, l'a	Stöhrchen (mit Injektionslösung)
Anacarde	Fruct. Anacardii
Analgésine, l'a	Antipyrin.
Androsème	Herb. Hyperici
Anémone pulsatile, l'a	Anemone pulsatilla
Anestyle	Äthylchlorid + Methylchlorid
Aneth	Fruct. Anethi
Angélique, l'a	Rad. Angelicae
Angosture	Cort. Angosturae
Anhydride santonique	Santonin
Aniline, l'a	Anilin
Anis couvert (sucré)	Dragées mit Anis
Anis vert, l'e	Fruct. Anis. vulg.
Anis étoilé	Fruct. Anis. stellat.
Ansérine sauvage, l'a	Herb. Chenopodii
Anthyllide vulnéraire	Herb. Anthyllis vulner.
Antidote, l'e	Das Gegengift
Antifébrine, l'a	Acetanilid.
Antimoine, l'e	Stibium
Antimoine cru	Stibium sulfurat. nigr.
Antimoine diaphorétique lavé	Kal. stibic.
Antimoine sulfuré	Stib. sulfurat. nigr.
Antimoniante, l'e	Das Antimonialz
Antimoniante acide de potasse	Kal. stibicum
Antipyrine, l'a	Antipyrin.
Antofes, les m.	Antophylli
Apiol	Extr. spirit. Petrosel. sativi
Apomorphine, l'a	Apomorphin.
Apone	Tinct. Capsici c. Liqu. Ammon. caust.
Apozème, l'e	Abkochung (Decoctum)
Apozème blanc	Decoct. album Cod. p. 42
Apozème de grenadier	Decoct. cort. Granat. Cod.
Apozème laxatif	Decoct. laxans Cod.
Apozème de mie de pain	Decoct. album Cod.
Apozème purgatif	Decoct. purgans Cod.
Apozème vermifuge	Decoct. cort. Granat. Cod.
Arbousier	Arbutus Unedo
Argent, l'e	Argentum

Argent corné	Argentum chlorat.
Argent vif	Hydrargyr.
Argentine	Herb. Potentillae
Argile blanche, l'a	Bolus alba
Argile ocreuse	Bolus rubra
Armoise, l'a	Herb. Artemisiae
Armoise amère	Herb. Absinth.
Arnique	Herb. Arnicae
Arnica	Tinct. Arnicae
Arquebusade, Eau d'—	Aqu. vulnerar. Cod.
Arrête-boeuf	Rad. Ononidis
Arséniate, l'e	— arsenicicum (arsensaures Salz)
Arsenic, l'e	Arjenif (Metall)
Arsenic blanc	Acid. arsenicos.
Arsenite, l'e	Arjenigsaures Salz (= arsenicosum)
Arum	Tuber. Ari
Asaret	Herb. Asar. europ.
Asclépiade	Herb. Vincetoxici
Ase fétide, l'e	Asa foetida
Asperge, l'a	Asparag. officinal.
Aspérule, l'a	Herb. Asperulae
Aspic	Herb., Flor. Lavandul.
Aspic, huile d'—	Ol. Lavandul.; Ol. Spicae
Atropine, l'a	Atropin.
Aubépine, l'a	Crataegus oxyacantha
Aune, l'e	Betula alnus (Erle)
Aurose femelle	Flor. Santolinae
Aunée, l'a	Rad. Helenii
Aubrée, Elixir	Vide Codex p. 43
Aurone des jardins	Herb. Abrotani
Aurone mâle	Herb. Abrotani
Avoine, l'a	Avena sativa
Axonge, l'a	Adeps suill.
Axonge benzoïnée	Adeps benzoat.
Azocarbure, l'e	Chansaures Salz
Azotate, l'e	— nitricum
Azotate d'argent	Argent. nitric.
Azotate hydrique	Acid. nitric.
Azotate de mercure et d'ammoniaque	Mercur. solub. Hahnem.
Azotate mercurieux crist.	Hydrarg. nitric. cryst.
Azotate mercurique liquide	Saure Lösung von Hydrarg. nitric. 70 %
Azotate de protoxyde de mercure	Hydrarg. nitric. cryst.
Azotite, l'e	Salpetrigsaures Salz (= nitros.)
Azotite d'amyle	Amyl. nitrosium

Azotite d'éthyle
Azoture d'hydrogène

Aether nitrosus
Liqu. Ammon. caustic.

B.

Badiane, la	Fruct. Anis. stellat.
Baie, la	Bacca
Baie de Genièvre	Fruct. Iuniper.
Bains, les m.	Die Bäder
Bain acide, alcalin	Vide Codex Original
Bain de sel marin	Vide Codex Original
Bain pédiluve	Fußbad (vide Codex Original)
Bain de Barèges	Bad mit Kal. sulfurat.
Bain de Pennès	Vide Sel de Pennès p. 82
Balane	Glandul. (Eichel)
Balaustier, le	Punica Granat.
Balaustes	Flor. Granati
Balsamite	Herb. Balsamitae
Bandage, le	Die Bandage, das Bruchband
Bande, la	Die Binde
Barbotine, la	Flor. Cinae
Bardane, la	Rad. (Lappae) Bardan.
Ballote	Herb. Ballotae
Barille, la	Die Soda
Baryte, la	Baryum (Barhumorph)
Basilic	Herb. Ocimi basilici
Bâtardes	Handelsware von Zucker
Bâtons de jus	Succ. Liquirit. in Stangen
Bâtons de réglisse	Succ. Liquirit. in Stangen
Battitures de fer	Ferr. oxydat. nigr.
Baume, le	Balsamum
Baume anodin	Linim. sapon.-camfor. opiat.
Baume Chiron	Note Wundsalbe mit Bals. peruv.
Baume du commandeur de Permes	Tinct. Benzoës compos.
Baume de Gurgun	Balsam. Gurjunae (Wood-oil)
Baume Fioraventi	Balsam. Fioraventi Codic.
Baume des Indes	Balsamum peruvian.
Baume de Metz	Heilſalbe mit Aëругo
Baume nerval	Ungt. nervin.
Baume Opodeldoch	Linim. sapon. camfor.
Baume Opodeldoch liquide	Spirit. sapon.-camfor.
Baume du Pérou	Balsamum peruvian.
Baume de pin	Ol. Terebinth.
Baume de Sansonate	Balsam. peruvian.
Baume de savon	Opodeldoc
Baume de soufre	Ol. Lini sulfurat.
Baume de tolu	Balsam. toltan.

Baume tranquille	Ol. Hyoscyam. comp. = Balsam. tranquill. Codic.
Baume tranquille chloroformé	Ol. Hyoscyam. comp. mit 10 % Chloroform
Baume de vie d'Hoffmann ¹⁾	Mixt. oleoso-balsamic.
Baumé, Gouttes amères de —	Vide Codex p. 44
Bechion	Flor., Fol. Farfarae
Belladone, la	Fol. Belladonnae
Benjoin, le	Benzoë (Cod.)
Benoite, la	Herb. Gei urbani
Benzine, la	Benzin
Benzoate, le (Benzoita)	Benzoësaures Salz
Berbéride, la	Fol. Berberidis
Bergamotte, huile de —	Ol. Bergamottae
Besinge	Fruct. Myrtillor.
Bétoine	Fol. Betonicae
Beurre d'Antimoine, le	Butyr. Antimonii
Beurre de Cacao	Ol. Cacao
Beurre de muscade	Ol. Nucistae
Beurre de saturne	Acet. Plumb. 1. Ol. Olivar. 2.
Beurre de violette	Ol. Iridis
Beurre de zinc	Zinc. chlorat.
Biborate de soude	Borax
Bicarbonate, le	Doppeltkohlensäures Salz
Bichlorure de mercure	Hydrarg. bichlorat.
Bichlorure de méthylène	Methylen. chloratum.
Bicyanure de mercure	Hydrarg. cyanatum
Biel de bœuf	Fel Tauri
Bière médicinale, la	Medizinisches Bier
Bigarade	Fruct. Aurant. amar.
Bijodure de mercure, le	Hydrarg. bijodat.
Bioxalate de potasse, le	Oxalium
Bioxyde de manganèse	Mangan. hyperoxydat.
Biphosphas calcicus	Calc. phosphoric. acid.
Biphosphate, le ²⁾	Saures phosphorsaures Salz (primäres Salz)
Biscuit, le	Zwieback
Bistorte	Rhiz. Polyg. histort.
Bitartras potassicus	Tartar. depurat.
Bitartrate de potasse, le	Tartar. depurat.
Bitume, le	Bitumen
Black drops	Gouttes noires anglaises Cod.
Blanc de baleine, le	Cetaceum
Blanc de bismuth	Bismuth. subnitric.

¹⁾ Andere Balsame vide in Codex Original oder Vorbauff.

²⁾ Bi—salze schlage man unter dem einfachen Namen des Salzes nach.

Blanc de céruse	Cerussa
Blanc de fard	Bismuth. subnitric.
Blanc fixe	Baryta sulfurica
Blanc d'Espagne	Calc. carbonic.
Blanc de Meudon	Calc. carbonic.
Blanc de Paris (— Troyes)	Calc. carbonic.
Blanc de zinc	Zinc. oxydat.
Blé cornu, le	Secal. cornut.
Bleu céleste, le	Coeruleum
Bleu de Prusse (Berlin)	Berliner Blau
Bleuet (Bluet), le	Herb. Centaur. cyani
Bois, le	Lignum
Bois d'absinthe	Lignum Quassiae
Bois amer	Lignum Quassiae
Bois de Brésil	Lignum Fernambuci
Bois de Campêche	Lignum Campechian.
Bois doux	Rad. Liquirit.
Bois de gaïac	Lignum Guajaci
Bois gentil	Cort. Daphne mezerei
Bois d'Inde	Lignum Campechian.
Bois de panama	Cort. Quillajae
Bois de Pavane	Lignum Crotonis
Bois de réglisse	Rad. Liquirit.
Bois de Rose (de Chypre)	Lignum Rosae
Bois sudorifique	Spec. sudorific. Cod.
Boisson médicinale, la	Vide Tisane (Æc)
Bol d'Arménie, le	Bolus rubra
Bol blanc	Bolus alba
Bol rouge	Bolus rubra
Boïet amadou, le	Fung. igniar.
Bonferme	Tinct. aromatica
Bonhomme, fleurs de —	Flor. Verbasci
Borate de soude, le	Borax
Boricine, la	Siehe Spezialitäten
Boucage, racine de —	Rad. Pimpinellae
Bougie, la	Zylinder für die Harnröhre
Bougrane	Rad. Ononidis
Bouillon aux herbes, le	Tisane d'oseille composée Codic.
Bouillon blanc	Origin.
Bouillon médicinal	Flor. Verbasci
Boules barégiennes	Steifbrühe mit Arzneizusatz
Boules de gomme	Globul. Kal. sulfurati
Boules de Nancy, les f.	Pasta gummosa
Bouquetin	Globul. martiales
Bourdaine, écorce de —	Rad. Pimpinell. magn.
Bourgène, écorce de —	Cort. Frangulae
	Cort. Frangulae

Bourgeons d'asperge, les m.	Turion. Asparag.
Bourgeons de peuplier	Turion. Populi
Bourgeons de sapin, les m.	Turiones Pini
Bourguépines	Fruct. Rhamn. cathart.
Bourrache, la	Herb. Borriginis
Bourse à pasteur	Herb. burs. pastor.
Bouton, d'or, les m.	Ranunculus acris
Brai, le	Eine Teerart
Branc; Branche ursine	Fol. Acanthi
Brevage, le	Potio veterin.
Brembelles, les f.	Fruct. Myrtillor.
Brinbelles, les f.	Fruct. Myrtillor.
Brome, le	Bromum
Bromidia	Siehe Spezialitäten
Bromoforme, le	Bromoform.
Bromure, le	Bromsaures Salz
Bromhydrate, le	Bromsaures Salz
Bromuretum	Bromsaures Salz
Bromure d'éthyle	Aether bromat.
Bromure de fer hydraté	Sol. Ferri bromat. 33 %
Bromure de formyle	Bromoform
Brou de noix, le	Die grüne Schale der Walnuß
Brutolé, le	Medizinisches Bier
Bryone, la	Rad. Bryoniae
Bryone noire	Tub. Jalap.
Bucco; Buchu	Fol. Bucco
Buglosse	Herb. Anchus. offic.
Bugrane, la	Rad. Ononidis
Buis, le	Buxus sempervirens
Bulbe, le	Bulbus
Busserole, la	Fol. Uvae ursi

C.

Cabaret	Asarum europaeum
Cachet, le	Capsula (Limousin)
Cachundé, pastilles	Staupastillen (aus Moë c.)
Cachou, le	1. Catechu
	2. Cachou (Succ. Liquir.)
Cade, Huile de —	Ol. Cadini
Café de gland, le	Gland. quercus tost.
Caféier, le	Kaffeebaum
Caféine, la	Coffeinum
Caille-lait	Herb. Galii
Cajeput, huile de —	Ol. Cajeputi
Calament	Herb. Calaminth.
Caliche	Natr. nitric. cr.

Caméléon violet	Kal. permangan.
Camomilles de l'Allemagne	Flor. Chamomill. vulg. (in Frank- reich wenig bekannt)
Camomilles, petites f.	Flor. Chamomill. vulg.
Camomilles, grosses	Flor. Chamomill. rom.
Camomilles romaines	Flor. Chamomill. rom.
Campêche, bois de —	Lign. Campechian.
Camphre, le	Camphora
Camphre monobromé	Camphora monobromata
Candiole	Fruct. Ceratoniae
Canne de Provence	Rhiz. Arundinis
Cannelle (de Chine), la	Cort. Cinnam.
Cannelle de Ceylon	Cort. Cinnam. Zeylan.
Cannelle blanche	Cort. Cannellae albae
Cantharide, la	Æantharide
Caoutschouc, le	Kautschuk
Capillaire, le (de Montpellier)	Herb. capill. Veneris
Capillaire du Canada	Herb. Adianth. pedati
Capitules, les	Flores
Capsule, la	Capsula
Capsules gélatineuses	Capsulae gelat.
Capsules de Mothes ¹⁾	Capsulae gelat. Bals. copaivae
Capsules de pavot	Capit. Papaveris
Capuchon, le	Herb. Aconit.
Carbonas	Äthlenſaures Salz
Carbonate, le	— carbonicum
Carbonas calcicus	Calc. carbonic.
Carbonas potassicus	Kal. carbonic.
Carbonate acide	Doppeltſohlenſaures Salz
Carbonate saturé	Doppeltſohlenſaures Salz
Carbure de soufre	Carboneum sulfurat
Carbide de soufre	Carboneum sulfurat.
Cardamome, le	Fruct. Cardamomi
Carotte, la	Daucus carota
Caroube, la (Carouge)	Fruct. Ceratoniae (Johannisbrot)
Carton fumigatoire, le	Charta nitrata
Cascarille, la	Cort. Cascariillae
Cascarine	Siehe Spezialitäten
Casse (en bâtons), la	Fruct. Cass. fistul.
Casse-lunettes	Herb. Euphrasiae
Cassis, feuilles du —	Fol. Rib. nigr.
Castoréum, le	Castoreum
Cataplasme, le	Der Breiumſchlag
Cataplasme de moutarde	Breiumſchlag mit Senfmehl

¹⁾ Andere „Capsules“ siehe unter den Spezialitäten S. 73.

Cataplasme de fécules de pomme de terre	Breiumschlag mit Kartoffelmehl
Cataplasme vinaigré	Amyl. 3. Acet. 1
Cathérétique, le	Ein Ätzmittel
Caustique, le	Ätzendes Mittel (siehe S. 16)
Caustique au chlorure de zinc	50 $\frac{0}{0}$ Zinc. chlorat. mit Wasser und Mehl
Caustique de Filhos	Stäbe von Calcar. viennens.
Caustique de Vienne	Calcar. Viennensis
Cédronnelle	Herb. Melissae
Céline, la	Herb. Melissae
Céleri sauvage (des marais)	Apium graveolens
Cendres d'éponges, les f.	Schwammasche
Cendres de plomb	Cerussa
Centaurée (petite), la	Herb. Centaurii
Cérat, le	Wachsalbe
Cérat blanc (de Galien)	Vide Codex (p. 42)
Cérat belladoné	Vide Codex (p. 41)
Cérat cosmétique	Cold Cream
Cérat labial	Cerat labiale
Cérat à la Rose	Cerat labiale
Cérat de Galien	Codex (p. 42)
Cérat jaune	Codex (p. 42)
Cérat laudanisé	Codex (p. 42)
Cérat de saturne	Ungt. Plumbi
Cérat de Goulard	Ungt. Plumbi
Cérat saturné et camphré	Ungt. Plumbi + 10 $\frac{0}{0}$ Kampfer
Cérat simple ¹⁾	Codex (p. 42)
Céréolé, le	Vide Cérat
Cerfeuil	Herb. Chaerophyll. sat.
Cerisier, le	Kirschenbaum
Cerises, les f.	Kirschen
Cerises à grappes	Vogelkirschen
Céreuse, la	Cerussa
Cétine, la	Cetaceum
Cévadille, la	Sem. Sabadillae
Cévadille, Teinture de —	Tinct. Sabadillae
Chanvre, le	Cannabis sativa
Chanvre indien (d'Inde)	Cannabis indica
Charbon, le	Carbo
Charbon de Belloc	Siehe „Spezialitäten“
Charbon d'éponge	Schwammasche (Cod.)
Charbon minéral	Plumbago
Charbon végétal	Carbo ligni (populi)

¹⁾ Namen und Vorschriften anderer Cerate siehe Vorbauft.

Chardon bénit, le (— Marie, — Notre Dame)	Herb. Card. benedict.
Chardon étoilé	Rad. Centaur. calcitrap.
Chardon Roland	Rad. Eryngii camp.
Charge, la	Eine kräftige Einreibung für Vieh
Chasse-diable	Herb. Hyperici
Châtaigne, la	Die Kastanie
Chaux, la	Calcium (Calcar. usta)
Chaux éteinte (hydratée)	Calciumhydroxyd
Chaux vive	Calcar. usta
Chaux d'arsenic	Acid. arsenicos.
Chaux carbonatée	Calcar. carbon.
Chélidoine	Herb. Chelidonii
Chêne, le	Die Eiche (Eichbaum)
Chêne, écorce de	Cort. Quercus
Chênevis, graines de —	Fruct. Cannabis
Chenopode, le	Herb. Chenopodii
Chèvrefeuille	Flor. Lonizerae
Chicorée (sauvage), la	Rad. Cichorei Intyb.
Chicorée, sirop de	Sirup Rhei comp.
Chiendent, le	Rhiz. Graminis
Chiendent des Indes	Rad. Andropog. muricat.
Chloral hydraté, le	Chloralhydrat
Chloral crotonique	Butylchloral
Chlorate (Chloras), le	Chlorsaures Salz
Chlorate de potasse	Kal. chloric.
Chlore, le	Chlorum
Chlore dissous	Aqua chlorata
Chlorhydrate, le	Chlorsalz, vide Chlorure
Chlorhydrate de Quinine basique et neutre	Basisches u. neutrales Chinin. muriat. (zu unterscheiden)
Chlorhydrophosphate de chaux	Sol. Calc. phosphor. mit Ac. mur.
Chloride, le	Vide Chlorure
Chloride hydrique	Acid. hydrochloric.
Chlorite, le	Hypochlorite (Chlorure)
Chloroforme, le	Chloroform
Chlorojodure de mercure	Hydrarg. bichlorat. + Hydrarg. bijodat.
Chlorure, le	. . . chlorat.
Chlorure de chaux sec	Calcar. chlorata
Chlorure de potasse	Kal. chloricum
Chlorure de méthyle bichloré	Chloroform
Chloruretum	Vide Chlorure
Chlorure ferreux	Ferrochlorid
Chlorure ferrique	Ferrichlorid (Liqu. Ferr. sesquichlorat.)
Chlorure de fer liquide	Liqu. Ferr. sesquichlorat.

Chlorure de fer et d'ammoniaque	Ferr. chlorat. ammon.
Chlorure mercurieux	Hydrarg. chlorat. (Calomel)
Chlorure mercurieux précipité	Hydrarg. praecip. alb.
Chlorure mercurique	Hydrarg. bichlorat.
Chlorure d'éthyle	Aether chlorat.
Chlorure de soude liquide	Liqu. Natr. hypochlorosi
Chocolat médicinal, le ¹⁾	Mediziniſche Choſolade
Chromate, le	Chromſaures Salz
Chromate neutre de potasse	Kal. chromic.
Chromate acide de potasse	Kal. bichromic.
Cicutaire	Cicuta virosa
Cierge de Notre-Dame	Flor. Verbasci
Cigares médicaux, les ¹⁾	Mediziniſche Zigarren
Cigarette, la	Zigarette (ſiehe Spezialitäten)
Ciguë, la	Herb. Conii
Cinéol	Eucalyptol.
Cinnabre, le	Hydrarg. sulfurat. rbr.
Cinq racines (apéritives)	Spec. diuretic. p. 58 u. 69
Cirage, le	Wichſe
Cire blanche, la	Weißes Wachſ
Cire jaune	Gelbes Wachſ
Cire du Japon	Cera japonica
Citrate (Citras), le	Zitronenſaures Salz
Citrate de sesquioxyde de fer	Ferr. citric.
Citrate de fer et d'ammoniaque	Ferr. citric. ammon.
Citrate de magnésie granulé	Magn. citric. efferv.
Citrate normal	Acid. citric.
Citron, le	Zitrone
Citronille, semence de	Sem. Cucurbit. pepo
Citronnelle	Herb. Abrotani
Citrophosphate de chaux, le	Sol. Calc. phosphor. in Acid. citric.
Clématite, la	Clematitis
Clous aromatiques, les m.	Caryophyll.
Clous fumants	Candelae fumal.
Clous de Girofle	Caryophylli
Clous matrices	Antophylli
Clystère, le	Klyſtier
Coaltar, le	Steinſohlenteer
Cochléaria	Herb. Cochleariae
Cocaine, la	Cocain.
Cochenille, la	Coccionella
Coco	Succ. Liquir. + Roriantier
Codéine, la	Codein.
Coing, le	Die Quitte
Colchique, le	Semen (Bulb.) Colchici

¹⁾ Nomen und Vorſchriften ſiehe DVorvauft.

Colcothar	Caput mortuum
Colle, la	Der Leim
Colle de Flandre	Gelatina
Colle de poisson, la	Ichthyocolla
Collier anodin, la	Zahnhalßband
Collodion, le	Collodium
Collodion élastique	Collodium elastic. (Cod. p. 42)
Collodion élastique iodé	Collodium elastic. mit 3 % Jod
Collutoire, le ¹⁾	Mundgurgelwasser
Collyre, le ¹⁾	Augenmittel (Augenwasser)
Collyre adstringant	Zinc. sulfur. 0,15. Aqua Rosar. 100
Collyre ammoniacal	Vide Dorvault
Collyre de Lanfranc	Mixtur. cathéret. Cod. p. 47
Collyre au sulfate de zinc	Sol. Zinc. sulf. 0,15 : 100
Collyre sec au Calomel	Calomel Sacch. aa p.
Colophane, la	Colophonium
Coloquinte, la	Fruct. Colocynth.
Compresse, la	Die Kompreffe
Compte-gouttes, le	Tropfenzähler
Condit, le	Die verzuckerte Droge
Concombre, le	Gurke (sem.)
Condurango, le	Cort. Condurang.
Cônes de houblon, les m.	Strobuli Lupuli
Cônes antiasthmaticques (fumigatoires)	Candelae fumal. antiasthmat.
Conserves, les f.	Konserben; Vorschriften s. Dorvault
Conserves de Rose	Vide Codex p. 42
Consoude, la	Rad. Consolidae
Contrepoison, le	Das Gegengift
Copahu (Baume de)	Balsam. Copayv.
Coq	Herb. Balsamitae
Coque du Levant	Fruct. Coculi
Coquelicot, le	Flor. Rhoeados
Coqueluchon	Herb. Aconiti
Coriandre, le	Fruct. Coriandri
Corne de cerf, la	Cornus cervi
Cornichon, le	Die kleine Gurke
Cornichons de cerf	Cornus cervi
Cosmétique, le	Kosmeticum
Coton, le	Watte
Coton iodé	Jodwatte (Cod. p. 42)
Coton minéral (de verre)	Glaswolle
Cougourde	Lagenaria vulgaris
Couperose blanche, la	Zinc. sulfuric.
Couperose bleue	Cupr. sulfuric.

¹⁾ Vorschriften und Namen siehe Dorvault.

Couperose verte	Ferr. sulfuric.
Courge Potiron	Sem. cucurbit. maxim.
Couronne de St. Jean	Herb. Artemisiae
Craie, la	Calcar. carbon.
Craie blanche (précipitée)	Calcar. carbon.
Craie de Briançon	Talcum
Craie magnésienne	Magnes. carbon.
Craie de plomb	Cerussa
Craie de soude	Natr. carbonic.
Crayon, le	Stift
Crème, la	Pasta. mollis
Crème de riz, la	Sem. Oryzae plv.
Crème de soufre	Sulfur. sublimat.
Crème de tartre	Tartar. depurat.
Crème de tartre soluble	Tartar. boraxat. (Tart. natronat.)
Crème Grollich, Simon etc.	Siehe Spezialitäten
Créoline, la	Äroolin
Créosote, la	Äroojot
Cresson de Fontaine, le	Herb. Nasturtii
Cresson de Para	Fol. Spilanth.
Crésyle, la	Äroolin
Crève-chien	Fruct. (Fol.) Solani nigri
Christaux de Vénus	Cupr. acetic.
Cubèbe, le	Fruct. Cubebae
Cuivre, le	Cuprum
Cuivre ammoniacal	Cuprum sulfur. ammon.
Cumin, le	Fruct. Cumini
Cumin noir	Sem. Nigell. nigr.
Cumin des prés	Fruct. Carvi
Cyanhydrate, le	Cyanure
Cyanoferrure de potasse	Kal. ferrocyanat.
Cyanure, le	Chansaures Salz
Cyanure de fer	Ferroferricyankalium (Berl. Blau)
Cyanure de fer et de potasse	Ferrocyankalium
Cyanure jaune	Ferrocyankalium
Cyanure de fer et de quinine	Chinin. ferrocyanat.
Cyanure de mercure	Hydrarg. cyanat.
Cyanure mercurique	Hydrarg. cyanat.
Cyanure de potasse	Kal. cyanat.
Cyanuretum	Chansaures Salz
Cyclame	Cyclamen europaeum
Cynoglosse, la	Cort. rad. Cynoglossi
Cynorrhodon	Fruct. Rosae caninae

D.

Dattes, les f.	Datteln
Daucus de Crète	Fruct. Athamantae cret.

Décocté, le	Vide Tisane
Decoction blanche, la	Decoct. alb. Cod. p. 42
Decoction de Sydenham	Decoct. alb. Cod. p. 42
Decoction de grenadier	Decoct. cort. Granat. p. 42
Decoction vermifuge	Decoct. cort. Granat. p. 42
Decoction de Zittmann	Decoct. Sarsap. comp.
Dent de lion, la	Herb. Taraxaci
Dentifrice, le	Zahnmittel
Dépilatoire, le	Das Enthhaarungsmittel
Désinfectant, le	Desinficiens
Deuto-Salz, siehe unter dem einfachen Namen des Salzes	
Deutochlorure de mercure	Hydrarg. bichlorat.
Deutochlorure de fer	Ferrichlorid.
Deutoiodure de mercure	Hydrarg. bijodat.
Deutoxyde de plomb	Minium
Dextrine, la	Dextrin
Diachylon, le	Empl. diachylon.
Diascordium	Electuar. Diascord. pulv. (ähnlich dem Theriakpulver)
Dictame blanc, le	Herb. Dictamni
Dictame de Crète	Herb. Origan. Dictamni
Digitale, la	Herb. Digitalis
Digitaline, la	Digitalin. (verschied. Sorten!!)
Dioscoride	Acid. arsenicos.
Dita, écorce de —	Cort. Alstoniae
Dithymol biiodé	Aristol.
Doigtier, le	Digitalis purpurea, auch Fingerling, Däumling
Douce-amère	Stipites Dulcamar.
Dragée, la ¹⁾	Die überzuckerte Pille
Dragon	Hydrarg. bichlorat.
Dragon mitigé	Hydrarg. chlorat.
Droguè amère	Eine Tinct. Aloès compos.

E.

Eau, l'a	Aqua
Eau acidule bicarbonatée	Sodawasser; vide Cod. Orig.
Eau acidule saline	Selterswasser; vide p. 87
Eau albumineuse	4 Eiweiß auf 1 Liter Wasser
Eau alcaline gazeuse	Wasser, wie Bals, Bichn u.; vide Cod. Orig.
Eau d'alun composée	Zinc. sulf., Alumin. sulf. āā 1,5. Aqua 100
Eau d'amandes amères	Aqua Amygdal. amar

¹⁾ Namen und Vorschriften siehe S. 75 oder Dorbauft.

Eau angélique	Birgierwasser mit Tart. depur. und Manna
Eau ammoniacale camphrée	Aqua sedativ. p. 40 u. 66
Eau bénite Ruland	Vin. stibiat.
Eau blanche	Aqua Plumbi
Eau de Botot	Siehe Spezialitäten S. 75
Eau camphrée	1,0 Camphor. in 100 g Aqua
Eau céleste	1. Aqua ophthalmic. (Sol. cupr. sulf.) 2. Solut. conc. cupr. sulf. für Weinberge
Eau de cerises	Kirschwasser
Eau de chaux	Aqua Calcis
Eau chlorée	Aqua chlori
Eau chloroformée	20 gtt. Chloroform. auf 100 g Wasser
Eau de cuivre	Sol. Acid. oxal. 15 ‰; auch Acid. sulfur. dil.
Eau dentifrice	Zahnwasser
Eau distillée	Aqu. destillat.
Eau divine	Sol. Cupr. aluminat.
Eau de fleurs d'oranger	Aqu. flor. Aurant.
Eau forte	Acid. nitric.
Eau gazeuse	Selterwasser
Eau gazeuse édulcorée	Limonade
Eau gommeuse	Gummi arab. 2. Aqu. 100
Eau de goudron	Aqu. Picis 3 ‰ Cod. p. 40
Eau de Goulard	Aqu. Plumbi
Eau hydrosulfurée	Aqu. hydrosulfurat.
Eau de Javelle	Liqu. Natr. (Kal.) hypochloros.
Eau de St. Jean	Augenwasser mit Zinc. und Cupr. sulf.
Eau iodurée	Sol. Lugoli
Eau de laurier-cerise	Aqu. lauroceras. Cod. p. 40
Eau de laitue	Aqu. lactucae Cod. p. 39
Eau de Lavande	Spir. lavandul.
Eau magnésienne	Aqua Magnes. Cod. p. 40
Eau de Mélisse	Spir. Melissae
Eau de Menthe poivrée	Aqu. Menth. pip. Cod.
Eau mercurielle caustique	Vide Cod. p. 43
Eau minérale	Mineralwasser
Eau ophtalmique	Augenwasser
Eau oxygenée	Hydrogen. peroxydat.
Eau phagédénique	Sublimat. 1. Aqu. Calc. 500
Eau phéniquée	Aqu. carbolisat. Cod.
Eau de potasse concentrée	Liqu. Kal. caustic.
Eau de quinine	Spirit. Chinini

Eau de Rabel	Mixt. sulfuric. acid.
Eau régale	Aqu. regis p. 40
Eau de Rose	Aqu. Rosar. (natur. Codic.)
Eau saline purgative	Aqu. Sedlitz. Cod. p. 40
Eau de Sedlitz	Aqu. Sedlitz. Cod. p. 40
Eau sédative de Raspail	Aqu. sedativa Cod. p. 40
Eau sulfurée	Aqu. hydrosulfurat.
Eau-de-vie	Spirit. frumenti (Σχηνάσ)
Eau-de-vie camphrée	Spirit. camphorat. dil. p. 58
Eau-de-vie allemande	Tinct. Jalap. compos.
Eau virginale	Sol. Zinc. acet. 3 %
Eau vulnéraire rouge	Aqu. vulnerar. rubr. Cod.
Eau vulnéraire spiritueuse	Aqu. vulneraria Cod.
Ecailles d'huitres	Conchae praeparat.
Écorce, l'a	Cortex
Ecorce de Brésil	Cort. Buranham
Ecorce de Panama	Cort. Quillaiæ
Ecorce de Pérou	Cort. Chinae
Ecorce de Quinquina	Cort. Chinae
Ecorce sacrée	Cort. Cascar. Sagrad.
Edulcoration, l'a	Der Zuckerzugaß
Électuaire, l'e	Electuarium
Electuaire absorbant	} und andere Electuaria siehe Codex Original oder Vorbauft
Electuaire aromatique	
Electuaire diascordium	
Electuaire lénitif	
Electuaire opiacé	
Electuaire de safran composé	
Electuaire de séné composé	
Electuaire thériaque	
Eléolé, l'e	Oleum medicinale
Élixir, l'e	Elixir
Elixir amer	Tinct. Gentian. comp.
Elixir amer de Peyrilhe	Tinct. Gentian. alcalina p. 61
Elixir antigoutteux de Vilette	Elix. Sarsap. et Chinae comp.
Elixir créosoté	1,5 Streöföt in 100 g Rum
Elixir de Garus	Cod. p. 43
Elixir antiasthmatique Aubrée	Vide Cod. p. 43
Elixir de longue vie	Tinct. Aloës compos.
Elixir parégorique	Tinct. extr. Opii camph. Cod. p. 61
Elixir de Pepsine	Vide Cod. p. 43
Elixir stomachique (de Stoughton)	Tinct. Absynth. comp.
Elixir sacré	Tinct. Aloës c. Rheo.
Elixir suédois	Tinct. Aloës comp.
Elixir vulnéraire ¹⁾	Aqu. vulnerar. rubra Cod.

¹⁾ Weitere Namen nebst Vorschriften siehe Vorbauft.

Ellébore noir, l'e	Rad. Hellebor. nigr.
Ellébore blanc	Rhiz. Veratri
Embrocation, l'a	Linimentum
Émétique, l'e	Бредмittel; Tart. stibiat.
Émétique porphyrisé	Tartar. stibiat. plv. subtiliss.
Emplâtre, l'e	Emplastrum
Emplâtre simple	Empl. lithargyr. simpl.
Emplâtre adhésif anglais	Энглиш Бпластер
Emplâtre de Bailleul	Empl. stypticum
Emplâtre blanc cuit	Empl. Plumbi
Emplâtre brûlé (brun)	Empl. fuscum
Emplâtre calmant	Empl. Opii comp.
Emplâtre de Canet	Empl. c. Capit. mort. vide Cod. Orig.
Emplâtre de céruse	Empl. Plumbi
Emplâtre céroène	Empl. Picis c. Bol. rubr.
Emplâtre diapalme	Empl. Plumbi c. Zinc. sulfur.
Emplâtre épispastique	Empl. Cantharid.
Emplâtre fondant	Empl. Ammoniaci resin.
Emplâtre de Galbanum safrané	Empl. oxyceroceum
Emplâtre de gommés-résines	Empl. diachyl. Cod. p. 44
Emplâtre de la mère	Empl. fusc. camphorat.
Emplâtre mercuriel	Empl. Hydrarg. Cod.
Emplâtre de Nuremberg	Empl. Minii camphor.
Emplâtre d'oxyde rouge de fer	Vide Codex Original
Emplâtre d'oxyde rouge de plomb	Empl. Minii camphor.
Emplâtre des pauvres	Teerpapier(бпластер)
Emplâtre de plomb	Empl. Lithargyr. spl.
Emplâtre de plomb composé	Empl. diachylon
Emplâtre de poix de Bourgogne	Empl. Picis Cod. Orig.
Emplâtre des quatre fondants	Empl. resolvens Cod. Orig.
Emplâtre résolutif	Empl. resolvens Cod. Orig.
Emplâtre de savon (savonneux)	Empl. saponat.
Emplâtre simple	Empl. Lithargyr.
Emplâtre vésicatoire	Empl. Cantharid. Cod. p. 43
Emplâtre de Vigo	Empl. Hydrarg. Cod. p. 44
Emulsion, l'a	Emulsio
Emulsion simple	Emuls. Amygdal. Cod. p. 44
Emulsion de baume de tolu	Emuls. balsam. tolut. Cod. p. 44
Emulsion de coaltar	Emuls. coaltar. Cod. p. 44
Emulsion cosmétique ¹⁾	Lotion de Gowland Cod. p. 47
Encaustique, l'e	Фушбоденвдше
Encence, l'a	Olibanum
Encens, l'e	Olibanum
Encensier, l'e	Herb. Rosmarini

¹⁾ Weitere Emuls. vide Codex oder Vorbauft.

Encre, l'a	Tinte
Enegme	Äthstier
Engrais artificiel, l'e	Kunstdünger
Épice, l'a	Das Gewürz
Épilatoire, l'e	Enthaarungsmittel
Épithème, l'e	Pflasterart ohne Harz, Fett, Blei
Épine-vinette	Fruct. Rhamni cathart.
Épine de cerf	Berberis vulgaris
Éponge, l'a	Schwamm
Éponge brûlée (torréfiée)	Schwammasche (Cod.)
Épurga	Sem. —, Rad. Euphorb. Lath.
Ergot, l'e (de seigle)	Secale cornut.
Ergotine, l'a	Extr. Sec. cornut. liqu.
Escharotique, l'e	Ein sehr kräftiges Ägmittel
Escargot, l'e	Schnecke
Éserine, l'a	Eserin
Espèce, l'a	Zusammengesetzter Tee
Espèces amères	Spec. amar. Ph. Helv.
Espèces aromatiques	Spec. aromatic. p. 58
Espèces adstringentes	Spec. adstringent. Cod.
Espèces béchiques	Spec. pectoral. Cod. p. 58
Espèces carminatives	Spec. carminativ. Cod. p. 58
Espèces diurétiques	Spec. diuretic. p. 58 u. 69
Espèces émollientes	Spec. emollientes p. 58
Espèces ligneuses	Spec. lignor. Ph. Helv.; Spec. sudorif. Cod.
Espèces odoriférantes	Spec. females
Espèces pectorales	Spec. pectoral. p. 58 u. 70
Espèces purgatives	Spec. St. Germain p. 58 u. 69
Espèces sudorifiques	Spec. sudorif. Cod.
Espèces vulnéraires	Spec. helveticae Cod.
Esprit, l'e	Œspiritus
Esprit de camphre	Spir. camphorat.
Esprit d'éther	Spir. aethereus Cod. p. 58
Esprit de nitre	Acid. nitric.
Esprit de nitre dulcifié	Spir. aether. nitrosi
Esprit de Minderérus	Liqu. Ammon. acet.
Esprit de sel	Acid. hydrochlor.
Esprit de sel ammoniac	Liqu. Ammon. caust.
Esprit de sel vineux	Aether chlorat.
Esprit de sel dulcifié	Ac. mur. 1 Spirit. 8
Esprit de soufre	Acid. sulfuros.
Esprit de vin	Œspiritus
Esprit de vinaigre ¹⁾	Acid. acetic.

¹⁾ Weitere Namen siehe unter Alcohol, Alcoolat, Eau-de-vie in diesem Verzeichnisse oder im Vorbauft.

Esquine	Rad. Chinae
Essence, l'a	Oleum aethereum
Essence d'Aloès	Tinct. Aloës
Essence amère	Tinct. amara
Essence de girofle	Ol. Caryophyll.
Essence de citron	Ol. Citri
Essence de Menthe	Ol. Menthae
Essence de musc	Tinct. Moschi
Essence de pin	1. Ol. Pini
	2. Ol. Terebinth.
Essence noire anglaise	Vide Cod. p. 45
Essence de savon	Spir. saponat.
Essence de salsepareille	Vin. (Extr.) Sarsaparill. comp.
Essence de Wintergreen ¹⁾	Ol. Gaultherii
Étain, l'e	Zinn, Stannum
Éther, l'e	Äther
Éther acétique	Aether acetic.
Éther acétique alcoolisé	Aether acet. Spirit. aā
Éther alcoolisé	Spir. Aether. Cod.
Éther azoteux	Spir. nitrosus
Éther azoteux alcoolisé	Spir. Aether. nitros.
Éther amyl-nitreux	Aether amyl. nitrosus
Éther bromhydrique	Aether bromat.
Éther chlorhydrique	Aether chloratus
Éther camphré	Kampferlösung in Äther 10 %
Éther hydrochlorique	Aether chlorat.
Éther iodhydrique	Aether jodat.
Éther marin	Aether chlorat.
Éther nitreux	Aether nitrosus
Éther officinal	Aether pur.
Éther pyroligneux	Aceton
Éther sulfurique	Aether (ordin.)
Éther sulfurique alcoolisé	Spir. Aether. Cod.
Éther térébenthiné	Aether 2. Ol. Terebinth. 1
Éthérolé, l'e	Solut. aetherea oder Tinctura aether.
Éthérolé de camphre	Kampferlösung in Äther 10 %
Éthérolé de térébenthine	Aether 2. Ol. Tereb. 1
Éthuse	Aethusa cynapium
Eucalyptus	Fol., Ol. Eucalypti
Eupatoire, l'a	Herb. Eupatoriae cann.
Euphorbe	Resin. Euphorb.
Euphrase	Herb. Euphrasiae
Extrait, l'e	Extractum; vide Codex

¹⁾ Weitere Namen siehe unter Teinture oder Huile volatile hier oder im Dornvaukt.

Extrait fluide	Extractum fluidum
Extrait de Malt	Extract. Malti
Extrait de viande ¹⁾	Fleischextract
Exutoire	Empl. Cantharid.

F.

Faham	Fol. Angraec. fragant.
Farigoule	Herb. Thymi vulg.
Farine, la	Amylum; Mehl
Farine des céréales	Getreidemehl
Farine de blé (de froment)	Farina Triticum
Farine de lait	Kindermehl
Farine de lin	Farina sem. Lini
Fécule amylicée, la	Amylum Triticum
Fécule de pomme de terre	Amylum Solani
Fenouil, le	Fruct. Foenicul.
Fenouil d'eau	Sem. Phellandr.
Fenouil doux	Fruct. Foenicul. roman.
Fenouil puant	Fruct. Anethi
Fenugrec	Sem. Faenugraec.
Fer, le	Ferrum
Fer réduit par l'hydrogène	Ferr. reduct.
Fer ammoniacal	Ferr. chlorat. ammon.
Fer diaphorétique	Ferr. chlorat. ammon.
Ferment, le	Das Ferment (Hefe)
Fermentation, la	Die Gärung
Fernambouc, bois de —	Lign. Fernambuc.
Ferrocyanhydrate, le	Ferrocyanfaures Salz
Ferrocyanure, le	Ferrocyanfaures Salz
Ferrocyanure ferrique	Berliner Blau
Feuille, la	Folium
Feuilles du cassis	Fol. Ribii nigr.
Fève, la	Bohne
Fève de St. Ignace	Fabae St. Ignatii
Fève de Calabare	Fruct. Calabar.
Feu d'artifice	Feuerwerk
Feu liquide, le	Veterinär-Einreibung vide Cod. p. 44
Feu français	Tinct. Cantharid., Tinct. Euphorb., Spirit. aa p.
Ficaire	Rad. (Fol.) Ranuncul. Ficar.
Fiel de bœuf	Fel Tauri
Fiel de terre	Herb. Fumariae
Figue, la	Die Feige
Figuier, le	Der Feigenbaum

¹⁾ Alle anderen Extracta siehe unter dem Namen ihrer Mutterdroge.

Fleurs, les f.	Flores
Fleurs d'arsenic	Acid. arsenicos.
Fleurs de benjoin	Acid. benzoic.
Fleurs du Bonhomme	Flor. Verbasci
Fleurs de borax	Acid. boric.
Fleurs de muscade	Macis
Fleurs pectorales	Spec. pectorales
Fleurs d'oranger	Flor. Aurantii
Fleurs, petites	Spec. pectoral.
Fleurs de printemps	Flor. Primul. off.
Fleurs de soufre	Sulf. depurat.
Fleurs de tous les mois	Flor. Calendulae
Fleurs de zinc	Zinc. oxydat.
Foie de soufre, le	Kal. sulfurat. pr. balneo
Foie de soufre calcaire	Calc. sulfurat.
Folicules de Séné (de Palthe)	Folicul. Sennae
Fomentation, la ¹⁾	Warme Flüssigkeit, zu Umschlägen dienend
Formiate, le	Amiesensaures Salz
Formiate d'éthyle	Aether formicicus
Fougère (mâle), la	Rhiz. Filicis (mar.)
Fragon (racine de)	Rhiz. Rusci ac.
Fraisier, le	Der Erdbeerstrauch
Fraise, la	Die Erdbeere
Framboise, la	Fruct. Rubi Idaei
Fraxinelle	Rhiz. Dictamni albi
Fruit, le	Fructus
Frêne, le	Eiche (Fraxinus excelsior)
Fruits béchiques	Spec. pectorales
Fruits pectoraux	Spec. pectorales c. fructib.
Fumeterre	Herba Fumariae
Fulmicoton, le	Kolloidiumwolle
Fumigations, les f.	Die Räucherungen (der Luft)

G.

Gaiac (Gayac), le	Lign. Guajaci
Gaiacol, le	Guajacol
Galeopside, la	Herb. Galeopsidis
Gallate, le	Gerbäures Salz
Galles, les f.	Gallae
Galipot, le	Resin. Pini Pinast.
Gants de Notre-Dame	Fol. Digital.
Garance, la	Rad. Rub. tinct. (Krappwurzel)
Gargarisme, le	Das Gurgelwasser

¹⁾ Namen und Vorschriften siehe Codex und Vorbauft.

Gargarisme au chlorate de pot.	Vide Codex p. 44
Garole, écorce de	Rad. Daphne Gnidii
Garou	Cort. Daphne Gnidii
Gaulthérie, Huile de — couchée	Ol. Gaultherii
Gâteau de lin, le	Placenta sem. Lini
Gaz, le	Das Gas
Gaz hépatique	Schwefelwasserstoff
Gaze, la	Die Gaze
Gaze iodoformée	Jodoformgaze
Gélatine la	Gelatina
Gelée, la	Die Gallerte
Gelée de carragaheen	Vide Codex Original
Gelée de lichen d'Island und andere	Vide Codex Original
Gemmes de pin (sapin)	Gemmae Pini
Genêt	Herb. Genistae
Genévrier, le	Juniperus communis
Genévrier, Gomme de	Sandarac.
Genièvre (baies de)	Fruct. Juniper.
Genipi vrai, le	Herb. Artemisiae glac.
Gentiane, la	Rad. Gentianae
Germandrée (— drie), la	Herb. Chamaedris
Germandrée d'eau	Herb. Teucrii Scordii
Gérofles, les m.	Caryophylli
Gillon	Viscum album
Gingembre blanc	Rhiz. Zingiber. mundat.
Gingembre (gris ou noir), le	Rhiz. Zingiber.
Gingembre perlé	Granul. Zingiber.
Ginseng	Rad. Sii ninsi (s. Ginseng)
Girofles, les m.	Caryophyll.
Giroflée, la	Cheiranthus Cheiri (Goldblaf)
Giron	Rad. Ari mac.
Globulaire, la	Fol. Globulariae
Glouteron, le	Herb. Lappae; Rad. Bardan.
Gland doux, le	Fruct. Quercus
Glycérine, la	Glycerin
Glycérat, le	} synonym
Glycéré, le	
Glycérolé, le	
Glycérolé d'amidon	Ungt. Glycerini Cod. p. 62
Glycérolé d'extrait de Belladone	Ungt. Glycer. + 10 % Extr. Bell.
Glycérolé laudanisé	Ungt. Glycer. + 10 % Tinct. Op. croc.
Glycérolé d'extrait de Ratanhia	Ungt. Glycer. + 10 % Extr. Ratanh.
Glycérolé d'extrait de Saturne	Ungt. Glycer. + 10 % Liqu. Plumb. subac.

Glycérolé de bismuth	Ungt. Glycer. + 10 0/0 Bism. subnitr.
Glycérolé d'Iodure de potasse	Ungt. Glycer. + 15 0/0 Kal. jod.
Glycérolé d'oxyde de zinc	Ungt. Glycer. + 33 0/0 Zinc. oxyd.
Glycérolé de tannin	Ungt. Glycer. + 20 0/0 Tannin.
Gomme, la	Gummi
Gomme adragante	Tragacantha
Gomme ammoniacque	Ammoniacum
Gomme arabique	Gummi arabic.
Gomme élastique	Kautschuf
Gomme-gutte	Gummi gutti
Gomme de Genévrier	Sandarac.
Gomme-résine	Resina gummi
Gomme de Sénégal	Gummi arab.
Goudron, le	Pix liquida
Goudron de houille	Steinfohlenteer
Goudron, Liqueur de	Liqu. Picis
Goudron de Norvège	Liqu. Picis
Goudron végétal	Holzteer
Gouet, le	Rad. Ari mac.
Gouttes, les f.	Guttae
Gouttes amères de Baumé	Vide Codex p. 44
Gouttes acides toniques	Mixtur. sulfur. ac.
Gouttes blanches de Gallard	Sol Morf. mur. 0,1 : 5, in Aqua lauroc. gelbft
Gouttes noires anglaises	Vide Codex p. 44
Gouttes de Sydenham	Tinct. Opii croc. Cod. p. 46
Gouttes de Rousseau	Laudanum de Rousseau Cod.
Gouttes de Wade	Tinct. Benzoes c. Storac. et Aloë
Gouttes perlées ¹⁾	Granulae (jede 5 cg)
Graine, la	Daß Korn
Grain, le	Eine piffenähnliche, zuckerhaltige Arzneiform
Graines des capucins	Sem. Staphisagr.
Graines des Moluques	Sem. Croton. tigl.
Graines de musc	Wifamfamen
Graines de paradis	Grana Paradisi
Graines de Tilly	Sem. Crotonis
Graines de Zédoaire	Flor. Cinae
Graisse, la	Daß Fett
Graisse de porc	Adeps suill.
Gramen, le	Rhiz. Graminis
Gramont, le	Rhiz. Graminis
Granules, les f.	Piffen von 0,03—0,05 g
Granules d'acide arsénieux	Granul. Acid. arsenicos. Cod.

¹⁾ Weitere Namen siehe Vorbaut.

Granules de Dioscoride ¹⁾	Granul. Acid. arsen. Cod.
Graphite, le	Plumbago
Gratiolle, la	Herb. Gratiolae
Grenade	Fruct. Granati
Grenadine, la	Sirup. succ. Granat.
Grenadier, écorce de	Cort. rad. Granat.
Griffe de loup	Lycopodium
Grindelle, la	Herb. Grindeliae
Groseillier, feuilles de	Fol. Ribii nigri
Groseillier noir, le	Fol. Ribii nigri
Grosseille, la	Fruct. (Bacc.) Ribii
Gratte-cul	Fruct. Cynosbati
Gruau d'avoine	Şafergrütze
Gui de chêne	Viscum album
Guimauve. la	Rad. —, Fol. —, Flor. Al- theae
Guimauve veloutée	Şifamfamen
Gutte, la	Gummi-gutti

H.

Hellébore	Şieße Ellébore
Henné, le	Rad. Alkannae
Hépatique des bois	Herb. Asperulae
Herbe, l'a	Herba
Herbe aux abeilles	Flor. Spiraeae ulmar.
Herbes aromatiques	Spec. aromatic. Cod. p. 58
Herbe aux chantres	Herb. Sisymb. offic.
Herbe aux charpentiers	Herb. Millefolii
Herbe aux chats (racine d')	Rad. Valerian.
Herbe à Chiron	Herb. Centaur.
Herbe aux cuillers	Herb. cochlear. offic.
Herbe de la dame des fôrets	Herb. Millefol.
Herbe aux engelures	Herb. Hyoscyami
Herbe à fromages	Herb. Malvae silvestris
Herbe de grâce	Herb. Rutae
Herbe à l'hirondelle	Herb. Chelidonii
Herbe à la laque	Herb. Phytolaccae
Herbe au lait	Herb. Polygal. amar.
Herbe aux ladres	Herb. Veronicae
Herbe au pauvre homme	Herb. Gratiolae
Herbe aux puces, semence d'	Sem. Psylli
Herbe aux poumons	Herb. Pulmonar. (Lichen Pulm.)

¹⁾ Alle anderen „Granules“ siehe unter Spezialitäten S. 77 oder in Codex oder Dornvauft.

Herbe aux sorciers ¹⁾	Stramonium
Hêtre, le	Die Buche
Herniole	Herb. Herniariae
Hièble	Sambucus Ebulus
Houblon, le	Humulus lupulus
Houille, la	Die Steinkohle
Houx, le	Ilex Aquifol. (folia)
Houx, Petit — (frelon)	Rhiz. Rusci aculeati
Huile, l'a	Oleum
Huile d'amandes douces	Ol. Amygdal. dulc.
Huile antique	Ol. comarum
Huile d'aspic	Ol. Spicae
Huile blanche	Ol. Papaveris
Huile de bouleau	Ol. Rusci
Huile de cade	Ol. cadinum
Huile camphrée	Ol. camphorat. 10 ‰
Huile de castor	Ol. Ricini
Huile de colza	Ol. Rapae
Huile de croton	Ol. Crotonis
Huile d'épurga	Ol. Euphorbii
Huile essentielle	Ol. aethereum
Huile éthérée	Ol. aethereum
Huile de foie de morue	Ol. jecor. Asell.
Huile de grain	Alcohol amylic.
Huile de Harlem	Eine Art Ol. Cadi
Huile de laurier	Ol. Lauri
Huile de lin	Ol. Lini
Huile de lin soufrée	Ol. Lini sulfurat.
Huile minérale	Ol. Petrae
Huile de muscade	Ol. Nucistae
Huile de noisette	Ol. comarum
Huile de noix (noyer)	Ol. nuc. Jugland.
Huile d'œuf	Ol. ovorum
Huile d'œillette	Ol. Papaveris
Huile d'olive (fine)	Ol. Olivarum
Huile de palme	Ol. Palmae
Huile de pétrole	Ol. Petrae
Huile phéniquée	Ol. carbolisat.
Huile des pieds de bœuf	Ol. ped. Tauri
Huile de pistache	Ol. Arachidis
Huile phosphorée	Ol. phosphorat. Cod.
Huile de rabette	Ol. Rapae
Huile russe	Ol. Rusci
Huile soufrée	Ol. sulfuratatum

¹⁾ Namen anderer Kräuter sind unter dem Namen ihrer Pflanze zu finden.

Huile de vitriol	Acid. sulfuric.
Huile de vitriol douce	Ätzer
Huile de vierge	Ol. olivar.
Huile volatile ¹⁾	Ol. aethereum
Hydrate, l'e	Hydroxyde
Hydrate de Chlorale	Chloralhydrat
Hydrate ferrique	Ferrihydroxyd
Hydrate de magnésie	Magn. hydroxyd.
Hydrate de phényle	Acid. carbolic.
Hydrate de potasse	Kal. caustic.
Hypobromate, l'e	Bromsaures Salz, . . . bromatum
Hydrocarbonate	Siehe Carbonate
Hydrochlorate	Siehe Chlorure (. . . chloratum)
Hydrocotyle, l'a	Herb. Hydrocotyl.
Hydrocyanate, l'e	Cyanisaures Salz
Hydrocyanate de potasse ferrugi- neux	Kal. ferrocyanat.
Hydroferrocyanure de potasse	Kal. ferrocyanat.
Hydrogène, l'e	Hydrogenium
Hydrogène sulfuré	Acid. sulfuric.
Hydroiodate	Siehe Jodure
Hydrolat, l'e	Aqua destillata
Hydrolé, l'e	Der Arzneitranf (Potio aquosa)
Hydromel, l'e	Mel. 10. Aqu. ferv. 100.
Hydromellé, l'e	Das Honigpräparat
Hydrosulfate, l'e	Sulfure (. . . sulfurat.)
Hydrosulfate d'antimoine	Stib. sulfurat. nigr.
Hypermanganate de potasse	Kal. permanganic.
Hypochlorite l'e	. . . hypochlorosum
Hypophosphite, le	. . . hypophosphorosum
Hyposulfite, l'e	. . . thiosulfuric.
Hyposulfite de soude	Natr. thiosulfur.
Hysope	Herb. Hysopi offic.

I, J.

Jaborandi	Fol. Jaborandi
Jacée, la	Rad. Centaur. jaceae
Jasmin d'Afrique, bois de	Lign. Guajaci
Jalap, le	Tub. Jalapae
Jaune amer, le	Acid. picinic.
Jaune de chrome	Plumb. chromic.
Jaune d'oeuf	Eigelb
Ichthyocolle, la	Ichthyocolla
If commun, l'e	Taxus baccata

¹⁾ Andere Öle siehe unter dem Namen ihres wirkamen Bestandtheiles oder im Vorbauf.

Immortelle, l'a	Herb. Gnaphalii
Impératoire	Rad. Imperator.
Incense, l'a	Olibanum
Infusé, l'e	Infusum
Infusion, l'a	1. Infusum
	2. Вereitung eines Infusum
Injection, l'a ¹⁾	Injectio
Inhalation, l'a	Die Einatmung
Intybe, racine d'	Rad. Cichorei
Inule	Rad. Helenii
Iode, l'e	Jodum
Iodate de potasse, l'e	Жодфаures Kalium
Iodide, l'e jodatum
Iodo-Calomel, l'e	Hydr. bichlor. + Hydr. bijodat.
Iodoforme, l'e	Жодоform
Iodhydrate, l'e	Jodure (. . . jodatum)
Iodure, l'e (Joduretum) jodatum
Iodure d'éthyle	Aether jodat.
Iodure de fer	Ferr. jodat.
Iodure de fer liquide	Liqu Ferr. jodat.
Iodure formique (— de formyle)	Жодоform
Iodure de mercure (Proto-jodure)	Hydr. jodat. fl.
Iodure formique mercurieux (Joduretum hydrargyrosum)	Hydr. jodat. fl.
Iodure de mercure rouge	Hydr. bijodat.
Iodure mercurique (Deutojodure) (Joduretum hydrargyricum)	Hydr. bijodat.
Iodomercurate de potasse	Hydr. bichlor. c. Kal. jodat.
Iodure de soufre	Sulf. jodat.
Joubarbe, la	Herb. Sedi (— Sempervivi)
Ipéca, l'e	Rad. (Sirup.) Ipecac.
Ipécacuanha, l'e	Rad. (Sirup.) Ipecac.
Iris, racine d'	Rhiz. Iridis
Jujube	Fruct. Zizyphi
Julep, le	Жуđerhaltige Mixture
Julep gommeux	Potion gommeuse Cod. p. 50
Julep pectoral	Potion pectorale Cod. p. 50
Julep simple	Potion simple Cod. p. 50
Jus, le	Succ. Liquirit.
Jus de réglisse	Succ. Liquirit.
Jus en bâtons	Succ. Liquir. in Stangen
Jusquiamo, la	Herb. Hyoscyami
Ivette, l'a	Herb. Ajugae.

¹⁾ Vorschriften zu Injektionen sind im „Dorvault“ zu finden.
Brunstein, Франзбффтцс Apothekenpraxis.

K.

Karabé	Succinum
Kola	Sem. Kolae
Kola granulé	Granulae Kolae
Kermès minéral, le	Kermes mineral.
Kermès officinal	Kermes praecip. pur.
Kermès par voie sèche	Kermes veterinar.

L.

Lactate, le	Milchsaures Salz
Lactate ferreux	Ferr. lactic.
Lactate normal	Acid. lactic.
Lactate de protoxyde de fer	Ferr. lactic.
Lactophosphate de chaux	Vide Codex p. 45
Laine des forêts, la	Holzwolle
Laine du pin	Holzwolle
Lait, le	Die Milch
Lait d'amandes	Emuls. Amygd. Cod. p. 44
Lait ammoniacal	Emuls. res. Ammoniaci (4 : 500 Aqua)
Lait de chaux	Stammilch
Lait de cire	Emuls. Cerae
Lait de terre	Magnes. carbonic.
Lait virginal	Aqu. Rosar. mit Tinct. Benzoës
Laitier, racine de	Rad. Polygal. amar.
Laiton, le	Messing
Laitue, la (vireuse ou méconide)	Herb. Lactucae virosae
Laitue cultivée, la	Lactuca sativa (Lattich)
Laitue officinale	Lactuca capitata
Lamier, fleurs de	Flor. Lamii
Laminaire digitée, la	Laminaria digitata
Lanoline, la	Lanolin
Langue de cerf (de bœuf)	Herb. Scolopendrii
Langue de vache	Rad. Consolidae
Laque, la	Lacca
Laque bleue	Blauer Lackmus
Lard, le	Der Speck
Laudanum de Rousseau	Vide Cod. p. 45
Laudanum de Sydenham	Vide Cod. p. 46
Laudanum solide	Extr. Opii aquos.
Lauréole, la	Daphne laureola
Laurier, le (commun)	Laurus nobilis
Laurier-cerise, le	Prunus laurocer. (Kirschlorbeer)
Laurier-cerise, Eau de	Aqua lauroceras. Cod. p. 40
Laurier-cerise, Huile de	Ol. Amygdal. amar.

Lavande officinale, la	Flor. Lavandul.
Lavage, le	Die Waschung (der Haut)
Lavement, le	Das Klystier
Lavement d'amidon	Amyl. 15 : 500 Aqu. ferv.
Lavement purgatif ¹⁾	Inf. fol. Senn. 15 : 500. Natr. sul- fur. 15.
Lénitif (Electuaire lénitif)	Elect. Sennae comp.
Lessive, la	Die Lauge
Lessive caustique	Liqu. Kal. caust. 33 ⁰ / ₁₀
Lessive des savonniers	Liqu. Natr. caust.
Levûre de bière, la	Bierhefe
Lichen, le	Die Flechte (Lichen)
Lichen d'Islande	Lichen islandic.
Lichen d'Irlande	Carrageheen
Lichen pulmonaire	Lichen Pulmonar.
Liège, le	Der Rorf
Lierre, le	Der Epheu
Lierre terrestre, le	Glechoma hederacea
Limaïlle de fer, la	Ferr. pulv.
Limaçon, le	Die Schnecke
Limon, le	Die Zitrone
Limonade, la	Die Limonade
Limonade au citrate de Magnésie	Vide Cod. p. 46 u. 67
Limonade purgative (de Roger)	Vide Cod. p. 46 u. 67
Limonade gazeuse	Selterswasser mit Sir. citri
Linaire, la	Herb. Linariae
Lin, Graines de	Sem. Lini
Lin, Farine de	Placent. sem. Lini pulv.
Liniment, le	Linimentum
Liniment ammoniacal	Linim. ammoniat. Cod. p. 46
Liniment ammoniacal camphré	Linim. ammon.-camph. Cod. p. 46
Liniment calcaire	Linim. Calcis Cod. p. 46
Liniment au chloroforme	Linim. Chloroform. Cod. 46
Liniment excitant	Linim. ammon. Cod.
Liniment saturné	Ol. Olivar. 2. Liqu. Plumb. sub. 1
Liniment phosphoré	Ol. phosphor. 1 ⁰ / ₁₀
Liniment de Rosen	Vide Cod. p. 46
Liniment savonneux	Linim. saponat. Cod. p. 46
Liniment savonneux camphré	Linim. sapon. camfor. Cod. p. 46
Liniment volatil	Linim. ammoniat. Cod.
Liparolé, le	Unguentum
Liqueur, la	Liquor
Liqueur d'acétate d'ammoniaque	Liqu. Ammon. acet.
Liqueur d'ammoniaque	Liqu. Ammon. caust.
Liqueur arsenicale	Liqu. Kal. arsenicos.

¹⁾ Andere Namen siehe Vorbauft.

Liqueur anodine d'Hoffmann	Spir. aether. Cod.
Liqueur anodine nitreuse	Spir. aether. nitrosi
Liqueur anodine végétale	Aether acet. Spirit. āā
Liqueur de Boudin	Liqu. Ac. arsenicos. 1 : 1000
Liqueur des cailloux	Liqu. Kal. silicici
Liqueur de chaux	Aqu. Calcis
Liqueur de Köchlin	Cupr. chlorat. 2,5. Ammon. chlorat. 10. Aqu. 100
Liqueur de Labbarraque	Liqu. Na (Ka) hypochlorosi
Liqueur de Pearson	Sol. Natr. arsenicos. 1 : 600
Liqueur de potasse concentrée	Liqu. Kal. caustic.
Liqueur de Pravaz	Liqu. Ferr. sesquichlorat.
Liqueur de van-Swiéten	Sol. Hg. bichlor. 1 : 1000 + 10 % Spiritus
Liqueur de terre foliée de tartre	Liqu. Kal. acet.
Liqueur de Villate ¹⁾	Vide Cod. p. 47
Liquide, le	Die Flüssigkeit
Litharge, la	Lithargyrum
Lis blanc	Lilium album
Liseron, le (Liset)	Convolvulus (arvensis, sepium)
Livèche, la	Rad. (Fruct.) Levistici
Lobélie, la	Herba Lobeliae
Looch, le	Emulsio, Potio; siehe auch unten
Looch blanc	Potio émulsive Cod. p. 50 u. 67
Looch expectorant	Potio pectoral. Cod. p. 50
Looch huileux	Potio émulsive huileuse Cod. p. 50
Looch pectoral ²⁾	Potio pectorale Cod. 50
Loque	Stipit. Dulcamar.
Lotion, la	Die Waschung
Lotion à l'acétate de plomb	Aqu. Plumbi
Lotion de Goulard	Aqua Plumbi + 8 % Aqua vul- neraria
Lotion de Gowland	Vide Cod. p. 47
Lotion ammoniacale camphrée	Aqua sedativa
Lotion sulfurée ²⁾	Sol. Kal. sulfurati 2 %
Lycopode, le	Lycopodium
Lysol, le	Lysol

M.

Magistère de bismuth, le	Bismuth. subnitric.
Magistère de plomb	Cerussa
Magistère de soufre	Sulf. praecip.

¹⁾ Andere Namen und Vorschriften siehe unter „Elixir“ (Solution, Teinture) oder im „Dorvault“.

²⁾ Andere Namen und Vorschriften siehe Dorvault.

Magnésie, la	Magnesium
Magnésie anglaise	Magnes. usta
Magnésie blanche	Magnes. carbon.
Magnésie liquide	Eau magnésienne Cod. p. 40
Magnésie calcinée	Magnes. usta
Magnésie decarbonatée	Magnes. usta
Magnésie hydratée	Magnesiumhydroxyd.
Mais, le	Zea Maïs
Malherbe, la	Herb. Plantagin.
Maniguettes, les f.	Grana Paradisi
Manganate, le	Manganſaures Salz
Manne, la	Die Manna
Manne grasse	Manna ordin.
Manne en larmes	Röhrenmanna
Manne en sorte	Orbinäre Manna
Marbre blanc, le	Calc. carbonic. (Marmor)
Marjolaine, la	Herb. Majoran.
Marjolaine sauvage (batârde)	Herb. Origani
Marmelade médicinale, la	Electuar.-ähnliche Arzneiform
Marronnier, le	Aesculus Hippocast.
Marrube blanc, le	Herb. Marrubii
Mastic, le	Mastix
Mastic dentaire	Mastix 20. Aether 10
Mastic dentaire au benjoin	Sol. Benzoës 20 in Aether. 10
Masticatoire, le	ſtaumittel
Maté	Fol. Ilicis parag.
Matico	Fol. Piper. angustifol.
Matricaire, la	Flor. Matricar. parthenii
Mauve (la), feuilles de	Fol. Malv. silvestr.
Mauve, fleurs de	Flor. Malvae silvestr.
Médecine blanche, la	Potion purgative Cod. p. 50
Médecine noire, la	Dec. purgans Cod.
Mélilot, le	Herb. Meliloti
Mélisse, la	Herb. Melissaë
Mellite, le	ſonigpräparat; ſiehe auch unter „Miel“
Mellite de rose	Mel rosatum
Mellite simple	Mel depurat.
Mellite de vinaigre	Oxymel simplex
Menthe, la	Fol. Menth.
Menthe crépue (frisée)	Fol. Menth. crispae
Menthe coq	Herb. Balsamitae
Menthe perlée	Granul. Menth.
Menthe verte	Mentha viridis
Ményanthe	Fol. Trifol. fibrin.
Mercure, le	Hydrargyrum
Mercure doux	Calomel

Mercure gommeux	Hydrarg. 1. Gummi arab. 2
Mercure purifié	Hydrargyrum purum
Mercuriale annuelle, la	Herb. Mercurialis
Mères de girofles	Antophylli
Méthylène	Methylenum
Mézéré (Mézéréon)	Daphne Mezereum (Cort.)
Mie de pain, la	Die Brotfrume
Miel, le	Mel
Miel boraté	Mel boraxat.
Miel dépuré (despumé)	Mel depurat.
Miel mercurial	Mel Mercurialis
Miel rosat	Mel rosat.
Millefeuille, la	Herb. Millefolii
Millefleurs	Herb. Buls. pastor.
Millepertuis, le	Herb. Hyperici
Mithridate, le	Elect. theriacal
Mixture, la	Mixtura
Mixture d'acide sulfurique	Mixtura sulfur. acid.
Mixture antidiarrhéique	Emuls. Cerae
Mixture cathérétique	Codex p. 47
Mixture de Scammonée	Scamm. 1. Misch 125. Aqua lau- rocer. 5
Mixture de Whytt ¹⁾	Aether 3. Ol. Tereb. 1,5
Moelle de bœuf, la	Medulla bovis
Molène	Flor. (Fol.) Verbasci
Molline	Mollin (Salbenbasis)
Monésia, écorce de	Cort. Buranham
Morelle, la (noire)	Fol. Solani nigr.
Morelle grimpante	Stip. Dulcamar.
Morille, la	Mordjel
Morphine, la	Morphium
Mort-chien	Sem. Colchici
Mort aux rats	Rattengift
Mouches d'Espagne	Cantharides
Mouche de Milan, la	Empl. Canth. ext. (Dhrform)
Mousse, la	Lichen (siehe biejes!)
Mousse de Corse	Lichen Musci marini
Mousse de mer	Fucus helminthocorton (Wurm- mittel)
Moutardé, la	Sem. Sinapis
Moutarde, farine de	Sem. Sinapis pulv.
Moutarde en feuilles	Charta sinapis
Moutarde blanche (anglaise)	Sem. Sinap. albi
Moutarde noire	Sem. Sinap. nigri
Mucilage, le	Mucilago

¹⁾ Andere Namen siehe Dornvaukt.

Mucilage de coing	Mucilago sem. Cydon. Cod.
Mucilage de gomme arabique ¹⁾	Mucilago Gummi arab.
Mucilage mercuriel	Hydrarg. 1. Gummi arab. 2
Muguet, le	Convallaria majal.
Mûre, la	Die Mlaubeere (Morus nigra)
Muriate, le	Chlorure, . . . chloratum
Muriate suroxygéné de mercure	Hg. bichlorat.
Muriate sousoxygéné de mer- cure	Hg. chlorat.
Muride, la	Bromum
Mûrier, le	Morus nigr.
Musc, le	Mtoųhus
Muscade, la	Sem. Myrist. (Nucistae)
Muscade, Baume de	Balsam. Nucistae
Myrolé de soufre térébenthiné	Sulf. 1. Ol. Tereb. 4. dig. filtr.
Myrrhe, la	Myrrha
Myrte, le	Myrthus communis
Myrtille, la	Fruct. Myrtilli

N.

Naphe, eau de —	Aqu. flor. Aurant.
Naphtaline, la	Naphtalin
Naphte acétique	Aether. acetic.
Naphte vitriolique	Aether
Narcéine, la	Narceinum
Narcisse, le	Narziųe
Navet, le	Brassica Napus
Navette, huile de	Ol. Rapae
Nénuphar	Nymphaea alba (flor.)
Nérolı, huile de —	Ol. flor. Aurant.
Nerprun, Baies de	Fruct. Rhamni cath.
Nicotiane, la	Fol. Nicotian. tab.
Nigelle (Nielle)	Sem. Nigellae
Nitrate, le	Salpeterųaures Salz (vide Azotate)
Nitrate acide de mercure liqu.	Vide Azotate mercurique liqu.
Nitrate basique de bismuth	Bism. subnitric.
Nitrate mercurieux	Hydr. nitric.
Nitre, le	1. . . nitric.
	2. Kal. nitric.
Nitre ammoniacal	Ammon. nitric.
Nitre cubique	Natr. nitric.
Nitrite, le	Salpeterigųaures Salz
Nitrite d'amyle	Amylum nitrosium

¹⁾ Die anderen „Mucilages“ vide Codex und Ph. Helvet.

Nitrite d'éthyle	Aether nitrosus
Noirprun, baies de	Fruct. Rhamni cath.
Noir animal (Noir d'os)	Carb. animalis
Noir de fumée	Fuligo
Noisette, la	Şafelnuß
Noisette, Huile de —	Ol. comarum
Noix d'acajou, la	Fruct. Anacard. occident.
Noix de terre	Sem. Arachidis
Noix de galle	Gallae
Noix de kola	Fruct. Kolae
Noix de muscade	Sem. Nucistae
Noix vomique	Sem. Strychni
Noyer, feuilles de	Fol. Jugland.
Nuphar	Nymphaea alb. (flor.)

O.

Odaline	Kosmetisches Wasser
Oeillet, l'e	Die Nelke
Oenolé, l'e	Vin. medicinal. s. unter Vin.
Oenolé aromatique	Vin. aromatic.
Oenolé ferrugineux	Vin. ferrat.
Oenolé d'opium et de safran	Vin. Opii crocat.
Oeuf, jaune d'	Şigelb
Oignon marin, l'e	Bulb. Scillae
Oléandre, extrait d'	Extr. spir. Nerei oleandr.
Oléo-Cérolé, l'e	Cérat
Oléolat, l'e	Ol. aether.
Oléosaccharure, l'e	Elaeosaccharum
Oléosucre, l'e	Elaeosaccharum
Oliban, l'e	Olibanum
Olive, l'a	Fruct. Oleae europ.
Olivier, l'e	Olea europaea
Onguent, l'e ¹⁾	Unguentum (vide Pommade)
Onguent égyptiac	Şalbe mit Aërugo, Mel und Acetum
Onguent blanc de Rhazis	Ungt. Cerussae Cod.
Onguent de Canet	Empl. de Canet Cod. Orig.
Onguent gris	Ungt. Hydrarg. cin. dil.
Onguent citrin	Pommade citrine Codic.
Onguent de laurier	Ol. Lauri
Onguent de la mère	Empl. fuscum
Onguent napolitain	Ungt. Hg. ciner. conc.
Onguent nervin	Ungt. nervinum
Onguent pédiculaire	Ungt. Hydr. ciner. dilut.
Onguent royal	Ungt. basilic.

¹⁾ Namen und Formeln siehe S. 61 oder Vorbauft.

Opiat, l'e ¹⁾	Electuar. Opii
Opium, l'e	Opium
Opodeldoch	Linim. sapon. camfor.
Or, l'e	Aurum
Orange, l'a	Fruct. Aurant.
Orange, écorce d'	Cort. Aurant. fruct.
Oranger, l'e, à fruits doux	Citrus aurant.
Oranger à fruits amers	Citrus vulgaris
Orangettes, les f.	Fruct. Aurant. immatur.
Orcanette	Rad. Alcannae
Oreilles d'âne	Rad. Consolidae
Orge, l'a	Gerste
Orgeat, sirop d'—	Sirop d'amande Cod. p. 51
Orgeat nitré	Sir. d'amande + 1 ⁰ / ₁₀ Kal. nitric.
Origan	Herb. Origani
Orme, l'e (Ormeau)	Cort. Ulmi campestr.
Orme fauve	Cort. Ulmi fulvi
Orpiment	Arsenic. sulfurat. flav.
Ortie blanche, l'a	Flor. Lamii alb.
Ortie brûlante (petite)	Herb. Urticae
Oseille, l'a	Herb. (Rad.) Rumic. acetos.
Oseille, sel d'	Oxalium
Oseille de bûcheron	Herb. oxalis acetos.
Osier, l'e	Salix (Weide)
Ouate, la	Watte
Ouate de pin	Fichtenholzwatte (braun)
Oxalate, l'e	Oxalsäures Salz
Oxalate ferreux	Ferr. oxalic.
Oxalate normal	Acid. oxalic.
Oxalate acide de potasse	Oxalium
Oxéolé, l'e (Oxéolat)	Acetum medicinale (vide Acetum)
Oxéolat simple, l'e	Acetum
Oxyde, l'e	Oxyd (. . . oxydatum)
Oxyde d'ammonium	Liqu. Ammon. caustic.
Oxyde d'antimoine	Antimon. crud.
Oxyde blanc d'antimoine	Kal. stibic.
Oxyde blanc d'arsenic	Acid. arsenicos.
Oxyde blanc de bismuth	Bism. subnitric.
Oxyde blanc de plomb	Cerussa
Oxyde de calcium	Calcar. usta
Oxyde de cuivre noir	Cupr. oxyd. nigr.
Oxyde de fer soluble	Liqu. Ferr. oxychlorat.
Oxyde de fer brun	Eisenoxydhydrat
Oxyde de fer bihydraté	Ferr. hydroxydat. der Arsenik- mischung

¹⁾ Nomen siehe Dornvaukt

Oxyde de fer noir	Ferr. oxydulat. nigr.
Oxyde de fer rouge	Ferr. oxyd. rubr. Fe_2O_3
Oxyde de manganèse	Mangan. hyperoxydat.
Oxyde mercurieux (noir)	Hydr. oxydul. nigr.
Oxyde de mercure précipité	Hydr. oxydat. flav.
Oxyde de mercure par voie sèche	Hydr. oxydat. rubr.
Oxyde de mercure rouge	Hydr. oxydat. rubr.
Oxyde mercurique jaune	Hg. oxyd. flav.
Oxyde mercurique rouge	Hg. oxyd. rubr.
Oxyde de plomb demi-vitreux	Lithargyrum
Oxyde de plomb fondu	Lithargyrum
Oxyde de plomb rouge	Minium
Oxyde plomboso-plombique	Minium
Oxyde de potasse (hydraté)	Kal. hydric.
Oxyde de zinc	Zinc. oxydat.
Oxychlorure	Vide Chlorure
Oxygène, l'e	Sauerstoff
Oxymel, l'e	Sonigpräparat mit Eßig
Oxymellite, l'e	Sonigpräparat mit Eßig
Oxymellite scillitique	Oxymel Scillae vide p. 48 u. 67
Oxymellite simple	Oxymel simplex vide p. 48
Oxymuriate, l'e	Vide Chlorure (oder Chlorate)
Oxymuriate de potasse	Kal. chloric.
Oxysulfure	Vide Sulfure

P.

Pain de lin	Placent. sem. Lini
Pain de St. Jean	Fruct. Ceratoniae
Pâle rose, la	Rosa centifolia
Panacée anglaise, la	Magnes. carbonic.
Pancréatine, la	Pancreatin.
Panetière	Herb. Capsell. burs. pastor.
Panicaut	Rad. Eryngii
Papier arsenicale	Charta natr. arsenicici
Papier à cautères	Charta picis burgund.
Papier au garou	Charta extr. Mezerei
Papier épispastique	Ein Stantharibenpflaster
Papier goudronné	Charta Picis
Papier moutarde	Senfpapier
Papier des pauvres	Charta Picis (Empl. pauper.)
Papier de tournesol	Sachmuspapier
Papier tue-mouches	Fliegenpapier
Paraffine, la	Paraffinum
Parèlle, la	Rad. Rumic. acuti
Parfum, le	Das Parfüm
Paraldéhyde, la	Paraldehyd.

Pariétaire, la	Herb. Parietar. offic.
Pas d'âne, le	Fol. (flor.) Farfarae
Passerose, la	Flor. Malv. arbor.
Pastille, la	Pastilli, vide <i>Tabletæ</i> Codic.
Pastilles de Menthe	Trochisc. Menth. pip.
Pastilles de Menthe à la goutte	Rotul. Menth. pip.
Pastilles d'Haute-Rive	Troch. Natr. bicarb.
Pastilles des fumeurs	Cachou
Pastilles de Tronchin	Past. Kermetis c. Opio vide p. 68
Pastilles de Vichy	Past. Natr. bicarbon.
Pastilles de Vignier ¹⁾	Past. Ipecac. c. Opio p. 68
Pâte, la ²⁾	1. <i>Stuftenpastillen</i>
	2. <i>Pašta</i> (<i>Unguentum</i>)
Pâte de Canquoin	<i>Pasta</i> c. Zinc. chlorat. 50 %
Pâte de guimauve	Past. <i>gummosa</i>
Pâte de réglisse	Past. <i>Liquirit.</i> Cod. p. 48
Patience, racine de —	Rad. <i>Rumic. acuti</i>
Patte de loup	<i>Lycopodium</i>
Pavot, Têtes de —	Capit. <i>Papaveris</i>
Pavot rouge, le	Flor. <i>Rhoeados</i>
Pavanne	Rad. <i>Sassafras</i>
Peau divine, la	Cerat. resin. <i>Pini</i>
Pêcher, le	<i>Bjirischbaum</i> (flor.)
Pectoral suisse, le	Pastill. succ. <i>Liquirit.</i>
Pédiluve sinapisé, le	<i>Senfmehl-Fußbad.</i>
Pensée des champs, la	Herb. <i>Viol. tricolor.</i>
Pensée sauvage, la	Herb. <i>Viol. tricolor.</i>
Pépins de citrouille	Sem. <i>Cucurbitae</i>
Pépins de courge	Sem. <i>Cucurbitae</i>
Pépins de coing	Sem. <i>Cydoniae</i>
Pepsine, la (médicinale)	<i>Pepsinum</i>
Pepsine extractive	<i>Pepsinum concentr.</i>
Peptonate de fer ammoniacal, le	Ferr. <i>peptonat. ammon.</i>
Peptone, la (médicinale)	<i>Pepton. sicc.</i>
Peptone de viande	<i>Steischpepton</i>
Perchlorate de potasse, le	Kal. <i>chloric.</i>
Perchlorure de formyle, le	<i>Chloroform</i>
Perchlorure de fer liquide	Liqu. Ferr. <i>sesquichlorat</i>
Perchlorure de mercure	<i>Hydrarg. bichlorat.</i>
Péricarpe, le	<i>Pericarpium</i>
Perles d'Éther	<i>Perlae</i> (<i>Capsul.</i>) <i>Aetheris</i>
Permanganate de potasse, le	Kal. <i>permangan.</i>
Persicaire, la	Herb. <i>Polygon.</i>

¹⁾ Andere Pastillen siehe S. 59, 79 oder *Dorvault*.

²⁾ Namen und Vorschriften siehe S. 48 oder *Dorvault*.

Persulfate, le	Vide „Sulfate“
Peroxyde, le	Vide „Oxyde“
Persil, le	Rad. Petroselini
Pervenche, la	Fol. Vincae
Pessaires, les f.	Vaginalringe
Pétale, le	Das Blumenblatt
Pétales de coquelicot	Flor. Rhoeados
Pétales de rose	Flor. Rosae
Petit-chêne	Herb. Chamaedrys
Petite centaurée	Herb. Centaur. minor.
Petits grains d'orange	Fruct. Aurant. immatur.
Petit-houx	Rhiz. Rusci
Petit-lait, le	Serum lactis
Pétrole, le	Petroleum
Peuplier, bourgeons de —	Gemmae Populi
Phellandrie, la	Sem. Phellandrii
Phénacétine, la	Phenacetin.
Phénate, le	. . . carbohicum
Phénol, le	Acid. carbohic.
Phénol biodé	Sol. Natr. carbol., mit Sodjodkalium- lösung behandelt
Phénol sodé dissous	Sol. Natr. phenolic. ca. 10 %
Phosphas	Phosphorj. CaI_3 ; (. . . phosphoric.)
Phosphate, le	Phosphorj. CaI_3 ; (. . . phosphoric.)
Phosphate de chaux (Phosphas calcicus)	Calc. phosphoric. basic. = Tri- calciumphosphat
Phosphate de chaux basique	Calc. phosphoric. basic.
Phosphate de chaux bicalcique sec. (Phosphas bicalcicus)	Calc. phosphoric.
Phosphate de chaux acide	Primäres Calciumphosphat
Phosphate de chaux monocalcique	Primäres Calciumphosphat
Phosphate de chaux neutre	Sekundäres Calciumphosphat
Phosphate de chaux tricalcique	Tertiäres Calciumphosphat
Phosphore, le	Phosphor
Phosphore rouge	Amorpher Phosphor
Phosphure de zinc	Zinc. phosphorat. (PZn_3)
Phytolaque	Herb. Phytolaccae
Pied de chat	Herb. Gnaphalii dioici
Pied de loup	Lycopodium
Pied-de-veau (-de-lièvre)	Tuber. Ari
Pierre, la	Lapis
Pierre calaminaire	Zinc. carbon. cr.
Pierre à cautères	Kal. hydric.
Pierre de vin	Tartar. depurat.
Pierre divine	Cupr. aluminat.
Pierre d'écrevisses	Lap. cancer.
Pierre infernale	Argent. nitric. fus.

Pierre ponce	Lap. Pumicis
Pierre ophthalmique	Cupr. aluminat.
Pierre vulnérable	Zinc. sulfur. Alum. āā 9. Cupr. acet. 0,2.
Pilocarpine, la	Pilocarpin.
Pilule, la ¹⁾	Die Pille (pilula)
Synonym sind den Kodenamen (S. 48):	
Pilules d'Anderson	Pilul. d'Aloès et de Gomme-gutte
Pilules algériennes	Pilul. extr. Lentisci c. Extr. Opii
Pilules aloétiques savonneuses	Pil. d'Aloès et de savon
Pilules angéliques	Pil. Aloès c. Rheo
Pilules asiatiques	Pil. arsenicales
Pilules de Barbier	Pil. Ante-cibum
Pilules de Belloste	Pil. mercurielles purgatives
Pilules de Blancard	Pil. d'Jodure ferreux
Pilules catholiques	Pil. de coloquinthe composées
Pilules bleues	Pil. mercurielles simples
Pilules de Dupuytren	Pil. de chlorure mercurique opiacées
Pilules écossaises	Pil. d'Aloès et de Gomme-gutte
Pilules fondantes	Pilul. Aloes c. Rheo
Pilules de Franck	Grains de Santé Cod. p. 77
Pilules gourmandes	Pil. Ante-cibum
Pilules d'Helvétius	Pil. alunées
Pilules mercurielles opiacées	Pilules de Cynoglosse opiacées
Pilules de Méglin	Pil. de Jusquiamé et de Valér. cp.
Pilules (altérantes) de Plummer (— de soufre doré mercurielles)	Pilul. c. Stib. sulf. aurant. et Hydr. chlorat.
Pilules de Sédillot	Pil. mercur. savonneuses
Pilules de Vallet	Pil. de Carbonate ferreux
Piment de Cayenne	Fruct. Capsic. frutesc.
Piment des Jardins	Fruct. Capsic. annui
Pimprenelle, la	Rad. Pimpinellae
Pin (sauvage), le	Pinus silvestris
Piscidie, écorce de —	Cort. Piscidiae erythrinae
Pissenlit	Herb. (Rad.) Taraxaci
Pisse-sang	Herb. Fumariae
Pistache, la	Sem. Pistaz. verae
Pistolet	Herb. (Tub.) Aconiti
Pivoine, la	Flor. (Rad. Sem.) Paeoniae
Plantain, le	Herb. Plantagin.
Platine, la	Platin
Plante, la	Planta, die Pflanze
Plâtre, le	Gips
Plomb, le	Plumbum

¹⁾ Buchstaben und Namen siehe S. 48—49, 68, 80 oder Vorbauft.

Plomb brûlé (carbonaté)	Cerussa
Podophylle	Rad. Podophylli
Podophylle, extrait de —	Podophylline
Pois, le	Die Erbfe
Pois à cautères	Vide Cautére
Pois d'Iris	Globul. Iridis
Poison, le	Das Gift
Poivre, le (album blanc)	Piper
Poivre d'Espagne (de Guinée)	Fruct. capsici
Poivre long	Piper longum
Poivre noir	Piper nigrum
Poivre à queue	Fruct. Cubebar.
Poivrete, la	Sem. Nigellae
Poix, la	Pix
Poix liquide	Pix liquida
Poix blanche	Resina Pini
Poix de Bourgogne (des Vosges)	Resina Pini
Poix jaune	Colophonium
Poix résine	Resina Pini
Policuivre	Acid. sulfur. dil. + Alum.
Polygale (de Virginie)	Rad. Seneg.
Polygale vulgaire	Herb. Polygal. amar.
Polypode (de chêne)	Rad. Polypodii
Polypore	Fung. laricis
Polysulfure de potasse	Hepar. sulfuris
Pommade, la ¹⁾	Unguentum
Pommade ammoniacale	Ungt. ammoniacale Cod. p. 61
Pommade d'Autenrieth	Ungt. stibiat. Cod. p. 63
Pommade antipsorique	Ungt. Helmerich Cod. p. 62
Pommade Bourget	Acid. salicyl. Ol. tereb. Lanol. āā 1. Adip. 10
Pommade de Gondret	Ungt. ammoniacale
Pommade de goudron	Ungt. Picis Cod. p. 63
Pommade belladoné	Ungt. Belladonnae
Pommade au chloroforme	Ungt. chloroformii
Pommade aux concombres	Ungt. cucumeris
Pommade camphrée	Ungt. camphor. Cod. p. 62, 71
Pommade de carbonate de plomb	Ungt. Cerussae 20 %
Pommade citrine	Ungt. citrinum
Pommade d'iode de potasse	Ungt. Kal. jodat.
Pommade d'iode de potasse iodurée	Ungt. Kal. jodat. c. Jodo p. 63
Pommade p. l. lèvres	Cerat. labiale
Pommade épispastique jaune	Ungt. Cantharid. flav.

¹⁾ Vorschriften und Namen siehe S. 61—63, 71 oder Dornvult.

Pommade épispastique verte	Ungt. Cantharid. viride
Pommade Helmerich	Ungt. Helmerich Cod.
Pommade de Lyon	Ungt. Hg. oxyd. rubr. 1 : 15
Pommade de Laurier	Ol. Lauri
Pommade iodurée	Ungt. Kal. jodat.
Pommade iodurée Lugol	Ungt. Kal. jodat. c. Jodo
Pommade mercurielle double	Ungt. Hg. cin. 50 %
Pommade mercurielle faible	Ungt. Hg. cin. dilut. 12 %
Pommade napolitaine	Ungt. Hg. cin. 50 %
Pommade nervele	Ungt. nervin.
Pommade d'oxyde rouge de mercure	Ungt. Hg. oxyd. rbr.
Pommade résolutive	Ungt. Hydrarg. cin. + 5 % Ammon. chlorat.
Pommade rosat	Cerat. labial.
Pommade soufrée	Ungt. sulfurat. Cod.
Pommade stibiée	Ungt. stibiat.
Pommade de précipité jaune	Ungt. Hg. ox. flav. p. 62 u. 71
Pommade de précipité rouge	Ungt. Hg. oxyd. rbr. p. 62 u. 71
Pommade de peuplier	Ungt. populeum
Pommade de Régent	Ungt. Régent. Cod. p. 63
Pomme de terre, la	Die Kartoffel
Pomme épineuse, la	Fol. (Sem.) Stramonii
Ponce, pierre de	Lap. Pumicis
Ponceau	Flor. Rhoeados
Porcelet	Herb. (Sem.) Hyosecyami
Pot-pourri	Spec. fumales
Porphyrisé	Sehr fein gepulvert
Potasse, la	Kalium oder Kalium carbonicum
Potasse caustique (à l'alcool)	Kal. hydric. pur.
Potasse caustique liquide	Liqu. Kal. caust. p. 46
Potasse à la chaux	Kal. caustic. (ord.)
Potasse impure	Kal. carbonic. cr.
Potasse pure	Kal. carbon. pur. (Kal. caustic. pur.)
Potassium, le	Kalium.
Potentille, la	Herb. Potentillae
Potion, la ¹⁾	Mixtura
Potion de Chopart	Potion au Baume de Copahu.
Potion émulsive	Potion émulsive gommée p. 50
Potion gommée	Potion émulsive gommée p. 50
Potion gazeuse	Potio Riveri Cod.
Potion purgative à la Magnésie	Magnesiummagnade siehe S. 46 u. 47
Potion de Rivière	Potion de Rivière p. 50
Poudre, la ¹⁾	Pulvis

¹⁾ Vorchriften und Namen siehe S. 49, 50 oder Dornbault.

Poudre de	Siehe unter dem Namen der Droge
Poudre adoucissante	Pulv. Alth.-Liquir. aã p.
Poudre aromatique	Pulv. cinnam. comp.
Poudre alcaline	Natr. bicarbon.
Poudre cordiale	Pulv. equorum
Poudre des capucins	Pulv. insector.
Poudre dentifrice	Pulv. dentifric.
Poudre diurétique	Pulv. diuret. Cod.
Poudre de Dover	Pulv. Ipec. opiat. Cod. p. 51
Poudre du Duc	Rad. Gentian., Herb. Centaur., — Aristol., — Chamaedr. aã p.
Poudre fédérale	Pulv. pro pedibus vide p. 68
Poudre fumigatoire	Räucherpulver
Poudre escharotique (arsenicale)	Acid. arsenicos. 1. Cinnabar. 16. Sang. Dracon. 5
Poudre gazifère	Pulv. aërophorus
Poudre gazogène (neutre)	Pulv. aërophorus
Poudre gazogène alcaline	Pulv. aërophorus anglic.
Poudre gazogène ferrugineuse	Pulv. aërophorus ferr. Cod.
Poudre gazogène laxative	Pulv. aërophorus laxans
Poudre gommeuse	Pulv. gummos. (vide Ph. Helv. p. 68)
Poudre insecticide	Pulv. insector.
Poudre d'Ipéca opiacée	Pulv. Ipecac. opiat. Cod.
Poudre de longue vie	Spec. laxant. St. Germain
Poudre pectorale	Pulv. Liquirit. comp.
Poudre persane	Pulv. insector.
Poudre de réglisse composée	Pulv. Liquirit. comp.
Poudre de riz	Pulv. sem. Oryzae
Poudre de savon	Sapo medicat.
Poudre de Seltz	Pulv. aëroph. Cod.
Poudre sternutatoire	Pulv. sternutator.
Poudre de Vichy	Natr. bicarbonic.
Poudre de Vienne	Calcar. Viennens.
Précipité blanc, le	Hydrarg. praecip. alb.
Précipité jaune	Hydrarg. oxyd. flav. v. h. par.
Précipité noir	Mercur. solub. Hahnem.
Précipité rouge	Hydrarg. oxyd. rubr.
Prêle, (tisane de —)	Herb. Equiseti
Primevère, la	Flor. Primulae off.
Prise, la	Pulvis compos.
Protochlorure und alle Proto-Salze siehe unter dem jeweiligen Salz- namen, wie Protochlorure un- ter Chlorure, Protoxyde unter Oxyde	
Protochlorure de mercure, le	Hydrarg. chlorat.

Protochlorure de mercure par précipitation	Hydrarg. praec. alb.
Protochlorure de fer	Eisenchlorid
Protoxyde d'azote, le	Lachgas. N ₂ O
Protoxyde de plomb	Cerussa
Protoxyde de plomb fondu	Lithargyrum
Protoiodure de mercure, le	Hydr. jodat. flav.
Prussiate, le	Blaugraues Salz
Prussiate jaune de potasse	Kal. ferrocyanat.
Pulmonaire	Herb. Pulmonar.
Pulmonaire de Chêne	Lichen Pulmonariae
Pulpe, la	Pulpa
Pulsatille, la	Anemone pulsatilla
Pulvérolé, le	Pulvis compos.
Pyrèthre, racine de —	Rad. Pyrethri
Pyrèthre de Caucase, fleurs de —	Pulv. insector.
Pyrole, la	Herb. Pyrol.
Pyrogallol, le	Acid. pyrogall. (Bryogallol)

Q.

Quassi amer, le	Lign. Quassiae
Quatre bois	Spec. sudorif. p. 58
Quatre fleurs	Spec. pectoral. p. 58
Quatre semences chaudes	Fruct. Anis., — Foenic., — Carvi, Coriandr. āā p.
Queues de cerises	Stipit. Cerasor.
Quinine, la	Chininum
Quinine hydratée	Chininum purum
Quinoline	Chinolinum.
Quinquina, le	Cort. Chinae
Quinquina aromatique	Cort. Cascarillae
Quinquina jaune	Cort. Chinae regiae
Quinquina royal	Cort. Chinae regiae
Quinquina rouge	Cort. Chinae rubrae
Quintefeuille, la	Rad. Potentill. rept.

R.

Racahout des Arabes	Mischung mit Kafao, Salep, Mehl und Zucker
Racine, la	Radix
Racine de canne	Rhiz. Arundinis
Racine de Chine	Rad. Chinae
Racine pour les dents	Rhiz. Iridis
Racine douce	Rad. Liquirit.
Racine jaune (orange)	Rhiz. Hydrast. canad.

Racine de safran	Rhiz. Curcumae
Racine de violette	Rhiz. Iridis
Raifort, le	Meerrettig
Raisin, le	Die Traube
Raisin des bois	Fruct. Myrtillor.
Raisin d'ours	Fol. Uv. ursi
Raisin sec (passé)	Rosine
Ratafia, le	Liqueur (gezuckerter Schnaps)
Ratanhia	Rad. Ratanhiae
Réglisse, la	Rad. Liquirit.
Régule (d'antimoine)	Stibium
Régule d'arsenic	Acid. arsenicos.
Reine des bois, la	Herb. Asperulae
Reine des prés, la	Flor. Spiraeae ulm.
Renoncule, la	Ranunculus
Remède, le	Das Heilmittel (siehe auch Dorbvault)
Résine, la	Das Harz (Resina)
Résine jaune	Resina Pini
Résine élémi	Resina Elemi
Résine de gailac	Resina Guajaci
Résine de scammonée	Resina Scamoni
Résinate, le	Harzseife
Résorcine, la	Resorcin.
Rétinolé, le	Unguentum
Rétinolé de Galbanum safrané	Empl. oxycroc.
Rhapontic	Rad. Rhei Rhapont.
Rhubarbe, la	Rad. Rhei
Rhubarbe de France	Rad. Rhei Rhapont.
Rhubarbe en morceaux	Rad. Rhei in Stücken
Rhubarbe en cubes	Rad. Rhei □
Rhubarbe sauvage	Rad. Rumicis
Ricin, huile de	Ol. Ricini
Rigollot, le	Senfpapier
Riz, poudre de —	Amyl. Oryzae
Rob oder Roob, le	Succus (Extract.)
Rob de genièvre	Succus Juniperi
Rob de sureau	Succus Sambuci
Romarin, le	Fol. Rosmarini
Ronce, feuilles de (noire)	Fol. Rubi frut.
Rosage	Rhododendron
Roseau aromatique	Rhiz. Calami
Roseau (grand), racine de	Rhiz. Arundinis
Rosier, le	Rosenstrauch
Rose, la	Die Rose = Rosa
Rose, fleurs ou feuilles de —	Flor. Rosae
Rose de chien (des haies)	Flor. Rosae caninae
Rose bénite royale	Flor. Paeoniae

Rose-marine, la	Fol. Rosmarini
Rose de Provins (rouge)	Petal. Ros. canin.
Rue, la	Herb. Rutae

S.

Sabadille, la	Fruct. Sabadillae
Sabine, la	Herb. Sabinae
Saccharate de fer, le	Ferr. oxyd. sacch. sol.
Saccharine, la	Saccharin.
Saccharolé, le	Pulvermischungen mit viel Zucker
Saccharolé liquide	Sirupus
Saccharolé de lichen	Codex Original!
Saccharolé oléolique	Elaeosaccharum
Saccharolés solides	Pastilli
Saccharure, le	Ein Zuckerpulver, mit einer Tinktur getränkt und getrocknet
Sachets, les m.	Riechkissen (Säckchen, meist parfüm- haltig)
Safran, le	Safran
Safran des prés	Colchicum autumn.
Safran de mars apéritif	Crocus martis (Ferr. subcarbon.)
Sagou	Sago
Sainbois, le	Cort. Daphne Gnidii
Saindoux, le	Adeps suill.
Salicaire, la	Herb. Salicar.
Salicylate, le	Salicylsaures Salz
Salivaire, racine de	Rad. Pyretri
Salpêtre, le	Kal. nitric.
Salsepareille, la	Rad. Sarsaparillae
Sandaraque, la	Sandaraca
Sang-dragon	Sanguis Draconis
Sanguinaire	Herb. Sanguinar.
Sangsue, la	Der Blutegel
Sanicle	Herb. Saniculi
Santal, le	Lign. Santali
Santal citrin, huile de —	Ol. Santal. alb.
Santoline, la	Flor. Santolinae
Santonine, la	Santonin
Sapinette	Cerevisia antiscorbut.
Sapin, le	Pinus
Sapin, bourgeons de	Turiones pini
Saponaire, le	Fol. —, Rad. Saponariae
Saponé, le	Sapo
Saponulé, le	Seifes alkoholisches Seifenpräparat
Sarriette, la	Herb. (Flor.) Saturejae
Sassafras, le	Lign. Sassafras

Saturne, le	Plumbum
Sauge, la	Fol. Salviae
Saule, le	Salix (Weide)
Savon, le	Sapo
Savon amygdalin	Sapo medicatus
Savon de plomb	Empl. Lithargyr. spl.
Savon médicinal ¹⁾	Sapo medicatus
Savonnière, la	Rad. Saponar.
Scabieuse, la	Fol. Scabiosae
Scammonée, la	Scammonium
Scille, la	Bulb. Scillae
Scolopendre, la	Herb. Scolopendrii
Scrofulaire	Herb. Scrofulariae
Sèche, la (Seiche)	Ossa Sepium
Seigle ergoté (noir), le	Secale cornutum
Seigle (vulgaire)	Secale cereale
Sel, le	Sal
Sel amer	Magnes. sulfuric.
Sel ammoniac	Ammon. chlorat.
Sel anglais	Magnes. sulfuric.
Sel d'Angleterre	(Natr.) Magnes. sulfuric. pur.
Sel de benjoin	Acid. benzoic.
Sel de Berthollet	Kal. chloric.
Sel de Boutigny	Hydr. bichlorat. + Hg. bijodat.
Sel de cuisine	Natr. chlorat.
Sel cathartique perlé	Natr. phosphoric.
Sel digestif de Vichy	Natr. bicarbonic.
Sel à détacher	Oxalium
Sel de Duobus	Kal. sulfuric.
Sel essentiel de tartre	Acid. tartaric.
Sel d'Espom	Magnes. sulfuric.
Sel d'Espom de Lorraine	Natr. sulfuric.
Sel gemme	Natr. chlorat.
Sel de Glauber	Natr. sulfuric. (cr.)
Sel de Grégory	Doppelsalz von Morf. mur. + Co- cain. mur.
Sel de lait	Sacchar. lactis
Sel de nitre	Kal. nitric.
Sel d'oseille	Oxalium
Sel de Pennès	Siehe Spezialitäten
Sel de phosphore	Natr. ammon.-phosphor.
Sel de Preston	Olfactorium anglic.
Sel de la Rochelle	Tartar. natronat.
Sel de saturne	Plumb. acet. neutr.
Sel de Sedlitz	Magnes. sulfuric.

¹⁾ Andere Namen siehe Dornvaut.

Sel de Seignette	Tartar. natronat.
Sel de soude crist.	Natr. carbonic.
Sel de tartre	Kal. carbonic. pur.
Sel végétal ¹⁾	Kal. tartaric.
Sel de Vichy	Natr. bicarbonic.
Sel volatil d'Angleterre	Ammon. chlor. + Kal. carbon. + Parfum.
Sélin des marais	Rad. Selini
Semen-contra, le	Flor. Cinae
Semences carminatives	Spec. carminativae Cod.
Semences chaudes	Vide Quatre semences chaudes
Semence sainte, la	Flor. Cinae
Semencine, la	Flor. Cinae
Séné (le), feuilles de	Fol. Sennae
Séné, fleurs (follicules) de —	Folicul. Sennae
Sénégon, le	Senecio vulgaris
Serpentaire, la	Rad. Aristol. serpent.
Serpolet, le	Herb. Serpylli
Serum Chéron	Roßsalzserum
Serum bichloré Chéron	Roßsalzserum mit Hydrarg. bi- chlorat
Sésame, huile de —	Ol. Sesami
Sesquichlorure de fer ²⁾	Liqu. Ferr. sesquichlorat.
Silicate, le	Kieselsaures Salz
Sinapisme, le (— en feuilles)	Senfteig (Senfblätter)
Sirop, le ³⁾	Sirupus
Sirop de miel	Mel depurat.
Sodium, le	Natrium
Soluté, le ⁴⁾	Solutio (siehe S. 57)
Solution, la	Solutio, Liquor
Solution arsenicale de Pearson	Sol. Natr. arsenicos. 1:600
Solution van Swiéten	Vide Liqueur van Swiéten
Sommités, les f.	Summitates
Son, le	Die Kleie
Son d'amandes	Mandelfeie
Sorbes, les	Die Vogelbeeren
Souche, la	Der Stamm
Souchet, racine de —	Rhiz. Cyperi long.
Souchet des Indes	Rhiz. Curcumae
Souci, le	Flor. Calendulae
Souci des Alpes	Flor. Arnicae

¹⁾ Andere Namen siehe Dorbault.

²⁾ Sesqui-Verbindungen schlage man unter dem einfachen Namen der Verbindung nach.

³⁾ Sämtliche Sirupe mit Synonymen S. 51—57 oder Dorbault.

⁴⁾ Andere „Soluté“ siehe Dorbault.

Soude, la	1. Natrium 2. Natr. caustic. 3. im Volksmunde: Natr. carbonic. crud.
Soude boratée	Borax
Soude caustique	Natr. hydric.
Soude caustique liquide	Liqu. Natr. hydric.
Soude sulfatée	Natr. sulfuric.
Soude tartarisée	Tartar. natronat.
Soude vitriolée	Natr. sulfuric.
Soufre, le	Sulphur
Soufre en canon	Stangenſchwefel
Soufre, crème de —	Sulfur depurat. (sublimat.)
Soufre, fleurs de —	Sulfur depurat. (sublimat.)
Soufre, lait de —	Sulfur praecipitat.
Soufre lavé	Sulf. depurat.
Soufre doré (d'antimoine)	Stib. sulfurat. aurant.
Soufre précipité	Sulfur praecipit.
Soufre sublimé	Sulfur sublimat.
Soufre végétal	Lycopodium
Sourcille, fleurs de	Flor. Galeopsidis; Flor. Lamii
Sourcil de Vénus	Herb. Millefol.
Sousacétate de plomb. liqu.	Liqu. Plumbi subacet.
Souscarbonate de fer	Crocus martis
Sousmuriate de mercure	Hydr. chlorat. (Calomel)
Sousnitrate de bismuth	Bism. subnitric.
Sousphosphate de chaux	Calciumtriphosphat
Sousphosphate de soude	Natr. phosphoric., Na_2HPO_4
Soussulfate de quinine	Chinin. sulfur. bas. offic.
Soussulfate mercurique ¹⁾	Hydrarg. sulfuric. basic.
Sparadrap, le	Emplastr. extens.
Sparadrap de cire	Emplastr. cereum extens. Cod.
Sparadrap de Thapsia	Emplastr. Thapsiae
Sparadrap de Vigo	Emplastr. Hydrarg. extens.
Spilanthe	Fol. (flor.) Spilanth.
Spic, le	Lavandula Spica
Spigélie, la	Herb. Spigeliae
Squille, la	Bulb. Scillae
Squine, la	Rad. Chinae
Staphisaegre, semence de	Sem. Straphisagr.
Stigmates de maïs	Stigmata Mais
Stéatique	Talcum
Storax (en larmes), le	Storax, ein Parfümbalsam
Stramoine, la	Fol., Sem. Stramonii
Strychnine, la	Strychnin

¹⁾ Andere Sous=Salze siehe unter dem einfachen Namen des Salzes.

Subacetes plumbicus liqu.	Liqu. Plumb. subacet.
Subazotas bismuthicus	Bism. subnitric.
Sublimé (corrosif), le	Hydrarg. bichlorat.
Sublimé doux	Hydrarg. chlorat.
Suc, le ¹⁾	Succus
Suc de framboise	Ûimbeerjaft
Suc d'herbes	Vide Codex Original!
Suc de réglisse (anisé)	Succ. Liquirit. (c. Anis.)
Succin, le	Succinum
Sucrate de fer, le	Ferr. oxyd. sacch. sol.
Sucre, le (de canne)	Saccharum
Sucre candi	ÛandiÛuder
Sucre de lait	Sacch. Lactis
Sucre noir	Succ. Liquir. plv.
Sucre de plomb	Plumb. acetic.
Sucre saturné	Plumb. acetic.
Sucre sablé	ÛtreiÛuder (grob)
Suie, la	Fuligo
Suif, le	Sebum
Sulfate, le (Sulfas)	ÛchwefelÛaures Ûalz (... sulfuric.)
Sulfate d'alun et de potasse	Alumen
Sulfate de cuivre ammoniacal	Cupr. sulfuric. ammon.
Sulfate d'eau	Acid. sulfuric.
Sulfate ferreux	Ferr. sulfuric. (Ferrosulfat)
Sulfate ferrique	Ferrisulfat.
Sulfate mercurieux	Mercuriosulfat.
Sulfate mercurique	Mercurisulfat.
Sulfate de potasse acide	Kal. bisulfuric.
Sulfate de quinine basique	Chinin. sulfur. offic.
Sulfate de quinine neutre	Chinin. sulfur. neutrale
Sulfhydrate, le	Vide Sulfure
Sulfide, le	... sulfurat.
Sulfide, hydrique	Ûchwefelwafferstoff
Sulfite, le	Ûchweflig. Ûalz (... sulfurosum)
Sulfite sulfuré de soude	Natr. hyposulfuros.
Sulfophénate de zinc	Zinc. sulfocarbol.
Sulfure, le (Sulfuretum)	... sulfuratum
Sulfure d'antimoine	Stib. sulfurat. nigr.
Sulfure d'antimoine hydraté	Kermes mineral.
Sulfure de carbone	Carbon. sulfurat.
Sulfure d'Iode	Jod. sulfurat.
Sulfure de mercure noir	Hydr. sulfurat. nigr.
Sulfure de mercure rouge	Cinnabaris
Sulfure mercurique	Cinnabaris

¹⁾ Andere Namen siehe Vorbauft.

Sulfure de potasse	Kal. sulfurat.
Sulfure de potasse sulfaté	Hepar sulfuris
Suppositoire, le ¹⁾	Suppositorium
Suppositoire vaginal	Globul. vaginal.
Sureau (fleurs de —)	Flor. Sambuci
Surelle	Fol. Oxal. oder Runic. acetos.
Sur . . . mit nachfolgendem Salz-	
namen siehe unter dem einfachen	
Namen des Salzes	
Surtartrate de potasse	Tartar. depurat.

T.

Tablettes, les f.	Vide „Tablettaa“ p. 59, 67
Tablettes de Vichy	Tabl. Natr. bicarb.
Talc, le	Talcum
Taconnet	Fol. (Flor.) Farfarae
Taffetas, le	Empl. extens., charta.
Taffetas anglais	Englisch Pflaster
Tamarin, le	Fruct. Tamarind.
Tamarin, pulpe de	Pulpa Tamarind.
Tamarin indien, le	Fruct. Tamarind.
Taminier, racine de	Rad. Tami communis
Tanaisie, la	Herb. (Flor.) Tanaceti
Tannate, le	Gerbsaures Salz
Tannin, le	Acid. tannic.
Tartrate, le	Weinsaures Salz
Tartrate acide de potasse	Tartar. depurat.
Tartrate borico-potassique	Tartar. boraxat.
Tartrate neutre de potasse	Kal. tartaric.
Tartrate normal	Acid. tartaric.
Tartrate de potasse et d'antimoine	Tartar. stibiat.
Tartrate de potasse et de soude	Tartar. natronat.
Tartre, le	Tartrate
Tartre boraté	Tartar. boraxat.
Tartre émétique	Tartar. stibiat.
Tartre soluble	Kal. tartaric.
Tartre stibié	Tartar. stibiat.
Tartroborate de potasse	Tartar. boraxat.
Teinture, la	1. Tinctura vide Cod. p. 60
	2. Die Farbe
Teinture d'Aconit	Tinct. Aconit. herbae
Teinture amère	Tinct. Absinth. comp.
Teinture antiscorbutique	Tinct. de Raifort composée
Teinture de cachou	Tinct. catechu
Teinture de camphre concentrée	Spirit. camfor. 10 %

¹⁾ Namen siehe S. 59 oder Dornbault.

Teinture de camphre faible	Spirit. camfor. 2,5 $\frac{0}{10}$
Teinture d'essence	Ol. aether. 2. Spirit. 98
Teinture étherée	Tinct. aetherea
Teinture d'opium camphrée	Tinct. extr. Opii camph. Cod.
Teinture d'extrait d'opium	Tinc. extr. Opii p. 60
Teinture de mars tartarisée	Vide Cod. p. 61
Teinture de panama coaltarée	Vide p. 61
Teinture de Raifort composée	Vide p. 61
Teinture de savon	Spir. saponat. 20 $\frac{0}{10}$
Teinture thébaique	Tinct. Extr. Opii p. 60
Teinture vulnéraire ¹⁾	Spir. vulnerar. Cod. (2 Sorten)
Térébenthine, la	Terebinthina
Térébenthine d'Alsace	Terebinth. von Pinus Picea
Térébenthine de Bordeaux	Terebinth. von Pinus Pinaster
Térébenthine commune	Terebinth. von Pinus Pinaster
Térébenthine de Chio	Terebinth. von Pistacia Terebinth.
Térébenthine au citron	Terebinth. von Pinus Picea
Térébenthine de Strasbourg	Terebinth. von Pinus Picea
Térébenthine des Vosges	Terebinth. von Pinus Picea
Térébenthine de Venise	Terebinth. von Larix europaea
Térébenthine, Essence de —	Ol. Terebinth.
Térébenthine, Huile volatile de —	Ol. Terebinth.
Terre, la	Die Erde, Terra
Terre calcaire	Calc. carbonic.
Terre cimolée	Bolus alba
Terre du Japon	Catechu
Terre foliée minérale	Natr. acetic.
Terre foliée de tartre (végétale)	Kal. acetic.
Terre magnésienne (talqueuse)	Magnes. carbonic.
Tête de pavot, la	Capit. Papaver.
Thapsie	Cort., Rad. Thapsiae
Thé, le	1. Chinesischer Tee
	2. Species; vide „Tisane“ u. Cod.
Thé d'Europe (de la Grèce)	Fol. Salviae
Thé des Jésuites	Herb. Chenopod. ambros.
Thé de St. Germain	Spec. laxant. p. 58 u. 69
Thé Maté	Fol. Ilic. paraguajens.
Thé pectoral	Spec. pectoral. p. 58 u. 70
Thé de santé	Spec. laxant. p. 58 u. 69
Thé suisse ²⁾	Spec. helvetic. Cod. p. 58
Théine, la	Coffein.
Théobromine, la	Theobrominum
Thériaque, la	Electuar. theriacale

¹⁾ Andere Namen von Tinkturen siehe unter dem Namen der Droge oder im „Dorvault“.

²⁾ Alle übrigen „Thés“ oder „Tisanes“ siehe Codex oder Dorvault.

Thym, le	Herb. Thymi (vulg.)
Thymol, le	Thymolum
Tiges de cerises	Stipit. Cerasor.
Tilleul, le	Flor. Tiliae
Tisane, la	1. „Tee“ (als trinkfertiges Getränk) vide Codex
	2. Die Kräuter zur Bereitung eines Tees
Tisane de Feltz	Dec. Sarsapar. comp. p. 43
Tisane américaine	Eine Spezialität
Tisane royale	Dec. laxans Cod. p. 42
Tisane de gomme	Gummi arab. 20. Aqu. 1 Liter
Tisane de Zittmann	Dec. Sarsapar. comp. p. 43
Tisane de thé ¹⁾	10 g chinef. Tee auf 1 kg Wasser
Toile de Mai (de Dieu)	Empl. cereum ext. Cod.
Toile souveraine	Empl. cereum ext.
Topique, le ²⁾	Arznei zum äußerl. Gebrauch
Tormentille, la	Rad. Tormentillae
Tortelle, la	Herb. Sisymb. off.
Tournesol, le	Safrmus
Toute-saine	Herb. Hyperici
Trèfle, le	Klee (Trifolium)
Trèfle aigre	Herb. Oxal. acetos.
Trèfle d'eau	Fol. Trifol. fibrini
Trèfle des marais	Fol. Trifol. fibrini
Triiodure de formyle	Jodoform
Thridace, la	Extr. Lactucae
Trochisque, le	Arznei in kugelförmiger Form, vide Pastilles oder Tablettes
Trochisques aromatiques	Candelaefumales
Troène	Ligustrum vulgare
Trois-six	Weinspiritus
Tubercules, les f.	Tubera
Tuberculine, la	Tuberculin.
Tue-chien	Colchicum autumnale
Turbith minéral, le	Hydr. sulfur. flav.
Turbith nitreux	Hydr. nitric. flav.
Turbith végétal	Rad. Turpethi
Turbith noir	Mercur. solub. Hahnemann.
Turions, les	Turiones
Tussilage, le	Fol. (Flor.) Farfarae

¹⁾ Alle übrigen „Thés“ oder „Tisanes“ siehe Codex oder Dornvaukt.

²⁾ Vorschriften siehe Dornvaukt.

U.

Ulmaire, fleurs d'	Flor. Spiraeae ulmar.
Urane	Uran.
Urée, l'a	Stoff
Uréthane	Urethan.
Urine, l'a	Der Harn

V.

Valérate, le	Valeriansaures Salz
Valériane, la	Rad. Valerian.
Valérianate, le	Valeriansaures Salz
Vanille, la (givrée)	Vanilla
Vanilline, la	Vanillin
Vaseline, la	Vaseline (alba)
Vélar, le	Herb. Sisymb. offic.
Vératre, le (Varaire)	Rhiz. Veratri
Vératrine, la	Veratrin.
Vermillon, le	Hydrarg. sulfurat. rubr.
Vernis, le	Der Lack
Vernis blanc	Sandarac.
Verdet, le	Aëругo
Verdet cristallisé	Cupr. acetic.
Véronique, la	Herb. Veronicæ
Vert, le	Die grüne Farbe
Vert-de-gris, le	Aëругo
Verveine, la	Herb. Verbenæ
Vésicatoire, le	Empl. Cantharid. ext.
Vésicatoire camphré	Emplastrum Cantharid. ext. mit einer ätherischen Kampherlösung be- strichen
Vésicatoire de Beauvoisin	Stöckpapier mit Essigsäure getränkt
Vesse de cerf, la	Bolet. cervinus
Vigne, la	Vitis vinifera
Vigne blanche	Rad. Bryoniae
Vignette (fleurs de)	Flor. Spir. ulmar.
Vin, le	Vinum
Vin antimonié	Vin. stibiat.
Vin émétique	Vin. stibiat.
Vin cordial	Vin. cinnam. comp. (Dorv.)
Vin médicinal ¹⁾	Stzwein
Vinaigre, le	Acetum
Vinaigre aromatique	Acet. aromat. p. 38
Vinaigre ammoniacal	Liqu. Ammon. acet.

¹⁾) Sämtliche Arzneiweine siehe S. 63—64, 71, 84—85 oder Dorvault.

Vinaigre anglais	Acet. anglie. Cod. p. 38
Vinaigre de bois	Acet. pyrolignos.
Vinaigre blanc	Acet. (vini 7—8 0/0)
Vinaigre framboisé	Acet. Rub. Idæi
Vinaigre antiseptique	Vide Cod. p. 38
Vinaigre colchique	Acet. Colchici Cod.
Vinaigre glacial	Acid. acetic.
Vinaigre phéniqué	Acet. carbolisat. Cod. p. 38
Vinaigre des 4 voleurs	Vinaigre antiseptique Cod.
Vinaigre de plomb	Liqu. Plumb. subacet.
Vinaigre de saturne	Liqu. Plumb. subacet.
Vinaigre scillitique	Acet. Scillae Cod. p. 38
Vinaigre de Vénus	Acid. acetic.
Vinaigrier, le	Rhus toxicodendron
Violette, la	Flor. Violae odorat.
Vitriol blanc, le	Zinc. sulfuric.
Vitriol bleu	Cupr. sulfuric.
Vitriol de potasse	Kal. sulfuric.
Vitriol vert	Ferr. sulfuric.
Vomiquier, le	Strychnos nux vomica.
Vulnéraire suisse	Spec. helvetic. Cod.
Vulvaire	Fol. Chenopod. vulv.

W.

Winter, écorce de	Cort. Drimis. Winteri granatens.
-------------------	----------------------------------

Y.

Yeux d'écrevisse, les m.	Lap. cancror.
--------------------------	---------------

Z.

Zédoaire, la	Rhiz. Zedoar.
Zeste, la	Cortex fructus
Zinc, le	Zincum



Druckfehlerverzeichnis.

- Seite 8 Zeile 23 und Seite 143 Zeile 20 muß heißen: Acétate statt Acetate.
Seite 14 Zeile 9 muß heißen: Caféine statt Cofféine
Seite 15 Zeile 4 muß heißen: Décoction statt Decoction.
Seite 16 Zeile 20 muß heißen: „tisane“ oder „Deftokt“ statt „tisane“ oder „Decoet“.
Seite 19 Zeile 14 muß heißen: l'œil statt oiel.
Seite 25 Zeile 9 muß heißen: sind die Preise häufig weniger hoch, als in der Provinz,
weil hier die
Seite 25 Zeile 24 muß heißen: unserm „gnädiges Fräulein“ entsprechend.
Seite 26 Zeile 27 muß heißen: so fragt man sich: statt sich;
Seite 28 Zeile 25 muß heißen: Kantons der französischen Schweiz.
Seite 40 Zeile 6 muß heißen: magnésienne statt magnesienne.
Seite 41 und Seite 51 vorletzte Zeilen muß heißen: belladone statt belladonne.
Seite 45 Zeile 25 muß heißen: Kermès minéral statt Kermes minerale.
Seite 47 Zeile 1 muß heißen: Villate statt Valette.
Seite 48 Zeile 23 muß heißen: Helvétius statt Helvetius.
Seite 49 Zeile 6 muß heißen: Hydr. bichlorat. statt Hydr. chlorat.
Seite 52 Zeile 5 und Seite 54 vorletzte Zeile muß heißen: Sirop de cerise statt Sirop
de cérise.
Seite 54 vorletzte Zeile muß heißen: laurier-cerise statt laurier-cérise.
Seite 57 Zeile 16 muß heißen: Sirop de Velar statt Sirop de Velar.
Seite 61 Zeile 32 muß heißen: Liqu. Ammon. caust. Cod. 20.
Seite 62 vorletzte Zeile muß heißen: Ungt. Hydrarg. oxyd. rubr.
Seite 70 Zeile 22 muß heißen: Arnika Blüten statt Arnika Blätter.
Seite 74 Zeile 6 muß heißen: Chlorol. Marye statt Chloral. Marye.
Seite 94 Zeile 2 muß heißen: commissions statt comissions.
Seite 95 Zeile 17 muß heißen: prescrite statt prescrite.
Seite 95 Zeile 31 muß heißen: ce nom! statt ce nom?
Seite 97 Zeile 23 und Seite 121 Zeile 13 muß heißen: prescription statt préscription.
Seite 99 Zeile 22 muß heißen: tout à l'heure statt toute à l'heure.
Seite 104 Zeile 20 muß heißen: délaye statt delaye.
Seite 109 vorletzte Zeile muß heißen: une demi-heure statt demie heure.
Seite 112 Zeile 21 muß heißen: Pourriez-vous.
Seite 115 vorletzte Zeile muß heißen: convalescents statt convalescentes
Seite 125 Zeile 38 muß heißen: pot à décantion statt decantion.
Seite 127 Zeile 9 muß heißen: déborde statt deborde.
Seite 127 Zeile 21 muß heißen: être de service statt du service.
Seite 127 Zeile 42 muß heißen: trois cents statt trois cens.
-

Verlag von Julius Springer in Berlin N.

Englische Apotheken-Praxis.

Eine Anleitung für Receptur, Handverkauf und Umgangssprache
in den englischen Apotheken.

Von **Franz Capelle.**

Preis M. 2,40; in Leinwand gebunden M. 3,20.

Konversations-Bücher für Pharmaceuten.

Französisch **Englisch** **Italienisch**

Zweite durchgesehene Auflage

von **Felix Kamm.**

von **Dr. Th. D. Barry.**

von **J. Durst.**

(Die englische Ausgabe ist z. Zt. vergriffen.)

Preis kart je M. 1,—

Erster Unterricht des jungen Drogisten.

Von

Franz Hoffschildt.

Mit in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis M. 4,—; in Leinwand gebunden M. 5,—.

Technik der Pharmaceutischen Receptur.

Von

Dr. Hermann Hager.

Fünfte, umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis M. 7,—, gebunden M. 8,20.

Das Mikroskop und seine Anwendung.

Ein Leitfaden bei mikroskopischen Untersuchungen
für Apotheker, Aerzte, Medizinalbeamte, Techniker, Gewerbetreibende etc.

Von **Dr. Hermann Hager.**

Nach dessen Tode vollständig umgearbeitet und neu herausgegeben von Dr. Karl Mez,
Professor an der Universität Breslau.

Achte, stark vermehrte Auflage.

Mit 236 in den Text gedruckten Figuren. — In Leinwand gebunden Preis M. 7,—.

Schule der Pharmacie

in 5 Bänden

herausgegeben von

Dr. J. Holfert, Prof. Dr. H. Thoms, Dr. E. Mylius, Dr. K. F. Jordan.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Band I: Praktischer Theil. Bearbeitet von Dr. E. Mylius. Mit 120 in den Text gedruckten Abbildungen. In Leinwand gebunden Preis M. 4,—.

Band II: Chemischer Theil. Bearbeitet von Prof. Dr. H. Thoms Mit 106 in den Text gedruckten Abbildungen. In Leinwand gebunden Preis M. 7,—.

Band III: Physikalischer Theil. Bearbeitet von Dr. K. F. Jordan. Mit 142 in den Text gedruckten Abbildungen. In Leinwand gebunden Preis M. 4,—.

Band IV: Botanischer Theil. Bearbeitet von Dr. J. Holfert. Mit 465 in den Text gedruckten Abbildungen. In Leinwand gebunden Preis M. 5,—.

Band V: Waarenkunde. Bearbeitet von Prof. Dr. H. Thoms und Dr. J. Holfert Mit 194 in den Text gedruckten Abbildungen. In Leinwand gebunden Preis M. 6,—.

— Jeder Band ist einzeln käuflich, —

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Verlag von Julius Springer in Berlin N.

**Die chemischen Prozesse
und stöchiometrischen Berechnungen**

bei den
Prüfungen und Wertbestimmungen der im Arzneibuche für das
Deutsche Reich (IV. Ausgabe) aufgenommenen Arzneimittel.

Gleichzeitig
Theoretischer Teil der „Anleitung“ desselben Verfassers.
Von **Dr. Max Biechele.**

In Leinwand gebunden Preis M. 4,—.

**Anleitung zur Erkennung und Prüfung
aller im
Arzneibuche für das Deutsche Reich (IV. Ausgabe)
aufgenommenen Arzneimittel.**

Zugleich ein Leitfaden bei Apotheken-Visitationen für Apotheker und Aerzte.

Von **Dr. Max Biechele.**

Elfte vielfach vermehrte Auflage.

In Leinwand gebunden Preis M. 5,—.

**Anleitung zur Erkennung, Prüfung und Werthbestimmung
der gebräuchlichsten Chemikalien**

für den technischen, analytischen und pharmaceutischen Gebrauch.

Von **Dr. Max Biechele.**

In Leinwand gebunden Preis M. 5,—.

Pharmaceutische Übungspräparate.

Anleitung zur Darstellung, Erkennung, Prüfung und stöchiometrischen
Berechnung von

officinellen chemisch-pharmaceutischen Präparaten.

Von **Dr. Max Biechele.**

In Leinwand gebunden Preis M. 6,—.

Die Prüfung der chemischen Reagentien auf Reinheit.

Von **Dr. C. Krauch.**

Dritte, gänzlich umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage.

z. Zt. vergriffen; die vierte Auflage erscheint 1903.

Mikroskopische Untersuchungen

vorgeschrieben vom

Deutschen Arzneibuche.

Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung der officinellen Drogen.

Von **Dr. Carl Mez,**

a. o. Professor der Botanik an der Universität Halle

Mit 113 in den Text gedruckten mikroskopischen Originalfiguren

Unter der Presse

Die Arzneimittel-Synthese

auf Grundlage der Beziehungen zwischen chemischem Aufbau u. Wirkung.

Für Aerzte und Chemiker

von **Dr. Sigm. Fränkel, Wien.**

In Leinwand geb. Preis M. 12,—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Verlag von Julius Springer in Berlin N.

Hagers Handbuch der pharmaceutischen Praxis

für Apotheker, Aerzte, Drogisten und Medicinalbeamte.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner
vollständig neu bearbeitet und herausgegeben von

B. Fischer, und **C. Hartwich,**
Breslau Zürich.

Zwei Bände. Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis je M. 20,—; elegant in Halbleder geb. je M. 22,50.

Auch in 20 Lieferungen zum Preise von je M. 2,— zu beziehen.

Neues pharmaceutisches Manual.

Herausgegeben von

Eugen Dieterich.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.

Achte vermehrte Auflage.

In Moleskin Preis geb. M 16,—; mit Schreibpapier durchschossen u. in Moleskin geb. M 18,—.

Auch in 14 Lieferungen zum Preise von je M. 1,— zu beziehen.

Handbuch der Drogisten-Praxis.

Ein Lehr- und Nachschlagebuch für Drogisten u. Farbwaarenhändler etc.

Im Entwurf vom Drogisten-Verband preisgekrönte Arbeit

Von **G. A. Buchheister.**

Mit einem Abriss der allgemeinen Chemie von Dr. Robert Bahrmann

Sechste Auflage.

Mit 225 in den Text gedruckten Abbildungen — Preis M. 10,—; in Leinwand geb. M 11,20.

Vorschriftenbuch für Drogisten.

Die Herstellung der gebräuchlichsten Handverkaufsartikel.

(Handbuch der Drogistenpraxis II Theil)

Von **G. A. Buchheister.**

Vierte vermehrte Auflage.

Preis M 8,—; in Leinwand gebunden M 9,20

Kommentar zum Arzneibuch für das Deutsche Reich.

Vierte Ausgabe.

(Pharmacopoea Germanica editio IV.)

Ergänzungsband zum Kommentar f. die III. Ausgabe d. Arzneibuches,
enthaltend

Nachträge und Veränderungen der IV. Ausgabe des Arzneibuches,

herausgegeben von

B. Fischer, und **C. Hartwich,**
Breslau. Zürich.

360 Seiten Lex-8°. — In Leinwand gebunden M. 7,—.

Der obige Kommentar, in erster Linie für die Besitzer des Hager-Fischer-Hartwich'schen Kommentars zur III. Ausgabe berechnet, wird sich vermöge seiner praktischen Anlage auch für die Besitzer anderer Commentare als ein werthvoller Führer für die IV. Ausgabe des Arzneibuches erweisen. — Um denjenigen deutschen Apothekern, welche den Hager-Fischer-Hartwich'schen Kommentar zur III. Ausgabe noch nicht besitzen, die Möglichkeit zu geben, mit Hilfe des Nachtrages einen absolut zuverlässigen, auf der Höhe der Zeit stehenden Kommentar zu einem wohlfeilen Preise zu erwerben, hat eine Preisermassigung! für den Hager-Fischer-Hartwich'schen Kommentar zur

III. Ausgabe des Arzneibuches, 2. Auflage 1896, 2 Bände

stattgefunden, wonach derselbe, soweit der hierfür bestimmte Vorrath reicht, z. Preise von

M. 12,— (statt bisher M. 26,—) für das broschirte Exemplar,

M. 16,— (statt bisher M. 30,—) für das in zwei Halbfrazzgebundene Exemplar zu beziehen ist.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.